This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Stanford University Libraries
3 6105 027 875 868

Digitized by Google

830.8
L77

STANFORD·VNIVERSITY·LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

830.8
L77

STANFORD·VNIVERSITY·LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

BIBLIOTHEK
DES
LITERARISCHEN VEREINS
IN STUTTGART

SITZ TÜBINGEN

CCLXXIV

LEIPZIG 1929

VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN

Digitized by Google

DIE VERWALTUNG DES LITERARISCHEN VEREINS:

★

Präsident:

Dr. HERMANN SCHNEIDER
Professor an der Universität Tübingen

384749

Ausschuß:

Prof. Dr. FRITZ BEHREND
Wissenschaftl. Beamter der Preuß. Akademie

Prof. Dr. JOHANNES BOLTE
Geheimer Studienrat in Berlin

Dr. KARL BOHNENBERGER
Professor an der Universität Tübingen

Professor Dr. OTTO VON GÜNTTER
Geheimrat in Stuttgart

Geheimer Hofrat Dr. CARL VON KRAUS
Professor an der Universität München

Verlag:

KARL W. HIERSEMANN
Leipzig, Königstraße 29

★

Digitized by Google

RUDOLF VON EMS

ALEXANDER

EIN HÖFISCHER VERSROMAN
DES 13. JAHRHUNDERTS

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN VON

VICTOR JUNK

ZWEITER TEIL: BUCH 4—6,
ANMERKUNGEN UND REGISTER

LEIPZIG 1929

VERLAG KARL W. HIERSEMANN, LEIPZIG

Digitized by Google

Printed in Germany by H. Laupp jr, Tübingen

Digitized by Google

IV.

Ez wære unlobebære,
swer lop mit lobe bære
dem der alwære
an hovesite wære:
daz wir den lobebæren
lop mit lobe bæren,
daz wære reht, ez solde sîn.
swem in dem gemüete sîn
sô liep und alsô mære
dâ sint diu selben mære
daz sim wellen mæren,
dem wil ich hie mæren
wie der wîse degen wert
sô hôhes prîses wart gewert
daz niemen kunde werden
geprîset vor dem werden
an ritterlîchem prîse,
den lop ich an im prîse. —

Swer dirre welte prîses ger,
der sol niht vürbaz dan her
kêren und suochen
an den gewæren buochen

*

12 923. Es *MB.* 26. hoffe sitten *B.* 27. den] der *B.* 30. Wem *B*, Wone *M.* 31. lip *B.* 32. Do *M*, *fehlt B.* dise *M.* meren *B.* 33 *und* 34 *umgestellt in B.* 33. wellent *MB.* 34. ich sú hie *B.* 35. tegen *M.* wart *B.* 36. gewart *B.* 37. wer den *M.* 38. *fehlt B.* den. 40. Das *B.* in geprisse *B.* 41. Wer *B*, Wer *M.* 42. den *B.* 44. geworen *B.*

Digitized by Google

wie manger hande werdekeit
den mit lobe was bereit
die vor uns sint gescheiden hin,
mit vlîze lernen daz an in
wie sie nâch êren strebten
die wîle daz sie lebten,
juden kristen heiden.
swer ìm daz lât bescheiden
wie kiusche sie behielten
ir orden und des wielten
und ie doch der welte prîs
bejagten in vil mange wîs,
der mac sich wol gebezzern dran,
ez sî wîp oder man,
ob er der lêre volge giht
die er dar an geschriben siht.
der selben mære hân ouch ich
eines underwunden mich
daz guoter lêre waltet,
swer gerne sî behaltet,
und hân dem nâch gesuochet vil
als ich iuch bescheiden wil,
von wem diu âventiure
hât deheine stiure.
die hân ich vil nâch vunden gar,
nâch den ich gerne volle var.
nû hœret rehte wer die sîn!
dô der künec Constantîn
truoc mit gewalte schône
die rœmische krône
und er mit dem rîche was

*

12 946. Dem *B.* 48. flisse leren *M*, vlisse lerne *B.* 50. daz *fehlt B.* 51. In den *B.* 52. daz *fehlt B.* 53. kúsch *M*, reine *B.* beheiltent *B.* 54. *fehlt B.* Iren. 56. vil *fehlt MB.* 57. sich] sú *B.* bessern *B.* 62. Eine *M.* 66. úch das b. *B.* 67. Von *MB.* 68. Lat *B.* dekeine *M*, keine *B.* 71. horent *B.* sint *MB.* 74 rômesche *B*, Rômsche *M.*

Digitized by Google

ze Constenôpel als ich las,
ze Rôme hât er gelân
die im wâren undertân,
zwêne rihtære
reht und unwandelbære,
Jôhannes und Marînus,
die herren beide hiezen sus,
die solden neizwaz enden
und einen boten senden
dem keiser hin ze Kriechen dô.
nû was der wîse Lêô
ze Rôme ein meister alsô wîs
daz von kunst der hœhste prîs
an im sô meisterlîche lac
daz er mit lêre ir râtes phlac.
der wart ze Kriechen in daz lant
ze boten dô von in gesant,
der solde in wîslîcher kraft
werben s rîches botschaft.

Dô der dem keiser tet erkant
war umbe er wære dar gesant,
und der künec sich beriet
waz er enbute sîner diet,
Lêô begunde suochen
an kriecheschen buochen
etelîchiu mære,
diu wæren sô gewære
daz er niht tæte wider Gote
und wider sînem gebote,

*

12 976. constantinopel *MB.* 77. gelan] geben an *B.* 79. ritte* *B.* 82. bede *B.* 83. soltent ein eiswas *M*, sol ein eiswan *B.* 87. als *B.* 88. hôste *B.* 89. meisterlichen *MB.* 90. ires *M.* 91. der] Do *B.* Kriech *B.* 95. Do *MB.* 96. wer dar *B*, dar was *M.* 98. enbútte *M*, enbútet *B.*

13 000. krieschen *M*, kryeschen *B.* 1. Etteliche *B*, Etliche *M.* 2. worent *MB.* 3. dete *MB.* Got *M.* 4. *fehlt B.* sin gebot.

Digitized by Google

ob er ir schrift berihte
und in latîne tihte
und ze bezzerunge kæme,
swâ man sî vernæme.
nâch sîner gernder suoche
vant er dô vil buoche
diu er complierte,
die schrift dâ mite zierte.
bî andern buochen vander
waz von Alexander
Aristôtiles ê schreip.
in des râte er ie beleip,
nâch des gerihte er tihte
in latînscher rihte
wie er geborn der welte wart
und waz er ûf sîner vart
wunderlîcher wunder vant,
wie er mit kreften überwant
elliu künecrîche.
daz seiter kurzlîche, —
die geburt und sîniu wunder
seiter gar besunder
und lât die strît ungeseit,
die er bî sînen zîten streit.
mit disen mæren kêrter widr
und schreip sie disen herren sidr.

Dâ diu mære an im belibn

*

13 005. geschrift *B*. 6. dihte *B*, dichtete *M*. 7. besserungē *B*. 9. gerender *M*, gerenden *B*. 11 *und* 12 *in B umgestellt*. 11. Comptilierte *M*, conplierete *B*. 12. geschrifft *M*. zyerete *B*. 13. bûch'n *M*. vant er *MB*. 15. schreip] streit *M*. 16. rat *M*. bleip *MB*. 17. gerihte] gedichte *M*. dihte *B*, dichtete *M*. 18. latinschem *M*, latineschem *B*. gerihte *M*. 22. Vnde wie er (*vor* er *steht* es, *doch durchstrichen*) *B*. 23. kúnigliche riche *M*. 24. vil kúrtzliche *B*, vil kúrtzecliche *M*. 25. sine *M*, sin^{e} *B*. 31. Do *MB*. dise *M*. beliben, *das* n *mit roter Schrift nachgetragen*, *B*.

Digitized by Google

ungeseit und ungeschribn,
dâ nam sie Curtus Rûfus,
ein wîser phaffe hiez alsus,
und schreip ouch in latîne
gar die strîte sîne
die er streit mit sîner hant,
und wie er gar betwanc diu lant. —
waz er mit den Juden ie
grôzer wunder begie,
daz seit der wîse Jôsephus.
der heilige Metôdîus,
Kristes martelære,
der schreip von im diu mære
wie er Gog Mâgog beslôz,
die vervluochten künne grôz,
und wer diu vrouwe Olimpîas
von art und von gebürte was
und wie ez umb die vrouwen kam,
dô Alexander ende nam.
Nâch der urkünde wârheit
die ieglîcher von im seit,
hân ich gesuochet lange her
und hân nâch mînes herzen ger
vunden ir aller stiure
die sie der âventiure
gegeben hânt mit wârheit,
als ir gewæriu wârheit seit.
nâch der wil ich vollevarn,
die wârheit an der tiusche bewarn
daz ich dar zuo spriche niht

*

13 033. do *M.* Rûffus *B.* 34. pfaff *M.* 37. streit] dreip *M.* 38. gar *fehlt M.* 39. den *fehlt B.* 42. heilge *B.* Meth. *M.* 43. Cristus *MB.* martere *B.* 44. disse *B.* 45. ogmogog *M*, og vnde magog *B.* 46. verflûchten kúnige *M*, v^{e}flûcheten kúnne *B.* 47. *Vor* Vnde *steht* Vnd *durchstrichen B.* olimphias *M*, olinpias *B.* 48. *das zweite* von *fehlt B.* geburte *MB.* 49. frowe *B.* 58. geware *B.* 59. varen *B.* 60. d^{e} túsche *B*, dem dútsch *M.* bewaren *B.* 61. spreche *B.*

Digitized by Google

wan des diu âventiure gilt,
und wil vürbaz sagen hie
wie ez nâch dem strîte ergie.

Dô der strît ergangen was
von dem ich iu hie vor las,
dô kam der künc von Persîâ
in die stat z Arbêlâ
vlühtec wol ze mitter naht.
im was entwichen gar sîn maht,
er was trûrec, niht ze geil,
er vant dâ sîner manne ein teil,
die bat er sâ im rât des gebn
wie er tæte und solde lebn,
wan im der edel werde man
hæte gar gewunnen an
lant veste und rîche
alsô gewalteclîche
daz er vil kûme möhte wesn
dâ er möhte genesn
in wîten landen . er beriet
sich aldâ mit sîner diet
daz er kêrte sâ zehant
in sîniu engesten lant.
er vorhte unzwîvellîche
daz elliu sîniu rîche
Sûsîs und Babilônje
die von Mâzedônje,
des wîsen Alexanders her
gar betwungen âne wer.
von vorhten er verzagte,

*

13062. des] das *M.* 64. strit *M.* 65. Do *MB.* zergangen *M.* 70. sine *MB.* 73. er im rat des *B*, er so so ime das *M.* 74. dete *M.* 76. Hette *M*, Hatte *B.* 77. vesten *B.* vnd sine *B*, vnd sin *M.* 78. *fehlt B.* 79. kunne *B.* 81. bereit *B.* 83. sâ] do *M.* 85. vnzwúfeliche *MB.* 86. *fehlt B.* 87. Súsis *B.* 89. alexander *MB.*

Digitized by Google

der zwîvel in verjagte
daz er vlôch gen Mêdîâ
und wolde sich enthalten dâ
in starken engen vesten
vor den unsanften gesten.

Dar nâch vil kurzlîche
kam der muotes rîche
der künec Alexander dâ
in die stat z Arbêlâ,
diu gap sich im âne strît.
dâ vant er an der selben zît
von Persîâ des künges hort,
vier tûsent marke wart im dort
goldes, daz der wîgant
den sînen teilte sâ zehant,
und ander grôzer rîcheit vil.
Nû mohte in alsô kurzem zil
die tôten niemen ûf gehabn
und alsô ganzlîche begrabn,
der sô vil ûf der erde lac
daz daz lant sô vulte ir smac
daz Alexander mit den scharn
muoste von dem lande varn,
daz sie dem smac entrunnen
und bezzern luft gewunnen.

Sie kêrten nâch der linken hant
gen Arâbj in daz lant,
daz hât sô grôze genuht

*

13092. Des *M.* 93. gon Median *B.* 96. vnsamfften *M.* 97. Dar *MB.* kúrtzclich *M*, kúrtzekliche *B.* 99. dâ] sa *B.*
13100. erbela *M*, Arbel *B.* 1. ergap *M.* in *B.* 4. marck *M.* 8. mȍchte *M*, mȍhtens *B.* 10. alsô *fehlt M.* gentzlich *M.* 11. erden *MB.* 12. so fúlte d' smag *B*, so vȍl wz von dem gesmag *M.* 14. Mûste *M.* dem *fehlt B.* 15. smacke *B*, gesmag *M.* 17. Sie *M*, Dú (s *ist aber vorgeschrieben*) *B.* 18. Gon *B*, daz] dz *B*, ein *M.* 19. hette *M.*

Digitized by Google

und alsô berhafte vruht
daz niemen dô getar gelân
daz vih an der weide gân.
daz kumt von zwein wazzern grôz
der einz ietwederhalp dâ vlôz,
Eufrâtes und Tigris.
diu rehte schrift tuot uns gewis
daz ieglich lant der arte sî
daz in ist gelegen bî,
Mesopotâmj ist genant
daz genuhtsamste lant
daz diu wazzèr besliezent
und drumbe nider vliezent.
dâ diu wazzer nider gânt,
ir vluz durch ein gebirge hânt,
dâ ist gelegen zwischen in
oberhalp Arâbje hin
Mêdîâ daz rîche
beslozzen vesteclîche,
ouch stôzet Babilônje dran.
sie vliezent durch Egipten dan
und reichent gegen dem Rôten mer.
Alexander und sîn her
kam in die veste Mennim,
diu selbe stat ergap sich im.
dâ vant er einen brunnen grôz,
dar inne sô vil kleibes vlôz
daz gar dâ mit gemûret was
Babilônje . als ein glas
macht ez die mûre herte

*

13 120. berhaftige *B*, werhafftige *M*. 21. geturste *M*. 22. weiden *MB*. 23. *fehlt in B*. 24. eines ietweders halb *M*. 26. geschrifft *MB*. 27. iegelicher *B*. 29. -tanie *B*. 30. genúchtameste *M*, genúhtsame *B*. 32. dar vmbe *MB*. 39. dar an *M*. 41. mere *B*. 42. sine *M*. 43. vesten *M*. Memmim *M*, mennenēm *B*. 44. ime *B*. 46. klobes *B*, limes *B*. 47. gemirret *B*.

Digitized by Google

gein werlîchem geverte,
wol bewart gein rîcher wer.
des wîsen Alexanders her
was etelîche wîle dâ.
gein Babilônje vuor er sâ.

Dô der ellenthafte man
nâhen gegen der stat began,
sie vunden an den zîten
ûf dem gevilde wîten
vil mangen rîchen palas
der dâ vil gebûwen was.
Xerses von Persîâ
hâte sie gebûwen dâ
mit vil grôzer rîcheit
und grôzen vlîz dar an geleit.
nû sie die Mâzen sâhen,
sie îlten balde gâhen,
sie branten und brâchen sie,
swaz sie rîcheit vunden ie,
daz nâmens an den stunden.
dô sie des begunden,
Alexander wertez in
und hiez sie lâzen den gewin
der dô mit roube was erhabn.
von alter wâren dâ begrabn
die künege von Persîâ
die rîchsten und die grœsten dâ
mit keiserlîcher werdekeit,
durch daz was Alexander leit
daz diu grap ie man ûf brach
dâ man sie begraben sach.

*

13 150. w'lichen *B.* 52. wîsen] richen *B.* 53. ettelich *B.* 55. Do *MB.* 56] Gegen der stat n. b. *MB.* 58. den gefilden *B.* 59. rilichen *M.* palast *B.* 61. Exerses M. 62. gebunden sa *M.* 68. Was *MB.* ie *fehlt B.* 69. Daz *fehlt M.* 74. wâren] legent *B.* 75. kúnegin *M.* 76. r.] gewaltigesten *B.* gr.] besten *B.* 79. greber *B.*

Digitized by Google

er hiez in vride bannen
von allen sînen mannen.
Bî den andern schône lac
Nînus der künec der ê phlac
des landes in Assîrîâ,
der was ouch begraben dâ
sô schône daz dâ vor nie man
dehein rîcher grap gewan.
die sîten al gemeine
daz waren edel steine,
ein sîte ein ametiste was
durchliuhtec lûter als ein glas,
der gap vil wünneclîchen schîn.
dâ wâren kleiniu vogelîn
ergraben an mit listen.
durch den ametisten
was der glast sô lieht, sô klâr
daz des lîchamen hâr
und der lîp ûz durch den stein
wol sihtec was und schône schein.
die andern edelen steine
wâren lieht und reine
und wünneclich ze sehen an.
gebalsmet was der selbe man
der dinne lac begraben dâ
Nînus von Assîrîâ.
sîn gewalt sô hôhe swebte
dâ vor dô er lebte

*

13 181. friden *B*. 82. manen *M*. 83. By *M*, Bi *B*. dem *B*. 84. Mýnus der k. der *B*, Der k. nirus der *M*. 85. Asiria *B*. 87. schon *M*. 88. Ein schœner richer *B*, Ein richer *M*. 89. alle *MB*. 90. Des *B*. 91. Eine s. eine *M*. amatiste *M*, amātiste *B*. 92. -lúchtig *M*, -lúhtet *B*. 93. wuñecl. *M*, wunnenkl. *B*. 94. fǒgelin *B*. 96. amatisten *M*, amātisten *B*.

13 201. edel *B*. 3. wuñecliche *M*, wunnenkliche *B*, sehende *M*. 4. Gebalsamet *MB*. 5. dâ] sa *B*. 6. Nirus *M*, Nimus *B*. Asiria *B*.

Digitized by Google

daz niemen mê sô grôz gewalt
was benant und gezalt.
die grôzen wîten Nînivê
hât er dâ vor gestiftet ê,
er hâte sîniu lebenden zil
gewaltes vil und alsô vil
daz er an kreften was sô rîch
daz im niemen was gelîch
in allen den rîchen
kund im sich niht gelîchen.

Dô diz geschehen was alsus,
von Babilônje Mâzêus
vuor gen Alexander dan.
der wîse hôchgemuote man
vuorte dar in sîner schar
die edelsten juncherren gar
die er ze Babilônje vant.
die stat ergap er al zehant
dem küneg unde sînem her
sunder bete und âne wer.
des was Alexander vrô,
der êren danket er im dô.
die zwêne herren teilten gar
in vier rotten al die schar,
ie zwêne bî ein ander ritn
mit zühteclîchen hovesitn
ritterlîche wol bekleit.
nû wâren, giht diu wârheit,
die rincmûr ûz und innen

*

13 209. nieman nie *M*, niemanne *B*. 10. beuant *M*. vnd ouch *MB* bezalt *M*. 11. grosse wite *M*. N.] in vie *B*. 12. gestiftet do vor ye *B*. 13. hette *M*. 14. *fehlt in B*. 17. allem dem riche *M*. 18. sich im niht gel. *B*, sich niemã nicht gliche *M*. 19. Do *MB*. 20. von] Vnde *B*. 21. gon *B*, gegen *M*. 24. dar *MB*. 29. Al. vrô]. Alexanders her *B*. 30. danke *M*. 31. *f. fehlen in B*. 35. Ritterlichent *B*, -lichen *M*. 36. Nů *B*, Vnd *M*. wâren] worheit *M*. 37. us *B*, vſſen *M*.

Digitized by Google

vol und al die zinnen
wartliute die dô wolden spehn
den niuwen künc und in gesehn.

Bâgôfanes von Persîâ
ein rîcher vürste was ouch dâ,
der was, giht daz mære,
des Persen kamerære.
dô der gesach daz Mâzêus
Alexandern êrte sus,
er gunde im solher êren niht
als ez vil lîhte noch geschiht,
daz er in überschalte sô:
mit liehten bluomen hiez er dô
die strâzen und die gazzen gar
ströun vil schône gein der schar.
die wende er ouch behenken bat
gegen den gesten durch die stat
übr al die hôhen gazzen wît:
phell unde sâmît
gâben dô vil liehten schîn,
vil declachen sîdîn
hiez er mit kostenlîcher kür
durch gezierde henken vür,
dâ vor manec teppich breit
durch sîne bete wart gespreit
ûf den strâzen über al.
dô wart ein wünneclîcher schal
von süezem gesange dâ,
wan aldâ von Kaldêâ
die besten singer wâren

*

13 238. Vol *M*. 39. dô *fehlt B*. 41. Bogofanes *M*, Logofanes *B*. 43. jehent die *M*, johent die *B*. 44. Der *M*. kämerer *B*. 48. liht' *B*. 49. Vnd daz *M*. -schallete sa *M*. 50. mit] Nů *B*. da *M*. 51. Vnde die *B*. 52. Strowen *M*, Strowen *B*. vil] wol *B*. 56] Pfeller u. semit *MB*. 58. deckelachen *M*, degelachen *B*. 59. kostenricher *M*, köstlicher *B*. 61. tepich *M*, deppit *B*. 65. sange *M*. 66. wan] Von *M*. 67. senger *B*.

Digitized by Google

die man in den jâren
vinden kunde und iender vant
über al diu næhsten lant.
die sungen alsô süezen sanc
daz nâch in diu stat erklanc.

Der vürste hiez dô brennen ouch
mirrèn und wîrouch
durch süezèn und reinen smac,
als man dô bî den zîten phlac
in der heidenschen ê,
sie branten lignâ âlôê.
swaz reinen smac mit süeze gît,
daz hiez er an der selben zît
durch hêrschaft an die wege strœun.
vremdiu tier, lêbarten, löun
hiez er ziehen hin gein in.
nâch den reit er selbe hin
mit vil grôzer ritterschaft
die nâch hovelîcher kraft
bî den rittern ûf der vart
wâren schône geschart.
süezer videlære vil
floitierre mit seitspil
und tambûrr die grôzen schal
huoben der vil wîte erhal.
ouch liezen sich dô schouwen
die hôchgemuoten vrouwen
gegestet wünneclîche
gegen dem künge rîche.

*

13 269. und] oder *B.* iender) ieman *MB.* 71. gesang *MB.* 73. Der *B.* bûrnen *M*, burnen *B.* 75. gesmag *M.* 76. bî] in *B.* 78. lingna oloe *M.* 79. gesmag *M.* 81. strowen *MB.* 82. lebarte *B*, leoparden *M.* lowen *MB.* 84. selber *MB.* 87 *und* 88 *umgestellt n B.* 87. bî] Noch *B.* 88. Sch. w. *umgestellt MB.* 90. Vnd flôytier' *B*, Vnd flôter *M.* seiten *B*, flôtem *M.* 91. tamburen *M*, tanbure' *B.* grosse schar *B.* 92. witen *M.* 93. sich] sie *M.* 94) Die gemûten hohen fr. *B.* 95. Gezieret *B.* wuñecl. *M*, wunnenkl. *B.*

Digitized by Google

Dô reit in Babilônje
der künc von Mâzedônje
mit rîcheit wol gezieret,
er wart gesâlûieret
und enphangen schône,
mit küneclîchem lône
lônd in des edelen künges hant,
er lêch in liut unde lant,
er gap in silber und golt.
im wurdn die lantherren holt
und swuorèn im hulde sâ.
mit grôzer hêrschaft was er dâ
vil nâch vier und drîzec tage
nâch der âventiure sage
und slihtet über allez lant
swaz er ungeslihtet vant.
die vürsten von dem rîche
kâmen al gelîche
und enphiengen al ir lêhen dâ.
swaz der künc von Persîâ
lêhen solde lîhen in,
diu lêch er gar den vürsten hin
und enphie sie dô ze man:
daz lant er sus an sich gewan.

Als er von dannen wolde varn,
dô kam gevarn mit grôzen scharn
der werde vürste Amintas,

13 297. *Bild, Nr.* xxjx *mit der Ueberschrift* Als der künig von Matzedonie in babilonie kam vñ wol entpfangen wart vnde ime die lantherren swůrēt vñ ir lehen entpfingent von dem künige. *B.* Do *MB.* 98. Matzidonje *B.*

13 300, gesalwiert *MB.* 3. Lone *B.* 4. im *B.* 5. im *B.* 6. landesh'ren *M.* 7 *und* 8 *umgestellt in B.* 7. und] Nů *B.* 9 *und* 10 *umgestellt in B.* 9] Vil bi wol xxxiiij tage *M.* 11. slichtete *M.* alles das l. *B.* 14. k. dar *M.* 19. empfing *M.* 21. Als *MB.* 22. gevarn *fehlt MB.* grosser *B.* 23. Amutas *B.*

Digitized by Google

nâch niuwer ritterschaft er was
gen Mâzedônje gesant
und ouch in anderiu lant.
vil grôzer her brâht im der.
dem künge sante Antipater
von sînem eigenlande
sehs tûsent sarjande,
vünf hundert helde wol bereit
z orse in rîcher manheit.
ouch hâter dar von Trâzîâ
sehs tûsent sarjande sâ
brâht in der selben schar,
von Pêloponense dar
zwelf tûsent soldiere guot.
mit rîcher manheit wol behuot
brâht er driu tûsent ritter dar.
ouch brâht er in sîner schar
vünfzec juncherrelîn
die von arte muosten sîn
edel vürsten hôch geborn
die dar zuo wâren ûz erkorn
daz sie des künges huoten
des edelen hôchgemuoten
soldens zallen zîten phlegn,
swâ der ellenthafte degn
kêrte hin, dâ solden sîn
bî im die juncherrelîn,
ze tische und só er jagte
und swâ der unverzagte
sliefe odr solde strîten,

*

13 325. gon *B*. 26. ander *B*. 27. grosse *MB*. 28. Amphoter *M*. 29. eigenem l. *B*. 30 *und* 31 *in eine Zeile zusammengezogen:* Sehs dusent heilde wol bereit *B*. 31. f. tusent h. *MB*. 33. dracia *B*. 36. Pelopenense *B*. 37. soldener *M*, soldeniere *B*. 42. art *B*. mûstent *M*, mûssent *B*. 44. wâren] mûssent sin *B*. 50] die edeln j. *B*. 51. dische *MB*. 52. und swâ] Vnde so *B*, Wo *M*. 53. Slieff *M*.

Digitized by Google

dâ was er zallen zîten
mit ir phlege wol bewart
getriuwelîche ûf sîner vart.
Der edel künec rîche
enphie vil minneclîche
mit gruoze in vriuntlîcher kraft
die vürsten und ir ritterschaft
und was ir herzecliche vrô.
die stat, daz lant besazter dô.
ein vürsteclîcher wîgant
der was Agatôn genant,
den sazte er ûf den palas
der wol mit wer gezieret was,
dem liez er driu hundert man
die er mit solde an sich gewan,
und von sînem lande
siben hundert wîgande
mit den der ellenthafte degn
dirre veste solde phlegn.
ein vürste hiez Mênêtas
der ouch von arte ein vürste was,
der solde dô des landes phlegn
und swaz lande im was gelegn.
er und Apollodôrus,
Bagôfanes und Mâzêus
solden phlegen dô der stat
als sie der rîche künec bat.
Mitrênes Armênje phlac.
swaz in Babilônje lac

*

13 355. ire *B.* 56. getruwelich *M*, getruwelichen *B.* 57. Der *MB.* 58. jmmēkl. *B.* 59. grûße *M.* 60. ir] die *M.* 62. besat *M*, besatzete *B.* 63. vigentlicher *B.* 64. agathon *M*, Agatan *B.* 65. satte *M*, satzete *B.* er *fehlt B.* palast *B.* 66. mit der gezierde *M.* 68. selde *M.* 70. Súben *MB.* 71. tegen *M*, man *B.* vesten *MB.* 76. wz im l. *B*, was in dem l. *M.* 77. *vor* und *steht* vō, *doch durchstrichen*, *B.* Apolodrus *B*, apollotorus *M.* 78. Bagasanes *B*, Bagenanes *M.* 81. Mit renes *B.* Armenie *B*, armeniē *M.*

Digitized by Google

von silber und von golde,
den hort gap er ze solde,
der Dârîô von Persîâ
ze samene was geleit aldâ.

Nû erz dâ beschuof alsô,
von Babilônje kêrter dô
in ein guotez rîchez lant,
daz was Satrapêne genant,
daz gap sich Alexander sâ.
mit den sînen saz er dâ
unz er vil veste an sich gewan.
der ellenthafte wîse man
teilte in niun teile gar
sîne man und al die schar,
wan im niht anders töhte
daz er berihten möhte
daz in dem her ze rihten was.
niun werder vürsten er ûz las
und hiez ir iegelîchen dâ
phlegen tûsent ritter sâ.
der rîche vürste Adârîas
der êrsten schar herzoge was,
der Alicarnasen gewan.
Antigênis der wîse man
der andern schar solde phlegn.
Philôtas der wîse degn
der dritten schar vaner was.
der vierden phlac Amintas.

*

13 386. alsa *B.* 87. Nů *M*, Do *B.* dâ] alda *MB.* geschûff *B.* 90. satrapenes *M*, satrapanes *B.* 91. Des *B.* 92. *vor* dâ *ein durchstrichenes* s, *B.* 93. vesten *M.* 95. Dielte *B.* nůn *B* nuwe *M.* teile] deilte vil *B.* 96. Sinen mannen *M*, Siner manne *B.* und *fehlt M.* 97. niht anders] mit ein⁹ *M*, niht *B.* endohte *B.* andechte *M.* 98. berihten *M*, vnrehten *B.* 99. Richtēde *M.*

13 400. werde *B.* 2] p. dusen ritter schar *B.* 3. Adarius *B.* 6. Ancigenis *M*, Antiginis *B.* 9. dirten *MB.* venre *B.* 10. Amutas *B.*

Digitized by Google

Die vünfte bewarte er sus,
der phlac der vürste Antigonus.
Amintas von Linzeste
der wîse muotes veste
der sehsten phlac mit wîsheit.
diu sibende schar was wol bereit,
der phlac Têôdêtus,
der ahten Ellânîcus.
die niunde kôs er sîner phlege.
alsus was ûf sînem wege
Alexander der rîche
bewart vil wîslîche.
swâ er hin durch twingen vuor,
ieglich schar ir herren swuor
daz si des niht enlieze,
si tæte wie er hieze.
ouch versicherten sie daz
sie die schar niht vürbaz
hiezen vruo noch spâte
wan daz mit ganzem râte
wart mit der vürsten wîsheit
gemeinlîchen ûf geleit.
in dûhte ez wære missetât
daz er alsô wîten rât
zallen zîten wolde hân.
diz dûhtin bezzer vil getân,
wan enger wîslîcher rât
dicke wîse lêre hât.
mit vil liuten wîter rât
selten sich gesament hât.

*

13411. Die *MB.* 12. Antigenus *B.* 13. Amutas *B.* 16. súbende *MB.* 18. achtesten *MB.* ellonitus *M*, elameus *B.* 21. iche *B.* 24. -liche *MB.* 25. liesse *B*, enliessen *M.* 26. deten *M.* was *M.* 28. mút *B.* 29. frûge *MB.* 30. Wen *B.* des *M.* 31. Wart] Wer *B.* 32. Gemenilichent *B.* 33. were one m. *B.* 34. wisen *M.* 36. vil besser *B.* 37. Wenne *B.* wissel. *B.* 40. gesāmet *M*, gesamelt *B.*

Digitized by Google

Abûlites ein herre wîs
der burcgrâve von Sûsîs,
hôrte sagen mære
wie gewaltec wære
13 445 der künec Alexander.
sînen sun den sander
im ze gîsel sâ zehant
daz er im stat und daz lant
gæbe in sînèn gewalt.
13 450 des vröute sich der degen balt,
daz kint er minneclîche enphie
und lêch im vor den vürsten hie
nâch manschaft daz rîche.
dô zogeter krefteclîche
13 455 an Aspen ein wazzer grôz
daz durch daz selbe rîche vlôz.
Abûlites gegen im vuor,
in sîne huld er im swuor,
er gap im stat und daz lant.
13 460 der ellenthafte wîgant
brâht im, als ich iu sagen wil,
grôzer prîsante vil,
zwelf grôze helfande
von Indîâ dem lande,
13 465 vil sneller dromedârjen guot
gap im der degen hôchgemuot
und vil starker kembel hôch
und orse vil diu man dar zôch.
daz brâhte Abûlites vil gar
13 470 ze gâb Alexander dar

*

13 441. Abulites *M*, Abultres *B*. 46. der *M*. 48. die stat *MB*. 50. frowete *B*, frogete (o *aus* e *korr.*) *M*. 51. miñeclich *M*, jnnenkliche *B*. 52. lêch] satzete *B*. vürsten] herren *B*. 53. manheit der r. *B*. 54. zoigete *B*. krŏftekl. *B*. 55. Aspein *B*. 58. helffe *B*. swûs, *das letzte* s *jedoch verwischt und durchgestrichen*, *M*. 59. die stat *MB*. 61. úch *B*, *fehlt M*. 62. prisande *M*, presenten *B*. 65. dremedarien *M*, drumdarigen *B*. 67. kenbelhoch *B*.

Digitized by Google

und enphie von sîner hant
sîniu rîche und sîniu lant
des in gewaltec machte dâ
biz dar der künc von Persîâ.

Sus vuor der stolze degen wîs
mit dem burcgrâven von Sûsîs,
der antwurt im güetlîche dâ
des künges hort von Persîâ,
silbers vünfzec tûsent phunt.
daz hiez er teilen sâ zestunt
den sînen al gelîche,
des phlac der tugent rîche.
die er dô an sich gewan,
die rîchete der wîse man.
diz was des edelen herren site
dâ liebter sich der welte mite,
des phlac er dâ und anderswâ.
gein Persjâ und gein Indîâ
hugete dô der herre wîs.
er liez aldâ ze Sûsîs
ze helfe dem burcgrâven guot
driu tûsent helde wol gemuot
bî einem vürsten der hiez sus
der grâv Archelâus,
der solde landes und der stat
im helfen phlegn. ez wart gesat
ze wer ûf den palas
ein herre der ein vürste was,
Xênôphilus er hiez,

*

13 471. entpfing *B*. 72. rîche] lúte *B*. 74. **B** bitz *(die Initiale gehört zum folgenden Vers)* do der *M*. 75. Sus *B*, Vs, *Initiale fehlt (s ist vorgeschrieben, aber um 1 Zeile höher) M*. 76] Der kúnig *(dieses Wort durchstrichen)* burgg*fe von S. *B*. 77. antwurtete *B*. 82. tugende r. *M*. 87. De *M*. 88. Gon *B*. vnd vnd *M*. gon *B*. 89. Gedohte *B*. 93. einen *M*. 94. archelanus *M*, Arthalanus *B*. 95. solte *B*, sol *M*. 98. ein] erste *B*. 99. Xenophelus *B*, Exenophilus *M*.

Digitized by Google

tûsent man er bî dem liez.
Callicrates hiez ein degn,
den hiez er sîner zinse phlegn.
Die künegîn von Persîâ
liez er in Satrapîâ,
daz was ein stat veste und guot.
den burcgrâven hôchgemuot
bat er ir phlegn, er wolde dan.
dem edeln hôchgelobten man
was von Mâzedônje komn,
als ich daz mære hân vernomn,
samît und phelle breit,
von beiden grôziu rîcheit,
zobel vêch und härmîn,
die hiez er gar der künegîn
und den edelen vrouwen gebn.
nû sach man die vrouwen lebn
trûreclîche. sî began
jâmern nâch dem werden man,
sî jâmert in dem muote
nâch sînem und ir guote
daz sie hâten verlorn.
dem edelen herren wol geborn
Alexander wart geseit
ir jâmer und ir senedez leit,
er kam und trôste ir ungehabe
und nam sî güetlîche drabe
mit zühteclîchem trôste
von unmuot er sî lôste

*

13501. Calicrates *M*, Calligrates *B*. ein *fehlt B*. 3. Die *MB*. 4. in *fehlt B*. setrapea *M*. 6. Dem *M*. 8. hôchg.] heren *B*. 10. die m. *MB*. 11. Semit *M*. 11. pfeller *B*, pfôller *M*. bereit *M*. 12. beden *B*. gr. r.] manec riches kleit *M*. 13. harmîn *B*, hermyn *M*. 17. Trurelich *M*, Drureklichen *B*. 18. Druren *B*. 19. dem] irem *B*. 20. Noch sinre *M*, Sú noch sûne *B*. vnd noch irme *M* (irem *B*) g. *MB*. 21. hette *M*, hat *B*. 22. Den *M*, wol *M*] hoch *B*. 26. gûtlichen *M*. 27. zúhtlichem *B*. 28. vngemûte *M*.

Digitized by Google

sô vil als des mohte sîn.
die hôchgeborne künegîn
liez er und die gevangen dâ.
Von dannen huop sich dô sâ
der ellenthafte degen guot
an eines grôzen wazzers vluot,
Tigris, daz ich hân genant.
ez vliuzet durch daz selbe lant
ein wazzer ist genant Phâsim
Tigris heizet dô nâch im,
von Uxîôren lande ez gât,
Tigris daz wazzer nâch im hât
den namn. ez ist nâch im genant
biz daz ez kumt durch daz lant.

Über daz selbe wazzer breit
vuor der degen vil gemeit
mit sînem her, er kam zehant
in der Uxîôren lant.
daz ist — als ich vernomen hân —
gelegen zwischen Sûsîân
und der rîchen Persîâ,
in engem gebirge dâ
ist daz selbe lant gelegn.
der des landes solde phlegn,
der was Mâdâtes genant.
die engen stîg in daz lant
die werden geste kêrten,
als die lantliute lêrten.
dô ez âbenden began,

*

13529. dz *B*. môchte *MB*. 32. hûp er sich *B*. dô *fehlt B*. 35. Tygris *B*. 37. vassim *M*, Vasim *B*. 38. Tygris *B*. 39. vxiorem *M*, vxorem *B*. 40. Tygris *B*. 42. komet *B*. 43. Nber *(die Initiale* N *über einem vorgeschriebenen* v) *M*, Aber *B*, wazzer] lant *B*. 46. vxoren *B*. 49. Persian *B*. 50. engen gebirgen sa *B*. 51. selbe *fehlt B*. 53. Madaces *MB*. 54. enge *M*. stigen *B*. 55. werdent gesten *B*. 56. Also sú die *B*. 57. dô] als *B*, Das *M*.

Digitized by Google

der künc und mit im sîne man
drungen durch diu engen phat
und sâzen vür die houbetstat.
diu was mit ellenthafter wer
wider Alexanders her.
die burger von der veste
enphiengen dô die geste
mit grôzem strîte herte.
diu stat sich vaste werte
mit werlîcher ritterschaft
biz daz sie von überkraft
wurden wider in getân,
daz sim niht mohten widerstân
und er mit kreften sie besaz.
er truoc in vîentlîchen haz
und dröutin sêr an daz lebn.
sie hæten gerne sich ergebn:
ir sicherheit er gar versprach,
dar an in leides vil geschach.

Der edel degen wol geborn
truoc in mit hazze grôzen zorn,
wan sich daz lant und ouch diu stat
hâten wider in gesat.
dô die lantliute daz
sâhen daz sie sînen haz
niht gesenften kunden,
sie santen an den stunden
mit bet an die künegîn,
daz si in guot geruochte sîn.
der herzog von dem lande
den ich iu hie vor nande,

*

13 558. mit im *fehlt MB.* 63. vesten *B.* 65. grosseme *M.* 66. vaste] sere *M.* 70. daz] Do *B.* möchten(t) *MB.* 73. trowete *M*, trouwetent *B.* 74. hattent sich gerne *B.* 75. er *fehlt B.* 77. Der *MB.* tege *B.* 78. Druog *B.* in *fehlt M.* 79. Wenne *M.* 80. Hette *M.* 83. gesemftern *M*, gesenft'n *B.* 84. an] zu *B.* 85. an den künegínne *B.* 86. sinne *B.* 88. vch *M*, *fehlt B.* nante *B.*

Digitized by Google

hâte ir swester tohter dô,
der sante an sî und bat sî sô
daz si in genædec wære
und sîner vorhten swære
leite gegen dem künge hin
und sîne hulde erwurbe umb in.
diz verseite si im durch daz
ez was ir leit und hâtes haz
daz sich daz lant und ouch diu stat
wider Alexander het gesat.
doch wart si überwunden
daz si an den stunden
ir brief dem künge sande
und in mit bete mande,
daz er gedæhte sîner tugent
und sîner hôchgeborner jugent
und er lieze nâch ir gir
die stat durch sî geniezen ir.

Als er die briev ane sach,
vil gezogenlîche er sprach
„daz tuon ich gerne, diz sol sîn
durch die edele künegîn.“
dô liez er sie hulde hân,
durch ir bete ez wart getân.
die lantherren kâmen dar,
der sicherheit enphienc er gar
und wurden alle sîne man.
als er daz lant an sich gewan,
er gab in silber und golt,

*

13 589. Hette *M*. dahter da *B*. 90. sa *B*. 91. ime *B*. werent *B*. 92. worte *B*. 94. erwúrbe *MB*. 95. Des *B*. 96. hette es *M fehlt B*. 98. hatte *MB*.

13 601. Irn brieff *B*, Ire brieve *M*. sanden *M*. 2. beten nanden *M*. 4. -bornen *B*. 5. Vnd das ir liesse *B*. 7. Als *MB*. 8. gezôgenlichen *M*, gezôgelichen *B*. er do sp. *B*. 9. daz] Dis *B*. 12. gebet *B*. 13. landes h. M. 15. sin gewan *B*. 16. gewan] nan *B*.

Digitized by Google

im wurdn die lantherren holt,
ir hôhez lop sie prîsten.
die berge sie in wîsten
gen Persjâ kuntlîche
hin in das künecrîche,
des kunde er in wol lônen.
er hiez Parmêniônen
daz er dô mit halber schar
die lantstrâze kêrte dar.
er wolde mit den andern scharn
oben in daz gebirge varn
daz mit einem striche dâ
reichet unz in Persîâ.
die bercstrâze vuor daz her
vier tage ân alle wer.

Dô kâmens an dem vünften tage
nâch der âventiure sage
in Sûsidas Pîlas.
mit zweinzec tûsent Persen was
Arjôbarzanes von Persîâ
ze wer gen Alexander dâ.
sie liezen die vil grôzen schar
zuo zin in die enge dar
komen gar ân alle wer.
dô werte sich der Persen her
mit vîentlîchen dingen,
mit bogen und mit slingen
schuzzen sie und wurfen dar
werlîch ûf der Mâzen schar.

*

13518. landes h. *M*. 19. ir hohes *B*, Sinen hohen *M*. brissetent *B*. 21] Gon *B*. kúndecliche *M*, kúnigkliche *B*. 23. Das *B*. 24. Permenionem *B*. 30. untzel gon P. *B*. 33. Do *MB*. sie *fehlt B*. 35] In sú sitas pilas *B*, In sytas pylas *M*. 36. zwentzig *MB*. 37. Ariobazenes *B*, Ariobarcanes *M*. 38. gegen *M*, zů *B*. 39. grosse *MB*. 41. Koment *M*. 45. sie *fehlt B*. 46. -lichen *MB*. persen *B*.

Digitized by Google

sie liezen sie niht nâher zin
komen noch gedringen hin.
die Mâzen nâher drungen,
die Persen sie betwungen
mit grôzen velsen die sie nidr
sluogen daz sie kêrten widr
und in niht nâher mohten komn.
in was ir wer vil unbenomn
biz daz sie Alexanders man
vertriben schiere von in dan.

Nû was Alexander leit
daz sie mit solher manheit
im erwerten sô die wege.
nû was aldâ in sîner phlege
ein gevangen dem erkant
was diu zunge und ouch daz lant
und dar zuo kriesche zunge.
der gevangen junge
seite ûf sîne wârheit
ez wær verlorniu arbeit,
swer iemer des gedæhte
daz er diu her bræhte
durch die selben berge dâ.
von dannen unz in Persîâ
giengen allenthalben
in unkünden alben
die wege durch grôze wilde,
durch walt ân gevilde.
daz joch der selben berge hôch
mit grôzer wüeste sich bezôch
an daz Rôte Mer von Caucasas.

*

13 648. getringen *M*. 51. veilsen *B*. 53. môchtent *MB*. 54. werde gar vnben. *B*. 55. sie *fehlt M*. 57. Nu *B*. Nů *M*. 61. erkante *(das Schluß-e jedoch durchstrichen) B*. 62. z.] sproche *B*. 63. dar zuo *fehlt M*. zungen *M*. 66. were eine *B*. 67. das *M*. 69. selbe *M*. 70. vntzel *B*. 73. gewilde *B*. 76. sich bez.] er in zoch *B*. 77. m°e *B*. Cantasas *M*, Caricasus B.

Digitized by Google

under dem gebirge was
ein wîtez lant veste und guot,
mit starken vesten wol behuot
und mit einem wazzer grôz
daz durch die selbe gegene vlôz,
daz ist Araxes genant.
die wilden berge und ouch daz lant
besluzzen vesteclîche
Persîam daz rîche.
alsus tet der man erkant
beide wege und ouch daz lant.

Alexander vrâgte dô
den gevangen man alsô
„dû seist sô rehte von den wegn
und wie diu lant sint gelegn.
weistûz von rehter wârheit
oder ist ez dir geseit?“ —
„nein ich, herre! ez ist mir kunt.
ich bin gewesen lange stunt
ein wildenære mangen tac.
dô ich hie birsennes phlac,
mir wurden berge und daz lant
und al die wege wol erkant.
dar nâch wont ich in Lîzîâ,
dô viengen mich die Persen dâ
dô sie gewalteclîche
betwungen daz rîche.
die hâten mich unz an dich,

*

13679. veste u. g.] vñ starcke g. *B.* 80. starken] gûten *B.* wol *fehlt B.* 82. gegen *MB.* 83. Araxas *B.* 84. gebirge *B.* 85. Beslúzent *M.* 86. Persian *B.* 87. det *B*, der *M.* 88. Bede *B.* die w. *MB.* ouch *fehlt M.* 89. Al. *MB.* da *M.* 90. gefangenē *B.* alsa *M.* 93. Weist du es *M.* 94. Oder hat mā ez *B.* 95. Nein nicht herre *M*, Geseit niht sere *B.* 98. birsens *B*, birsendes *M.* 99. die berge *MB.* vnd ouch d. *B.*
13701. Do noch *M.*

Digitized by Google

biz daz dû gevienge mich.
diz ist als ich dir hân gesagt!“
dô sprach der degen unverzagt
„nû wil ich dich heizen lân,
die stîge soltû vor uns gân
und uns wîsen. sô wil ich
iemer mêre rîchen dich.“
er sprach „lieber herre mîn,
daz tuon ich gerne . daz sol sîn!“

Daz her bevalch der künec dô
dem wîsen degen Crâterô,
zuo zim nam er von al den scharn
die mit jenem solden varn
der sie solde wîsen dar.
er hiez wâfnen sich die schar.
dô jach der leitære
der harnasch wær ze swære
ze tragenne durch die berge dâ.
dô sprach Alexander sâ
„nû nim dir, swen dû wellest hân,
ich wil selbe mit dir gân,
wan ez ist billich daz ein man
sîn dinc grîf ernestlîchen an.
swer im denne helfen wil,
der tuot ez deste gerner vil
obe er jenes ernest siht,
daz er sich selben sûmet niht.
dâ von wil ich, swâ ich kan,
mîn dinc selbe grîfen an.
ich wil daz Melêâger

*

13 706. biz] Vnde *B.* 7. 8. geseit: vnu˚zeyt *B.* 10. vor vor *B.* 12. mer *M.* 13. Dis *B.* daz] es *B.* 15. Das *MB.* kúnigin da *M.* 16. degen *fehlt MB.* 17. allen den *M*, alden *B.* 18. Inen *M*, in *B.* 20. woffen *MB.* 22. harnsch *M*, harnesch *B.* sere *B.* 23. tragen *MB.* dar *M.* 26. selber *MB.* 28. Sine *M.* 29. den *B.* 30. dûnt *M.* dester M. 31. gines *M.* 32. 34. selber *MB.*

Digitized by Google

mit den die er brâhte her,
mit uns gê ûf dirre vart.
wir vüern nâch werlîcher art
wol zehen tûsent helde guot
die mit geschütze sint behuot
mit werlîcher bereitschaft
werlich in werlîcher kraft."
alsô diz gelobet wart,
sich bereiten ûf die vart
des wîsen Alexanders man
und zogten durch die berge dan.
Der künec dô die sîne hiez,
die er hinder im dâ liez
in den rotten über al
liehte viur und grôzen schal
machen zallen stunden
daz die vart iht bevunden,
dô er von dannen was gevarn,
die daz gebirge bewarn
solden und die wilden wege
mit ir werlîcher phlege.
sus vuor der wîse degen balt
wüeste wege, wilden walt
mit sînen mannen gar die naht
in vil kumberlîcher maht
unz ez des morgens tagen began,
dô kam der sældehafte man
in daz hôchgebirge wît,
daz was sô sêre besnît
daz die wege niemen sach.

*

13737. gê *fehlt B.* die v. *M.* 38] Fúr fûrent noch w'liche art *B.* 41] Vnd mit gůter ber. *MB.* 42. Werlichen *M.* 43. Also do dis *M.* 44. *fehlt in B.* bereitetent. 47. Der *B.* sinē *MB.* 48. do h. ime *MB.* 50. grosse *B.* 53. dô] Das *B.* 55. wegē *M.* 56. iren werlichen pflegen *M.* 58. wege] berge *B.* 60. kúmberl. *B.* 61. *Vor* morgēs *steht* tages, *doch durchstrichen M.* 62. seldenhafte *B.* 63. hohe *M.* 64. besingit *M.*

Digitized by Google

daz her eneben dem wege brach
über den gürtel in den snê,
in tâten kalte winde wê
und diu unkünden rîche.
sie sprâchen al gelîche
„diz ist ein grôziu missetât
daz wir durch eines mannes rât
uns alle hân und unser lebn
an die wâge gegebn,
der durch daz solde sterben
daz wir solden verderben!“

Sus kâmens an dem andern tage
nâch der âventiure sage
ûf des gebirges hœhstiu joch.
ein grôzer walt lac vor in noch,
dic vinster und kalt,
al die wege durch den walt
entseiten sich den gesten
von dicken grôzen esten,
die sich zein ander strahten,
die wege gar bedahten,
dâ durch streiften sie mit nôt,
von arbeit wâren sie nâch tôt
unz daz sie anderhalben
ûf den hôhen alben
in des gebirges wilde
sâhen ein gevilde,
dar ûf lie sich der Mâzen schar
ze ruowe nâch ir kumber gar.

*

13 766. nebent *MB*. 67. dem *B*. 72–75. *zu einer Zeile zusammengezogen:* Das wir durch das woltent schriben *(dieses Wort aber durchstrichen)* st'bē *B*. 73. hant. 75. wolte. 76. wir alle *B*. 77. Sus *M*, Sus *B*. am a. *B*. 79. hôheste *M*, hôhestes *B*. 80. ein] Er *B*. lac] wz *B*. 81. Dicke *B*, Der was *M*. 82. Alle *MB*. 83. Enseitent *M*. 85. ze] in *B*. 87. strôffetent *M*, strôuftent *B*. 88. dat *B*. 89. Bitz *M*. anderth. *M*. 92. Sehent *B*. geuilde *M*, gewilde *B*.

Digitized by Google

wan sie verarbeitet
wurden dar geleitet.
Die schar leiten sich dar nidr,
unz sie ze ruowe kâmen widr
und sie vergâzen gar ir nôt.
Alexander dô gebôt
daz Cênôs und Philôtas
und der wîse Amintas,
Poliperkôn der wîgant
einhalb zuo der zeswen hant
an die Persen kæmen,
die schar halber næmen.
der ander schar nam er sich an,
mit der huop sich der wîse man
schilteshalp hin an daz her,
daz was niht bereit ze wer
wan vor, dâ man sie ane streit,
als ich iu hân hie vor geseit.
ez was nâch wol mitter tac,
daz her ungewarnet lac,
bîz sie die Mâzen sâhen
allenthalp zuo gâhen,
einhalp Alexandern,
anderhalp die andern.
sie umbesluogen mit ir wer
in zwô wîs der Persen her,
swâ sie kêrten sich hin,
dâ lac der Mâzen her ûf in.

*

13 795. Wan] Wo *M.* 96. Wúrdent *M.* 97. *Bild*; *Nr.* XXIX *mit der Ueberschrift:* Als alexander sin volck hies scharen vnde ie dem volcke sinen houbet man mahte *B.* Die *MB.* leite *M.* do n. *M.* 98. Bitz *M.*

13 801. Celos *B.* Philatos *B.* 2. Amiratus *B.* 3. Poliperten *M.* Polipertion *B.* 4. rechten *MB.* 5. 6. koment: noment *MB.* 7. and'n *B.* er *fehlt B.* 8. den *B.* 9. daz] die *B.* 11. vornan, do *B.* 12. hie] do *B.* 13. mitten *M.* 16. -halben *MB.* 18. Ander site die *B.* *vor* die *ein verwischtes* d, *M.* 19. ire *M.* 20. wise *M.* 21. sich kertent *B.*

Digitized by Google

dô wart der schal und der dôz
ûf sie sô krefteclîche grôz,
die dâ ze lantwer sâzen,
daz sie der wer vergâzen.

Dô sluogen Alexanders man
allez daz sie kâmen an,
und liezen niemen in dem her
dâ leben der sich bôt ze wer,
sie brâchen al ir kraft enzwei.
den grôzen schal und geschrei
erhôrten Alexanders man
die sie vor solden strîten an,
der Crâterus der vürste phlac
dâ daz her dannoch lac.
die ellenthaften jungen
die berge vaste ûf drungen
ie mit werlîcher kraft
vaste und vaste herhaft
baz und baz ie vester dar.
swer dô sach ligen in der schar
mâc bruoder vater kint,
daz wac er lîht als ein wint.
sie drungen zuo zin âne ir danc,
allenthalben man sie twanc
vorn hinden und enebn,
dazs ir wer muosen begebn,
sie vluhen al gemeine.
dô was vil nâch eine
Arjôbarzanes der degn,
der sîne was vil tôt gelegn,
er hâte niuwan vierzec man

*

13 823. vnd ouch der d. *MB.* 24. -lichen *B.* 25. *f. umgestellt in M.* 27. Do *MB.* 30. Do *M*, *fehlt B.* 32. vnd den g. *M.* 34. vor solten] versoltent *M*, varn soltent *B.* 40. herschaft *MB.* 46. *vor* twanc *ein durchstrichenes* w, *B.* 47. Vornan *MB.* hûnden *M*, hûndenan *B.* neben *MB.* 48. wer *fehlt B.* mûstent *MB.* 50. nohe *B.* 51. Ariobarcanes *M*, Ariobatzenes *B.* 53. nicht wan *M*, nit danne *B.*

Digitized by Google

zors die gegen den Mâzen dan
mit dem vürsten kêrten
und mangen degen rêrten.
vünf tûsent sarjande
mit dem wîgande
phlâgen manlîcher wer
gegen der wîsen Mâzen her,
ie doch twanc sie überkraft
und überwegendiu ritterschaft
daz sie liezen den strît
und vluhen an der selben zît
in daz lant ze Persîâ,
daz was gelegen nâhe dâ.

Persîpolis diu rîche
was vil krefteclîche
wol gebûwen und besat,
si was des landes houbetstat.
dar vlôch Arjôbarzanes
als ich bin bewîset des,
daz er den lîp behielte aldâ.
dô hiezen die burgære sâ
sliezen zuo diu bürgetor,
den vürsten liezen sie dâ vor.
Crâterus in vil schiere erreit,
mit dem Persen er dô streit
und sluoc mit sîn selbes hant
den ellenthaften wîgant
und al die mit im wâren komn,
den wart dô der lîp benomn.
dô antwurte sich dem her

*

13 854. rosse *B.* 55. den *M.* 56. serten *M.* 59. Phlugent *B.* 67. Persipolis *M*, Versipolis *B.* 69. gebugen *M.* 70. landes] riches *B.* 71. ariobarcanes *M*, Arizobazenus *B.* 73. den lîp *fehlt B.* 74. heissent *B.* burger da *M.* 75. Sliessent *B.* der bürgetar *B.* 76. var *B.* 77. entreit *B.* 78. den *MB.* 79. sîn *fehlt M.* 82. genomen *B.* 83. antwurtete *MB.*

Digitized by Google

diu rîche stat ân alle wer.
noch was der künec ûf dem wege.
der dô hâte in siner phlege
des künges hort von Persîâ,
der sant Alexander sâ
sînen brief und hiez im sagn,
den hort wolden gar zertragn
die der veste solden phlegn
dar in der hort was gelegn,
und daz er deste balder dar
gâhete mit sîner schar
odr der hort wær verlorn.
der edel künec wol geborn
was komn und mit im sîne man
hin dâ der grôze Araxes ran,
dô im diu botschaft wart erkant
diu im engegene was gesant.

Nû lâgen guote veste grôz
an dem wazzer dâ ez vlôz,
die wâren lære und âne wer.
des rîchen Alexanders her
schiere sie gewunnen,
die liute gar entrunnen
in ander bezzer veste.
nû vunden ouch die geste
eine prîsûne guot
beslozzen vaste und wol behuot
dâ bî ûf dem gevilde stân,
diu was als ich vernomen hân,
hôch wît und harte grôz,
die mange veste mûr beslôz.

*

13 885. noch] Nohe *B*, Noch do *M*. 89. hie *B*. 90 *f. in eine Zeile zusammengezogen:* Den hort wolt pflegen *B*. 91. vesten *M*. 92. inne *MB*. 93. dester *MB*. 97. mit im *fehlt MB*. 98. araxos *M*. 13 900. in *B*. engegen *MB*. 1. Nv̊ *M*, Nu *B*. vesten *B*. 3. ler *MB*. 5] Hattent sie sch. g. *MB*. 6. lúte warent gar *MB*. 7. beser *B*. 8. nû] Die *B*. 9. priseme *B*. 13. harte] vaste *B*.

Digitized by Google

dâ was mit vîentlîcher kraft
inne manec man behaft,
daz was ein vröudelôsiu schar,
die wâren an dem lîbe gar
geletzet und gevangen dâ,
die vienc der künc von Persîâ:
genuoge an werlîchen sitn
die ûf sînen schaden ritn,
genuoge die durch gîselschaft
bî im wâren dâ behaft,
etelîchen der sîn guot
mit wer het vor im behuot
und er denne ergrifen was.
ir deheiner des genas,
im wære vuoz oder hant
ab geslagn. in starkiu bant
was diu selbe schar geleit,
sie hâten nôt und arbeit
erliten vil unde litn.
dô sie mit trûreclîchen sitn
hôrten und vernâmen
daz die Mâzen kâmen,
sie ruoften alle „kêrâ kêr!
wir lîden nôt und herzesêr.
sî iemen dâ der edel sî,
der mache uns armen hinnen vrî
durch sînen tugent rîchen muot!
sî iemen dâ der sî sô guot,
der sol mit süezem muote
uns armen komn ze guote!“

Jæmerlîche hôrte alsô

*

13916. Inne vil m. *B.* 17. daz] Do *B.* 18. die] Sú *B.* 20. vie *M.* 23. giselhaft *B.* 26. hat *B*, hatte *M.* 27. danne *B.* 30. abe *fehlt B.* 34. drureklichen *B.* 37. kere a ker *M.* 38. sere *B.* 40. armen *(das* n *nachträglich eingefügt) M.* hinnan *MB.* 41. seleklichen *B.* 42] Si do ieman also g. *B.* 44. uns] Vs *M.* 45. Jamerliche *B*, Iemerlichen *M.*

Digitized by Google

der künec Alexander dô
ruofen die vil arme schar,
er kêrte mit den sînen dar
und hiez sie von der veste lân
ledeclîche enbunden gân.
dô vrâgter sie der mære
waz ir schulde wære.
sie klagten im ir arbeit
und sagten als ich hân geseit,
durch waz der künc von Persîâ
sie gevangen hæte aldâ.
dô muosten in erbarmen
die vröudelôsen armen,
er weinde als im sîn triuwe riet,
die vil liebelôsen diet
hiez er ûz ir banden lân.
bî den armen sach er gân
vier tûsent edele Kriechen.
die vröudelôsen siechen
erkante er wol als er sie sach
der künec jæmerlîche sprach
„wê owê! waz tuot ir hie?“ —
„genâde, herre“ sprâchen sie
„dû solt erkennen wol daz wir
ze leide sîn gevangen dir
und wir durch den dienest dîn
behaft in disen banden sîn
und durch dich, herre wol geborn,
den lîp daz meisteil hân verlorn.“
Dô sprach der tugent rîche
nâch jâmer trûrecliche
„dêst wâr, swaz leides ir durch mich

*

13 949. lân] gan *B.* 50. Lidekliche entb. *B.* 56. hatte *M.* 59. sin t. *auf Rasur, M.* 61. iren *M*, den *B.* 62. sach er gân] sich ergan *M.* 66. jem'lichen *B.* 67. Owe owe *MB.* 70. sint *MB.* 74. meisteteil hant *MB.* 75. Do *MB.*

Digitized by Google

hât erliten, des wil ich
iuch ergetzen, sol ich lebn.
ich mac iu wider niht gegebn
den lîp, ich gib iu sô grôz guot
daz ir iuwer armuot
vergezzet gar. nû sît gewert
alles des ir an mich gert.
nû berâtet iuch wes ir
durch iuwer armuot muotet mir." —
„herre, daz sol sîn getân."
man sach sie ze râte gân
wes sie dô muoten wolden
und wes sie biten solden.
genuoge sprâchen under in
„ich râte daz wir biten in
daz er in unser rîche
uns helfe helflîche."
genuoge widerrieten daz,
den behagte dâ beliben baz.
Euctêmôn der wîse sprach
dô disiu zwîvelrede geschach
„ir herren, hœret mînen muot,
waz mich her umbe dunket guot!
dô wir durch den herren mîn
durch den wir hie gevangen sîn,
wolden kêren in diu lant,
dô wâren wir dâ vür erkant
daz uns mit grôzer werdekeit
guot und êre was bereit,
wir hâten muot unde guot:

*

13978. des] das *M*. 80. úch nút wider mût geben *B*. 83. sint *M*. nû sît] ir mûssent *B*. 85. was *M*. 89. Was *B*. dô *fehlt B*. 90. wz *B*. 94. helffeclich *MB*. 95. rettent *B*, rotent *M*. 97. Evctemon *(Initiale auf der vorigen Zeile) M*, Gugetemã *(g auch vorgeschrieben) B*. 98. die *M*. zwúfel *MB*. 99. hœret] hetlēt ir *B*.
14000. har nine dunket *B*. 1. heren onin *B*. 2. sint *B (so meist)*. 4. wâren] wúrdent *B*. vür] vor *M*. 6. Gros gût *B*. 7. gût vnde mût *B*.

Digitized by Google

nû hân wir weder guot noch muot,
diu sint uns beidiu nû benomn,
wir sîn ir beider abe komn.
swer ê vuor in hôhem namn,
der müeste sich nû sêre schamn
swenn er in dürftigen wîs
gedæhte an sînen hôhen prîs
den man in sach mit êren hân.
swer dâ heime hât gelân
ein herzeliebez schœnez wîp
und ir nû einen halben lîp
ze lande bræhte wider hein,
diu würde lîhte des enein
daz er ir würde smæhe
und in ungerne sæhe.
sol ich in alten tagen mîn
ein spot, ein vingerzeige sîn,
daz muoz bî den vremden wesn,
dâ mac ich spotes baz genesn
dan bî mînen mâgen
die mich ê hôhe wâgen.
alsô tuot ein iegelich man
der ie lop und êre gewan.
dâ von biten wir uns gebn
ein lant dâ wir inne lebn
und dâ wir bî unsern tagn
uns inne mügen wol bejagn. "

Der red antwurt im alsus
der wîse Têâdetus

*

14008. hant *MB*. 11. ê] ie *M*. *Nach* 11 *steht nochmals V.* 14010. Wir sint ir beider abe komen, *B*. 13. Wañ *M*, Wen *B*. durdigen *B*. 16. hatte *B*, het *M*. 17. hertzecliches liebes sch. *B*. 18. Und er ir *B*. 19. brochte *M*. heim *MB*. 20. lihter das *B*. in ein *MB*. 21. wurde *B*. 24. vingerzôge *M*, -zoûge *B*. 27. Den *B*. 29. Als *M*. iegelicher *B*. 31. wir] vúr *M*. 32. lant hie do *M*: 34. inne wol múgent b. *B*. 35. Der r. antwurtete *MB*. 36. Ceodecus *M*, Teodetus *B*.

Digitized by Google

er sprach „ich weiz von wârheit wol,
swer den man niht minnen sol
durch reht, daz im der selten guot
mit willeclîchem muote tuot
und aber dem noch vürbaz
dem er treit vientlîchen haz.
die lantliute uns viengen ê
und tâten uns mit leide wê:
solden wir nû bî den sîn
und aber dulden wernden pîn?
daz dunket mich niht guot getân,
wan an dem künge muoz gestân
unser vröude und unser nôt:
stirbet er, sô sîn wir tôt.
durch der lantliute zorn
müezen wir hie sîn verlorn:
sô tuot der vriunt dem vriunde ie wol
der im triuwe leisten sol.
dâ von dunket mich vil guot
ob ez iuch alsam ouch tuot,
daz wir wider zuo den varn
die mit triuwen uns bewarn
beidiu man unde wîp.
wizzet wol daz wir den lîp
unlasterlîche hân verlorn.
von den wir dannen sîn geborn
die tuont uns vil baz danne die
uns hazzeten und hazzent ie.“

Der rât was alsô von in zwein,
sie mohten dô niht über ein

*

14037. wol *fehlt B.* 40. Mitt *B.* 41. den *M.* 42. Denne *M.* 43. uns] vñ *B.* gingēt *M.* 44. uns mit l. wê] vñ vigentliche we *B.* 46. werende *MB.* 48. an *fehlt B.* 54. ime mit truwen *B.* 56. Obe es *B*, Obes *(korr. aus* Alles) *M.* allesamēnt *M*, allen sament *B.* 59. Beide lúte man *B.* 61. Vnlesterlichen *B.* 62. *vor* geborn *steht* gefarn, *doch durchstrichen B.* 63. die tuont] Die *M*, Tûnt *B.* 64. hassent *beidemale, B.* 65. Der *MB.* als *B.* 66. môchtent *MB.*

Digitized by Google

des einen komen under in.
sie giengen vür den künec hin.
dô sprach gezogenlîche
der edele tugent rîche
„wes ir muotet noch an mich
und daz ir bitet, daz tuon ich,
des werdet hie noch baz enein:
welt ir varn, ich sende iuch hein,
welt ir aber hie bestân,
sô mach ich iu undertân
ein lant dar inne ir iuch begât
ob ir vriuntlîche site hât."
dô berieten sie sich sâ
mit ir besten râte dâ
daz sie belîben solden
und niht ze lande wolden.
diz tâten sie dem künge kunt.
dô gap er in sâ zestunt
eine gegene diu was wît,
diu wart wol gebûwen sît
mit edelen guoten vesten
von den vremden gesten.
daz bûliut gap in sîn hant
die bûwen solden in daz lant.
in gap der degen wol geborn
spîse vih unde korn
und allez des sie solden lebn.
er hiez ir iegelîchem gebn
driu tûsent phenninge dâ.

*

14067. des einen] Du das ein *M*, Onis einē *B*. 69. gezôgeliche *M*. 71. Was ir bittent noch *B*. 72. Vnd wes ir mûtent das *B*. 73. in ein *M*, inne *B*. 74. sende] leite *B*. heim *MB*. 76. machen *B*. 77 *f*. begant: hant *MB*. 78. sitten *B*. 79. bereitent *M*, bereitetent *B*. 80. irme *M*, iren *B*. 85. gegen *M*. 86. wart] was *B*. 89. Die bulúte *MB*. gap *fehlt M*. sine *M*. 90. Gap die *M*. in *fehlt M*. 94. ir *fehlt B*. iegelichen *B*. 95. pfennige *B*.

Digitized by Google

sie danketen dem künge sâ
der êren grôz die er in bôt.
alsus vergâzen sie ir nôt.
und vuoren vrœlîch in ir lant
daz in gap Alexanders hant.

Dô der ander morgen kam,
der künec al die vürsten nam
und seitin dô ze mære
daz kein veste wære
vester dô in Persîâ
den Regjâ und Persâgadâ,
daz wârn die besten veste zwô
die dâ ze lande wâren dô,
daz hâten im von wârheit
die lantliute dô geseit.
dâ von bereiter sich alsô
daz er des endes kêrte dô.
ein teil sante er sîner schar
in daz lant her und dar,
die twungen al gelîche
die vest in dem rîche
die sie dô an den stunden
ûf der verte vunden,
wan sie al gemeine
vil nâch œde und eine
wâren dô in Persîâ:
daz liut was gevlohen sâ
in die werlîchen veste
die ellenthaften geste.
diu âventiure seit alsus

*

14 096. dancketent *MB*. 97. die] der *MB*.
14 101. Do *MB*. 4. vesten *B*. 6. parsagada *B*. 7. vesten *MB (so immer)*. 9. hettent *M*, hat *B*. 10. da *B*. 11. bereitete *B*. 12. des landes *B*. 14. har *B*. 15. *vor* tw. *ein durchstrichenes* v, *B*. 19. Wañe *M*. sú bý *B*. 22. Die lúte worent *M*. sâ] da *M*.

Digitized by Google

daz sie der künec Cîrus
bûte künecliche dâ
dô er dâ vor in Persîâ
truoc mit gewalte schône
des künecrîches krône.

Der burcgrâve Glôbârîs
ein ellenthafter vürste wîs
gegen Alexander vuor,
in sîne huld er im swuor
und gap dem wîsen helde balt
die stete in sînen gewalt.
Persîpolis der houbetstat
der künec dô behüeten bat
einen degen wert erkant
der was Nîcartides genant,
und gap im dô ze huote
driu tûsent helde guote,
der phlac Nîcartides.
der wîse Tîrîdates
ein hôch gelobter wîgant
der antwurte im sâ zehant
des künges hort der dâ lac,
des er mit grôzer rîcheit phlac.
den rîchet er mit guote dâ:
swaz im der künc von Persîâ
gelihen hâte, daz lêch er
dem herren dô nâch sîner ger.

Gegen den inren Persîâ
huget Alexander sâ.

*

14 127 Buwete *MB*. -lichen *B*. 28. dâ vor] do für *B*, vor *M*. 29. Drûg *M*. 31. Der *MB*. gyobaris *M*, 37. die *B*. 38. behûtet hat *B*. 39] Ein d. wis vñ w't e. *B*. 40. nicardides *MB*. 1. in da *B*. 43. nicarcides *B*. 45. hôch] ouch *M*. 46. antwurtete *M*. 47. der *fehlt B*. 51. Geluhen *B*. hette *M*. 52. heren *E*. siner hant ger *B*. 53. Gegen *M*, Geggen *B*. innern *B*. 54. Húgete *B*. da *B*.

Digitized by Google

dô im des ze muote wart,
er huop sich bald ûf die vart.
die wîsen wîgande
muosten gegen dem lande
durch ein gebirge daz was kalt,
nâch grôzer wilde gestalt.
von kaltem îs und von snê
wart in ûf der vart vil wê.
dô sie die wilde sâhen,
von wârheit sie des jâhen
hie wær der welt endes zil.
ir aller sorge was dô vil,
sie vuoren ungeverte,
gevrorne wege herte
von snê und ouch von îse.
der hôchgemuote wîse
sach verzagen sîne man.
dô reit er vor in allen an,
sie muosten nâch im alle hin
swar er zogte hin vor in.

Dô kam der ellenthafte degen
von den wilden waltwegen
in eine gegene lac dâ bî,
dar in die wilden Mardî
sâzen bî den zîten,
die kunden niuwan strîten,
roube und urliuge phlegn.
swaz in wilde was gelegn,
die muosten sîn mit wer gein in.
an roube lac gar ir gewin,
an slingen was ir bestiu wer,

*

14156] Er ilte b. uf sine vart *B*. 62. im *B*. 64. das *MB*. 69. ouch *fehlt M*. 73. m. mache ime *M*. 74. War *MB*. hin *fehlt B*. 75. Do *MB*. 76. dem *MB*. wilde *M*. walde wegē *MB*. 77. gegen *M*. 78. ime die wildin *M*. 79. Sohent *B*. 80. nicht wan *MB*. 81. Rabe *M*, Rouben *B*. vrleiges *B*. 83. sin gegen wer gegen in *M*. 84. lac] was *M*.

Digitized by Google

in wilde lac daz selbe her.
ir hâr was lanc, vil rûch ir kleit,
daz reichet — als diu schrift uns seit —
niht vürbaz wan an diu knie.
diz selbe liut ze vuoze gie,
sie kunden zorse strîten niht,
rîten was in gar ein wiht.
tier und vihe was ir nar.
die Persen hâten dise schar
in gemachet zinshaft
und entsâzen doch ir kraft.
gen Alexander vuor diu schar
und ergap sich im vil gar.
sus twanc Alexanders hant
elliu diu næhsten lant
diu in der wilde lâgen dâ,
diz was diu inre Persiâ.

Dô der drîzigeste tac
nâch der selben zît gelac
daz Alexander mit den scharn
was von Persîpolis gevarn,
dô kam er aber wider dar
und zerteilte dô vil gar
den sînen mit sîn selbes hant
des künges hort den er dâ vant.
er gap an der selben stunt
jenem goldes zehen phunt
der in gewîset hât aldar
in daz lant und sîne schar.
Der künec vuor gen Mêdiâ.

*

14 186. dis *B.* 87. hâr] her *M.* 88. rîchet *B.* geschrift *B.* 89. dan unz an *B.* 90. Dise selben *M.* lúte *MB.* 93. Dier *B.* 94. dise] die *B.*

14 200. Alle *MB.* 1. wilde] nehesten *B.* 3. Do *MB.* 8. dâ *fehlt B.* 12. Jenen *B*, Ginen *M.* 13. hette dar *B.* 15. gon Mediar *B.*

Digitized by Google

Platôn der vürste kam dô sâ
und brâhtim zehen tûsent man
zorse die er im gewan
von Zilîzje dem lande,
und vünf tûsent sarjande,
des was Alexander vrô.
mit den scharn wolder dô
Dârîum den rîchen man
an den zîten rîten an,
den rîchen künc von Persîâ.
der lac in Ecbâtanâ
von Mêdîâ der houbetstat.
diu was mit rîcher wer besat,
die bûte werlîche
in dem künecrîche
der rîche künec Arfaxât,
als uns diu schrift bewîset hât.

Nû was ez ergangen sus
daz der künec Dârîus
was in grôzen zwîvel brâht:
vil ofte wart von im gedâht
wedr er nû vliehen solde
odr ob er sich noch wolde
bereitèn mit sînem her
gein Alexander ze wer.
drîzec tûsent sarjande
vrecher wîgande
het der rîche Persân,
die wâren dâ von Bactrîân,
der phlac der vürste Bessus.

*

14 216. dô sâ] dar *B.* 18. orse wol die *M.* 19. Cilicie *M*, Calcia *B.* 23. Dariũ *M*, Darius *B.* 26. eobatana *M*, eopotania *B.* 27. der] die *M.* 29. buwete *MB.* 32. geschrift *B.* 33. *Bild Nr.*: XXX *mit der Ueberschrift:* Als der kúnig Darius vier dusent man Kriechen brohte in persia *B.* Nv *MB.* 37. Weder] War *M.* 38. ob *fehlt B.* 43. Hatte *MB.* 44. Bacrian *B.*

Digitized by Google

ouch het der künec Dârîus
vier tusent werder Kriechen dâ.
die wâren dar in Persîâ
werlîche komen schône
mit dem wîsen Patrône,
daz was ein edel vürste guot
der het ie getriuwen muot.
der selbe vürste wart besant
und Bessus den ich hân genant,
und Nâbarzânes ein degn,
die des künges solden phlegn
mit lêre und ouch mit râte,
die besante drâte
der rîche künec Dârîus
an sînen rât. er sprach alsus
dô sie vür in wâren komn
„ir herren, ir hât wol vernomn
und selbe dicke wol gesehn
waz uns leides ist geschehn
und wie uns Alexanders hant
liute nimt unde lant.

Nû râtet al und sprechet zuo
und seht waz ich her umbe tuo.
gar unser besten veste
hânt uns die vremden geste
mit ir kraft gewunnen an.
nû gewan ich nie getriuwer man
und liebèr dann ír sît
mit stæten triuwen mîne zît,
des sült ir sîn gemant an mir:
durch iuwer triuwe sô sült ir

*

14 247. dâ] sa *B*. 49. koment *B*. 50. den *B*. 51. eder *B*, edeler *M*. 52. hat *B*. 55. nabarzenes *B*, nabarcanes *M*. 58. bes. vil dr. *B*. 62. hant *MB*. 63. selber *MB*. 66. nim̃et *MB*. 67. Nů *MB*. r. und spr. alle zů *B*. alle *MB*. 68. har *B*. 69. vesten *M*. 70. gesten *M*. 73. dan *MB*. sint *B*. 75. an] gegē *M*. 76. so *fehlt M*.

Digitized by Google

mit getriuwelîchem site
mir sîn mit stæten triuwen mite.
dô mir Alicarnasus
und der vürste Mâzêus
entweich und Bâgôfanes
und ouch Tîrîdates
und Mitrênes den ich bat
Milête phlegn der rîchen stat,
die nû von Alexanders hant
hânt enphangen mîniu lant, —
dô hâtet ir ie niuwe
gegen mir iuwer triuwe.
ouch sît ir zwir bî mir gesîn
und tâtet mir vil helfe schîn
mit getriuwelîcher kür,
swie ich ie den sic verlür
dô ich mîne stürme streit:
durch der triuwen manheit
sô râtet mir wie ich nû tuo!
mir gât alrêrst nû kumber zuo.
sol ich von mînen rîchen
vliehen und entwîchen
und sol sie vremden liuten lân,
des muoz ich iemer schande hân.
nû râtet, mâge und mîne man,
áls mich gât ez íuch àn:
swaz mir leides nû geschiht
der schade iu veilet anders niht."

Der red antwurt im alsus

*

14 278] Mit st. tr. mir mite *M.* 79] Ir wissent wol do mir alit *B.* 81. bagafones *B.* 82. cyridaces *M*, dyridates *(davor ein durchstrichenes* din) *B.* 83. mit rones *B.* 84. Milete] milte *M.* 89. zwúrnē *M*, zwur *B.* 90. daten *M.* 93. dô] Durch *M.* sturme *M.* 94. getruwen *B.* 96] Mit alrest min k. zů *M.* erste nů *B.*

14 300. schame *B.* 2—4 *fehlen in B.* 4. veiget vch and^{a} nicht. 5. Der *MB.* antwurtete *B.* sus *M.*

Digitized by Google

ein alter vürste Artâbâzus,
er sprach „wir wellen gerne sîn
bereit nâch dem willen dîn,
swaz dû wilt, daz wellen wir
14 310 und helfen dînes willen dir.
swaz schaden uns dâ von geschiht,
durch den lâzen wir es niht,
wir stân dir noch mit helfe bî,
swie wênec unsers hers doch sî.“
14 315 Nabarzânes antwurte dô
des vürsten rede, er sprach alsô
„herre, ich sage dir mînen muot
waz mich her umbe dunket guot.
dû bist leider âne wer
14 320 unde sint dir dîniu her
erslagen und gevangen,
dîn wer ist sô zergangen
daz dû hâst leider niemen mê
der dir mit solher kraft gestê
14 325 daz dû mügst erwern dich.
durch die rede sô rât ich
daz dû nemest eteswen
eintweder disen oder den,
ob dû geruowet gerne lebst,
14 330 an den dû dîniu lant ergebst
und der habe alsolhe kraft
und alsô grôze ritterschaft
daz er dîn êre müge erwern
und dich mit sîner kraft ernern.
14 335 der vindst dû vil in Bactrâ,

*

14 306. alt v. *B.* artobazus *M*, artabasus *B.* wellent *MB.* 11. Was schadens *M.* 13. doch *B.* 14. doch] noch *B*, *fehlt M.* 15. Nabarzenes *B.* antwurtete *B.* ant. im *M.* da *MB.* 16. er] vnd *B.* alsa *M.* 18. har *MB.* 22. zúrgangen *B.* 23. du leider hast *M.* 24. beste *M.* 27. etswen *M*, ettewen *B.* 28. Antweder *MB.* 30. An dem dine l. *B.* 31. hawe *M.* soliche *M.* 32] Vnd gros als r. *B.* 33. möge *M.* bewern, *korr. aus* bewarn, *M.* 35. bactra *M*, Batra *B.*

Digitized by Google

in Sâges und in Indîâ
die dîne hêrschaft wol erwernt
und dich vor Alexander nernt.

Herr, ich hân leider wol gesehn
ob ich des getar gejehn,
daz dir die gote niht gestânt
und grôzen zorn gegen dir hânt.
swaz dû her noch hâst gestritn
und ûf die vîende geritn,
dô sint sie nâch dem schaden dîn
ie noch wider dich gesîn,
dich hât ir helfe gar versworn,
des muoz diu arbeit sîn verlorn
daz wir an die wâge
sô dicke man und mâge
lâzèn und hân gelân,
daz dunket mich gar missetân.
sît daz dû dich wol verstâst
daz dû niht gelückes hâst,
sô dunket mich wunderlich,
daz dû vergebene arbeitest dich
und dîn liut und ouch dîn lebn
dem tôde wilt sô dicke gebn.
dâ von rât ich daz dû diz tuost,
wan dûs ze jungest volgen muost,
sît uns gelücke ist selten bî.
der dan sigehafter sî,
dem gip daz urliug in die hant
und dar zuo liut unde lant,
daz er mit sîner wer bewar

*

14 336. Gages *B.* *das zweite* in *fehlt B.* 39. Herre *MB.* 40. das getar *M*, des dar *B.* 41. bestant *B.* 43 *fehlt in B.* Was du har. 44. und *fehlt M.* 45. sú ie noch *B.* 46. nach w. dir *MB.* 48. armůt *B.* 49. wage *korr. aus* wege *M.* 56. vergeben *MB.* 57. din lúte *M*, dine lúte *B.* leben] volck *B.* 58. dus dis *M*, du das *B.* 60. Wanne *B.* 61. sellten *B.* 62] Dan dir sigehafter si *B.*

Digitized by Google

dîn êr und dîn rîche gar.
sô daz urliug zergê,
sô nim dîniu lant als ê,
dû muost anders âne wer
entwîchen Alexanders her.
ûf mîne triuwe daz rât ich,
wil dér rât niht erschrecken dich."
diz riet er ûf die rede alsus
daz der künec Dârîus
ergæbe liut unde lant
Bessô den ich hân genant,
wan ein gemeiniu sippeschaft
was under in mit liebes kraft.

Dârîus der wîse sprach
dô der rât alsus geschach
„dêswâr, dîn lêr und dîn rât
nie màn ze lobenne stât:
sol ich den mînen mich ergebn
und nâch ir genâden lebn,
sô hân ich leiden tac gelebt.
mîn herze in ungemüete swebt
daz ich getriben bin dar an
daz mir nû râtent mîne man
daz ich mich ir genâde ergebe
und nâch ir genâden lebe.
owê! nû wâ geschach daz ie?
benamen, ez geschach ê nie!
wem bin ich nû gelîchet,

*

14 366. Dine — dine *B.* 67. sô] Do *B.* zer ge *(zwischen beiden Silben ein durchstrichenes:* gie) *B.* 68. dine *M*, das *B.* 73. *fehlt in B.* 76. han vor gen. *B.* 77] Vor eime gemeinen s. *M*, Wan ein gewan sypschaft *B.* 78. mit] niht *B.* 79. Darius *M B* 80. also *M.* 81. vnd ouch *B.* 82. Niemande *M.* lobe *B*, lebende *M.* 84. ire *M.* 85. leidige tage *B.* 88] Das ratent mir mine man *B.* 89. *uff fehlt B, in dieser Hs. folgt auf 14 388 unmittelbar 14 579.* 14 389—14 588 *auch in dem Fragment h.* 14 389. ire gnoden *M.* 90. iren *M.* 91. wâ] we *M.*

Digitized by Google

die von mir sint gerîchet,
daz die nû muotent mîn ze man?
ê daz ich kæme dar an,
ich würde ê Alexanders man
der lop und êre gedienen kan,
doch hân ich noch sô rîche wer
daz ich mich vil wol gener:
ê ich wolde sus verderben,
mit êren woldich sterben,
daz wær noch grœzer êre mir
dan ob ich solde volgen dir.
lâ dînen rât, er ist ein wiht!
dêswâr, ich sol sîn volgen niht.
soldich mich an dich ergebn,
sô möhtich ungerne lebn!"
dô Dârîus der rîche
versprach sô zornlîche
des vürsten rât als er im riet,
Nâbarzânes von dannen schiet,
her ûz nâch im gie Bessus.
Patrôn und Artâbâzus
beliben bî dem künge dâ
und trôsten sîn gemüete sâ
mit manger rede sus und sô,
doch was er leidec und unvrô.
die vürsten beide schieden gar
von den andern dan ir schar
und huoben sich vil drâte
zeinem sunderrâte,

*

14 395. mûtent *M.* [97. wurde *h.* 98. gewinnē *M.* 99. sô] zů *M.* 14 401. wolte alsus *M.* 2. streben *M.* 3. grozer *h*, grosser *M.* 4. danne *h.* 5. *Nach* rat *setzt h einen Punkt.* 8. mohte *h.* 9. Do *M h, in h blaue Initiale.* 10. zôrnecliche *M.* 11. vivrsten *h.* alser *h.* 12. dannā *M.* 14. arobazus *M.* 15. kunige *h.* 16. trôstetent *M.* gemůete *h.* 18. ledic *h.* unvrô] fro *M.* 19. vivrsten *h.* 20. dan] dar *h.* 21. drate *ist in h wegen eines Loches im Pergament nicht mehr ganz zu lesen.* 22] Zů eime sundern R. *M.*

Digitized by Google

der eine zuo dem andern sprach
„uns solde wesen ungemach
daz dirre künec unsern rât
sô smâhlîche versmâhet hât.
wir soldenz niemêr vertragn.
wir sehen wol er muoz verzagn,
im ist entwichen al sîn kraft,
verdorben gar sîn ritterschaft,
er ist helfelôs belibn,
unz an uns beide ist er vertribn,
elliu helfe in hât gelân,
im ist niemen undertân
ân uns. nû waz vervâhet daz?
wir mügen wol gedienen baz
êre und guot umb einen man
der dienstes wol lônen kan.
Dârîus kan lônen niht
swaz dienstes durch in geschiht.
des rîchen Alexanders muot
ist als edel und sô guot
daz er durch sîner tugende rât
nihtes ungelônet lât.
er ist getriuwe und ellenthaft,
die gote hânt des wunsches kraft
mit tugent rîcher werdekeit
wunschlîche wol an in geleit.
dem süln wir dienen, dêst min rât,
sît er uns doch betwungen hât.

*

14 425. kunic *h (so immer).* 26. smehelichen *M.* 29. iñ *h*; *Hoffmann v. F. und Maßmann lasen* vñ, *da der untere Teil des* i *durch ein kleines Loch im Pergament ausgerissen ist.* 32. getriben *M.* 33. alliv *h.* in] vnd *M.* 35. nû *fehlt M.* 36. mvgen *h*, mȏgent *M.* 37. vmbe ein *h*, vnd einen *M.* 41. Des *M*, Dez *h*, *h hat keine Initiale (wie Hoffmann v. F. und Maßmann verzeichnen), sondern das* D *ist bloß um Buchstabenbreite von dem Rand der Zeile gerückt.* 42. also *M.* 43. dúgende *M.* 45. getruwe *M.* 46. gȏtte *M.* dez *h.* wúnsches *M.* 47. tugende r. *Mh.* 48. Wunstliche *M.* 49. svln *h*, súllen *M.*

Digitized by Google

wir tuon im nû den dienest wol
des er uns iemer danken sol
und ouch endelîche tuot.
ob wir ez tuon, er hât den muot
daz er uns iemer rîchet.
sô nû der künc entwîchet,
sô vâhen wir in ûf dem wege
und haben in in unser phlege
biz wir in Alexander gebn.
sô rîchet uns gar unser lebn
und vüegt uns sælde und êre
mit triuwen iemer mêre.
ist aber daz des niht geschiht
und daz er uns lônet niht,
sô hân wir wol sô vestiu lant
daz wir mit werlîcher hant
besetzen werlîche
der Persen künecrîche."
Der rât sie beide dûhte guot
durch ir ungetriuwen muot
erdâhten sie der vreise dâ.
Patrôn sach ir gebærde sâ,
ir site im unbehagten
dem wîsen unverzagten,
er hiez die sîne zaller zît
sîn bereit ûf einen strît
und heinlîche ir harnasch hân
und den künc niht eine lân.
er warnete den künec guot

*

14 451. dienist *h*. 52. Dez. *h*. 54. het M. 58. habent in vnsere *M*. 60. unser] sin *M*. 63. daz dez *h*; *die untere Hälfte des* dez *fehlt, es ist aber sicher so, nicht* daz *(Hoffm. v. F. und Maßmann) zu lesen.* 67. Besitzen vns werliche *M*. 68. Des persen *M*, der Persin *h*; *da der 2. Strich des* n *nicht mehr leserlich ist, lasen Hoffm. v. F. und Maßmann:* Persir. 69. Der *Mh, in beiden Hss. rote Initiale.* 73. im *fehlt M*. 74. vnu'zagenten *M*. 77. heimelich irn harnsch *M*. 78. niht] mit *M*.

Digitized by Google

daz er vor in wær behuot,
dô was er solhes muotes
daz er in niuwan guotes
getriuwet als er solde,
niht vürhten er sie wolde.
nâch ir râte er dannen schiet,
mit sîner werlîchen diet
wolder varn gein Bactrâ,
sus vuor er von Ecbâtanâ.

Nû was von unmuote dô
der künec leidec und unvrô
und alsô trûrec daz er was
von leide siech als ich ez las.
ûf einen wagn er wart geleit,
z órs èr vil selten reit,
diz dûhte sie ein hêrschaft dô,
dâ was der lantsite alsô,
diz hân ich iu hie vor gesagt.
dô der degen unverzagt
Dârîus was ûf dem wege,
dô phlâgen sîn dâ in ir phlege
Patrôn und Artâbâzus,
die bat der künec Dârîus
daz sie mit werlîchen sitn
bî im aller næhest ritn,
des werten sie den künec sâ.
Patrôn der vürste hâte dâ
vier tûsent man in sîner schar.
mit jenen vürsten wâren dar

*

14482. niht wan *Mh.* 84. vivrhten *h*, vôrchten *M.* si *h.* 87. gein] in *M.* 88. Eobactana *Mh.* Nů *M*, Nv *h*, *in h blaue Initiale.* da *M.* 90. leides vnfro *M.* 92. sich *M.* 93. eine wage *M.* 94. rie't *h.* 95. si *h.* da *M.* 96. Do *M.* 98 dô] Das *M.*

14500. in *fehlt M.* 1. artabacus *M.* 3. si *h.* sitten *Mh.* 5. dez *h.* si *h.* 6. vivrste *h.* 8. mit ienem *h.* Vnd ginen *M.* vivrsten *h.*

Digitized by Google

drîzec tûsent helde komn
der sie sich hâten an genomn,
die wessen wol die valscheit
die sie hæten ûf geleit,
und hâten sich dar zuo bewart
werlîch ûf der selben vart
als sie des helfen wolden
und ez vrumen solden.
Patrôn zuo dem künge reit,
er sprach „herre, mir ist leit
daz niemen dich erwenden kan,
dû wellest varn mit einem man
der dich wætlîch und dîn lebn
mit untriuwen hin wil gebn:
Bessus hât gesichert sich
und Nâbarzânes ûf dich,
diz tuont sie mit gebærde erkant,
und wiltû mit in in ir lant,
daz dûhte mich niht guot getân,
solde der rât an mir stân,
daz dû dich sus ergebest in".
der künec sprach „wâ soldich hin?" —
„herre mîn, daz sagich dir.
dû weist von wârheit wol daz wir
von Kriechen dem lande
vünfzec tûsent wîgande

*

14409. dusent heide *M.* 10. si *h.* 11. westen *h*, wustent *M.* 12. si hatten *h.* 13. sich] sie *M.* 15] alsi (dez) helfen wolden *h, das Wort* dez *ist zwar durch einen schwarzen Streifen, der den rothen Fleck* (*s. Vers* 14517!) *umsäumt, verdeckt; es ist aber, gegen das Licht gehalten, noch immer, wenn auch schwach, zu lesen* solten *M.* 16. ez *ist in h gleichfalls durch den schwarzen Streifen verdeckt, stand aber sicher dort.* wolten *M.* 17. Patron *ohne Initiale (vgl. Hoffm. v. F. und Maßmann), es ist das* P *wieder bloß um Buchstabenbreite herausgerückt; dagegen ist über der ganzen Stelle ein unregelmäßiger 4eckiger rother Fleck, auf welchem eine Numerierung weiß eingetragen ist.* 18. leit] geseit *M.* 22. wil hin *Mh.* 25. diz *h*, Das M. si *h.* gebarde *h*, geberden *M.* 26. *ein* in *fehlt M.* 34. vivnzic *h.*

Digitized by Google

dir brâhten ritterlîche
in dîniu künecrîche,
die sint in urliuges nôt
durch dich hie gelegen tôt.
ein teil ist unser, die noch lebnt
unde niemer dich begebnt
und dir mit triuwen gestânt
biz daz sie daz leben hânt.
bî den soldestû noch sîn,
daz rietich ûf die triuwe mîn,
sie hânt ouch nâch werlîcher art
vil guoter veste wol bewart".
dô antwurte Dârîus
Patrônes râte, er sprach alsus
„ich weiz wol daz die Kriechen gar
getriuwe sint und wandels bar,
doch muoz ich den getrûwen wol
den ich wol getrûwen sol:
brechent die ir triuwe an mir,
daz laster und diu schande ist ir.
ich mac untriuwe niht vervarn
und vor untriuwen mich bewarn.
ein ieglich man der stê mir bî
dar nâch als er getriuwe sî,
daz tuot er unbetwungen".
diu rede wart underdrungen,
daz tet der vürste Bessus,
der kam gedrungen. er sprach sus
„waz ist undr iu diu rede hie,
daz saget, wâ von oder wie
ist iuwer rede hie getân?"
er began sich wol verstân
daz in diu rede meinde

*

14 535. dir] Die *M.* 40. gegebent *M.* 42. biz daz] Die wile sie *M.*]ebn *h.* 45. si *h.* 46. vesten *M.* 47. Do *Mh.* D *in beiden Hss. rothe Initiale.* 50. Getruwer *M.* 51 *und* 52 getriwen *h.* 55. vervarn] fúr warn *M.* 61. vivrste *h.*

Digitized by Google

und sîne untriuwe scheinde —
wan sô des ungetriuwen rât
dehein untriuwe begât,
swâ der bî ein ander siht
zwêne stân und reden iht,
den dunket und hât es wân,
ez sî gar von im getân.
al daz selbe dâ geschach:
Bessus des selben sich versach
und undervuor ir rede sâ
die sie von im retten dâ.

Dô der künec und sîn schar
kam ze herbergen gar
und sich daz her nider lie
dô der selbe tac zergie,
zuo dem künge gie zehant
Artâbâzus der wîgant.
der künec weinende sprach
dô er den wîsen vürsten sach
„nû ist es zît daz ich dir
danke daz dû hâst an mir
behalten dîne triuwe
mit stæte ganz und niuwe
getriuwelîche dîniu jâr.
ich sich vil wol, ez ist wâr,

*

14569. so] do *M*. dez *h*. 70. untr.] v-*(dazwischen ein Riß im Perg.)* -we *h*. 71. siht] sich *M*. 73. het es *M*, hat dez *h*. 74. sie *M*. 75. Als das *M*. 76. dez *h*. 78. si *h*. redeten *h*. 79 ff. *wieder in B*, 15579—588 *also in allen drei Hss. überliefert.* Do *MB*, Do *h (in h) keine Initiale, sondern das* D *bloß durch einen rothen Vertikalstrich ausgezeichnet*; *vgl. Hoffm. und Maßmann).* sine *M*. 80. kamen *h*, Kament *M*, Koment *B*. gar *M*, dar *B*, gar *aus* dar *gebessert h*. 82. selben *(das* n *durchstrichen) M*. tac *h* (*B*), zorn *M*. 84. Artabasus *B*. 85. künige *M*. weinde und spr. *B*. 86. vivrsten *h*. 87. es *M*, des *B*, dez *h*. 88. Des dancke *B*. hast *fehlt B*. *Mit dieser Zeile bricht h ab.* 89 *u. ff. wieder nur in M und B überliefert.* d. stete truwe *B*. 90. Mit st. *fehlt B*. 92. sihe *MB*. ez] das *B*.

Digitized by Google

ich bin verrâten und mîn lebn,
ich muoz den lîp den mînen gebn:
Nâbarzânes und Bessus
hânt mich umbelegen sus
daz ich niht komen kan von in,
ich sich daz ich verrâten bin."
disiu rede erweinde sie
daz sie jæmerlîche hie
vil sêre weinden beide
von jâmer und von leide.
Artâbâzus vil ofte schrê
„wê mir verweiseten man, ôwê!
wem wiltû, lieber herre, mich
lân und weme lâze ich dich?"

Der vürste jâmers rîche
schiet dannen trûreclîche
mit trûreclîcher swære.
der hœhste kamerære
kam ouch gegangen überz velt
in des küneges gezelt,
mit dem diu selbe rede geschach
die er ze jenem vürsten sprach:
er brach abe im sîn gewant,
in daz her lief er zehant,
er roufte sich, vil lûte er schrê
anders niht wan „wê mir, wê
mînes lieben herren!
sol im iht arges werren,
sô müezen sîniu rîche

*

14595. Nabarzanus *M*, Nabarzenes *B*. B.] nassus *M*. 96. vnbegeben *M*. 99. erweindent *M*, weinende *B*.

14601. bede *B*. 3. Artabasus *B*, Arthabasus *M*. schrey *B*. 5. wem] Weñ *M*. 6. wem lan ich *B*, wein los ich *M*. 7. Der *MB*. 9. t uwelicher *MB*. 13. rede ouch g. *M*. 14. ginen *M*, jenen *B*. 5. brache *M*. abe im] alleine *B*. sine *B*. 17. rŏffete *M*, roffete *B*. vil] wie *M*. schrey *B*. 18. wan] den *B*. 20. weren *M*.

Digitized by Google

verderben leitlîche.
owê dir ungetriuwer rât!
wie uns dîn valsch verrâten hât
den der bî sînen zîten nie
dehein untriuwe begie,
Dârîus von Persîâ!"
die sîne klage erhôrten dâ,
die wânden nâch dem mære
daz der künec wære
verdorben. des was jâmers vil:
sie zeicten jæmerlîchiu zil,
grôz geschrei mit jâmers sitn
wart mit klage dô niht vermitn
von den die an den stunden
dem künge guotes gunden.

Die vürsten vrâgten mære
waz disiu klage wære,
Nâbarzânes und Bessus.
man saget in daz Dârîus
sich selben hæte ertœtet dâ.
dô liefen sie des endes sâ
mit ir helfern überz velt
gegen des küneges gezelt.
der wart in von wârheit
gesunt und lebendec geseit:
in daz gezelt sie giengen,
den künec sie dô viengen
mit ir ungetriuwen schar
die in ze helfe kâmen dar.
sie vuorten in gevangen hin
und hiezen dô versmîden in

*

14624. valsches ratê hat *B.* 25. ie *M.* 26. vntr. ie b. *B.* 29. dem] der *B.* 31. das *MB.* 32. zŏgetent *M*, zŏigetent *B.* iemerliches *B*, 33. schrei *M.* 34] Wart do mit clag niht v. *B.* 37. Die *MB.* 39. Nabarzenes *B.* 40. seite *B.* 41. selber *MB.* hatte *B.* 47. gezelte *MB.* 48. da *B.* 49. ire *MB.* 51. in *fehlt B.* 52. h. so versm. hin *B.*

Digitized by Google

in starkiu guldîniu bant.
dô daz Artâbâzus bevant,
er woldez gerne erwendet hân,
dô mohter in niht widerstân:
dô vlôch der wîse wîgant
in Partîânen daz lant
die grôzen untriuw und daz mort.
dô zerteilten sie den hort
den der künec brâhte dar
ir helfæren und der schar
und gâben in vil rîchen lôn.
der rîche vürste Patrôn
woldin wern die geschiht,
dô enhâter helfe gegen in niht
unde werlîcher maht.
sus was verendet diu naht,
ez begunde schiere tagn.
mit den ungetriuwen zagn
von den diz mort gerâten wart,
huop sich der künec ûf die vart
versmidet und gevangen dan
vuorten in dô sîne man.

Alexander lac mit her
(er hâte werlîche wer)
in einer stat hiez Tâbâ.
die sîne sageten im dâ
diu gewæren mære sus
daz der künec Dârîus
wære von Ecbâtanâ

*

14 653. güldene *MB*. 54. Artabasus *B*. 56. môchte *MB*. 58. partienen *M*, tartarien *B*. 59. große *MB*. daz] der *M*, den *B*. 60. Do zu teiltent *M*. 62. *fehlt in M*. Irn helffern. 63. gab *MB*. 65. weren *MB*. 66. enhatte *M*, hatte *B*. 68. dagen *M*. 70. mit] Von M. 71. den *fehlt M*. 75. Alexander *MB*. 76. hâte] horte *M*. 79. geware *MB*. 81. eobotana *M*, Cetabana *B*.

Digitized by Google

in gevlohen gen Bactrâ.
ze Tâbâ was der Mâzen schar
gestrichen von Lâcente dar
unmüezeclîche gar den tac,
daz her nâch müede ruowe phlac
und hâte sich dâ nidr gelân.
von Babilônje Bâgistân
ein ellenthafter wîgant
der kam vil balde gerant
und seite dô ze mære
Dârîus der wære
gevangen von den sînen dâ,
gebunden vüere er gen Bactrâ.

Dô daz der künc gehôrte,
vil ungerne er stôrte
der sînen ruowe und ir gemach,
vil gezogenlîche er sprach
„ir herren mîne man, welt ir
mit triuwen hiute helfen mir,
sô machn uns ûf! ez ist zît,
sît an dem einen lîbe lît
daz grœste heil daz uns geschiht,
ob wir uns wellen sûmen iht,
sô suln wir nâch im gâhen:
swie wir in gevâhen,
sô wirt verendet unser muot
und mügen êr unde guot
mit solher rîcheit bejagn
daz niemen rîcher mac betagn.

*

14 682. gon patra *B.* 83. was *fehlt B.* 84. laconte *M*, latente *B.* 85. Vnmûssecliche *M*, Vnmûssekliche *B.* 86. har *B.* rûwen *B.* 89. ein *fehlt B.* 91. dar *B.* 94. fûr *MB.* gon batra *B.* 95. Do *MB.* horte *B.* 96. *vor* ungerne *steht* vng *durchstrichen*, *B.* zerstorte *M.* 97. ir g.] vngemach *M.* 98. gezôgenliche *B*, gezôgenlichen *M.*

14 700. truwen *M*, den truwen *B.* hiute] hie *B.* 1. machent úch uff *B.* 2. an einem *B.* 3. daz] vñ *B.* 4. súme *M.* 5. sullen *B.* 8. mûgent *M*, múgent *B.* wol ere *B.* 10. getagen *M.*

Digitized by Google

ir hât arbeit unz hiute erlitn
und lange wege her geritn,
durch daz wold ich iuch ruowen lân.
nû tuot als ir ie hât getân
und lîdet aber arbeit
umb êre und guotes rîcheit!“ —
„gerne herre, daz sol sîn,
wir helfen dir des willen dîn.
des wirt durch arbeit niht vermitn“
sprâchen mit vrœlîchen sitn
die helde muotes rîche
mit vröuden al gelîche.

Dô machete sich ûf daz her,
wol bereit gen rîcher wer
huoben sie sich ûf die vart.
dâ Dârîus gevangen wart,
dar kam diu ellenthafte schar.
dô kam z Alexander dar
Mêlôn ein degen mære
ein helt unwandelbære
des küneges von Persîâ,
der saget Alexander dâ
wie Dârîus gevangen was.
Alexander dô ûz las
sehs tûsent helde werhaft
die mit werlîcher kraft
mit im solden rîten,
der Persen êre erstrîten.
daz ander her liez er aldâ,
ûf die vart huop er sich sâ.

*

14711. arbeit unz] arbeitz *M*, arbeite *B*. 12. har *B*. 13. daz] was, *das w aber, wie es scheint, absichtlich verwischt*, *M*. 14. dünt *M*. ie] E., *davor ein durchstrichenes* ei *B*. hant *B*. 20. Sprach *M*, Sprochent sú *B*. frôlich *B*. 23. Do machte *MB*. 24. gegen *M*. 28. ze *fehlt M*. 40] Vñ hûb sich vff die fart also *B*.

Digitized by Google

dô kâmen zwêne herren wîs
die mit triuwen hôhen prîs
an lobe hâten gwunnen,
die wâren beide entrunnen
den vürsten, dô der rât geschach,
dô man den künec vâhen sach.
ir herze triuwe nie verstiez.
Orsilôs der eine hiez,
der ander Mitrâzênis.
dem künge tâten sie gewis,
die den künc von Persîâ
viengen, daz die lægen dâ
nâhe, niht ze verre dan,
und daz sie in und sîne man
die næhe wîsen wolden
die sie nâch rîten solden.

Der mære was der künec vrô,
mit den sînen kêrter dô
des endes vil bald ûf die vart.
in vier schar wurden sie geschart.
in widervuor Brôcûbêlus
des vater was Mazêus
von dem ich ê gesprochen hân,
der seite wâr ân allen wân,
Nâbarzânes und Bessus
und der gevangen Dârîus
der ê was ir herre,
wæren dâ niht verre
und wolden daz niht lenger sparn,
sie wolden gen Ircânje varn

*

14747. truwe *M*, an truwen *B*. 48. Orsiles *B*. 49. Mactraceus *M*, micoms *B*. 50. Den kúnig *B*. 52. legent *B*, lagent *M*. 53. Nahen *B*, 54. und *fehlt M*. 55. nehe *B*, nohe *M*. woltent dan *M*. 56. *fehlt in M*. 57. Der *MB*. 60. scharen *B*. 61. Brotubelus *M*. 65. Nabarzenus *B*. 68. Wer *B*. 69 *und* 70 *in eine Zeile zusammengeschrieben*: Vnd wolten gon H. varn *B*. 70. Hirc. *MB*.

Digitized by Google

oder abr in Bactrâ.
dô hiez Alexander sâ
setzen sporn ze sîten
und schûftes nâch in rîten.
mit vientlîcher vreise
baz dan rehte reise
diu schar mit île rande.
von stoube und ouch von sande
wart ob in der stoup sô dic
daz sie dehein ougen blic
sach noch mohte dô gesehn,
noch ir geverte rehte spehn.

Dô die vînde sâhen
die Mâzen zuo zin gâhen,
sie verzagten an ir wer,
hin und her zerstoup daz her
durch daz wît gevilde
in walt und in die wilde.
die vürsten riten an den wagn
den man sach den künec tragn,
sie hiezen in ûf machen sich,
dô sprach der künec „war sol ich
ûf disem orse entrinnen? —
„wir wellen dich von hinnen
vüeren heim in unser lant."
dô sprach der künec sâ zehant
„ich wil nû niender rîten,
ich wil vil gerner bîten
des wîsen Alexanders schar

*

14 771. Batra *B.* 72. hie *B.* 73. sparen *M.* ze den s. *B.* 74. schûffent es *M*, schûff es *B.* 75. veintl. *B.* 76 danne *M.* 77. rante *B.* 79. dicke *MB.* 80. blicke *MB.* 81. Sohent *B.* môchte *M*, môhtent *B.* 82. recht *M.* 83. Do *MB.* 87. gewilde *MB.* 88. die *fehlt B.* vilde *M*, gewilde *B.* 92. w̃solich *M.* 94. Wer wellent *M.* hinnan *B.* 95. Fûren *M.* 97. niergent *MB.* 98. gerner] lieber *B.* 99. wizzent *M.*

Digitized by Google

danne ich iender mit iu var.
er ist sô tugent rîche
daz er getriuwelîche
bezzer triuwe leistet mir
mit stæten triuwèn dann ir."
sie sprâchen „ez muoz sîn alsus."
dô sprach der künec Dârîus
„ê lâz ich mich tœten hie."
den wagen er vast umbevie
dô zôch er her und sie hin:
dô sie ûf wolden machen in,
sich selben sûmet er und sie
sô lange daz sie vil nâch hie
mit im ze lange sûmden sich.
ir zornec muot was grimmeclich.

Die vil ungetriuwen zagn
begunden zornlîche klagn
daz sie der künec sûmde alsô,
sie zuhten zorneclîche dô
beidiu mezzer und swert
und sluogèn den degen wert,
sie zuhten in unwerde
wunden ûf die erde.
mit manger verchwunden
liezens an den stunden
den künec halptôten dâ.
Bessus vlôch gen Bactrâ,

*

14800. Denne *M*. iergent *MB* (*davor steht* den, *doch durchstrichen M*). 1. tugende r. *M*. 4. denne *M*. 7. losse *B*. dôten *M*. 9. *Vor* zoch *steht ein* s, *doch durchstrichen*, *M*. und *fehlt B*. 11. selber *MB*. sumde er *B*, sumete er *M*. 12. vil nâch) noch vil lange *B*. 13. sumeten *M*. 14. zorneger *M*. grimlich *B*. 15. Die *MB*. 16. zornecliche *M*, zornliche *B*. 17. sumete *M*. 18. zucketent *M*., zornecliche *M*, zornliche *B*. 20. lûgent den tegen *M*. 21. zucketent *M*. zúgent *B*. in werde *B*, in vil vnwerden *M*. 22. erden *M*, rede *B*. 24. Liessentz *B*, Liessent sie *M*. 25. dôten *M*, dot *B*. 26. Batra *B*.

Digitized by Google

Nâbarzânes der valsche man
gen Ircânje kûme entran,
die andern her unde dar.
vünf hundert von der Persen schar
sazten sich aldâ ze wer
mit kraft gen Alexanders her
und wolden in noch halten vor,
dô wart der vürste Nîcanor
der ellenthafte wîgant
mit sînem her gen in gesant.
der sluoc sie und vienc sie gar,
vürbaz erreit er dirre schar
driu tûsent man die er sluoc
und vienc ir vil ùnd genuoc
und vrâgte sie der mære
wâ der künec wære.
des kundens im gesagen niht.
dô vuoget ez sich von geschiht
daz in ein werder Mâze vant
der Polistrâtus was genant,
er vant in dannoch lebende,
gegen dem tôde strebende.
der ellenthafte degen balt
brâhte eins vrischen brunnen kalt
und labete den halptôten man
dâ von er sô vil kraft gewan
daz er noch von kreften sprach,
daz doch vil kûmè geschach.

Als dô der getriuwe man
von dem künge wolde dan,

*

14 827. Nabatzenes *B.* 28. Gen hirzanie *M*, Gon hirconie *B.* 29. har *B.* 30. vünf] Vff *B.* 31. Sattent *M.* 33 *f.* ver: Nicaner *B.* 36. iñe *M.* 38. Fúrbasser reit *B.* dise *M.* 39. ersluoc *M.* 40. und *fehlt M.* ir] er *M.* 43. im *fehlt B.* 44. fûgete *MB.* 45. ein] eime, *der letzte Strich des* m *und das* e *sind durchstrichen*, *B.* matzer *B*, *fehlt M.* 46. palistratus *M*, 50. burnē *M.* 51. toden *M*, doten *B.* 55. Also *M*, Als *B.*

Digitized by Google

in sînen schilt leiter in,
im riet sîn getriuwer sin
daz er dem künge in sîner nôt
aldâ gemach und êre bôt
dar nâch als ez tohte
und er geleisten mohte.
der tugent rîche degen wert
nam des edeln künges swert,
ze sînem houbet er daz stiez.
ûf dem velde er ligen liez
den vil erbarmeclîche
der ê was alsô rîche
daz niemen ûf der erde
nâch küneclîchem werde
sô rîche was. den liez er sâ
vür den ermesten dâ
in der grœsten armekeit.
gen Alexander er dô reit,
der jaget ûf der vart hin nâch,
im was nâch dem künge gâch.
dô kam Polistrâtus
und saget im wie Dârîus
lac. er kêrte balde dar
mit Polistrâtô. von der schar
kêrt er dâ hin selb ander.
dô kam Alexander
der edel degen wît erkant
dâ er den künec ligende vant
der mit grôzen nœten ranc:
der âtme im ûz den wunden dranc,

*

14860. gemache *B.* 61. dôchte *M*, dôht *B.* 62. môchte *M*, môht *B.* 63. tugende r. *M.* 69. erden *B.* 71. liez] hies *M.* er *fehlt M.* 73. in] Von *B.* 74. Gegen *M.* 77. lobistratus *B.* 80. polistrato, *danach steht* er kerte balde, *doch durchstrichen;* von *ist über der Zeile nachgetragen*, der *aus* dar *korr. M.* 81. er dâ *fehlt B.* 84. ligen *M.* 86. otem im *M*, otteme *B.* den] sinen *B*, zů den M. wũdz *M.* trãg *MB.*

Digitized by Google

er ranc in sterbender nôt
wan im nâhete der tôt.

Kûme und jæmerlîche
lebte der tugent rîche
Dârîus der wîgant,
dô in Alexander vant.
er dahtin mit dem mantel sîn,
vil sêre klagter sînen pîn
und sîn leitlich ungemach,
er sprach „ôwê mir, ôwê ach!
bistû der rîche Dârîus?
wer hât dich danne ermordet sus?
ôwê, daz ich ie wart geborn!
wie hâstû dînen lîp verlorn?
ôwê, herre, dîner nôt!
wer hât dir getân den tôt?
ôwê, tugent rîcher degn,
wie bistû herre sus gelegn?
nû weiz Got daz ich von man
solhen jâmer nie gewan.
ich hâte des alsô gedâht
wærez alsô vollebrâht,
tugent rîcher helt, daz ich
mit dir wolde süenen mich
und wolde dir vil gar mîn lebn
sicherheit mit helfe gebn
und iemer leides dich erlân,
gein al der welte dir gestân.

*

14 989. Bild Nr. xxxj *mit der Ueberschrift:* Als der kúnig Darius alexander an siner brust siech lag vñ ime Darius sinen getruwen rat gab wie er sich noch sime tode halten solde *B.* Kume *MB.* 90. tugende r. *M.* 91 *fehlt in B.* 93. decke *M.* 94. sine *MB.* 98. den *B.* ermúrdet M.

14 903. dugende r. *M.* 5. got wol dz ich *M.* man] einē man *M.* 6] Nie s. j. nie g. *B.* nie *fehlt M.* 7. hette *MB.* 8. v°broht *B.* 14. dir] ledig *B.*

Digitized by Google

daz spriche ich âne valschen list.
daz mir der muot benomen ist,
daz ist mir herzecliche leit.
daz weiz der gote wârheit
daz ez iemer müejet mich."
zuo dem herren liez er sich
und leinde in schône an sîne brust,
er weinde sêre sîne vlust
und sîn leitlîchez ende,
ob im want er die hende
und klaget in vil sêre
mit trûreclîcher lêre,
als im sîn manlich triuwe riet
diu sich nie von im geschiet

Do sach er Alexandern an,
er sprach „zühte rîcher man,
dû hâst alrêrst dîn edele vruht
an mir gêret und die zuht
die der gote wîsheit
an dich nâch wunsche hât geleit.
an mir ist nû worden schîn
swaz ich von den tugenden dîn
ie dâ her in mînen tagn
von der wârheit hôrte sagn,
und dîn manlich êre.
nû soltû mîner lêre
volgen als ich râte dir:
sich der welte lôn an mir
und welhen lôn ir endes zît

*

14917. hertzeclichen *MB*. 18. der] er *B*. gôtte *M*, gûte B. 19. ez *fehlt B*. 21. leinde] leite *M*. sin *M*. 22. sere *fehlt M*. sinen verlust *MB*. 24. Ab ime *B*. 25. in] er *B*. 29. Do *MB*. alxander *MB*. 30. zuhtrich' *B*. 31. hest *MB*. alrest *M*, aller erst *B*. edel *B*. 32. *vor* zuht *ein durchstrichenes* h, *B*. 34. hât *fehlt M*. 38] Von warheit h. s. *M*, Was worheit horte von dir sagen *B*. 43. wellen *MB*.

Digitized by Google

nâch dienste den liuten gît!
swaz gelückes dir geschehe,
swie grôzer hêrschaft man dir jehe,
swie grôz heil sich dir vüege,
sô sich daz dich genüege
diu Mâze gar! die nim vür guot
und habe niht unmæzigen muot!
gedenk ie der jungsten zît
die diu welt mit grimme gît!
swie grôz êre dû bejagst,
in swelhen sælden dû betagst,
sô gedenke ie der geschiht
wie man die welt uns lônen siht,
daz dir iht alsam geschehe
sô man dîn leben enden sehe!
diu Mâze sol dich lêren
nâch weltlîchen êren
werben wol mit sinnen,
sô mahtû sî gewinnen.

Êr ist ein ungetriuwer name,
swie kûme sich ir iemen schame,
doch swer dâ wil ân êre lebn,
der muoz Got und die welt begebn.
ich wil dir die untriuwe sagn
die man siht die êre tragn:
swer wil êre koufen,
der mac ir niht erloufen,
er muoz lîp sêle und guot
nâch ir arbeiten und den muot
und muoz zallen zîten
mit kumber nâch ir strîten.

*

14 945. glúckes *M*, von glúcke *B*. beschiht *B*. 46. grösser *B*. giht *B*. 52. grimme] grûne *B*. 54. welichen *B*, wellen *M*. betagest] begast, *davor* bel *durchstrichen*, *B*. 57. niht also *B*. 60. welichen *M*. 62. maht du *M*. 63. Ere *MB*. 72. Erbeiten noch ir M. 74. nâch ir] noch in *B*, nohe *M*.

Digitized by Google

als er sî danne ergriffen hât,
sô muoz er haben wîsen rât
mit kuntlîchem sinne
dazs im iht entrinne.
si kumt den êregernden man
mit gemache selten an.
diu êre ist niemen undertân,
er müeze sî mit kumber hân
und mit arbeiten niuwen,
sus phligt si untriuwen.
ir gunst ist wankel gemuot
wan swer ir reht mit rehte tuot:
unmâze und überêre
schadent dicke sêre.
bî der êre ist mâze guot,
unmâze und übermuot
wanket vil oft underz rat
von der hœhesten stat.
swer êre hât mit witzen,
des heil siht man gesitzen
sô überêre wanken muoz:
unmâze prîs hât kurzen vuoz,
ir volge ist harte wilde,
des mahtû nemen bilde
an mir und merken dâ bî
wer ich ê was, wer ich nû sî!
gester was ich rîche,
nû lige ich jæmerlîche.
ich lebte in solhem werde
daz daz dritteil der erde

*

14 975. sú den *B.* 77. kúndeclichem *MB.* 78. niht *B.* 79. dem *M.* ere gerenden *B*, ergernden *M.* 80] Selten mit gemach an *B.* 81. ere geren ist *B.* nieman *MB.* 82. muoz *M.* 83. erbeiten *B.* nuwen *M*, rúwen *B.* 84. sú entrinnen *B.* 86. wer *B*, der *M.* 87. Vnmůsse *M.* 91. Wenckete *M.* vnders *M.* vnder *B.* 92. Do von *B.* 95] So muoz üb. w. B. 96. Vnmessig MB. 97. barte *B.*
15 001. Gestern *M.* 4. daz der *B.* dirte t. *B.*

Digitized by Google

mich herre hiez. daz ist nû hin.
nû sich wie ich verdorben bin
und wie daz an mir ist geschehn
des ich dir ê hân verjehn,
wie der welte lôn geschiht
als an mir ir site giht!

Süezer reiner werder man,
hie soltû gedenken an.
mich dûhte ouch nihtes genuoc
unz mich diu hôchvart übertruoc
und mich nû genidert hât.
dû solt von mir hân disen rât
und lâ dir bevolhen sîn
durch mich die lieben muoter mîn
und mîne vriunt die ich nû lân.
ich wil dich ze kinde hân:
dû solt mir zerben sîn genant,
mîn hêrschaft und mîniu lant
suln dir wesen undertân.
dû solt durch mich ze wîbe hân
Rosânen die tohter mîn,
daz mac beidenthalp wol sîn
von angeborner edelkeit
die unser beider name treit.
tugent rîcher wîgant,
mich sol dîn ellenthaftiu hant
begraben, des wil ich dich bitn,
nâch den küneclîchen sitn
als ez gezeme uns beiden wol
und als man künge legen sol.
lâ mînen lanthern gestân

*

15 008. Das ich *B*. 10. Also *B*. 11. Sûsser *MB*. 12. dencken *B*. 13. niht *B*. 14. unz] Biz *M*. die hoffart *B*. 17. lo dir beholffen *M*. 20. ze kinde *steht doppelt*, *B*. 21. erbe *M*. 23. Sullent *B*, Die súllet *M*. werden *M*. 25. Rosaman *M*, Roganem *B*. dohter *B*, můter *M*. 27. adelk. *B*. 28. beide nam̃e *M*. 30. dine *B*. 32. dem *M*. 34. also *B*. 35. mine *M* l. herren *MB*.

Digitized by Google

den site den sie von mir hân!
in was ie von mir bereit
mit êren hôhiu werdekeit,
daz lâ belîben stæte an in,
sît ich des überwunden bin
daz ich von in scheiden muoz.
nû geben dir die gote ir gruoz
und ruochen dir mit vröuden gebn
iemer sældehaftez lebn, —
ir kraft dir êr iemer gebe
sô grôz, der nam iemer lebe!"

Sus erstarp sîn leben dô,
des was vil leidec und unvrô
der künec Alexander,
sîne hende wander,
er sluoc sêre und roufte sich,
sîn klage was vil jæmerlich
die er vil riuweclîche dâ
begie. die sîne kâmen sâ,
er hiez den künc ûf machen
mit keiserlîchen sachen,
er und ander vürsten sîn
tâten grôze klage schîn.
den tôten hiez er vüeren sâ
gegen der rîchen Rêgîâ,
dâ vuort er den künec hin
und wolde dô begraben in,
die bâre wolder selbe tragn.
dô kâmen — als ich hœre sagn —

*

15 038. hoher *M*, grosse *B*. 39. lo B, las M. 42. 43. 44. *in 1 Zeile zusammengezogen:* Nv gebe dir mit frouden leben, *B*. 42. gebent *M*, gebe *B*. gotte iren grûs *M (Lücke in B)*. 45. dir] ir *M*. êre *fehlt B*. 47. Sus *MB*. 50. s. h. die w. *B*. 51. roffte *M*. 52. ienerliche so *(durchstr)*. *B*. 53. dâ] dan (n *durchstrichen) M*. 54. sinen *B*. do *(durchstr.)* so *B*. 57. ander] die *B*. 58. Den daten *M*. 63. selber *MB*.

Digitized by Google

die lantherren alle
mit jæmerlîchem schalle.
der künec schône wart geleit
mit keiserlîcher rîcheit
krœnte in Alexander.
Ephestiônen sander
nâch den werden vrouwen gar.
dô kam al diu gevangen schar,
die hiez er alle ledec lân.
diz geschach. ez wart getân.
die kâmen trûreclîche
sie wâren jâmers rîche,
dô wart manec wuof erhabn.
dô der künec wart begrabn,
Alexander kêrte dan,
er nam an sich des künges man,
die swuorèn im hulde dâ.
dô mahelt er die vrouwen sâ
Rosânen die schœnen,
er hiez ir houbet krœnen
vor den vürsten schône
mit einer rîchen krône.

In der stat gebûwen was
ein wünneclîcher palas,
den Cîrus von Persîâ
machte rîlîche dâ,
der was al gemeine
von edelem gesteine,
mit hôchgülter rîcheit
von golde rîlîche durchleit,

*

15 065. landes h. *M.* also *B.* 70. ephestian *B.* 71. vrouwen *fehlt B.* 73. die] disse *B.* alle do lidig l. *B.* 74. ez] das *B.* 75. die] Do *M.* 76. wurdent *B.* 82. frowe *MB.* 83. Rosamen *M.* Rosanen *(das* s *auf Rasur) B.* 85. schône *B.* 87. In *MB.* 88. wuneclicher *MB.* 91. alle *MB.* 92. edeln *B.* steine *M.* 94. Rilich *MB.*

Digitized by Google

die wende und al der esterich
sô lûter wâren daz man sich
drin als in einem glase ersach.
swes ie man ze rîcheit jach
dâ mite was der palas
gezieret wol — als ich ez las. —
ein hôch gewelbe lûter klâr
was dâ gemachet, daz ist wâr,
nâch des himels geschaft,
daz habeten ûf mit grôzer kraft
grôze siule guldîn
die gâben wünneclîchen schîn,
die sternen al gemeine
daz wâren edele steine,
swer dâ stuont gienc odr lac,
dem gap daz gesteine tac
und zallen zîten liehtes vil.
dô wart — als ich iu sagen wil —
der edel Alexander dâ
mit den vürsten von Persîâ
enein und mit den vrouwen
die grôzen rîcheit schouwen.
dô er die gezierde sach,
von wârheit er benamen jach
daz er dâ vor gesæhe nie
sô grôze hêrschaft als die.
er vröute sich des guotes
und sînes hôhen muotes,
diu hêrschaft und daz grôze guot
gap im vröude und hôhen muot.

*

15 095. aller der *M*. aller de *B*. 97. besach *M*. 98. Wes *MB*. Richeite *M*. 15 100. gez. wol] Do gez. *B*. ez] das *B*. 1. geweilbe *M*, gewŏlbe *B*. 4. Des *M*. habetent *B*, hebeten *M*. 5. So grosse *M*. súlen gúldin *MB*. 6. wunnenkl. *MB*. 9. edel gesteine *B*. stunt *MB*. 10. begab *M*. *Nach* 10 *in B noch eine Zeile:* Wer do stunt. 12. warp *B*. 15. enein] Einig M, ging *B*. 16. grosse *B*. 18. sprach *M*. 19. geschehe B. 21. frowete *MB*.

Digitized by Google

Dem künge dô sîn triuwe riet
daz er die wîselôse diet
güetlîche trœsten began,
er sprach „ir herren, mîne man
die mir hulde hânt gesworn
und ze herren mich erkorn,
ir sült unvröude gar begebn
und durch mich in vröuden swebn.
ist iu nû ein herre tôt,
dêswâr swaz iu der ie gebôt
êren und werdekeit,
diu ist iu von mir unverseit,
die wil ich gerne mêren
und iuch noch vürbaz êren
dan dehein Persân
dem ir wâret undertân.
nû êret iuch und helfet mir
nâch lobelîcher gir daz wir
mit vridelîchen sachen
alsolhen vride machen
daz unser künecrîche
belîbe vridelîche,
sô rîchen wir an guote.
swer vridelîcher huote
phliget oder phlegen sol
dem gezimt gerihte wol,
tuot er reht gerihte erkant
sô rîchet er und sîn lant.
swer aber vrides sich begît,
der muoz armen alle zît
und die im sint undertân:

*

15 125. Dem *MB*. 27. drôsten *M*. 32. leben *B*. 33. nû *fehlt M*, dot *MB*. 36. vch ouch von *B*. 39. person *B*. 44. Alsolche *B*. friden *M*. 47. richent *B*. 50. gezimt *fehlt M*. 52. sine *M*. 53. fride sippf git *M*. 54. arnen *M*. 55. die die in *B*.

Digitized by Google

bî im siht man untriuwe ûf stân,
swer dâ ist ein rihtære,
ist im gerihte unmære.
rehten rihtæren
sol reht gerihte mæren.

Ein vürste wislîche sprach
dô disiu rede alsus geschach
„herre mîn, des wellen wir
mit willen gerne volgen dir.
uns hât dîn künecîcher trôst
von ungemüete gar erlôst,
des sîn wir von dir worden vrî.
swaz dîn bester wille sî,
daz helfen wir dir enden.
dû solt her besenden
die lantvürsten, dêst mîn rât,
an den diz künecrîche stât,
und lâ dir guoten rât des gebn
wie dû lebst und süllest lebn."
des volget er. er sande
in allem dem lande
nâch den rîchen vürsten gar,
sie kâmen al gelîche dar
und swuoren im sâ zehant
hulde und gâben im daz lant.
ûf dem palas in der stat
was des rîches stuol gesat,
als in gemachet hâte aldâ
Cîrus von Persîâ.
dâ wart er gesetzet an:
der edel zühte rîche man

*

15156. Man sicht by iñe vntruwe *M*. 60. rechte *M*. 61. Ein *M*, Ein *B*. wislichen *M*, wißlichent *B*. 63. das *MB*. 67. Das sint *M*. 69. helffent *M*, *fehlt B*. 70. har *B*. 73. las *M*. des *fehlt M*. 74. solt *B*. 79. imme *B*. 81. palast *B*. 82. richen *B*. 85. an] dan *M*. 86. zúchten *M*, zuht *B*.

Digitized by Google

und diu vil süeze künegîn
muosten dâ gekrœnet sîn
mit zwein krônen rîche,
die vürsten al gelîche
enphiengen dô von sîner hant
ir lêhen, ir gerihte, ir lant.

Nâch der vürsten lêre
hiez der künec hêre
gebieten unz in Elladâ
den lantvride von Persîâ,
daz was manc tageweide wît.
er hiez gebieten an der zît
den vride in allen an daz lebn:
swer in bræche, er solde gebn
den lîp und ander buoze niht,
er hiez mit gemeiner phliht
des vrides reht gelîchen
den armen und den rîchen.
bî dem swerte und bî der wide
bien er al den strâzen vride
und hiez mit vride sie bewarn,
swer dâr wòlde und dannen varn,
daz der vride hæte
und man im niht entæte.
des wârn die lantliute vrô.
der wîse man sprach aber dô
„daz sô manec werlich degn
alhie von mir ist tôt gelegn,
daz ist mir iemer swære,

*

15187. *fehlt B.* 88. Müstent *M*, Můste *B.* 93. Noch *MB.* 94. h. do der *B.* herre *M.* 95. allada *B.* 96. lantfriden *MB.* 97. manige *M.* 99. friden *MB.*

15202. phliht] pflag *B.* 3. friden *M.* 6. bien] Bannete *M.* allen *MB.* 7. friden die b. *B.* 8. Wer *B*, er, *davor ein unleserlicher verwischter Buchstabe* (w?), *M.* 9. friden *B.* hatte *B.* 10. man] nieman *MB.* endete *M*, dete *B.* 11. lanth'ren *B.* 13. w'lich' tegen *M.* 14. von mir alhie *B.*

Digitized by Google

swie liep ez mir dô wære,
ez ist mir nû von herzen leit.
ouch wizzet von der wârheit,
möhtich koufen in daz lebn,
dar umbe woldich gerne gebn
swaz ie man der nû lebe
umb des andern leben gebe.
Kund ich mit guoten dingen
iuch des wol innen bringen,
benamen tætich gerne daz
güetlîche ân allen haz,
wan ich sol iuwer herre sîn.
nû helfet durch den willen mîn
mir ein hôchgezît begân
ze der ich guoten willen hân,
die bitich leisten iuch durch mich." —
„herre, daz ist billich,
swaz dû wilt, daz wellen wir
und wellens gerne volgen dir."
der rede danket er in dô,
des wârn die lantherren vrô.
von Persîâ die vürsten dar
wâren alle komen gar
und alle die von Mêdîâ.
dô huop sich mit vröuden dâ
ein alsô rîchiu hôchgezît,
ob iender was deheiniu sît
sô rîche, des enweiz ich niht.
dô wâren — als diu schrift uns giht —
mit schalle gastlîche
die vürsten von dem rîche.
wie dô mit ritterlîchen sitn

*

15 218. von der w] vür die w. *M*. 23. Kunde *B*, Kunde *M*. 24. innā *B*. 25. dete *MB*. 31. vch leisten *B*. 37. die] der *B*. dar *aus* gar *korr. M*, gar *B*. 38. gar] dar *B*. 42. iergen wz dekeine *M*, iergent wz die geschrift vns giht *(also 42—44 zusammengezogen) B*. 45. gestliche *M*. 47. rilichem *B*.

Digitized by Google

wart geschallet und geritn,
wie man sie sach mit vröuden lebn,
wie dô wurde gegebn,
des vrâget den der dô enphie!
wan ich wils verswîgen hie.

Ein vürste hiez Duritus,
des swestersun was Dârîus,
disen ellenthaften degn
bat er des jungen kindes phlegn
des küneges von Persîâ,
dem lêch er daz rîche dâ.
diz selbe kint gevangen was
— als ich zem êrsten sturme las —
daz hiez er ouch ledec lân
und machte im daz lant undertân.
des künges bruoder lêch sîn hant
Mêdîam daz rîche lant.
rihter grâven herzogn
an rehten triuwen unbetrogn
schuof der edel wîgant
nâch reht über sîniu lant.
dar nâch er brieve sande
wider heim ze lande
und hiez dô der künegîn
sagen und dem meister sîn
gar sîn gelück und sîn nôt.
in beiden er dar nâch enbôt
daz sie mit vröuden sunder strît
der brûtloufte hôchgezît
begiengen vrœlîche dâ,
die er begienc in Persîâ.

*

15 248. geschalt *B.* 50. wúrde *M*, wurdent *B.* 51. dô] die gobe *M.* 53. Ein *B*, Din, e *ist aber vorgezeichnet*, *M* f. der h. *M.* Guritus *M.* 59. Das *B.* 60. zů *M*, in *B.* 61 fehlt *B.* 63. br. dem lech *B.* sine *M.* 64. media *MB.* 65. Richt'e *M*, Rich ere *B.* 68. sin *B.* 72. min *M.* 76. brunlufte *M*, brůffer *B.*

Digitized by Google

mit grôzen vröuden daz ergie,
diu künegîn des niht enlie
ez wurde alsô mit lobe getân
daz sies êre müesten hân.
sie vröuten sich der werdekeit
die Alexander dort erstreit.

Dô sante im vil grœzlîche
diu edel tugent rîche
grôze prîsant an der stunt.
dâ bî tet im sîn meister kunt
wie er leben solde
ob er behalten wolde
sîn leben starc und gesunt.
daz tet er im mit brieven kunt,
er schreip sus „lieber herre mîn,
ich der getriuwe meister dîn
und dîn gewizzer dienstman
der dir mit triuwen êren gan,
enbiutet dir liep und guot,
mit dienste gunstlîchen muot.
ich wil dir rât mit lêre gebn
wie dû vristen solt dîn lebn
und wol gesunt behalten.
dû solt der witze walten
. . . . . .
. . . . . .“

Hin wider mit den mæren
ze dem unwandelbæren!
der vrouwen boten kâmen sâ,
dannoch lac in Persîâ

*

15280. nit *B*. 81. getân] gan *B*. 82. sies] sus *B*. 84. dôrt *B*. 85. Do *MB*. 86. t. r.] kúnigýn *B*. 87. Grose *M*. prisente *B*. 91. vnd wol g. *M*. 92. brefen *M*. 293—302 *fehlen in B, wo* 303 *ohne Spatium fortfährt*. 98. gúnstlichen. *Nach 302 in M Spatium von 4 Zeilen.*

15303. Hin *MB*. 4. den *M*.

Digitized by Google

der edel künec rîche
mit vröuden vil grœzlîche.
sie gâben daz im was gesant,
vil prîsante sâ zehant.
die sach der ellentrîche man
durch sînen nuz vil selten an,
er ahte niht ûf den gewin,
er hiez ez allez geben hin
den sînen al gemeine
reht als ob edel steine
und golt die boume trüegen gar.
swaz dâ nôtiger schar
was übr elliu sîniu lant,
die rîchete sîn miltiu hant,
er zeicte sînen gebenden muot
und lie dô niemen âne guot.
er liebet in von tage ze tage.
den armen büezet er ir klage,
der rîchen hôhen übermuot
machter senft unde guot.
die ellenthaften jungen,
die im diu rîche twungen,
lie der zühte rîche
leben zühteclîche.
swie ir wille was getân.
er hiez sie halten und lân:
unzuht wert in der herre wîs,
sie muosten zühteclîchen prîs
mit ritterlîchen sinnen
hân und mit zühten minnen.

Alexander der degn

*

15 310. prisande, p *aus Ansatz zu* b *gebessert M*, present *B*. 11. ellent] edele *B*. 13. achtete *MB*. 14. allen *B*. 15. allen g. *B*. 16. gesteine *B*. 17. trôgen *M*. 18. nôtiger *MB*. 23. lebete *M*. in] sich in *B*, do *M*. 24. bûste er ir *M*, bûster sine *B*. 26. semfte *M*. 27. jugent *B*. 29] Det er z. r. *B*. 37. Al. *B*, Al. *M*.

Digitized by Google

kunde solher witze phlegn
daz diu lant zallen stunden
mit wîsheit an im vunden
rât und wîse lêre.
dô wuohs sîn manlich êre.
sîn gelücke und ouch sîn guot
liebet im der sîner muot
und daz edele reine wîp
diu was im liep alsam der lîp:
ir beider zwei sich einden,
sie beide ein ander meinden
mit solher kraft daz von in zwein
ir beider muot sich slôz in ein:
si was sîn und er was ir,
sîn was ir wille und ir sîn gir, —
ir wille was im stæte bî,
sîn wille wolde sî.
er minte swaz si minte,
sîn vriuntschaft an sî sinte,
ir herze, ir wille sinte an in.
dirre gemeinlîche sin
geselte sich mit solher kraft
daz ir beider geselleschaft
sich der triuwen nie geschiet
als ir gemeiniu triuwe riet:
der muot was an in beiden
mit triuwen ungescheiden.
swâ mit stæte ein man ein wîp
minnet und si sînen lîp,
dâ minnet ietweders muot
swaz daz ander dunket guot.
sus tet ouch Alexander dâ.
grôzen vürsten gap er sâ

*

15340. in *B.* 43. s. gros glücke *M.* 44. im] in *B.* der sîner] sinen *MB.* 46. als sin l. *B.* 47. einen *M.* 49. daz sich in ein *B.* 53 *und* 54 *fehlen B.* 53. im] mit. 54. Sinen willen. 55. minnete *u. s. f. immer in M.* 58. Dir *M.* 59. Gesolte ich *B.* 69. ouch *fehlt B.*

Digitized by Google

der küneginne basen zwô
und swaz der werden vrouwen dô
was ân êlîchen win,
die gap der künec alle hin
und lêch ir man mit sîner hant
liute guot unde lant.

Nû hân ich iu hie vor gesagt
daz den degen unverzagt
Danjêl seite künftec
mit krefte sigenünftec:
mit welher bîschaft daz ergie,
daz wil ich iu sagen hie.
Ez was vil manec jâr hie vor
der künc Nâbuchodônosor
gewaltec in Assîriâ,
dem was diu mônarchîâ
der erde dienstes undertân,
diz ist wâr ân allen wân
daz sich diu erde und gar ir lant
zinsten in sîn eines hant,
wan er der erde krône phlac.
eines nahtes dô der lac
slâfend an dem bette sîn,
dô sach sîner ougen schîn
einen troum vil spæhe.
waz er in dem sæhe
des kund er gedenken niht,

*

15 371. Bild Nr. xxxij *mit der Ueberschrift:* Also k (*durchstrichen*) dem kúnige nabuchodonosar ein tr̊om getr̊ymete vnde er noch allen sinen meistern sante vnde ime hies den tr̊om bescheiden was ime getr̊omet were *B.* kúnegin *B*, kúnig ime *M.* 73. elich *B.* 75. irn *B.* 77. Nu B, Nv *M.* besagt *B.* 79. Danigel *B.* 80. crafte *M*, kreftig *B.* 81. b.] wisheit *B.* 82. vch *M*, ouch *B.* 83. Es *M*, manige jor do vor *M.* 84. Nabuchodonasor *B.* 85. Asuris *B.* 86. Manarchia *M.* manachia *B.* 87. erden *B.* 88. diz] das *B.* 89. die rede und alle l. *B.* 90. in *fehlt M.* sin endes h. *B.* 91. rede *B.* 92. der] er *B.*

Digitized by Google

als vil lîhte noch geschiht,
und vergaz es alsô gar
daz ers der stunt niht wart gewar
und ez nie vinden kunde.
dô sante er an der stunde
nâch al den meistern überz lant
den diu witze was erkant
daz sie die troume erscheinden
und waz sie künftec meinden.
er sprach „ir herren, saget mir,
waz troumte mir? daz ist mîn gir."
sie sprâchen „lieber herre mîn,
sag uns durch die genâde dîn
den troum, sô bescheiden wir
die bezeichnunge dir."—
„des troumes ich vergezzen hân.
ir sült den troum mich wizzen lân
oder ich heiz iu den lîp
nemen, dar zuo kint und wîp
den liuten eigenlîche gebn.
ich nime iu guot êre und lebn
odr ir sagt mir die geschiht
waz mînes hérzèn gesiht
in mînem slâfe hân gesehn
und waz mir dâ von sül geschehn!
Tuot ir des niht, sô wizzet daz
ich an iuch kêre solhen haz
der iuwer vruht erwendet
und iuwer leben schendet."
sie sprâchen „lieber herre wert,

*

15 398. Als ez vil *M*.

15 400. er es *M*. 1. kunden *M*. 2. an den stunden *M*. 3. allen den *MB*. 5. trôme *M*. 6. und waz] Vns wz *B*, Waz *M*. 8. getrômete *M*, dromde *B*. 11. droum (*so immer*) *B*. bescheinen *B*. 16. Nement *M*. 17. eigentl. *B*. 19. sagen *M*. 20. nimes *B*. 22. sôlle *M*, sol *B*. 23. Dûnt *MB*. das *B*. wiſſen *M*, wissent *B*. 24. Das ich an *M*. gekere *B*. solhen] minen *M*. 25. frúnt *B*.

Digitized by Google

des dû hâst an uns gegert
daz tæten wir. nû enkünnen wir
des troumes niht bescheiden dir:
ez ist dir iemer ungeseit,
ezn sage der gote wîsheit."
dô hiez er gar verderben sie,
ir keinen er genesen lie
die dô in den jâren
sîne wîsen wâren.
Nu was dô von Judêâ
der Juden vil gevangen dâ,
der wâren in dem hove sîn
vier edele juncherrelîn,
der hiez einez Danîêl,
daz ander hiez Misahêl,
daz dritt Ananîas,
Asarîas der vierde was,
die drîe Got ê lôste
gesunt von grôzem rôste.
die suochte man ouch sâ zehant,
als sie ouch solden sîn verbrant,
dô vrâgten sie der mære
waz ir schulde wære.
sie sprâchen „swer ein wîssag ist,
den tœtet man an dirre vrist,
obe er niht dem künge seit
sînes troumes wârheit."
dô bâten sie in vrist des gebn
und daz man sie lieze lebn
biz sie ir gebet getæten

*

15429. deten wir g'ne nu *B.* 30. Den troum *MB.* bescheinen *B.* 31. vmbegeseit *M.* 32. ezn] Es *MB.* gôtte *MB.* 34. Dekeinen *M.* 35. dô] den *B.* 37. dô *fehlt B.* Judia *M.* 40. edel jungherlin *B* 41. einez *fehlt B.* 42. der a. *B.* mizahel *M.* 43. der *B.* dirte *MB.* 44. azarias *M.* 45 *f. fehlen in B.* 45. drige. ê] sie. 47. *vor* so z. *steht* zů *durchstrichen, B.* 48. also *B.* ouch *fehlt M.* 55. vrist des] fristes *M.* 57. gebet gebetent *M.*

Digitized by Google

und Got genâden bæten.
daz geschach. sie bâten Got
daz er durch sîn hôch gebot
in den troum erscheinde
und waz sîn zeichen meinde,
daz sie lîp unde leben
umb die schulde iht solden geben.
dô hôrte Got daz gebet
daz der kinde biten tet
und sante in sînen süezen trôst,
der sie von sorgen tet erlôst
und ir gemüete tröste
und von den vorhten lôste:

Von Gotes genâden daz ergie.
dô der morgen ane vie,
dô wart Danîêl besant
den ich hân hie vor genant.
zuo dem Gotes dienestman
sprach der künec „nû sag an
waz troumes ist getroumet mir!
seistû mir daz, sô wil ich dir
iemer sæld êre und guot
vüegen drumbe, dêst mîn muot.
ouch sage ich dir, ob dûs niht tuost,
daz dû von mir lîden muost
michel arbeit und nôt:
ir müezet alle ligen tôt,
dû und al daz künne dîn,
wirt mir der troum von dir niht schîn."
dô sprach der sælden rîche
mit zühten witzeclîche
„herre mîn, ich wil dir sagn

*

15464] vmbe die schulden iht dörffent g. *B.* 68. tet] machte *M.* 69 *f. fehlen in B.* 71. Von *MB.* 73. Danyel *B.* 74 *fehlt in B.* 76. sagent *B.* 85. alles das *MB.* 87. sprache, e *durchstrichen M.*

Digitized by Google

den troum und dich niht verdagn
waz sîn vernunst bediuten sol.
Got ist genâden alsô vol
daz mich sîn gotlîcher rât
in deheinen nœten lât,
des sol ich wol getrûwen im.
daz dir getroumde, daz vernim!

Dû sæhe ûf einem velde stân
ein bilde grôz hôch wol getân,
daz was gestalt reht als ein man,
dâ merken künftec zeichen an!
daz houbet und diu kel sîn
wâren beide guldîn,
arme und ahsel wâren gar
unz an die brust nâch wîze var:
daz teil was silberîn erkant.
hin nider dâ diu huf erwant
von den brüsten ze tal,
dâ was ez êrîn über al.
im wârn diu bein stähelîn,
ietweder vuoz was irdîn.
dô sîn dîn herze war genam,
der troum von vorhten von dir kam
und wart dir alsô gar benomn
daz sîn vernunst von dir ist komn." —

„Owê, sælden rîchez kint!
wie reht und wie gewære sint
dîniu wort! ez ist alsô"

*

15 490. dich] dir *B.* v'tagen *M*, v'tragen *B.* 91. sine *MB.* ver
vernunft *B.* betúten *MB.* 92. voul *M.* 93. gôtl. *M.*
96. Das dirre trôme *M*, Was dir gedrômde *B.* 97. Dv
99. reht *fehlt B.*

15500. merckent *M.* kúmftige *M*, kúnftige *B.* 1.
kele *MB.* 2. gúldin *MB.* 3. assel *B.* 6. hûff *B.*
9. beine *MB.* stehelin *MB.* 10. irderin *B.* 12. V
der tr. *MB.* 14. vernumft *MB.* ist von dir *B.* 15.
16. *das zweite* wie *fehlt B.*

Digitized by Google

[illegible] spreche *B. Nach* [illegible] *Zeilen in M.*

Digitized by Google

verdrücket mit den kreften sîn:
daz diutet daz teil êrîn"
(hie meinde er Alexandern an,
wan der tugent rîche man
bejagte sît mit sîner hant
den gewalt übr elliu lant,
als ich ein teil hie hân geseit
des mich der schrift urkünde an treit.)
Danîêl sprach „herre mîn,
diu bein wâren stähelîn:
daz diutet Rœmesch rîche
daz noch gewaltecliche
die welt an sich betwingen sol.
man weiz daz von wârheit wol
daz stahel golt silber êr
wendet gar in sîne kêr
und ez trîbet und snîdet
daz ez ir kraft niht mîdet:
sus snîdet Rœmesch rîche
al kraft krefteclîche.
daz sint diu stähelînen bein.
dû sæhe dar nâch einen stein
âne menschen hende
von eines berges ende
vallen ûf daz bilde dar
daz erz zerdruht alsô gar
daz ez niht mê vürbaz schein.
ûf dem bilde wuohs der stein

*

15 547. verdrucket *B.* 48 tútet *M*, betútet *B.* deil *B.* 49. *fehlt in B.* 51. sider *B.* 53. hie] nû *M.* 54. Das *M.* geschrift *B*, schimpf *M.* urkunde *B.* 55. Daniel *MB.* (*in B wieder eine ausgefüllte Initiale, in der Höhlung des* D *befindet sich eine Rosette*). 56. stehelin *MB.* 57. betútet *MB.* Rômesche *B.* 61. s. vñ er *B.* ere *M.* 62. sin* *B.* kere *M.* 63. dribet *B.* 64. ez] ouch *B.* 66] alle crefte crefteclîche *MB.* 67. stehelin *M.* 71. bilde *aus* birde *korr. M.* 72] Der zerdruckete es also g. *M.* 73. n. fúrbas mere *B.*

Digitized by Google

zeinem grôzen berge hôch
der sich gein grôzer hœhe zôch:
daz ist daz himelrîche
daz sô gewalteclîche
dar nâch ûf die erde kumt
daz ez die krefte gar zerdrumt,
des kraft niht abeganges hât,
sîn gewalt ân ende stât.
daz ist der stein der âne werc
ûf dem bilde wart ein berc."
(hier an het er gemeinet Krist,
des kraft alsô gewahsen ist
daz er nû krefteclîche
verdruht hât diu rîche
und al die krefte und den gewalt
diu ich hân hie vor gezalt).

Dô hiez der künc in beten an
als got, niht als einen man,
er hiez rîlîche machen
mit keiserlîchen sachen
eine sûl, als ich ez las,
diu nâch der gebildet was
von der ich vor hân geseit,
ich meine dise wârheit
dô ich daz rehte mære lie
und durch diz ûz dem phade gie.
diz êrîne rîche
was vil keiserlîche
an Alexander dô sîn hant
twanc disiu rîche und elliu lant.

*

15 579. kunt *B.* 80. kraft *M*, brehte *B.* zertrumet *MB.* 81. abganges *M*, anegenges *B.* 83. *vor* werg *steht* berg *durchstrichen*, *B.* 85. har an *B*, Hie an *M.* 86. gewassen *B.* 88. verdrücket *M*, vertrucket *B.* 89 *f. in eine Zeile zusammengeschrieben:* und úch hie vor gezalt, *B.* 91. Do *MB.* k an botten an *B.* 92. ein *M.* 95. sule *MB.* 96. der] dir *B.* 97. vor] nu *M.* 99. daz] die *B.*
15 601 *f. in einer Zeile geschrieben, B.* 1. êrîne] eine *B.*

Digitized by Google

diz ist ouch wol bezeichenlich
dar an daz die liute sich
bœsernt alle stunde:
niemen hie vor kunde
wan guot und getriuwe sîn,
dô was diu welt ouch guldîn.
dar nâch diu triuw abe nam
biz daz diu welt anz silber kam.
dar nâch wart si êrîn, —
nû ist si leider stähelîn!
daz stahel ist hert unde starc,
diu welt ist valsch unde karc,
diu guldîne werdekeit
ist mit untriuwen hin geleit,
wan ez ist der bœste tac
der ie biz her an uns gelac
und der bœste — wæn ich wol —
der iemer mêre werden sol.
ôwê! wie sol ez ergân
sô wir daz stahel müezen lân
und daz irdensche rîch behabe?
wie wir denne nemen abe
sô diu welt die êre lât
der si noch ein wênec hât!

Diz mære und ander wârheit
diu von Alexander seit
sô vil gewârhafter sage,
liebet mir von tage ze tage

*

15 605. -liche *B*, *das* e *durchstr. M*. 6. lute *M*. 7. Bôserent *M*, Bessern *B*. stundt *B*. 10. gúlin *B*. 14. steh. *MB*. 15] das ist st. hert vñ starck *B*. daz] Der *M*. 16. vnd also karg *M*. 18. vntruwen *M*, tuwen *B*. 19. dag *M*. 20. har *B*. 21. beste *MB*. 24. daz] den *M*. m. l.] lossen gan *B*. 25. irdene *B*. haben *M*, habent *B*. 26. den *MB*. nemen] swindent M, neben *B*. aben *B*. 27. sô] Do *B*. 29. Dise *M*, Disse *B*. 31. *vor* vil *steht* vo *durchstrichen*, *B*. gewarlicher *B*. 32. Liebent *M*.

Digitized by Google

diu mære und daz getihte
daz ich von im gerihte.

Daz vierde buoch ist volle komn
und hât ende hie genomn.
welt ir daz vünfte, heb ich an
und spriche sô ich beste kan.

*

15 634. daz] Die *B.* berihte *M.* 37. hôb *B.* 38. spreche *B.* *Nach* 38. *Spatium von einer Zeile in B und von zwei Zeilen in M.*

Digitized by Google

V.

Xerses der künec rîche
hât ouch diz künecrîche,
der mohte in al den jâren sîn
in solhen kreften niht gesîn
daz er in sô kurzen tagn
möhte in solher kraft betagn,
swie sich der hôchgemuote
ie hôhes prîses muote,
daz er sô gâhes und zehant
sô manec lant mit sîner hant
nie betwingen kunde
noch mit keinem sinne kunde
als Alexander der mære,
(des wîsent uns diu mære)
unz er mit hôher werdekeit
den namen und den prîs erstreit
daz er hiez mônarchus.
der name bediutet sich alsus:
vürste aller küneg einer,
obe dem deheiner
krône sol bî sînen tagn
nâch im ebenglîche tragn.

*

15 639. Exerses *MB*, *die Initialen von der gewöhnlichen Größe.* 40. diz] das *B.* 41. möchte in alten joren *MB.* 43. so *fehlt B.* 44. Mohte *B.* beiagen *MB.* 47. gehes vnd so zůh. *M.* 50. Nach mit dekeine. sine fúnde *M*, Noch keme sin kinde (*der i-Punkt fehlt*) *B.* 51] Also al. die mere *M*, Als al. mere *B.* 52. vns] vnde *B.* mere *B*, lere *M.* 55. monachus *MB.* 56. betútet *M*, dútet *B.* 59. dagen, *davor:* tr*gen, *aber durchstrichen*, *B.* 60. dragen *B.*

Digitized by Google

Der erde mônarchîe was
in Babilônje als ich ê las,
von Nemrôtes zît mit kraft,
biz daz die grôze hêrschaft
ergreif der künec Bêlus,
nâch dem der künec Nînus
sîn sun in Assîrîâ.
die monarchîe hâten dâ
nâch Nîne gewalteclîche
in dem künecrîche
sehs und drîzec künge hêr
tûsent jâr unde mêr
vünver und driu hundert.
dô wart mit kraft gesundert
diu hêrschaft von Assîrîâ
und was in Kaldêâ
bî Nâbuchodônosor
der mit kreften truoc enbor
al dirre lande krône
gewalteclîche schône.
dâ was si nâch im, daz ist wâr,
ahtzec und hundert jâr
und wuohs dar nâch mit rîcheit sâ
in Mêdjâ und in Persîâ,
als Danîêlis wârheit
dem künge hâte vor geseit.

Dô begreif sî Cîrus.
nû seit uns diu schrift alsus,

*

15661. Der *MB.* manarchia *B.* 62. ê] ez *M.* 63. Menorates *M.* Menirotes *B.* 64. grôze *fehlt B.* 66. dem] im *M.* Nimus *B.* 67 *fehlt in M.* asuria. 68. manorchia *B.* hettent do *M.* 69. Nîne] im *B*, nire *M.* gew. so *M.* 70. -riche er *M.* 72. *fehlt in M.* 75. asiriesa *B.* 76 *fehlt in B.* 77. -nosar *B.* 78. craft trûge *B.* 79. Aller *M*, Alle *B.* dir *B.* 80. -klichen *B.* 81. alle vúr war *M.* 83. ıýche *B.* 85. Daniels *B.* 87. Do *MB.* 88. geschrift sus *B.*

Digitized by Google

sît daz der edel wîgant
Persîam besaz daz lant,
daz sich dar dienstlîche
zinsten elliu rîche.
der welte dritteil Asîâ
het der mônarchîâ dâ
urhap und houbet, daz ist wâr,
zweinzec und zwei hundert jâr
biz daz Alexanders hant
betwanc daz rîch und daz lant.
die man zwischen Cîrô
sach und Alexander dô
des selben landes krône tragn,
die wil ich nennèn und sagn.
Cîrus der êrste was
— als ich an der schrift las —
Cambîses der wîgant
sîn sun besaz nâch im daz lant.
zwêne zouberære
an hôhen listen mære
wâren dar nâch, daz ist wâr,
an dem rîche zwei jâr.
Idaspis sun Dârîus
(ein künec was geheizen sus)
wart nâch im künec überz lant.
Xerses den ich hân genant,
wart künec in dem rîche
nâch im gewalteclîche,
Artabânus nâch dem kam.
nâch dem Artâxerses nam
beidiu krôn unde lant
mit gewalteclîcher hant,

*

15789. sît] Vor *M*, fúr *B*. 93. dirteil *MB*. 94. het der] Hatte *MB*. 96. Zwentzig *MB*. 98. und sine lant *B*. 99. enzwúschent *B*.
15702. und *fehlt M*. 4. geschrifft *M*, geschrifte *B*. 5. Campises *M*, Cambises *B*. 12. 13 *in eine Zeile zusammengezogen*: Ein kvbers lant *B*. 14. Exerses *M*. 17. Artabasus *B*. 18. Artaxerses *B*.

Digitized by Google

nâch dem Longîmânus,
Xerses und Sogdiânus,
Dârîus qui et Nôtus,
dar nâch der rîch Aswêrus,
nâch dem Ochus, des hant
betwanc Egiptum daz lant
mit kraft gewalteclîche,
der selbe künec rîche
hiez ouch Artâxerses,
nâch dem des sun Arxes.
Dârîus nâch dem krône truoc
den Bessus sîn vürste sluoc,
den Alexander êrste an reit
und sît besaz die rîcheit
diu in an gerbet was biz dar.
alhie hân ich genennet gar
die künege von Persiâ
die vor Alexander dâ
mit kreften in ir jâren
der erde houbet wâren.

Al dise grôzen hêrschaft
diu mit manger sunderkraft
sich hâte krefteclîche
geteilet in diu rîche,
erstreit Alexanders hant. —
durch waz ich habe die genant
die dô die rîchsten wâren
vor Alexanders jâren?
daz wil ich iu sagen hie:
vor im wart deheiner nie

*

15721. longranus *M*, longianus *B*. 22. Exerses *M*. sagtianus *M*, segdianus *B*. 23. uocus *M*. 24. asswerus *M*. 25. des] de *B*. 26. egiptū d. l. *M*, egiptenlant *B*. 28. kúnyg *korr. aus* kúrng *M*. 29. hie *B*. artexerses *B*. 31. dem die krone *B*. 35. bitze dar *M*, bytzel har *B*. 40. erden *MB*. 41. Alle *MB*. große *MB*. 43. hant *B*. 45. Alexanders hant] alexanderh *B*. 49. hie] wie *M*.

Digitized by Google

sô kreftec gar noch lange sît
als er was bî sîner zît.
dâ von bedorft ich des wol
ob ich diz buoch berihten sol,
daz ich besinnet wære baz:
kranke sinne sint sie laz,
den sint von im diu mære
ze lanc, ze starc, ze swære,
als ich iu wil bewæren:
ze lanc ist an den mæren
disiu âventiure
ân guoter sinne stiure,
ze starc an dem getihte
wie man sî berihte,
ze swære: den verdriezen wil
swenne si kumt an daz zil.

Des hân ich gar verwegen mich,
und ist daz genuoc tumplich
wan sô manec wîse man
vor mir sich hât genomen an
ze tihtenne diu mære.
dem edelen Zäringære
tihtes durch sîner hulde solt
von Herbolzheim her Berhtolt,
der hât als ein bescheiden man
gevuoge und wol gesprochen dran
und tet bescheidenlîche erkant
daz er von im geschriben vant.
doch hât er getihtet niht
des diu histôrje von im giht,

*

15 753. bedurfte *M*, bedôrft *B*. 55. werde *B*. 62. an *M*, one *B*. 64. sú wol b. *B*. 66. Wen sú koment *B*. 67. Des *MB*. 68. genûg dumplich *B*, genûglich *M*. 70. sich *fehlt B*. 71. dihten *B*. dichtende *M*. 72. zeringe* *MB*. 73. Dichtes *MB*. sîner *fehlt B*. hulden *MB*. 74. herboltzheim *M*, herbosch ein *B*. 76. gefûge *M*. geûbet *B*. 79. gedichte *B*.

Digitized by Google

daz der zehende möhte wesn
des ich von ime hân gelesn.
ez hât ouch nâch den alten sitn
stumpflîche, niht wol besnitn
ein Lampreht getihtet,
von welsch in tiutsch berihtet
und hât ouch niht gar geseit
von im die rehten wârheit.

Ein vruot her Biterolf der hât
ouch durch sîner vuoge rât
getiht ein neizwaz mære
von dem wîsen wunderære
als mir ist von im geseit.
dêstwâr, des ist mir niht leit:
ob des sprüche als ebene gânt
als ebene sîniu liet stânt,
sô sol er wol vollevarn
und die wârheit dran bewarn
daz er von im iht anders jehe
wan daz er geschriben sehe:
swâ diu mære spellent sich,
dâ sol er hœren, des bit ich,
und dienez iemer ûf mîn zil!
wan ich in tiutscher zungen wil
ein urhap dirre mære wesn:
als ich die wârheit hân gelesn,
vert ez, als ich hân gedâht,

*

15781. der] er *B*. zehene *B*. 84. Stúmpflich *M*, Stimpfilch *B*. 86. welsche *M*. dútsche *M*, dútsch *B*. gerichtet *B*. 87 *und* 88 *fehlen in M*. 88. rehte *B*. 89] Ain frúnt her bitt'olf h. *M*, Ein frúntlich bittolf der h. *B*. 91. Gedichtet *MB*. eiswas *M*, eýswz *B*. 92. wundere *B*. 93] Als mir ist von ir g. *M*, als mir von im wart g. *B*. 94. dêst] das ist *M*, es ist *B*. 95. spúch als eben gar *B*. 96] Als oben sinen leider st. *B*, So eben sine lieder st. *M*. 99. iht ander *B*, nicht anders *M*.

15800. Wenne des er *B*. 2. dz bitte *B*. 3. diene es *MB*. 4. dútscher *MB*. 5. meren *B*. 6. habe *M*.

Digitized by Google

sît ich hân zesamene brâht
allez daz diu schrift uns seit
mit ungelogener wârheit
endehafter mære
von dem wîsen wunderære.
ist abr iemen vür mich komn
und hât sich des an genomn
daz er diu mære tihte
nâch der histôrje rihte
als ich sî gelesen hân,
dem wil ich diu mære lân:
hât er verrèr und baz
dan ich gesprochen — âne haz
lâze ich im diu mære,
sint sie gánz ùnd gewære.
habes aber niemen sich
underwunden, sô lât mich
gedienen werder liute gruoz
den ich wil und dienen muoz,
und vernemet von mir hie
wie ez dem wunderære ergie!

Dô er mit küneclîcher kraft
ergreif die grôzen hêrschaft
und er mit kurzwîle aldâ
beliben was in Persîâ,
von dannen schiet der wîgant
in Partîânen daz lant.
daz was dô kleine, niht ze wît,
nû ist ez bî dirre zît
ein houbet aller rîche

*

15809. geschrift *B*. 16. hystorie *B*, historien *M*. 19. verren *B*. 24. lat *B*, lont *M*. 26. den] Dar *M*. 27. v°neme *B*. 29. ***Bild**, Nr.* xxxiij, *mit der Ueberschrift:* Als der wunder° mit sime volcke in persia bleip vnde do noch schie (*sic!*) in paietinen dz lant *B*. **Do** *MB*. 30. große *MB*. 34. Partienen *M*, paietinen *B*. 35. dô *fehlt M*. 36. bî] zů *B*. 37. aller] also *M*.

Digitized by Google

diu nû gewalteclîche
ligent über Eufrâten.
daz selbe lant Partîânen
gât einhalp an daz Rôte Mer.
die Zîten hâtenz mit ir her
betwungen dô, die ez noch hânt.
zwei wazzer durch daz rîche gânt
Boristenes und Tânâis.
diu âventiure uns tuot gewis
daz sich Eurôpâ
scheide dâ und Âsîâ
dise teile beide
mit des wazzers underscheide.

In daz rîche was gesat
Hecontâpîlos diu stat,
die bûten krefteclîche
die Kriechen in dem rîche.
die ergâben sich dem künge sâ
und ouch die stat. er hâte aldâ
mit vröuden grôze hôchgezît.
dô huop sich manec sunderstrît
von den sînen über al,
sie hâten manger hande schal
dâ von: sie wæren gerne hein,
sie wurden al gelîche enein
daz sie im die widervart
rieten. daz was ungespart,
sie sprâchen al gelîche,
sît er daz künecrîche

*

15 839. Ligen *M*. 40. Partionen *M*, partinen *B*. 41. an dz *B*, unz an daz *M*. Rot *M*. 45. Baristenes *M*. Canais *M*, canis *B*. 47 *und* 48 *in M als 1 Zeile geschrieben*. 47. eropia *B*. 49. Disse deile bede *B*. 51. In *MB*. *Vor* gesat *steht interpungiert:* gesant *B*. 52. Hecontaphilos *M*, hermitaphilos *B*. 53. buwetent *MB*. 56. hattel da *B*. 57. gros hochzyt *B*. 61. heim *B*. 62. Sú werdent *B*. in ein *M*, *fehlt B*. 63—65 *fehlen in B*. 66] S. ir die k. *B*.

Digitized by Google

betwungen hâte und ouch diu lant
den zins gap sînes vater hant,
daz in des genuocte
und nû den sînen vuocte
und im selben iemer mêre
heime guot und êre
und sie mit ruowen lieze ir tage
vertrîben vrœlîch âne klage,
sît sie mit solher arbeit
im hulfen grôzer rîcheit.

Dô diu ellenthafte diet
dem künge disen rât geriet,
die wîsesten besanter dar,
er sprach ze der vil wîsen schar
„herren, mîne vriunt, welt ir
wider mînen willen mir
râten, sô tuon ich doch niht
wan daz mir zem besten giht
mîn sin und ouch mîn wîsheit.
ich hân iu doch hie vor geseit
daz ich die welt betwingen wil
unz an der erd endes zil.
swer mir des helfen welle,
der sî mîn geselle
und nim geteilet swaz mîn kraft
betwinge grôzer hêrschaft.
der des niht welle, der sî hie.
ir wizzet wol daz ich nie
deheiner dingè began,

*

15 867. het *M*. 69. in das *M*, im des *B*. genûgete *MB*. 70. fûgete *MB*. 71. selber *MB*. 72. Do heime *B*. 73. rûgen *M*. 77. Do die *MB*. -haften *B*. 81. Ir herren *B*. 84. wan] Was *M*. 86. hab ouch doch *B*, habe úch *M*. 87. wil] selle *B*. 88. fehlt *B*. 89. swer] Der *M*. 91. get.] gemein' *B*. 92. Betwingen *M*. 93. des] do *B*. der sî] bliben *B*. 94. vil wol *B*. 95. Dekeiner *M*, do keiner *B*.

Digitized by Google

mirn gelunge wol dar an,
daz ist iu allen wol erkant.
des ist manec rîchez lant
unsern kreften undertân
daz wir gewalteclîche hân.
diu hân ich niht eine:
ich mache sie gemeine
als mír èht iu allen!
uns dienent die Trîballen,
an den nie mannes hant erstreit
dienestlîche sicherheit,
Illîrjâ und Bêôtîâ,
Trâzîâ und Spartâ,
Pelôpones daz rîche,
uns dienet eigenlîche
von Ellesponte unz an Jônas
vil manec lant daz ie vrî was.
Êôlides die ritterschaft
hât ouch betwungen unser kraft,
Cârîâ und Lîdîâ,
Capadôzîâ und Frîgîâ,
Zilîzj únd Sûrîe
und Paphlagônîe,
wir hân betwungen Pisidas
daz liut ie hôhes muotes was,
Panphîlj únd Persîâ,
Armênj únd Mêdîâ
und die rîchen Fênîzen

*

15896. Mir gelúnge *MB*. 97. Dis *B*. v̊ch allen *M*, ouch *B* 98. manges *B*. rich *M*.

15900. gewalteclichen *MB*. 3] Als wir v̊ch a. *M*, alse mir eht a. *B*. 4. dienent] die *B*. Driballen *M*, crybunalen *B*. 5. dem *B*. v'streit *B*. 7. boetia *MB*. 8. dracia *B*. sprata *MB*. 9. Peloponēse *M*, Pelipones *B*. 10. Vnde vns *B*. dienent *M*. eigentliche *MB*. 11. Ellespont M, elespent *B*. janas *B*. 13—20 *fehlen in B*. 17. surýe. 18. papflagonie. 20. Dat lút. 21 *u. ff. wieder in beiden Hss.* 21. Panphile *M*, panisilie *B*. 22. armenia *MB*. 23. phenicen *M*, veniten *B*.

Digitized by Google

únd Pàrtîânen,
daz ist al in unser gwalt.
swaz Dârîus der degen balt
hâte und im was undertân,
daz sol mich ouch ze herren hân.
des gebristet mir noch vil
daz ich niemen lâzen wil.
Nâbarzânes Irkânje hât,
in Bessen hêrschaft noch stât
diu grôze rîcheit in Baktrâ:
swaz hœren sol ze Persîâ,
daz sol ich von erbe hân.
Bessus hât ouch Sogdîân
und die Massagêten gar,
im dienent ouch der Dâchen schar,
die Sâgen und die Indî
sint im noch mit kreften bî.

Des hêrschaft ich swîgen wil:
sîner untriuw ist sô vil
daz ich umb sîn verderben
iemer wolde werben
ê daz ich wold im vertragn
daz er mortlîche hât erslagn
sînen rehten herren.
solde im daz niht werren
und sold ers alsô genesn,
sô möht er vil gerne wesn
valsch und ungetriuwe.

*

15 924. Partienen *MB.* 25. alles *M*, *fehlt B.* 30] Jetzen vff diz zil (*Füllvers*) *M.* 31. Nabarcanes *M*, nabarzenes *B.* Hirc. *MB.* 32. bessin *B.* 33 *fehlt in M.* batra. *Nach* 34 *hat M* (*für den ausgefallenen V.* 33) *einen Füllvers:* Daz wil ich ouch haben alda. 36. het *B.* Segian *M*, so getan *B.* 37. massegeten *B.* Masagatin *M.* 38. dienet *B.* die *B.* dechen *M*, dache *B.* 39. sagin *B.* Jndî] Juden *B.* 41. Der *MB.* geswigē *B.* 43. sin v'derben wil *B.* 44] iem' werben wil on endes zil *B.* 45. iñe wolte *MB.* 46. mortlich *B*, môrtlich *M.* 47. hêren *M.* 48. weren *MB.* 50. *fehlt B.*

Digitized by Google

daz mort muoz mir niuwe
iemer sîn bî mînen tagn,
ich richez an dem valschen zagn,
ez koste mich lant und guot,
ich erküele mînen muot.
sold ich in rîchesenden sehn
von dem diz mort ist geschehn,
daz wære schade mit schanden
mit unheil allen landen."
sus sprach der sælden rîche.
dô sprâchens al gelîche
„swaz dû wilt, daz wellen wir
und helfen dînes willen dir,
sît es rât niht mac gesîn,
wir leisten al den willen dîn."
des saget in der künec danc
als in sîn hôhiu triuwe twanc.

Dô daz geschach, von dannen schiet
Alexander mit der diet
diu mit im dar komen was.
Crâterus und Amintas
hiez er des landes phlegen dâ
mit ir scharn. er liez in sâ
sehs hundert man z orse bereit
mit werlîcher manheit
und vrecher schützen alsô vil.
er hiez sie elliu diu zil
belîben dâ mit dem her
biz sich diu lant sazten ze wer,

*

15952. Der *M.* 53. dagen *B.* 55. kostet *MB.* und *fehlt M.* 57. in *fehlt B.* Richensende *M*, richezen B. 58. dis *B.* der *M.* 68. t°we *B.* 69. Do *MB.* *Nach* 70 (*am untern Rande der Spalte*) *steht:* die er an dem künige *M* (*vgl. V. 15999*). 74. im *B.* 75] zů orse s. h. man b. *M.* ma *B.* 76. manheit] werheit *M.* 77. schútztzen *B.* 80. sich] sie *MB.* satzetent M, satzete *B.*

Digitized by Google

unz er diu betwunge.
dô kam der wîse junge
hin dâ man in Ircânje vert,
die wege wâren im erwert
von wilde und von gebirge grôz.
dâ vliuzet abe als ez dô vlôz
ein wazzer strîchet durch daz lant
daz Zîobêtis ist genant,
daz und der grôze Rîdanô
besliezent daz rîche alsô
daz man ez lîhte mohte erwern
allen küngen und ir hern.

Nâbarzânes was künec dâ,
der sante sîne boten sâ
dem küneg Alexander dô
und enbôt im alsô
daz er durch sîne hulde
vernæme sîne schulde,
die er an dem künge truoc
von Persîâ den er sluoc.
er jach daz er in sîner nôt
den besten rât dem künge bôt.
dô swachet er in sêre
und lieze lîp und êre
an vremder liute triuwe gar
die vremde wâren komen dar,
und dô er wider riete daz,
dô wold er durch sînen haz
in von sîner hulde

*

15 981. Vnde vntz *B.* die betwúnge *MB.* 83. Hirc. *MB.* 86. flussent *MB.* als do flos *M*, als es do schos *B.* 87. strîchet] flússet *B.* 88. ziboitis *M.* 89. Richteno *M*, rideno *B.* 91. möchte *M*, mag *B.* erweren *B.* 92. heren *B*, h'ren *M.* 93. Nabarcanes *M*, Nabarzenes *B.* do *B.* 94. boten] brieffe *B.* so *B.*

16 000. er erslůg *MB.* 4. lies *M.* 6. frömeden *MB.* 7. riete (*davor durchstrichen* ir) *B*, riet *M.*

Digitized by Google

vertrîben durch die schulde.
dô wære im und den Persen leit
daz er sie zige valscheit
und sie dar wæren âne vâr
mit stæten triuwen manec jâr
getriulîch âne untriuwe komn
diu in ie wær vil unbenomn.
swaz im durch sînen valschen wân
Bessus hæte getân
durch sîn ungetriuwe site,
dâ wære er unschuldec mite.

Dô der brief dem künge kam
und er die botschaft vernam,
er sprach „ich geloube wol
waz ich her umbe gelouben sol.
tuot er wol, daz ist im guot,
und hât er getriuwen muot.
doch hât er niht sô wol getân,
ich well in vür schuldec hân."
alsus hiez er sîne man
sich rotten balde. er zogte dan
mit sînen rotten über al.
dô kâmens in ein langez tal
daz ist in mânen wîse erkant
sô der uns niuw ist genant,
der horne reichet einez dâ
biz dâ daz lant ze Caspîâ
beslozzen in den landen lît.
vrechiu her vil lande wît
stôzent dran dâ nâhe bî,

*

16011. wære] was *M*. 13. Vnd das sú der *B*. worent *MB*. 15 *und* 16 *fehlen in B*. 15. getruwelich. 17. sin *B*. 18. het *B*. 21. Do *MB*. 24. har *MB*. 25. er im wol es ist *B*. 26. hette *B*. 26—27 *in einer Zeile:* Vnd hette er niht so wol getan *B*. 30. zoigete *B*. 32. dal *B*. 33. manige wise *M*, nāmē wis *B*. 34] So der vns nuwe ist (*hierauf interpungiertes:* erkant) genant *B*, So daz uns ist nuwe gen. *M*. 35. herne *M*. dar *M*. 36. Bitz das das l. *M*. 38. lange *M*. 39. nohen *B*.

Digitized by Google

Cercête und Môsînî
und die werlîchen Câlibes,
die stolzen Amâzones
und Leukosîrî
der lant ist anderhalp dâ bî.
diu starken lant, daz wîte mer
die berge und manec wildez her
besliezent Caspîam daz lant.
als uns diu schrift tuot erkant,
Câlibes und Môsînî
und Leukosîrî
gein Alexander vuoren,
in sîn gebot sie swuoren.

Sus nâhet Alexander sâ
mit sînem her gen Capîâ.
dô santen zim ir boten dar
der gevangen Juden schar
die vor mangen jâren
aldâ gevangen wâren,
und bâten den getriuwen man
daz er in urloup gæbe dan,
daz sie möhten mit ir scharn
vrîlîche ze lande varn.
wannen die dar wæren komn?
ob ir des iht hât vernomn,
sô wil ich iu ez tuon erkant

*

16 040. Corcete *M*, Cervete *B*. Mossiri *B*. 41. Cabiles *B*. 42. Amosenes *B*, anazenes *M*. 43. Vnd die *B*. levckosiri *B*, lercosiry *M*. 44. ander halben *B*. 45. starcke *M*. wîte] wilde *B*. 64. *fehlt B*. 47. Beflies-sent *B*. 48. geschrift *B*. 49. Cabiles *B*. messiry *M*, mossiri *B*. 50 *fehlt B*. lertosiry. 52. sine *B*. sworent *B*. 53. Sus *M*, Vns *B*. 55. santent sie ime *M*, sante zů in *B*. 56. gvangenden *M*. 60. vrlob *M*. 62. mit iren *B*, miren *M*. scharen *B*. 62. frilich *M*. 63. Von wannen *M*, wannā *B*. dar *fehlt B*. w°ent *M*, worent *B*. 64] Obe ir des niht habent v. *B*, Obe i[ch i]cht das haben nicht v°nūmen, [ich i] *mit blässerer Tinte*, *M*. 65—66 *in einer Zeile:* so wil ich ez geschr. vant *B*.

Digitized by Google

als ich ez geschriben vant
nâch endelîcher wârheit
als diu Heilege Schrift uns seit
und als ez Jerônimus
schreip und der wîse Jôsephus.

Dô Got die israhêlschen diet
von Egipten geschiet,
und sie daz süeze wunschlant
daz in von Gote was benant,
besâzen als er in gehiez
dô er die heiden dannen stiez
und in gap eigenlîche
z erbe diu selben rîche, —
sie kuren rihtære
und êwarte gewære
die sie solden lêren,
dô sie begunden mêren
und wahsen krefteclîche
dâ in ir künecrîche
mit Gotes helfe unz an die tage,
daz Samuêl der wîssage
der gewære Gotes degn
ir mit lêre solde phlegn
und sie durch ir tumben sin
ieschen einen künc an in.
daz was Saul, den gap er in
und stilte mit ir tumben sin,
daz joch er in ze tragenne bôt
eigenlîche an strenger nôt,

*

16 068. geschrift *B*. 69. Jh'onimus *M*. 71. Do *MB*. Israhelsche *M*. 73] Vnd das sie wúnsche sûsse l. *M*. wúnsches lât *B*. 74. gesant *B*. 77. eigentliche *MB*. 79. kúrent *B*. 80. êw.] ewarten *M*, E warter *B*. 83. wassen *B*. 84. irn *B*. 85. an den tag *B*. 86. daniel *B*. 87. gewor *M*, gewaren *B*. 88. mittelere *B*. 89. irn duncken s. *B*. 90. hieschent *B*, Heischen *M*. 91. den] der *M*. 92. stillete mit *M*, stilt do mitte *B*. 93. iach *M*. tragede *M*, drage *B*. 94. Eigentliche *M*, ejgentlich *B*.

Digitized by Google

er lie sie dienstes lernen hie,
des begunden sie ê nie,
wan sie kunden niht vertragn
daz sie dâ vor in ir tagn
ie vrîlîche lebten,
in vrîem muote swebten.
swaz lebelîchez leben hât,
daz mac vertragen guottât
wan eine des menschen lîp,
ez sî man oder wîp,
daz kan noch mac vertragen niht
obe im guotes iht geschiht.
aldô daz selbe ouch in geschach
daz man sie dienest lernen sach
des sie dâ vor niht kunden
und niuwan dô begunden.

Saul tete wider Got
und wider sîniu gebot
unz er in von der krône treip.
dô si âne künc beleip,
dô wart der wîse Dâvît
ze künge erkorn nâch der zît,
dem Got tet sîn helfe erkant
unz er mit im überwant
die vervluochten heiden,
die Got het gescheiden
in süntlîchen schulden
von sînen süezen hulden.
Dâvît der erwelte Gots

*

16 095. dienst leren *B*. 99. frilichen *M*, frôliche *B*. 16 100. frigen *MB*. lebetent *M*. 2. gůt dat *M*, gůtat *B*. 3. einig *B*, einige *M*. mǒnschen *B*. 4. wip oder man *B*. 5. noch] vñ *B*. 7. aldô *fehlt M*. in ouch *B*. 8. daz] do *B*. leren *M*. 10. nie wan *MB*. 11. Saul *MB*. det *MB*. 13. cronen *M*. 14. sú sú *B*. 15. dauid *M*. 16. erkorn] er (*hierauf durchstrichen:* ku) krone *B*. 20. hatte *MB*. 21. sůntliche *M*, sunderlicher *B*. 22. von] Vnd *M*. sine *M*. 23. daujt *B*.

Digitized by Google

was ein kemphe sîns gebots
unz in Got siniu tougen
gar ân allez lougen
lie wizzen heimliche.
nâch im wart daz rîche
dem wîsen Salomône.
dô der des rîches krône
hâte in küneclîcher phlege,
er vuor ûf Dâvîdes wege
biz daz der tempel was bereit
mit gotlîcher heilekeit.
sît tet er solhe schulde
daz er die Gotes hulde
süntliche enwâge liez.
war umbe in Got niht verstiez
und sîn liut liez liden?
daz tet er durch Dâviden,
daz doch dem künne sît geschach
an dem Got die schulde rach.

Dô Salomôn der künec starp,
sîn sun nâch im die krône erwarp
mit ellenthafter künges hant,
der was Rôboam genant.
Jerôboam ein wîser man
dâ vor Salomône entran,
der was ouch der selben art
von der daz künne erhaben wart,
und vlôch in Egiptenlant.
dô der gewærliche bevant

*

16 125. dŏgen *M*, tugent *B*. 26. lagen *B*. 29. salamone *M*. 30. richen cr. *B*. 35. det *M*, das *B*. 36. die *fehlt B*. 37. Súntlich in woge *M*, súndeklich in wogen *B*. 38] das in got dar umbe nút v. *B*. war] dar *MB*. 39. Vnde *B*, Vnd in *M*. sine *B*. lúte *MB* liesse *B*. 40. det *B*, liez *M*. 41. kunie *B*, kúnege *M*. 43. Do *MB*. salemon *B*. 44. warp *M*. 45. -haften *B*. 46. robam *B*. 48. salamōē *B*. 50. V. dem dz kŭne *B*. 52. entpfant *B*.

Digitized by Google

daz Salomôn der wîse man
erstorben was, er kam her dan
dô vür Jerûsalem aldar
und diu zwelf geslehte gar
von Abrahâmes sâmen
und bâten Rôboâmen,
sît er ir herre wære
daz er ein teil ir swære
senftert und ir arbeit
die ûf sie hæte geleit
Salomôn bî sînen tagn,
sie möhten niht daz joch vertragn
daz er hæte ûf sie geleit
mit dienstlîcher arbeit.

Dô der künec hôrte ir klage,
gespræches gerte er drîe tage,
daz gâben sie im sâ zehant.
dô wurden dar vür in gesant
an den sîns vater rât ê stuont,
die tâten als die wîsen tuont
und rieten im den besten rât
getriulîch âne missetât.
sie sprâchen „herre mîn, dû solt
dir dise liute machen holt
mit linden worten süezen.
dû maht vil gerne büezen
mit süezer rede dîner schar,
ob in iht wirret oder war
von dînes vater schulden,

*

16154. Erstorban *M*. kam erdan *B*. 56. Der für *B*. in Jherusalem *MB* (*so immer*). dar *B*. 58. botten robamen *B*. 62. sú *B*. hatte *M*, hat *B*. 64. getragen *B*, v"tragen (v *aus* g *korrigiert, oder umgekehrt*) *M*. 65. hatte *B*. 67. Do *MB*. 68. drige *MB*. 69. daz] Do *M*. 71. stunt *MB*. 72. *vor dem zweiten* die *steht noch ein* die *durchstrichen, B*. 74. Getruweliche *M*, getruwelichen *B*. 79. susser *B*. 80. obe im *B*. nicht *M*.

Digitized by Google

dû maht siṇ dînen hulden
iemer wol behalten,
wiltû diemüete walten,
dû twingest sie baz dan mit drô.“
den rât die wîsen rieten sô.
Die jungen wurden dô besant,
den tet er disen rât erkant.
die sprâchen „der rât ist ein wiht,
dêswâr, dû solt sîn volgen niht.
soldestû die mit vlêhe hân
die dir doch sint undertân,
daz müeste swachen dîne kraft:
in vorht und in meisterschaft
süln sie dir dienende sîn,
als tâten sie dem vater dîn,
des kraft ist gegen dir lücke:
dînes vater rücke
mohte niht sô grôz gesîn
sô der minste vinger dîn
den dû hâst an dîner hant.
dich versmæhent dîniu lant,
sehent sie dich ze linde:
wis landen und gesinde
vrevellîche herte!
swâ sie dîn vater berte
mit geiseln, dâ soltû die schar
mit scorpîônen slahen gar.
— ein stap ist scorpîô genant

*

16184. die mûte *M*, demûte *M*. 85. Des zwingest du sie *M*. drō *M*. 87. Die *MB*. worent *B*. 88. bekant *B*. 91. Soltens die *B*. flehen *M*, 94. vorchten *M*, fôrhte *B*. 95. dienen *B*. 96. Also *MB*. 97. des] Das *M*. jucke *M*. 99. Môehte *MB*.

16200. minste] kleineste *M*. 2] Dich v'smohent dine lant *B*, Sie detent so zů hant *M*. 3—4 *fehlen in B*. 4. Wise. 5. freuelichen *M*, frouweliche *B*. 6. berte] kerte *B*. 7. geischelen *M*, geistlichem *B*. 8. scorpinen *M*, storpionen *B*. schlahen *B*. 9. storpion *B*.

Digitized by Google

als uns diu wârheit tuot erkant,
dâ sint an gehangen
mit liderînen strangen
grôze knöphe blîjîn.
daz was dô diu grœste pîn
dar an ie man mit arbeit
wart durch zühtegen geleit. —

Dar nâch dô der dritte tac
erschein und sîn zît gelac,
dô wurden aber sâ zehant
diu geslehte dar besant,
sie sprâchen „herre, wes hâstû
dich gegen uns berâten nû?“
dô dûht in daz tumbe guot
als ez ie der tumbe tuot,
und sprach hin zin diu selben wort
diu im die tumben rieten dort.
sie sâhen al ein ander an,
sie sprâchen „uns wil dirre man
mit senfte swære büezen niht
als er selbe hie vergiht.
durch waz süln wir dienen mê
dem geslehte von Jessê
dann andern die des künnes sint?
Jâcob hâte zwelf kint
diu wâren all ebenrîch,
an vruht, an edelkeit gelîch.
wes was edeler Jûdas
dan der elteste was
Ruben der billîcher

*

16 210. bekant *B.* 12. liderin stangen *B.* 13. krŏppfe *M*, kůoppfe *B*, bligin *MB.* 15. der *B.* 17. Dar *M.* dô] dem *B.* 20. gesant *B.* 21. wz *MB.* hestu *B.* 23. in ie das *M.* 24. die dumben tůnt *B.* 25. hin *fehlt B.* 29] Nút swere senfte b. n. *B.* bůsse *M.* 30. selber *MB.* 31. wir ouch dienen *B.* 33. danne] Den *M.* 35. eben riche *MB.* 36. frühte *B.* gliche *MB.* 37. Judias *nach interpungiertem* Judas *B.* 38 *fehlt B.* eilteste. 39. der] des *M.*

Digitized by Google

gewaltec wære und rîcher
dan der brüeder dehein
der ieglîcher junger schein?
Dô der murmer was getân,
man sach sie von hove gân,
ân urloup sich dannen schiet
von dem küneg al diu diet.
von nander schieden sich dô sâ
der Juden zwelf geslehte dâ.
der zehen brüeder künne gar
habeten sich an eine schar
die Jerôboâmen
in ze künge nâmen,
der sie vuorte dannen sâ
hin gen Samarîâ,
die kurn sie mit rîcher kraft
ze houbetstat ir hêrschaft.
den namen sie dô nâmen
von dem sie alle kâmen,
Jsrahêl sie nanten sich.
sie dûhte reht und zimelich
daz in der name würde erkorn,
von dem sie wâren ouch geborn.
Jûdas und Benjamin
geselleten sich under in.
in Jerûsalem beliben die
bî dem Gotes tempel hie,
den beleip ze helfe bî

*

16240. Gewaltiger *B.* 41. dekein *M*, kein *B.* 42. júnger *M.* 43. Do *MB.* murmel *MB.* 45. vrlob *MB.* 47 *und* 48 *umgestellt in M.* 47. Von ein and'en *B*, Von nander *M.* 49. kunne *B.* 50. Habetent *B*, Hůp *M.* 51 *und* 52 *umgestellt in M.* 51. jerobamam *B.* 52. nam *B.* 53. fûrte sie von danān *MB.* 54. gon *B.* 55. kurin *B.* kraft *fehlt B.* 56. ire *B.* 62. ouch *fehlt M.* 63. *Bild Nr.* xxxiiij *mit der Ueberschrift:* als Judas vnde benẏamin sich zů samen geseltent vnde ir wonūge zů jherusalem was *B.* 65. Jherusalem *B*, Israhel *M.*

Digitized by Google

ein teil des künnes von Lêvî,
wan die dô bî den zîten
hiezen die Lêvîten.
(in unser ê der die verwiset
der daz êvangêljûm liset.)
die beliben mit Jûdâ
durch daz Gotes ampt aldâ
in Jerûsalem der houbetstat
dâ der tempel was gesat
sît daz daz israhêlsche diet
mit ê, mit hêrschaft sich geschiet.
die beidenthalp dô wâren
in zwein hundert jâren
und vierzec jâr und sehs tage
und aht mânôde jage
künge, die nenn ich iu hie.
wiez in allen sît ergie,
des wær ze sagenne ze vil,
kurzlîch ich sie nennen wil.

In Judêâ truoc vil schône
Rôboam die krône,
nâch dem sîn sun Abîâ,
dar nâch des sun hiez Asâ,
der was reht âne missetât.
der edel wîse Jôsaphât
sîn sun nâch im die krône nam,
nâch dem des sun hiez Jôram.
dar nâch des sun die krône enphie
der ûz Gotes gebote gie,

*

16268. leuy *M*. 69. wanne *B*. 72. Der den *M*, den der *B*. ewangeliū *MB*. 73. Judia *B*. 74. dz *B*, des *M*. ambacht *MB*. 77. fúr das die *MB*. Israhelschen *M*. 78] mit e herschaft sich g. *B*, Mit e mit herschaft sie g. *M*. 79. bed. *B*. 80. zwej *B*. 82. achte *MB*. monot *M*, monotte *B*. 85. sagende *M*, sagen *B*. 86. kúrtzlich *MB*. 87. In, I *aus* A *gebessert M*, Zů *B*. jndia *M*, jude *B*. 88. robam *B*. 89. sîn] des *M*, des sin *B*. 91. gereht *B*. 92. josephat *M*. 94. iarem *B*.

Digitized by Google

der was geheizen Jôas.
des sun was Amâsîas
der worhte ouch grôze missetât.
Mathêus dise beide lât
durch ir ungancheit
ungeschriben und ungeseit
und tuot niht von in erkant
dâ er daz künne hât genant
von dem sider wart geborn
diu reine maget ûz erkorn
diu unsern herren gebar
Krist keiser aller keiser gar,
und sprichet sus: Osias
geborn von Jôrâme was,
Den sach man nâch im krône tragn.
die truoc sîn sun nâch sînen tagn,
der was Jôathan genant.
Achas der Gotes wîgant
sîn sun nâch im künec was,
nâch dem Ezechîas,
des sun enphie nâch im daz lant,
der was Manasses genant.
nâch dem wart diu krône
sînem sune Amône,
nâch dem des sune Jôsîas,
des sun Jechônîas
wart nâch dem ze künge erkorn.
dô verhancte Gotes zorn
daz Nâbuchodônosor

*

16298. des] den *B.* was *fehlt B.* annasias *B.* 99. vorchte *M*, forhte *B.* ouch *fehlt M.*

16300. dat *M.* 1. vnganheit *B.* 2. Geschriben *M.* 4. hatte *M.* 9. asias *M.* 10. jorome *M*, jeronie B. 11. Den *MB.* men *M.* die crone *B.* 13. Joachim *M.* 14. *Nach* wigant *ein durchstrichenes* w, *B.* 17. enpfieng *B.* 18. manessen *B.* 20. súne *B.* 21. sun *MB.* 22. jeromias *B.* 24. v'hangete *B*, verhengete *M.* 25. nabuchodonasar *B.*

Digitized by Google

den ich genennet hân hie vor,
zerstôrte gar ir hêrschaft
und vuorte sie mit überkraft
in Babilônje, daz ist wâr,
dâ sie sider sibenzec jâr
gevangen inne wâren, —
die man sît nâch den jâren
sach ir grœste hêrschaft hân,
die wil ich ungenennet lân:
an Achas dâ endet sich
dar umb ich der rede mich
von in ze sagenn underwant.
alhie hân ich gar genant
die nâch Salomône
in Judêâ truogen krône,
unz in Got ir hêrschaft
brach und ir beste kraft.

Nû wil ich die ouch nennen
daz ir sie müget erkennen,
die dô in Samarîâ
der Israhêlen krône dâ
truogen, sît daz sich die schar
der hêrschefte schieden gar.
Jerôboam die êrsten truoc
des ich iu hie vor gewuoc,
der gienc ûz al den Gotes wegn
der dô hâten dar gephlegn
die Gotes erwelten unz an in,
er truoc gar verkêrten sin.
dô der selbe künec starp,
Nâdap nâch im die krône erwarp.

*

16 326. geneñet *M*. 27. zerstörte *MB*. 30. súbzig *M*, subentzig *B*. 34. wile *B*. 35. wendet *B*. 37. ime *B*. sagende *M*. 40. juda *B*. die kr. *B*. 43. Nv̊ *MB*. 46. israhelschen *M*. 47. fúr das *M*, súder daz *B*. 48. herschaft scheident *B*. 49. jn roboam *B*. erste *MB*. 52. Der do vor (*davor* vol *durchstrichen*) *B*. hettent *M*. dar *fehlt B*.

Digitized by Google

nâch dem rîcheseten dâ
Baasâ und Elâ,
dar nâch die krône truoc Zambrî
und nâch dem Ambrî.
dar nâch enphie daz rîche
mit kraft gewalteclîche
ein werlich degn hiez Achap.
in des zît kam Bênâdap
von Assîrîâ dem lande
mit mangem wîgande
und reit mit grôzen kreften an
Achaben und sîne man,
daz was daz israhêlsche her,
daz tet er gar âne wer.
sîn her sazte sich aldâ
mit kreften vor Samarîâ,
daz niemen wider im dô was.
der wîssage Êlîas
gebôt dem künge daz er strite
und ûf die Gotes vînde rite.
daz geschach. er reit in an
und sluoc im hundert tûsent man.
die andern kûme entrunnen
dô sie die vluht gewunnen.

Sît kam der selbe künec dar
mit alsô unzalhafter schar
daz niemen des begunde
daz er sie gahten kunde,
daz was bî Jôrâmes zît
der nâch im was der dritte sît,

*

16357. richesten *B.* 59. krone *zweimal B.* zambry *M*, zamari *B.* 60. ambry *M*, amari *B.* 63] Einen werlichen tegen der h. hies *MB.* achab *M*, achas *B.* 64. benedas *B.* 65. asiria *B.* 69. israh.] jrdensche *B.* 70. Dat *B.* 71. sîn h.] in ere *B.* satte *M.* 72 *fehlt B.* 73. in *B.* 76. viande *M*, vigende *B.* 78. ersluog *M.* 79. kum endrunnent *B*, 81. Sit *MB.* 82. vnzalhalhafter *B.* 83. des] dz *B.* 84. daz er] der *B.* 85. Johañes *B.* 86. der] Dar *MB.* dirte *MB.*

Digitized by Google

und saz vor Samarîâ
mit solhen kreften daz sich dâ
ze wer gen ime niemen bôt,
er twanc sie mit sô grôzer nôt
daz sie beliben âne wer.
bî dem israhêlschen her
der Gotes wîssage was
Êlisêus als ich las,
der gap den sînen disen trôst
sie würden von der nôt erlôst,
ob eht sie den gewæren Got
minneten und sîn gebot.
an disen trôst lie sich daz her
sô daz sie die stat mit wer
behielten und aldâ belibn.
doch wurden sie dar an getribn
daz man in der stat ein brôt
umb drîe vierdunge bôt
und man ez vant vil kûme alsô.
in der veste gap man dô,
obe ir mirz geloubet,
eines esels houbet
umb vünfzec phenninge
die mit dem gedinge
wâren lœtec silberîn.
dô muosten ouch vergolten sîn
vünf phenninge mit dem magn
den man sach eine tûbe tragn.

*

16387. von *B.* 90. twanc] tans *M.* 91. blib'e *B.* 93. w. do wz *M.* 94. Helizeus *M.* ich es las *B.* 95. disen *fehlt MB.* drost *B.* 96. wurdent *MB.* 97. ehte *B.* gebornen *B.* 98. mintent *B.* 99. lie] hielt *M.*

16400. mit ir wer *M.* 1. blibent (t *durchstrichen in M*) *MB.* 2. doch] Durch *M.* 3. drye *M*, drige *B.* 6. vesten *MB.* da *M.* 7. gloubent *M.* g(eloub)et, *das in* ( ) *stehende verklebt*, *B.* 8. houb(et) et *verklebt B.* 9. pfennige *B.* 10. mit den mit den gedingen *B.* 13. pfennige *B.* fúr den *B.* 14. ein *B.* tumbe *M.*

Digitized by Google

Dô der künc sô grôzen pîn
sach an den helfæren sîn,
vil grôze vorht er gevie.
eines tages er sich ergie
gegen der mûre ûf die gewer,
dar abe er kôs der vînde her.
dô kam vil trûrecliche
ein vrouwe jâmers rîche
vür in. sie klagte grôze nôt,
ze sînen vüezen si sich bôt,
si sprach „genâde, herre mîn!
lâ dir durch Got geklaget sîn
grôz unreht, daz mir ist getân,
daz ich dir ze klagenne hân.
ich und ein ander wîp, wir zwô
wurden des ze râte alsô
daz wir uns berieten
und unser kint brieten
und mit ein ander æzen,
daz wir ein teil vergæzen
der ungewonlîchen nôt
die uns der leide hunger bôt,
ê daz wir verdürben
und von hunger stürben.
diz geschach. daz tâten wir.
dô âz ich mîn kint mit ir
in jæmerlîchen sorgen.
nû hât si'z ir verborgen
und wil des niht geben mir,
als ich ir tet. daz klage ich dir.

*

16415. Do *MB*. grosse *MB*. 16. helffern *MB*. 18. er] es *B*. 19. muren *M*. vf der w^{r} *B*. 20. abe er] an man *B*. vigende *B*, wigande *M*. 27. dz ist mir g. *M*. 28. clagende *MB*. 31. bereitent *B*. 32 *fehlt B*. 33. enand^{r} *B*. essent *B*, ossent *M*. 34. v^{r}gessent *B*, v^{r}gossent *M*. 35. vngewȫnl. *MB*. 36. hunger] homig^{r} *B*. 37. v^{r}dorbent *B*. 39. daz] dis *B*. 41. jam^{r}lichen *B*. 42. hatte *M*, (da)z ir] irez *M*, irs *B*.

Digitized by Google

Der künec jæmerlîche sprach,
dô disiu klage alsô geschach
„ôwê mir! wê ich armer man
daz ich ie den lîp gewan!
wes hân ich armer man gebitn!“
er sprach mit klagelîchen sitn
„sît mich der wîssage hât
betrogen und sîn valscher rât,
sô sol er mir von rehte gebn
umb die schulde nû sîn lebn.“
einen kneht sant er dâ hin
und hiez vil balde slahen in.
dô gerou ez in zehant
daz er hâte dô gesant
den boten umbe solich mort
als er geheizen hâte dort.
diu sünde und ouch sîn triuwe
brâhte im mange riuwe,
im was nâch dem boten gâch,
er lief im snellecliche nâch
daz er diz mort erwante
dar umbe er in dar sante.

Nû diz gerâten was alsô,
der wîssag was heime dô
und sîne junger der er phlac
mit Gotes lêre mangen tac.
ze den sprach er „hie kumt ein man
der hât sich des genomen an
daz er mich slahen sol zehant,
dar umbe ist er dâ her gesant.

*

16 445. Der *MB*. 50. ernestlichen *B*. 51. sît] Der sit *M*. 53. sô] des *B*. 54. nû *fehlt B*. 56. vil *fehlt B*. 57. gerǒ *B*. Ruwete *M*. ez *fehlt B*. so z. *M*, do z. *B*. 58. dô *fehlt MB*. 59. vmb *M*. solichen *MB*. 62. in soliche r. *B*. 64. -lichen *MB*. 65. dis *B*, den *M*. gewante *B*. 67. Nv̊ *MB*. 68. heime] deheine *M*. 69. jungern *M*. 74. umbe *fehlt M*. har *B*.

Digitized by Google

den lât dâ ûze vor der tür
biz daz der künec kume dâ vür,
sô kan mir gewerren niht
und wirt erwendet diu geschiht."
hie mite sach man den zuo gân
der diz solde hân getân.
dem wart diu tür verstanden dâ.
der künec selbe kam dô sâ
und sagete von der arbeit
als im was und ich hân geseit.
der wîssag an den künec sach,
vil gezogenlîche er sprach
„herre mîn, lâ dîne klage!
dû sihst morn an dem tage,
ê daz kume disiu zît,
daz man simelmelwes gît
daz ein kembel treit mit nôt,
baz dan man hiute tuot ein brôt."
Undr des künges armen dâ
stuont einer der antwurte sâ
der rede, er sprach „ich weiz vil wol,
wær der himel spîse vol
und viel der danne ûf disen plân,
ez möhte niemer sus ergân
und alsô gæhes geschehn." —
„nû sol ez dîn ouge sehn
und wirdest doch gebezzert niht,

*

16475. Der *M.* lant *M*, lont *B.* dúr *B.* 76. der k. sa komet *B.* do *M*, dar *B.* 77. geweren *M.* 78. und *fehlt B.* 79. hie] ie *B.* mit *M*, mittē *B.* 82. selber *M.* 84. ich *fehlt B.* 86. gezogen-lich *M*, gezogeliche *B.* er do spr. *B.* 87. mîn] nû *B.* 88. si-gest *M.* 89. komet *B.* 90. simel melwes *B.* simelines *M.* 91. kenckel treit *B*, kembeltier *M.* 92. man] in an *B*, *fehlt M.* tuot *fehlt M.* 93. Under *M*, Vnder *B.* 95. vil *fehlt B.* 96. vol *M.* 97. vil *M.* dan der *B.* 98. möchte *M*, fehlt *B.* 99. gohes *B.* 16500. dine *B.* ougen *MB.* 1. wirdest] wurst dus *B*, wurt es *M.*

Digitized by Google

swie dîn ouge ez an gesiht."
der künec schiet von dannen sich.
daz wær ungelouplich,
wan daz Gote ist niht ze vil,
er ende swaz er enden wil.
alsô des selben was dô nôt.
der sunnen schîn wart schiere rôt.
der zergie. der tac verswein,
diu vinster naht vil trüebe schein.

Nû lâgen vor Samarîâ
miselsühtec liute dâ,
die twanc ouch des hungers nôt
daz sie vil nâch wâren tôt.
die sprâchen in ir nœten dô
„wie tuon wir alsus daz wir sô
von hunger sterben âne wer?
gên wir in der heiden her
und lîden gerner von in nôt
danne wir sus ligen tôt
mit schanden gar ân êre!"
sie sûmten sich niht mêre,
sie huoben sich vil balde dar.
dô hâten sich die vînde gar
von dan verstoln die naht mit vluht,
sie hâten rîlîche genuht
mit in dar brâht. die liezen sie
an der herberge hie.
daz die siechen vunden dâ.
die labeten sich und kêrten sâ
vil balde wider gegen der stat.

*

16503—4 *fehlen B.* 4. vnglôblich. 5. niht ist *B.* 7. Als *M*, Aldo *B.* 11. Nv *MB.* 12. misselsúchtige *B*, misliche *M.* 13. des] die *B.* 14. nohe *B.* 15. da *M.* 16—20 *hat B in 1 Zeile zusammengezogen:* Wie tûnt wir sus also ligent dot. 22. sument *M*, mûden B. 23. vigende *B.* 25. die naht verstoln mit pflicht *M.* 26. geschicht *M.* 29. sieche *B.* 30. Sú labetent *B*, die lobetent *M.* und] sie *M.*

Digitized by Google

mit den diu wahte was besat,
den sageten sie ze mære
wiez ergangen wære.
diz mære niender dô erwant
ê daz ez der künc bevant.
als erz bevant, er hâte wân
ez wær durch kündekeit getân.
sîne boten santer vür,
die mit wislîcher kür
im diu mære solden spehen
durch waz diu vluht wær geschehen.
die ranten nâch unz an den tac
daz ir deheiner ruowe phlac,
daz sie nie man gesâhen,
des sie mit wârheit jâhen.

Dô dem künge was geseit
wiez ergie, diu wârheit,
er sante sîne boten dar
hin dâ gelegen was diu schar
und hiez, swaz sie dâ vunden,
daz sie daz an den stunden
hin brâhten in die veste.
nû hâten dâ die geste
gelâzen guotes harte vil
daz sie an dem selben zil
hâten brâht dar in daz lant,
harnasch silber golt gewant
spîse, rîche bettewât,
von guote küneclîchen rât.
diz wart vil gar genomen dâ
und in die stat gevüeret sâ.

*

16535. Dise *M*, Disse *B*. niergent *B*, niere niergent *M*. 37. er es *M*. hette *M*. 41. in *B*. 46] mit worheit sú das jahen *B*. 47. Do *MB*. 50. hin] hie *B*. 57. dar in daz] alle die *B*. 58. Harnsch *M*, harnesch *B*. siber *B*. 59. rich bette gewat *M* gûte bette genant *B*. 61. vil *fehlt B*.

Digitized by Google

die inren sêre drungen,
die alten zuo den jungen
hin dâ diu spîse komen was
von der manger sît genas.
in der vröuderîchen schar
was ouch jener komen dar
der ê hâte des gejehn
ez kunde nie mêr geschehn
daz mit wunder dô geschach.
als er die wârheit ersach,
er wart ze tôde erdrungen.
dem was rehte gelungen
wan swaz Got wil daz geschiht,
daz ist wâr und anders niht.

Diz grôze wunderlîche heil
machte sie sô gar ze geil
daz sie von unmuoze Gots
vergâzèn und sîns gebots
und machten dô ir abgot
durch des tiuvels gebot.
sie tâten als diu zarten kint,
diu mit zarte ergouchet sint,
sô den ir vater vil gedröut
und sie dar nâch mit zarte vröut,
sô tuont sie nâch vil wirs dan ê.
sô man ie harter und ie mê
verzartet diu ze lieben kint,
sô sie ie wirsers sites sint.

*

16566. maniger *M*, manget *B*. 67. der *fehlt B*. frôudenrich richen *B*. 68. giner *M*, g°ne *B*. 69. hette *M*. des *fehlt MB*. 72. ersach] ane sach *M*. 73. ertrungen *M*. 75. wz *B*. 77. Dis *MB*. 78. mahte *B*. 79. vnmůssen *M*, vnmasse *B*. 81. mahtent *B*. dô] dar *B*. iren *M*. abbet got *B*. 82. dúfels *M*. 84. ergôchet *M*, erzogen *B*. 85. getrowet *M*, getruwet *B*. 86. dar nâch] den *B*. frowet *MB*. 87. sô] Sú *B*. nâch] dan *B*. wurst *MB*. 89. Wer zartet *M*, Verzeret *B*. zů *M*, vil *B*. 90. wursers *M*, wurscher *B*. sitte *MB*.

Digitized by Google

sus wurden sie z unrehte erkant,
dô sie Got von der nôt enbant.
diz hân ich hie durch niht geseit
wan ob ir die arbeit
16 595 vernemet diu in noch geschiht,
daz ir danne denket niht
„wie tet Got sus sîner diet
die er von al der welt ûz schiet?“
wizzet! sie gedienten wol
16 600 daz in her nâch geschehen sol
mit sage, als ez nû lange vrist
mit wârheit in geschehen ist.

Dô Achap der künc vervuor,
daz rîche sînem sune swuor
16 605 der hiez Ochôzîas,
der ouch alsolhes muotes was
daz er brach daz Got gebôt.
der lac dar nâch vil schiere tôt,
er hâte vil kurzlîche
16 610 die krône und ouch daz rîche.
dô der verdarp nâch sînen tagn
sach man ob in krône tragn
den bruoder sîn hiez Jôram.
die wege die Jerôboam
16 615 gie mit verkêrtem muote vor,
die trat er nâch ûf sînem spor
und sô vil mê noch vürbaz

*

16 592. entbant *B.* 95. beschiht *B.* 96. dan *M.* gedenckent *B.* 97. tůt *B.* 98. *vor* vs *ein durchstrichenes* s, *B.* 99. gedienent *B.* 16 600. har *MB.* 2. in *fehlt B.* 3. *Bild, Nr.* xxxv *mit der Ueberschrift:* Als der kúnig Achab v^s^fůr vñ starp vnde sime súne ochziās das rich swůr, *B.* Do achab *MB.* 4. súne *MB.* 5. achezias *M*, ochzias *B.* 6. soliches *B.* 9. kúrtzeliche *M*, kúrtzlich *B.* 10. *fehlt in B.* 11. *vor* sinē *steht durchstrichen:* sne, B. 12. ob in] eb eine *M.* 13. *nach* den *eine Rasur, B.* 15. gie] Sie M, Die *B.* var *B.* 16. sine *M*, sinein *B.* sper *B.*

Digitized by Google

daz er gediente Gotes haz
sô sêre daz er in verstiez
und in ze tôde slahen hiez.
einer was Jêû genant,
der enphienc nâch im daz lant.
dem gebôt der wîssage
daz er alle sîne tage
wuost und erslüege
swer Jôrâme trüege
angeborne sippeschaft,
daz er der leben und ir kraft
verdarpt und ir wünne
unz an daz vierde künne.
daz geschach. ez muoste wesn.
er lie deheinen dô genesn
der von dem künne was geborn:
alsus rach der Gotes zorn.
Jêû der réhtèste was
den über sich ze küng ûz laz
diu israêlêlische diet,
sît daz ir hêrschaft sich geschiet.
der hiez ouch sagen mære
daz im ze muote wære
daz er mit triuwen âne spot
Baalen ir gewæren got
von herzeclîchen sinnen
wold üeben und minnen,
durch Gotes minne er alsô louc
unz er sie alle dar getrouc,

*

16 621.] Eine was ieu g. *M*, Einē wz ie g. *B*. 25. Wůstete *M*. erslůge *M*, sluge *B*. 26. Jeramē *B*. 27] ane geb. sipsch. *B*. 29. Verderbete *M*, verdarbte *B*. wuñe *MB*. 32. dekeinen do *M*, der kein^{e} (dô *fehlt*) *B*. 33. vom *B*. kúnige *MB*. 35. Gou *M*, Jio (*über dem rot durchstrichenen* io *ist ein* a *rot nachgetragen*) *B*. gerohteste *B*. 36. sich *fehlt B*. kúnne *M*. 37. ierahelschen *B*. 38. fúr das *MB*. sich ir h. *B*. 42. Baalin *M*, Balam *B*. gefarē *B*. 45. lǒg *M*, lag *B*. 46—47 *in eine Zeile zusammengezogen:* vnz (*hierauf durchstrichen:* a^{a}) er do vber al sin lant *B*.

Digitized by Google

die er dô über al sîn lant
in sînem dieneste vant.
die kâmen durch die botschaft dar
und marcten sich. er hiez sie gar
verbrennen. daz was Gotes gebot.
er brach ouch daz apgot
und sîniu betehûs dar nidr,
daz liut twanc er ze Gote widr
und an den gelouben sîn,
des tet im Got vil helfe schîn.

Der nâch des selben künges zît
in Israhêl die krône sît
truoc mit gewalteclîcher hant,
der was Jôachas genant.
der liez ouch ûz sîner phlege
Gotes gebot und sîne wege.
dô der von der krône schiet,
dô nam diu israhêlsche diet
einen künc hiez Jôas.
der bî den selben zîten was
künc in Jerûsalêm erkant,
der was ouch Jôas genant.
von den genannen beiden
was Gotes gebot gescheiden:
ietweder swâ er möhte,
tet swaz z übele töhte,
daz Got niht ungerochen lie:
wan er verhanct über sie
daz sie mit vîentlîchen sitn
ein ander vîntlîch ane ritn.

*

16647. alle sine *M*. 49. koment *M*, banion *B*. 50. merkent *M*, m'tent *B*. 51. Verbúrnen *MB*. 52. aptgot *B*. 53. sine *M*, ouch dz *B*. dar] do *B*. 54. die *B*. lúte *B*, lut *M*. 56. det *M*, *fehlt B*. vil] von *B*. 57. Der *M*, Dar *B*. noch noch *B*. 60. joaches *M*. 61. ûz *fehlt B*. 63. cronen *M*. 68. ouch *fehlt M*. 69. genamē *B*. 73. nit *MB*. 74. *fehlt M*. v'hangete vbe. 75. vigentl. *B*. 76. vientlichen *M*. vigentlichē *B*.

Digitized by Google

Jôas der künc von Judêâ
entweich den Israhêlen sâ
gen Jerûsalêm mit vlühte hin
und ergap sich sît an in,
dâ von der stat grôz leit geschach.
durch die rincmûr er brach
ze vier orten lücken wît,
die stuonden offen lange zît
daz man in der mâze
al ûf der lantstrâze
durch graben und durch mûre hin
mohte varn ûz und in
unz sie aber wurden sidr
gebûwen und gemachet widr.

Dô von Israhêl Jôas
gescheiden von der krône was
und in Samarîâ verdarp,
Jerôboam die krône erwarp,
der lebet in den siten gar
alsam sîn êrster vorvar.
der nâch deme künec was,
der hiez Zacharîas,
der vuor ouch ûf der selben vart
diu an in komen was von art,
die hielt èr unz an sîn drum.
nâch dem wart Sellum
künec überz rîche dô,
der lebte unz an sîn ende alsô
daz er ouch wênec ahte nam

*

16 677. juda *M*. 78. Entwúschete *M*. 79. fluchte *M*, fliehende *B*. 82. ringmur *B*, nugemure *M*. er in br. *B*. 83. lücken] vier slúcken *M*, vier lucken *B*. 86. strossen *B*. 87. muren *M*. 88. Môchte varen *MB*. 89. unz] Bitz das *M*, Bitze *B*. 91. Do *M*. 92. cronen *M*. 94. jerobaom *B*. 95. in d^{e} sittē garr *B*. 96. als *B*. 16 701. vntzel *B*. sin trum *M*, sinē drůn *B*. 2. kúnig sellum *M*, kúnig sellůn *B*. 3. da *M*. 4. alsa M. 5. Des *M*.

Digitized by Google

waz Gotes êren wol gezam
unde sîner süezen ê.
nâch dem wart dô Manahê
künc in Samarîâ sâ
und nâch dem Phâceiâ,
der lebte ouch als die andern ê.
dô wart nâch im Phâceê
künec in dem rîche.
dô der gewalteclîche
truoc die selben krône dâ,
dô was künc in Judêâ
Achas der vil guote man.
den reit der selbe künec an
von Sûrîe Râsim.

Ein künc gesellete sich zim,
der brâhte küneclîche kraft
wan er phlac grôzer heidenschaft
und was ouch selbe ein heiden.
mit disen küngen beiden
und vremden wîganden
wart Achas bestanden.
der streit mit in einen strît,
dô verlôs er an der zît
sînen sun der wart erslagn,
den man sêre muoste klagn,
der hiez Zacharîas.
nû diz alsô geschehen was,
Achas vuor an den künc Râsim
den heiden und ergap sich im.
der sicherte zuo zime dâ
gein Phâceê dem künge sâ
und gegen der israhêlschen diet.

*

16 710. patera *B.* 11. ouch *fehlt B.* 12. patee *M*, phatte *B.* 15. selbe *MB.* 16. künec *fehlt B.* jndia *B.* 18. der reit den selben *B.* 19. Von *M.* 20. Ein *B.* sich im *B.* 23. selber *M.* 28. verlor *M.* 32. des *B.* 36. phacete *M*, pfatte *B.* 37. dem isr. *B.*

Digitized by Google

Dô sich ir unminne geschiet,
dô swein des hœhsten Gotes ê
bî dem künge Phâceê
und zergie sô sêre
daz ez Got niht mêre
an in vertragen wolde.
er rach ez als er solde
und ich iu wil bescheiden.
Phûl ein rîcher heiden
ein starker künc von Assûr
mangen leiden nâchgebûr
brâhte mit werlîcher kraft
von der wîten heidenschaft
in der Israhêlen lant.
sîn her was alsô grôz erkant
daz sich im niemen kunde erwern
noch von sîner kraft genern.

Den sante Got der guote
den sînen zeiner ruote,
der sie nâch sînem willen
slahen unde villen
solde durch die schulde grôz
der sie ze tuonne niht verdrôz.
sie tâten daz in was verbotn
und dienten valschen apgotn.
daz rach unser herre an in:
Phûl der künec vuorte ir hin
drithalp geslehte sâ
gevangen gen Assîrîâ

*

16 739. swein] verswant M. 40. phacete (h *aus* f *korr.*) *M*, phacthee *B*. 41. Vnder *B*. 44. also *B*. 46 *fehlt B*. Phul (h *aus* f *korr.*). 47. asur *B*. 49] brahte er mit vigentl. kr. *B*. 53. ich *M*. 54. erneren *B*. 55. Den (*Initiale mit ornamentaler Ausfüllung*) *B*, Do *M*. sant *B*. 56. hûte *M*. 58. fyllen *M*. 60. tûnde *MB*. 61. detten *M*. gebotten *B*. 62. abgôtten *M*, abbe gôtten *B*. 63. an *fehlt B*. 64. phûl *B*. *vor* ir *ein durchstrichenes* h, *B*. 65. dirthalb *M*, dirtehalb *B*. 66. asyria *B*.

Digitized by Google

und saztes in ein wîtez lant
daz ist Caspîâ genant,
dâ wâren sie besezzen sô,
swie gerne sie ze lande dô
wolden sîn, sie muosten doch
gevangen dâ belîben noch
und zinsen dâ mit ir hant
ir lîp, ir guot und ouch daz lant.
Die siben geslehte die noch dâ
beliben in Samarîâ,
die bezzerten ir leben niht
als diu wârheit jach und giht,
sie tâten dô als dâ vor ê.
dô starp der künec Phâceê.
der dô wart künec überz lant,
der was Oseê genant,
der lebet als die andern gar.
ein heiden hiez Salmânasar
von Assîrîâ dem rîche,
der reit gewalteclîche
der Jsrahêlen künec an,
des half im ein gewaltec man
der rîche künec Persistas
der in Egipten künec was,
die beide helde hôchgemuot
brâhten solhe heres vluot
daz sie daz israhêlsche her
besâzen gar ân alle wer.
diz ist âne liegen wâr.
sie hâten sie gar driu jâr

*

16767. settzete sie *M*. 69 *f*. sa: da *M*. 71. sie] so *B*. 73. zinsent *M*. ire *MB*. 74. irn lip dz g. *B*. 75. Die *MB*, súben *M*. 77. niht] noch *M*. 78. also *B*. rehte worheit *B*. gicht vñ gach *M*, giht (jach und *fehlt*) *B*. 80. phacete *M*, phacte *B*. 81. do kúnig wart *M*, was kúnig *B*. 84. heiden] kúnig *B*. 85. asuria *B*. 87. jsrahele *B*. 89. persicas *B*. 91. beiden helden *M*. 94. Besantent *M*. alle *fehlt M*. 95. lúgen *B*. 96. hettent *M*.

Digitized by Google

sô krefteclîchen umbe legn
daz sie niht mohten wer gephlegn.
zu jungest vuorten sie dan
Oseên und sîne man
und der siben geslehte her
gar gevangen âne wer
ouch in daz lant ze Caspîâ.
Ein wazzer ist genant Gôzâ,
daz vliuzet durch daz rîche.
daz rîche ist vesteclîche
mit vesten wilden alben
beslozzen allenthalben
und ist sô wît daz ez nie man
an wîte, an lenge ermezzen kan.

Diu künne wurden alsô gar
enwec gevüeret mit ir schar
daz man dô über allez lant
niuwan bœsiu hiuser vant,
diu wâren gar zerbrochen
und liute vil erstochen.
daz lant was als eine gar
daz man von andern landen dar
liute twanc mit meisterschaft
daz ez wurd aber bûhaft.
der heilige Tôbîas
der ein Gotes erwelter was,
ouch aldâ gevangen wart
an der selben hinevart
dô daz lant wart gewunnen.
die dô der nôt entrunnen

*

16 897. So gar *M*. -liche *M*, krefftenlichen *B*. 98. mȏchtent *MB*. 99. júngest *MB*. fûrent *M*.

16 801. súben *MB*. 4. geza *M*, gesoa *B*. 7 *und* 8 *umgestellt in B*. 7. wilden] witen *M*. 9 *fehlt B*. ez *fehlt*. 10. gemessen *B*. 11. Die *MB*. als *M*. 14. Nicht wan *M*, n. den *B*. bȏse *M*, ȏde *B*. 15. die gar worent *MB*. 16] Vnde der lúte vil erstochen *M*, sus wart ir súnde gerochen *B*. 17. also *B*. 20. wúrde *M*. 21. Thobias *MB*.

Digitized by Google

unde wâren komen hin,
die wuohsen sît abr under in
mit kraft in langen zîten,
von den die Samarîten
mit ir geslehte kâmen,
die urhap an im nâmen.
waz sol ich von den sprechen mê?
ich hân von in gesprochen ê
wie sie lebten in ir tagn,
durch waz sold ich ez aber sagn?

Alsus zergie der Juden kraft.
der zehen geslehte hêrschaft
wuohs manec jâr in Caspiâ:
sie sâzen zinslîche dâ
den Persen sunder widerstrît
manec jâr unz an die zît
daz sie bevunden mære
daz der wunderære
Alexander der wîgant
hæt überwunden diu lant
und vür diu rîche dar was komn.
ouch hâten sie von im vernomn
die êre — als ich iu hân geseit —
die er mit grôzer werdekeit
in Jerûsalem den Juden tete.
sie santen zim und was ir bete
daz er sie lieze mit ir scharn
vrîlîche ze lande varn,
daz man in niht tæte.
der edel degen stæte

*

16828. die] Vnd *M.* under *fehlt B.* 29—30 *fehlen in B.* 33. von den *fehlt B.* 34. im *B.* 37. Alsus *MB.* ergie *M.* 40. zinslichen *B.* 41. Der p. *MB.* súnde er widerstreit *B.* 43. erfûrent *B.* 46. Hattet *B.* 49. Disse *B.* als] die *B.* vch *M*, *fehlt B.* 52. und *fehlt M.* wz *M.*

Digitized by Google

vrâgte dô der mære
durch waz schulde wære
diz grôze her gevangen dâ.
dô sagte man dem künge sâ
rehte wie ez was geschehn
und als ich iu hân verjehn
daz sie durch des tiuvels spot
verkurn gar den hœhsten Got
und sprâchen Baal ir gebet,
swaz in Got gnâden ie getet.

Der künec smierlîche sprach
daz doch niht durch guot geschach
„dêswâr, sît sie den hœhsten Got
durch ir untriuwen gebot
hânt verlâzen und verkorn
und sît sie durch sînen zorn
sô lange sint gevangen hie,
sô wil ich baz besliezen sie.
helf er in danne hinnen,
sô mügen sie gewinnen
nâch alsô grôzer schulde
sîne süezen hulde.
er hât gewaltes alsô vil
daz ich dar an niht zwîveln wil,
gewünnen sie die hulde sîn,
er lîhtert wol ir hôhen pîn
und ir wol gediende nôt."
den sînen dô der künc gebôt
daz sie næmen in ir phlege

*

16 858. waz] welsche *B*. 60] do s. in der kúnig sa *B*. 62. vch *M*, *fehlt B*. 64. Verkúrent *M*. 66. im *B*. got *fehlt B*. 68] Daz durch nit doch gůt g. *B*. 70. iren *M*. 71. gekorn *M*. 75. Hilffet *M*. dan *M*, den *B*. 76. So sie múgent g. *MB*. 77. schulden *B*. 78. sinē *B*. hulden *B*. 79. hatte *MB*. 81. Gewünnēt *B*, Gewinnēt *M*. 82. Erlichtert *M*, er ljhterte *B*. hohe *MB*. 83. v'diente *B*. 84. dô *fehlt B*. 85. neme̅t *M*.

Digitized by Google

ein enge klûse diu die wege
wîste kuntlîche
dar in daz künecrîche.
durch die klûse muost man hin,
gegen dem land ûz und in
varn, niender anderswâ.
den wec wold er vermûren dâ.

Als man des werkes dô began
und der ellenthafte man
sách ùnd daz rehte kôs
daz der bû was endelôs
und ez alsô niht töhte
daz manz genden möhte,
schamn er sich begunde
daz er nû sus erwunde
daz er daz werc doch ane vie.
dô liez er sich ûf sîniu knie,
ze Gote sprach er sîn gebet,
vil inneclîchen er daz tet,
ob diz wær in dem willen sîn
daz er im tæte helfe schîn
und mit gotlîchen dingen
im hulfe vollebringen
durch sîne gotheit daz werc.
dô rihte sich der eine berc
zwelf klâfter an den andern:
durch den rîchen Alexandern
Got diz grôze wunder tet
und durch sîn diemuotlich gebet.
dâ nzwischen was ein wîtez loch

*

16887. kúndecliche *M*. 88 *fehlt M*. 91. Worent niergent *MB*. 92. er in murē *B*. 93. Als *MB*. 96. der by was enkos *B*.
16900. erwúnde *M*. 4. -cliche *M*, innenkliche *B*. 5. Obe *B*. 7. gŏttelichen *MB*. 8. ime *B*. húlffe *MB*. 9. sin *B*. dis *B*. 10. richtete *M*, rûhte *B*. 21. kloftern *B*. 12. rîchen *fehlt B*. 13. *nach* Got *ein durchstrichenes* det, *B*. 14. demûtlich *M*, demûtig *B*. 15. Do zwúschen *M*, do zwúschent *B*.

Digitized by Google

daz stuont wîten offen noch,
daz hiez ie sâ vermachen
mit krefteclîchen sachen
der edel wîse wîgant.
Absichitón ist genant
ein zêment daz brichet niht.
swâ mite manz versuochen siht,
ez mac niemêr gerîsen:
viur stahel êr noch îsen,
wazzer noch niht des man hât,
des phlasters kraft ze schaden stât.

Alsus sint sie behalten
und müezen iemer alten
mit der vancnisse dâ
in der vil wilden Caspîâ
unz an die jungesten zît
als uns diu schrift urkünde gît,
sô werdent sie her ûz gelân.
diu welt muoz von in kumber hân
und schaden vil mit arbeit,
als uns der wîssage seit.
von disem wunder sprichet sus
der vil wîse Jôsephus
„sît Got diz grôze wunder tet
durch eines heidens gebet,
seht waz tuot denne Got
durch den der leistet sîn gebot!“
ich wæne vil des zeicter dâ.
ich hân gelesen anderswâ

*

16 916. wîten *fehlt B.* 19. wisse *B.* 20. Absichiten *M*, Absynteon *B.* 21. En *M.* kemēt *B*, kemet *M.* 23. gerissen *B.* 24. Vúr st. ere *M.* 25. das *B.* 26. pflast^{r} *B*, phlaters *M.* stât] schat *B.* 27. Alsus *MB.* 28. mussent *M.* halten *M.* 29. gevengnisse *M.* 30. vil *fehlt B.* 31. Vntz *M*, Vñ *B.* júngesten *M*, júngeste *B.* 32. geschrift *MB.* 33. sú har in gel. *B.* 34. diu welt] Gewalt *M.* 35. mit *fehlt M.* 41. Sehent *MB.* denne *fehlt B.* 42. den d^{r} do lejstet *B.* 43. vil dz *B.*

Digitized by Google

daz diz lant und disiu her
mit einem wazzerlôsen mer
sîn an einer sîten
beslozzen zallen zîten,
daz mer sî al gemeine
sant griez und edel gesteine,
daz gestât niemêre stille,
in einem gewille
willet ez sich zaller zît.
vor den zîten ê noch sît
wart nie ze keinen stunden
der list den liuten vunden
daz man dar über möhte komn,
dar übr ist in diu vluht benomn
und umb sich allenthalben
übr die wilden alben
die sie in allen enden
mit hôhen steinwenden
besliezent vesteclîche dâ
in der unkünden Caspîâ.

Mit endehafter wârheit
die vancnisse hât geseit
der gewære Jôsephus.
dâ bî seit Metôdîus
der rehte und der gewære
ouch ein ander mære,
der was ze Patres in der stat
zeinem rihtære gesat
ein bischof nâch der kristenheit
der durch Krist die martel leit,

*

16 945. diz lant] disse lúte *B.* 46. wasser lossen *B.* 49. *fehlt M.* sý. 52. einē *B.* gewilde *M.* 53. sich *fehlt B.* 61. in] an *B.* 65 *und* 66 *umgestellt in B.* 65. *keine Init. MB.* 66] Sus die gefengniß h. g. *M*, Die gevangnisse hat sus g. *B.* 67. gewer *M*, gewerrer *B.* 68. Medodius *M.* 69] der wz r. vnd g. *B.* 71. paters *M.*

Digitized by Google

der begunde suochen
obe er an den buochen
vunde keiniu mære
der vergezzen wære
und in latîne niht geschribn,
in kriesch und in êbrêisch belibn.
dô vant er nützziu mære
diu der vil gewære
Jerônimus niht tet erkant
und sie ouch lîhte niender vant
und dâ von an im belibn
ungeseit und ungeschribn.
er trift vil kurzlîche
die scheidunge der rîche
und wie sich nâch dem êrsten man
die scheidunge huoben an
und wie diu welt verenden sol,
daz hât sîn mære gendet wol.
swaz der von Alexander seit
ungelogener wârheit
daz wil ich iu sagen hie,
nû hœret wie er ane vie!

Ez ist dicke kunt getân
mit ganzer wârheit âne wân
wie Got nâch sînem werde
geschuof himel und erde
und wie Adâmen Got verstiez,

*

16 977. fúnde *MB.* 80. obrejschem *B.* 81. nútzt *M*, nútz *B.* 83. jerominus *B.* 84. lihter *B.* niergent *MB.* 87. triffet *MB.* kúrtzecliche *MB.* 88. die] Der *M.* der] die *B.* 89. man *fehlt B.* 90. hûbet, *davor* ho *durchstrichen B.* 91. welt fehlt *B.* werenden *B.* 93. er *M.* alexandern *B.* 95. *vor* hie *ein durchstrichenes* w *B.* 96. hôrent *MB.* 97. Ez *B*, Ds *M*, *obwohl* e *vorgeschrieben.* dicke] oft *B.*

17 000. uffhimel *B.* 1. wie *fehlt B.* adam *MB.* got *fehlt B.* *nach* v'sties *ein durchstrichenes* do, *B.*

Digitized by Google

dô er brach daz er in hiez,
durch Êven sînes wîbes rât
diu im geriet die missetât.
Êvâ nâch drîzec jâren
daz sie ûz getriben wâren,
sun und tohter gewan,
Câin und Calmanan,
dar nâch Abeln den guoten man
und sîne swester Dêboran.
dô drîzec und hundert jâr
dar nâch vervuoren, al vür wâr
Câin ze tôd Abeln sluoc.
Êvâ den dritten sun nû truoc,
daz was Sêt ein sælec man
dar nâch kinde vil gewan
diu ie kint gebâren.
nâch aht hundert jâren
was daz geslehte von Câin
in grôzen sünden under in,
sie leiten Gotes lêre hin
und kêrten állèn ir sin
an süntlîche missetât
durch des leiden tiuvels rât.
Übr drîzec und niun hundert jâr
dô starp Adam, daz ist wâr,
Câin worhte sünden werc.
Sêt huop sich ûf einen berc
ôstert zuo dem Paradîs
dô wart in vîentlîche wîs

*

17 003. ewen *B*, wen *M*. 4. diu im] Do ynne M. 5. *vor* jâren *steht* vn *durchstrichen*, *B*. 8. Caim *B*. calmanam *B*. 9. abelin *M*. 10. delboran *M*, doworan *B*. 12. v'fûrte *B*. alle *MB*. 13. Caym *M*, Kaim *B*. abelim *M*. 14. dirten *MB*. nû] do *B*. 15. sait *B*. 16. er kinde *M*, kunde *B*. 17. Die die k. *MB*. geborn *B*. 18. ahte *B*. 19. caim *B*. 23. súndeliche *M*, súndekliche *B*. 25. Vber drissíg *MB*. 27. Caym *M*. forhte *B*, vollbrochte *M*. 28. Set] Er *B*. 19. paradise *MB*. 30. vi(g)entlicher *MB*. wisse *MB*.

Digitized by Google

daz êrste künn gescheiden
undr den bruodern beiden.
Efrêm was diu êrste stat
diu ûf die erde ie wart gesat,
die machte Câin al dort
dâ er tet daz grôze mort.
ûz dem geslehte von Sêt
wart geborn dô Jarêt
und wâren tûsent jâr dâ hin.
ûz dem geslehte von Câin
kam Lâmech und Jôbal
und der listwürke Tôbal.
Lâmech Câin sît erschôz.
dô wart daz unbilde grôz
von sünden an den stunden,
die liste wurden vunden
daz man gólt êr silber îsen
mit werke kunde wîsen
als man noch kan liste vil.
mûsicâ und seitspiel
wart ouch dô vunden, daz ist wâr.
über siben hundert jâr
nâch Jarêtes zîten
begunde sünde wîten
und wart grœzer vil dan ê.
sie worhten grôzer sünden mê
dann ie geschæh unze dar,
von Gote die vermeinten schar

*

17 033. Effrem *MB.* 34. *Nach* die *ein durchstrichenes* u, *B.* 35. machete *B.* Caym *M*, Caim *B.* 36. det *M*, schûff *B.* 38. Joret *M.* 39. dâ *fehlt M.* 40. Cayn *M*, Caim *B.* 41. lameht *B.* abal *B*, abol *M.* 42. und] Vnder *M.* listwirke *M*, listwurder *B.* 43. lameht *B.* Cayn *M*, Caim *B.* 44. unbilde] vmbe alda *B.* 46. würdent *M.* 47. êr] ere *M, fehlt B.* ysin *M.* 50. seitenspil *MB.* 52. súben *M.* suben *B.* 53, Jarehtes *B*, Joretes *M.* 54. die súnden *B.* 55. grosser *B.* 56. vorchtend *M*, dotent *B.* 57. geschach *B.* bitzel *B*, bis *M.* 58. Vor *B.* die vermeinte *M*, vñ vor meniten *B.*

Digitized by Google

tâten grôzer sünden vil
die ich nû verswîgen wil.

Hie vor was Nôê behuot,
der machte gegen der sintvluot
ein arke als im geboten was
dar in er und sîn wîp genas
und sîner drîer süne lîp
und bî den der selber wîp
und ie zwei mit geselleschaft
al der geschaft die Gotes kraft
geschuof ûf der erde hie.
dô diu sintvluot ergie
und al diu welt verdorben was
wan daz bî Nôê genas,
Nôê sîn opher brâhte Gote
und diende sînem gebote
mit stæten triuwen âne vâr.
dô wâren aber tûsent jâr
nâch jenen tûsent jâren hin.
die süne begunden under in
bûwen an dem selben zil
veste lant und stete vil
und wuohsen sêr über al
tûsent jâr, daz ist ein zal
und heizet millenârîus,
diu schrift hât ez geheizen sus.

Dô zwir diu zal hine gie

*

17061. = *Bild Nr.* xxxvj *mit der Ueberschrift:* Als noe vor ein arcke machte vñ sich forhte vor der sintflůt die do komen solte als es ouch geschach, *B.* Hie *MB.* 62. mahte *B.* 63. arcke *MB.* 65. driger *B.* 66. bî den] do zů *B.* 68. Aller *M.* geselleschaft *B.* 69. Gescheff *B.* erden *B.* 72. Wanne *B.* 74. diente *M.* 80. Vesten *M.* 83. heissent *M*, hiessent *B.* miliarius *B*, Maliarius *M.* 84. geschrifft *MB.* sus *fehlt B.* 85. Do zwúr *MB.* zale *M.* hine gie] ane vie *B.*

Digitized by Google

und diu dritt ane vie
mit drin hundert jâren
dô diu verendet wâren,
Nôê der Gotes dienstman
aber einen sun gewan,
der was Jônitus genant.
dem gap er Êôtham daz lant,
daz lît in Orientê.
dô starp der heilege Nôê,
des alter gahtet was vür wâr
vür vünfzec und niun hundert jâr.
Jônitus vuor in daz lant
daz im was dâ vor benant,
daz lît dâ diu sunne ûf gât.
dem gap Got sô wîsen rât
daz er astronomîe vant
und êrste tet die liste erkant.
Sêm beleip in Âsîâ,
des künne wuohs mit kreften dâ.
Câin der sûmde sich niht mê
der wont in Mêridîê,
daz ist nâch der buoche sage
dâ diu sunne in mittem tage
ûfreht obe der erde stât.
dâ si des âbends under gât,
biz dar wâren elliu lant
dem einen sune dô benant.
Japhêt huop sich schône
hin gen Aquilône,
dem wart ouch mit werde

*

17 086. dirte *MB*. ane vie] hin gegie *B*. 87. dryen *M*. 88. Die do *B*. 91. jornitus *B*, Jonetus *M*. 92. Eocham *M*, Cochen *B*. 97. Jonetus *M*. 99. diu] d° *B*.

17101. stronomie *B*. 2. Und von erste *B*. 3. asaia *B*. 5. Caim *M*, Cam *B*. sumete *M*. 6. wonete *M*. merede *B*. 7. bûch *M*. 9. erden *B*. 10. si] es *B*. 11. Bitze *B*. 12. súne *M*. 13. Japfet M, Jaffet *B*. 14. gon aqwelone *B*.

Digitized by Google

daz vierde teil der erde.
Nemrôten Jônitus gewan
der Babilônj êrst began
dâ zwô und sibenzec zungen
mit vremden wandelungen
von êrste wurden vunden.
an den selben stunden
wart in Câmes künne erkorn
ein künec was von im geborn,
der was Pontibus genant,
nâch dem Pontus daz lant
den selben namen dô gewan.
Jônitus der wîse man
bût eine stat in Êôthâ,
diu waz geheizen Jônitâ.
dô sicherten sich zaller nôt
Pontibus und Nemrôt.
daz zurnde sêre Jônitus,
Nemrôte enbôt er sus
daz er die selben sicherheit
líezè, si wære im leit.
durch sîne bete daz geschach.
die dritte zal man enden sach
diu in den zîten dô zergie
dô diu vierd ane vie.
dô huop sich urliuges nôt,
Pontibus und Nemrôt
riten sêre ein ander an.
Nemrôt den sic gewan,

*

17 116. teil] zal B. 17. Nemroten *M*, Memroten *B*. Janitus *B*. 19. súbentzig *B*, súbtzig *M*. 20. frúmeden *M*. 21. Vor erst *M*. 23. kúnde *B*. 24. in *M*. 25. poncibus *M*. 28. Jonetus *M*. 29. Buwete *MB*. ein *B*. Eocha *M*, Euocha *B*. 30. Joneta *M*, Jonata *B*. 32. Nemerot *B*. 33. *nach* daz *steht* zun *durchstrichen*, *B*. zúrnde *B*, zurne *M*. Jonetus *M*. 34. Nemerte *B*. 35. selbe *M*. selb *B*. 38. dirte *MB*. zale *M*. 42. 44. Nemort *B*.

Digitized by Google

Pontibus wart überritn,
krefteclîchen überstritn,
daz êrste urliuge huop sich an
daz lant mit land ie gewan,
dô die hôchgemuoten man
ein ander beide riten an.

Dô behabte Nemrôt
mit grôzer urliuges nôt
nâch küneclîchem werde
die monarchîe der erde.
dô wart in sîner vruht geborn
nâch im ein künec ûz erkorn,
der hiez Cûsiresdes,
des sun hiez Eresdes
ein ellenthafter wîgant
der reit mit kraft in Câmes lant
und vienc dâ krefteclîche
vier grôze künge rîche,
daz was Jôbusêus
und ouch Amôrêus
und Palestînus
und der gewaltig Afrus,
und verwuoste gar ir lant.
der edel degen wît erkant
liez nâch sînem tôde dô
einen sun hiez Cusdrô.
Câmes süne begunden
gedenken an den stunden
wie manger hande herzeleit
und wie michel arbeit

*

17149. die] hie *B.* 51. Do *MB.* 57. Cucisiresdes *M*, arcisiredes *B.* 61. ving *M*, wie *B.* 63. Jobusous *M*, Gobuseus *B.* 64. amoreuss *das letzte* s *durchstr. M*, amorreus *B.* 66. affrus *M*, asrus *B.* 67. verwûstete *M*, v*wûstēt *B.* 68. tegen *M*, *fehlt B.* 69. liez] Wie *B.* dode *B.* da *M.* 70. Cusaro *M.*

Digitized by Google

in hæt Eresdes getân
sîn vatr, als ich gesprochen hân.
Cusdrôn sie wolden rîten an,
driu hundert tûsent man
und zweinzec vuortens in sîn lant.
dô samente der wîgant
gegen dem her sô grôze schar
daz er daz her ersluoc sô gar
daz ir nie deheiner sidr
kæme von dem strîte widr.

Dô huop sich klagelîche
übr elliu künecrîche
angest arbeit und nôt,
vrid und genâde daz was tôt.
in den selben zîten dô
hâtez sich gevuoct alsô
daz Samsab von Êôthâ
unz an die ûzern Indîâ
mit sô grôzen kreften reit
daz er diu lant gar überstreit.
von Indîâ kêrt er her widr
und kam in Arabje sidr
und in die grôzen Sâbaâ.
mit kraft bestuonden in aldâ
der Ismahêlen ritterschaft
mit sô grôzer überkraft
daz Samsab der wîse man
mit lützel heres kûme entran,
daz ander was im gar erslagn.

*

17 175. hatte *MB.* 77. Cúsdros *B.* woltent sie *MB.* an] dran *B.* 79. zwentzig *MB.* 80. samete *M*, samelte *B.* sich der *B.* 84. kam *MB.* 85. Do *MB.* clegel. *MB.* 88. daz] die *B.* 90. Hette M. sich gefüget *B*, gefüget sich *M.* so *M.* 91. samesas *B.* 93. sô] den *B.* 94. daz er] der *M.* gar *fehlt B.* 95. har *B.* 96. *nach* in *steht durchstrichen* al, *B.* arabia *MB. vor* sider *ein durchstrichenes* w *B.* 97. saboa *M.* 99. Israhelen *M.*

17 200. sô fehlt *B.* 1. samisab *M.* 2. vil kume *B.*

Digitized by Google

Nû wil ich kurzlîche sagn,
wer Ismahêlen wâren
dâ vor in mangen jâren.
Got Abrahâme daz gehiez
daz er im als des meres griez
sîn künne wolde mêren gar.
Isaâgen Sârâ gebar,
Jâcoben Isaâc gewan,
Jâcob der Gotes erwelter man
was der êrst urhap
der Ismahêl den namen gap,
an den Got sider langiu zil
worhte grôzer wunder vil.
die süne von Abrahâme sint
komen als gewæriu kint.

Er hâte ein dierne hiez Agar,
diu selbe im einen sun gebar
der was geheizen Ismahêl.
in der wîs als Israhêl
wuohs gegen der Gotes ê,
sus wuohs sîn künne: ez wart vil mê.
von dem geslehte wart Gog
und daz künne Mâgog
und daz gesleht Asenaz.
diu künne wuohsen vürbaz
biz drîzec geslehte grôz
von im kam diu niht verdrôz,
sie vrumten manc unbilde.
sie zugen in eine wilde

*

17 204. kúrtzlich *M*, kúrtzklichen *B*. 7. Abraham *MB*. 8. alles *B*. 9. kúnnes *B*. 10. Isaagin *M*. 11. Jacob *M*. ysaack *M*, jsag *B*. 14. ysrahel *MB*. 16. Vorchte *B*, Brochte *M*. 17. abraham *M*. 18. koment *B*. geware *M*, eliche *B*. 19. Er *MB*. 22. wisse *BM*. also *M*. 24. kúne *B*. 25. og. *MB*. 26 *und* 27 *in eine Zeile zusammengezogen:* Vnd das geslehte asenas, *B*. 27. azenas *M*. asenas *B*. 30. koment *M*. 31. frúnten *B*. vnille *B*. 32. ein *B*.

Digitized by Google

diu was geheizen Sâbaâ.
sie wuohsen krefteclîche dâ,
biz daz sie Samsab ane reit
als ich iu hân hie vor geseit,
und sie den al überstritn.
mit kreften sie vür sich ritn
mit sô werlîchen hern
daz ez in niemen kunde erwern,
sie twungen diu lant âne wer
dort und her über mer
mit solhen kreften daz ir hant
muosten dienen elliu lant.

Diz liut was al gemeine
unmæzec und unreine,
ir leben was unmenschlich,
in vihes wîs sie nerten sich,
ir munt deheine spîse schiet,
dehein dinc man sôt noch briet
wan daz die spîse nôz der man
als er sî möhte komen an.
in was niht ungemeine
noch z ezzenn unreine,
swaz sie vunden, daz was gar
ir spîs und ir lîpnar,
die vogel und die slangen.
dôs in ir getwangen
hâten vil nâch elliu lant,
vier künge kuren sie zehant
der hiez einer Ôreb,
der ander was geheizen Zeb,

*

17 233. Die *B*, Das *M*. sabia *B*. 35. samisab an *M*, samsaban *B*. 36. iu] úch *B*, nů *M*. 37. al *fehlt MB*. vber fantent *M*. 39. her *B*. 40. ez] sich *B*. 45. Diz *B*, Dise *M*. lúte worent *M*. 47 *und* 48 *umgestellt in M*. 47. vnmônschlich *B*. 48. wisse *B*. 50. siet sot noch *B*. 54. essende *MB*. 57. *das 2.* die *fehlt B*. 58. dô] Das *M*. 59. nohe *M*, by *B*. 61. orep *B*. 62. zep *B*.

Digitized by Google

Zebeê und Salmanâ.
diz selbe her huop sich sâ
17 265 ûf die israhêlschen diet.
Got die sîne dô beriet
und zeicte in umbe ir triuwe lôn.
ir phlac der guote Gêdêôn
der reine Gotes dienstman,
17 270 die verworhten greif er an
und ersluoc ir âne wer
hundert tûsent in ir her
und vierzec tûsent dirre schar.
die künege gevienc er gar
17 275 und hiez sie henken sâ zehant,
die andern vluhen in ir lant
und entrunnen manger nôt
die man in ûf dem wege bôt,
ze lande kam ir wênec widr.
17 280 sie mohten niemen twingen sidr,
wan ir gar ze wênec was
und als unmanger dort genas.
diu selbe schar begunde sît
mit kreften wahsen mange zît,
17 285 unz Alexander wart gesant
ûz durch twingen in diu lant
und er hin zir lande kam,
als er mit wârheit vernam
ir leben, wie daz was getân,
17 290 als ich ein teil gesprochen hân,
wie sie vor mangen jâren
ûz gevarn wâren
und vil gewalteclîche

*

17263. Zibee *B*. 66. sinen *MB*. 67. zôugete in *B*, zôgetent *M*. lan *M*. 68. gadeon *M*, gedaan *B*. 70. vervorchten *MB*. 71. ir. *fehlt B*. 72. her] schar *B*. 73 *fehlt B*. 74. ving *M*. 76. ander *MB*. 80. möchtent *MB*. 82. also *M*. dôrt *M*. 84. wassen *B*. 87. lande *fehlt B*. 92. ûz] Des *M*.

Digitized by Google

twungen elliu rîche
ze dienstlîcher arbeit.
dô er ir unreinekeit
und ir geverte bevant,
er vorhte, kæmens in diu lant,
diu welt würde vermeinet
und von in gunreinet.
in gewan der wîgant
mit grôzen strîten abe ir lant
und hiez dô kint wîp und man
vân und mit im vüeren dan
in Ubera Aquilônis.
uns tuot diu wârheit gewis,
die berge die ich hân genant,
besliezent dâ daz selbe lant
alsô ein sineweler rinc.
einhalp besliuzet ir getwinc
Prômontôrjum Bôrêum.
âne klûse und âne drum
sint diu zwei gebirge grôz,
wan er ir klûse gar beslôz
und daz liut behabte dâ
als ê die Juden in Caspîâ,
mit Absichitônes kraft
beslôz er die geselleschaft.

Die wahsent dâ und wuohsen sît.
wie sie zer jungesten zît
ûz komen süln, daz kündet sus

*

17 294. Twingent *B*. 97. geuerte *M*. 98—300 *fehlen in B*. 17 302. grossem strite *B*. 4. Vohen *MB*. in *B*. 5. ℣bera aq^{c}lonis *B*. 6. uns] Vnd *M*. die wore worheit *M*, die geschrift *B*. 8. selbe *fehlt M*. 9. sinnewel *M*, sinwelre *B*. 10. betwing *B*. 11. pmontoriū *B*, P.mimatorum *M*. 12. drū *B*, trum *M*. 14. er *B*, es *M*. clusen *MB*. 15. und] Wan *B*. die lúte behalten alda *M*. 17. abesinkenes *M*, absinckeones *B*. 18. Beslosch *M*. 19. Die *M*, Sie *B*. wassent do vñ wassent *B*. 20. zúr *B*. júngesten *M*. 21. súllent *MB*. dz kundz *B*.

Digitized by Google

der heilege Metôdîus,
als er diu mære erkande
diu im Got selbe sande,
dô er durch in gevangen lac
und man sîn in banden phlac:
von Gote wart im kunt getân
wie ez her nâch sol ergân
in den jungesten tagn.
ez kunten ouch die wîssagn
mit verdahter wârheit.
nû hât ez kurzlîche geseit
und durnehteclîche hie
Metôdîus. nû hœret wie
im diu Gotes wîsheit
ir komen künftec hât geseit.

Ismahêl sol aber komn,
als ir ein teil ê hât vernomn,
und sol twingen elliu lant
diu ûf der erde sîn genant
von ôstert dâ diu sunne ûf stât
biz westert dâ si nider gât,
und wirt ir joch vil swære
und als untragebære
daz sîn drücken sêre swirt,
ir kunft ein kestegunge wirt
und ein werndiu arbeit.
menschlîch erbarmekeit
ist in widerzæme,
sie sint Got ungenæme.

*

17 322. der] Das *M*. Matodius *M*. 23. erkante *B*. 24. selber *MB*. sante *B*. 28. har *B*. 29. júngesten *MB*. 30. kúndetent *MB*. 32. *fehlt M*. kúrtzlich. 33. durchnechtecliche *M*, durnehteklichen *B*. 37. Ismahel *MB*. 38. ir hant ein teil vern. *B*. 40. erden *MB*. 41. stât] got *MB*. 42. Bitze *B*. nider] vnder *M*, wider *B*. 44. also *B*. 45 *und* 46 *fehlen in B*. 45. trucken. 46. kestigũge. 48] Mõnschlich erbarmhertzekeit *B*. 50. vngeme *B*, geneme *M*.

Digitized by Google

von diu sint sie verwâzen,
niemen wirt erlâzen
er werde in ir hant gegebn
durch daz süntlîche lebn,
in dem nû aller tegelich
der welte leben bœsert sich,
wan wir unsers herren Gots
vergézzèn und sîns gebots.
dar umbe lât diu Gotes kraft
uns die vervluochten heidenschaft
villen durch die missetât
die diu kristenheit begât.
sie tuont der reinen kristenheit
als unmenschlîchez leit
daz man sie gerner sol vertragn
danne ie man ze mære sagn.

Persîâ daz rîche lant
wirt verwüestet von ir hant,
ez werdent alle die dâ sint,
die gewahsen und diu kint
erslagen und gevangen dâ,
diz geschiht in Persîâ.
Capadôcîâ alsam geschiht,
daz wirt der nôt erlâzen niht,
die von Cilîzje werdent gar
erslagen von der selben schar.
die von Sûrîe entrinnent,
daz lant sie gewinnent,
sie vâhent die sie vindent dâ.
Criechen wirt und Africâ
erslagen und gevangen.

*

17351. diu] dem *M*, den *B*. verwachssen M, v*massen *B*. 55. degelich *MB*. 60. uns] Vnd *M*. verflûchete *MB*. 61. Willen *B*. Wellent *M*. 64. Also *MB*. vnmenschliche *M*. 66. iemāne *B*. 67. Persia *B*, Bersia *M*. 70. gewassenen *B*. 73. Capadocie *M*. Cappodocia *B*. also *B*. 77 *f*. entruñent: gewūnent *M*. 79. fingent *B*. vindent] fundent *B*. 81. Crieche *B*. wurdent *B*.

Digitized by Google

mit zinse wirt enphangen
dienestlîche von ir hant
Egiptus daz rîche lant.
Sizilje wirt der nôt erlân,
daz siht man vröude ân angest hân.
Ispânje ir swert verderbet:
die ez biz dar hânt gerbet,
die slahent sie und vâhent dâ.
Tiutschland und Gallîâ
wirt mit urliug an geritn,
ouch werdent Rômær niht vermitn,
die verjagt daz selbe her
in wild inseln in dem mer.
Sus twingent Ismahêles kint
die under den vier teilen sint
ôstert westert sundert nordert.
swâ ir gewalt hin vordert,
dâ kan in niemen widerstân,
ez wirt in allez undertân,
hie vor mac nie man genesn.
in Jerûsalem wirt ir wesn:
dâ wirt von allen landen
gesehen in ir banden
liute vil von al der diet
die Got mit namn ie ûz geschiet.
den heiden und der kristenheit
tuont sie manger hande leit.
an nihte sie erwindent.
swazs in den kirchen vindent
golt silber und gesteine,
daz ist in al gemeine

*

17 384. rîche *fehlt B.* 85. Cicilie *M*, Cilicie *B.* 86. frôde in angesehen *M.* 88. bitze *B.* 89. slahentz vnd vohentz *B.* 90. Dútsche *MB.* 92. Rômer *MB.* 94. wilden *M.* 95. Svs twang *B.* 96. deilen *B.* 97. sudert *MB.*

17 402. wessen *B.* 5. vil] vñ *B.* alder *B*, alter *M.* 6. schiet *M.* 7. der] den *M*, 10. Wz *B.* kriechen *B.* 12. alle *M*, allen *B.*

Digitized by Google

reht und guot, ez nimt diu schar
und verœset ez vil gar.
die Gotes êwart süllen wesn,
der lânt sie nie man genesn,
sie werdent gar von in verbrant
und werfent sie denn al zehant
unbegraben âne phlege
und unberuochet an die wege,
als ez der heilige Dâvît
hât geseit vor manger zît
und ez der Salter machet kunt
an „dêus venêrunt".

Sît der zît wirt durch diu lant
niender rehter wec gebant,
ir wec alsus geheizen wirt
„ein wec dên angest niht verbirt".
junc alt arm und rîche
werdent klagelîche
siufzec leidec unvrô,
sie weinènt und sprechent sô
„wol in, wol in die vor uns tôt
sint und niht sehent dise nôt!"
diz hât der guote Paulus
bewæret wol, er sprichet sus
„an dem jungesten zil
sô sich der welte erzeigen wil
der verworhten sünden barn,

*

17413. ez] er *B*. 14. v'osset *B*. 15. ewarten *MB*, wessen *B*. 16. nie man] keinen *B*. 18. den al *B*, *fehlt M*. 20. vnberûchet *M*. über brûchet *B*. 21. dauid *M*. 23. psalt', *davor durchstrichen*: pflalt, *B*. 24 *fehlt in B*. 25. By *M*, Sider *B*. 26. Niergent *MB*. 29. Junge alte *M*. 30. degel. *MB*. 31. Sûßig *M*, Súffezen *B*. lejdig vñ vnfro *B*. 32. weinent] weindent *M*, wenēt *B*. sprochent *M*. 35. het *M*. 36. wol er] vnde *B*. 37. júngesten *MB*. zile *B*. 38. der welte *fehlt B*. 39. Der der worte s. *M*, Der welte d'worheite s. *B*.

Digitized by Google

sô siht man zuht und reht vervarn
und rehtez reht erwinden
von Ismahêles kinden
die geiseln süllen al diu kint
diu ûf der erde wonende sint."
diz hât ouch Got gemachet kunt
durch des wîssagen munt
Got tet sie künftec sus erkant:
von im wart Ismahêl genant
ein wildez tier onager
daz wirt ûz einer wilde her
mit wilden tieren in diu lant
durch verwüesten ûz gesant,
mit diesem tiere meinder die
von den ich hân gesprochen hie.

Diz liut in wilden siten vert,
sie hânt sich süezer site erwert,
sie koment vîentlîche
den liuten in diu rîche.
sô sie rûmènt ir lant,
swaz in wîbe wirt erkant
tragende, diu sint verlorn,
daz diu vruht iht werde geborn.
ir gemach sie gar begânt
dâ die gewîhten kirchen stânt,
und ligent dâ bî den wîben.
si lânt ir vihe belîben
bî den altæren über al,

*

17440. zuht und *fehlt B.* 42. von] Wan *B.* 43. geischeln *MB.* alle *B*, an *M.* 44. erden *B.* 49. tier] die *B.* onager] ane ager *M.* 51. dieren *B.* 52. v'wûstunge *B.* ûz] vns *M.* 53. diere *B.* 55. Dis *MB.* vilden *M.* 56. ernert *M.* 57. kumet vigentlichen *B.* 58. luten *M.* 59. rúment *MB.* 61. Dragende *B.* 62. iht werde] weht *B.* 64. gewiheten *B.* 65. bj dem wibe *B.* 66. lont *M*, hant *B.* 67. altaren *MB.*

Digitized by Google

als ez gewesen sî ein stal.
sô seigent sich diu Gotes kint
diu an Gote stæte sint,
und hertent an daz ende
wol âne missewende.
Got sendet niht alsolhez leit
dar umbe sîner kristenheit
daz er die rehten tilige mite:
ez geschiht durch solhen site
daz er die wil ûz suochen
die sîn weln geruochen,
als er mit sîner wârheit sprach
„sælec sint die ungemach
und arbeit hie durch mich tragnt:
ich vröu sie her nâch die nû klagnt,
daz himelrîche ich geben wil
den die dâ hertent an daz zil."

Sô sie betwingent elliu lant,
sô legent sie an sich zehant
ze gastunge die beste wât
die iemen vindet oder hât.
sie trîbent manger hande spot,
sie sprechent „nû wâ ist der Got
den die kristen betent an,
daz er in niht der êren gan
daz sie sprechen ‹unser hant
hât betwungen elliu lant› ?"
diz wirt ir schal, ir grôzer spot.
sô tuot unser herre Got
alse der durch missetât

*

17 468. also *M.* 69. sôgent *M*, zôugent *B.* 71. hertē *B.* 73. alsolichen *B.* 74. vmb *M.* 75. rechte *M.* dilige *M*, dilgen *B.* 76. soliche *MB.* 80. die die *B.* 82. frowe *B*, erfrowe *M.* har *B.* 83. ich in g. *B.* 84. den] Das *M.* hortent *M.* an *fehlt B.* 85. So *M*, Do *B.* betwungen *B.* 88. vindet oder] in der welte *B.* 91. betten *M*, hettent *B.* 93. sprechent *B.*

Digitized by Google

sîn liebez kint geblûwen hât
und ez danne triutet
und zartlich êre biutet
und sînen zorn büezet,
nâch leide liep im süezet,
und tuot in die helfe schîn
mit der diemüeten güete sîn
und lœset sie mit sîner kraft
von der unrehten heidenschaft.
einen voget er in gît,
der denne bî der selben zît
treit mit gewalte schône
die rœmischen krône.
der selbe Gotes dienstman
rîtet sie mit kreften an
und verderbet âne wer
in Jerûsalem diu selben her.

Sô der die verworhten schar
sigelôs gemachet gar,
er nimt in állèn den lîp,
man vâhet kint und ir wîp,
die heizet gar der künec sâ
vüeren hin in Golgatâ,
dâ Got nâch der menscheit
den tôt an dem kriuze leit
und heizet sie gar die dâ sint
verderben man wîp und kint:
undr in geniset menschen niht,

*

17 498. erbluwen *M*, erslagen *B*. 99. dañ drútet *M*, danne dar rittet *B*. 17 501. bösset *B*. 2. in snösset *B*. 3. im *B*. 4] Mit demûteklicher helffe schin *B*. demûtigen *M*. 6. unr.] v°flûcheten *B*. 7. vögt *M*. 8. dan *M*, den *B*. bî] zů *B*. 9. Dreit *B*. 10. Rômsche *M*, rômschen *B*. 12. rittet *B*. 13. verderbent *M*. 14. das selbe *B*. 15. So *M*, Do *B*. vervorchte *M*. 16. gemahte *B*. 18. ir kint *MB*. vnd ire w. *B*. 25. genesen *B*. ein mensche *MB*.

Digitized by Google

wan daz man verderben siht.
diz tuot Got durch die kristenheit
durch die Krist die marter leit
und êret sînen namen dran.
der edel künc, der reine man
gât nâch der sigenunft ie sâ
und ophert schône in Golgatâ
des rîches küneclîche kraft
und rœmische hêrschaft
dem kriuze und ouch die krône.
sô endet dô vil schône
der ellenthafte degen balt
unde rœmischer gewalt.
sô nâhet kurzlîche
daz irdensche rîche
daz der Babilôn gesach
an dem bilde als ich ê sprach,
als ez was ê mit wârheit
Nâbuchodônosor geseit.
denne lebt ein iegelich man
als er mac und geleben kan.

Uns seit der Gotes wîssage,
nâch Ismahêles endetage
ze Jerûsalem übr al daz lant
werde dô kein holz verbrant
siben jâr, wan daz die schar
in daz rîche bringent dar

*

17526. men *M.* 28. martel *MB.* 32. schône *B.* 33] Des künigriche kr. *B.* 34. Rômsche *MB.* 35. dem *fehlt MB.* 36. verendet sich vil *B.* 38. Rômscher *MB.* 41. babylon *B*, babelon *M.* 43. es e wz *B.* 44. *fehlt M.* Nabuchodônasar. 45. Danne *B*, Dan *M.* 47. *Bild Nr.* xxxvij *mit der Ueberschrift:* Dis saget von Enoch vnde Elias vnde von dem ende Cristý *B.* Vns *MB.* *vor* gotes *steht interpungiert* wissage *B.* 49. alles dz *M*, aller dz *B.* 50. dô *fehlt B.* 51. Súben *MB.* 52. bringe aldar *B.*

Digitized by Google

schilte wagen unde sper.
der selben rede ist ein gewer
der heilige Jerêmîas,
der Gotes wîssage was.
nâch ir ende in kurzer vrist
wirt geborn der Endekrist
von Ismahêles künne Dân
wie ez deme sol ergân,
wie der wirt jehend, er sî Got,
und wie versprechen sül den spot
der guote Èlîas und Ênoch,
die dar ûf sint behalten noch,
und wie er denne tôt gelît,
von der jungesten zît
wie Got an daz gerihte kumt
und elliu dinc ze nihte drumt
und niemen ungelônet lât
daz er umb in gedienet hât,
des ist iu sô vil geseit
von der schrift mit wârheit
daz ich es geswîgen wil.
ich hân iu noch ze sagenne vil
wunderlîcher mære
von dem wîsen wunderære.

Dô der ellenthafte man
in sîne vancnisse gewan
diz liut als ich iu hân gesagt,

*

17553. Schilt wegen *M*. sper] spil *B*. 55. heile *B*. Iher. *M*. 57. irme ende *M*, iren jaren *B*. 60. deme *B*. *Hierauf in B nochmals:* Wie es dem so ergon. 61. der] er *B*. jehen *B*. 62. wie er v. *M*. v'brechen *B*. súlle *M*, sol *B*. 64. druff sin *B*. 65. den *MB*. geleit *B*. 66. júngesten *MB*. 68. nihte] rechte *MB*. drůmet *B*. 71 *und* 72 *in M umgestellt*. 71. des ist iu] Des ist nů *M*. Des úch ǒch *B*. 72. geschrift *MB*. 74 *fehlt B*. ých doch zů sagende. 76. wissen *B*. 77. Do *MB*. 78. gevenckenisse *M*. 79. Dise lúte *MB*. ých *M*, ouch *B*.

Digitized by Google

sich huop der degen unverzagt
von den gebirgen durch diu lant
diu ich hân hie vor genant.
durch wilde wüeste vuor daz her
in den landen bî dem mer,
an sie stiez ein michel walt
dâ diu genuht was manecvalt.
ephel nüzze und wînber
und vische sô vil vant daz her
und honeges daz in nihtes brast.
maneges grôzen soumes last
vuorte daz her mit in dan.
dô kam ein ellenthafter man
der Frâtafernes was genant,
der gap sich und daz selbe lant
dar über er gewaltec was.
in die werlîchen Arvas
kêrten dô die geste,
daz was ein werlich veste.

Dar kam gein im Erîgûus
und der vürste Crâterus,
die brâhten Frâdâten
und hâten im gerâten
daz er dem künge gap sîn lant.
dô lêch Alexanders hant
Irkânje daz rîche hin
dem edelen vürsten Mânâpin.
Artâbâzus der vürste guot
der ie getriuwelîchen muot
dem künge truoc von Persîâ,
der kam z Alexander sâ

*

17 587. Öppfel nusse *MB*. 89. hunýges *B*. gebrast *MB*. 90. somes *B*. 93. pfratafrenes *M*, phraternes *B*. 96. arnas *M*, 99. Dar *MB*. gon in *B*. origuus *M*, eg°nus *B*.

17 601. Fradeten *B*. 2. hettent *M*, *nach* im *steht* gol *durchstrichen*, *B*. 5. Iriame *M*, Ir canie *B*. 7. Artabasus *MB*. 9. truoc *fehlt B*. 10. Der *aus* Dar *korr. M*.

Digitized by Google

mit einer wünneclîchen schar.
niun süne brâhter dar,
die al ein muoter bî ir truoc,
die wâren schœne, rîch genuoc,
küene, wol gezogen, balt.
vünf und niunzec jâr alt
was der edel rîche degn,
er kunde schœner zühte phlegn.
sîn sun was ouch Ilîôn
der durch prîslîchen lôn
in dem êrsten sturme was
gevangen als ich iu ê las.
der vürste hâte grôze schar
von Kriechen brâht mit im aldar
die wâren muotes rîche.
dô zogten ritterlîche
die werhaften geste
gen Arvas in die veste.

Als Alexander vernam
daz Artâbâzus dô kam,
gegen dem vürsten er reit,
mit ritterlîcher schônheit
die juncherren mit im ritn
schône in hovelîchen sitn.
der künc begunde grüezen
mit schœnen zühten süezen,
dô neic im Artâbâzus
der rîche vürste, er sprach alsus
„rîcher künec hêre,

*

17 611. wünenklichen *B*. 13. ir] in *B*. 14. schone *M*, schône vñ *B*. 15. kûne vn wol *B*. 19. Ilien *B*. 20. priselichen *M*, brislichen *B*. 21. sturm *M*. 22. iu ê] vch do *M*, E. *B*. 24. brohte *B*. dar *M*. 26. -lichen *B*. 28. Gegen *M*. arues *M*, arnas *B*. 29. Also *M*. 30. artabasus *MB*. dô *fehlt B*. 31] G. den gesten er do reit *B*. 33. Jungen herren *MB*. 34. Schône *B*, hôfel. *MB*. 37. -basus *B*. 39. herre *M*.

Digitized by Google

dû müezest iemer mêre
von den goten sælec sîn,
des wünschet dir daz herze mîn!
ez ist nû mîn hœhstiu klage
daz mich diu menige mîner tage
und sô daz alter girret hât
daz ez mich niht schouwen lât
dîne manecvalten tugent
und dîne lobelîchen jugent.
mich behielt der vater dîn
mit vröuden in dem hove sîn,
dâ ich vil schône beleip
dô mich Ochus vertreip.
durch daz klag ich den ungewin
dô ich niht solher jugent bin
daz ich mit dienste lône dir
der êren, der Philippe mir
mangen tac mit zühten bôt,
dô mich an in vertreip diu nôt.
nû wil ich dir mîniu kint
bevelhen diu hie mit mir sint,
diu lâ dir bevolhen sîn
durch die hœhsten tugent dîn!" —
„diz tuon ich zwâre" sprach er dô
und vollevuorte ez sît alsô
daz er sie al gelîche
machte guotes rîche.

Der künec nam der Kriechen schar
die der vürste brâhte dar,
er sprach „saget mir âne strît

*

17 642. wunschet *B.* 43. nû *fehlt B.* 44. mîner] niem' *B.* dage *B.* 45. daz] der *M.* 46. schowen *B.* 47. manigfaltige *M*, manewaltig *B.* tûgent *B.* 48. lôbeliche *MB.* jûgent *B.* 53. ich dir den *B.* 54. jugende *MB.* 56. *das 2.* der] die *B.* 61. los *M.* 62. hôheste dugēde *MB.* 63. zwor *M*, nû *B.* 66. Mahte *B.* 67. Der *MB.*

Digitized by Google

von wannen ir von Kriechen sît?“
dô sagetens im ze mære,
Lâzedêmônîære
hæten sie dar in daz lant
dem künge Dârîô gesant,
und dô der den lîp verlür
daz sie dô mit gemeiner kür
an disen vürsten habeten sich.“
der künec sprach „nû wîset mich,
wie ist ez ergangen dâ?“
dô sagetens im diu mære sâ
und seiten, dô Dêmôkritus
sîn êre sælhe wahsen sus,
ez wære im leit und als unwert
daz er durch sich stæche ein swert
von leide. dô er hôrte sagn
daz der Persen was erslagn,
daz klaget er vil kleine.
die schar al gemeine
der künec wider sande
rîlîche heim ze lande,
als in der werde vürste bat
der sie dar brâht in die stat.
sehs hundert die beliben sâ
durch des künges bete dâ,
zehen tûsent liez er varn.
dô kêrt er mit sînen scharn
gen Ircânje dem lande.
ein liut daz ich ê nande,
die Marden von den ich ê sprach,

*

17 670. wannan *B.* 72. Lacedomoniere *M.* 73. Hatten *M*, Hattent *B.* 75. der *fehlt M.* v'lor *B.* 76. dô *fehlt M.* kor *B.* 77. hûbent *M.* 78. nû *fehlt B.* 79. es sit ergangen, *das 2. g aus d korr., M.* 81. *Vor* und *ein durchstrichenes* D, *B.* Demotritus *MB.* 83. also *MB.* 86. Persan *B.* 87. kleine] schone *B.* 88 *fehlt B.* 89. sante *B.* 90. Rilich *B.* 93. blibe *B.* 94. *vor* da *steht durchstrichen* sa, *B.* 97. Gegen *M.* ir canie *B.* 98. nante *B.* 99. mardin *MB.*

Digitized by Google

sîne sicherheit zerbrach
diu dem künge was getân,
der wold ez niht stæte lân.
dô santer sîne boten hin
die daz liut her widr an in
betwungen. daz was schier geschehn
als ich die wârheit hœre jehn.

Gen Ircânje vuor daz her.
dô sazten sich gein im ze wer
die heiden von dem rîche
mit kreften werlîche.
die wälde wâren gegen der schar
vervellet und verslagen gar,
daz muoste ir rotten sûmen.
dô hiez die wege rûmen
der edel degen unverzagt,
swâ sie wâren ê verhagt.
daz sâhen sie, die dô die wege
hâten werlîch in ir phlege,
sie ergâben sich aldâ zehant
und liezen daz her in daz lant
gewalteclîche rîten
und gâben an den zîten
ir gîselschaft dem künge dâ,
die nam er unde bat iesâ
Phrâdâten den wîsen degn
im behâltèn und phlegn.
der phlac er schône als er in bat.
gegen des landes houbetstat
was Alexander dô vil gâch,

*

17 702. wolte es *M*, woltens *B*. lân] han *B*. 3. hin] an in *B*. 4. an in] hin *B*. 7. Gegen Ircaniē *M*, Kem ir kanie *B*. 8. satte *M*, satzte *B*. 11. welde *MB*. 13. *fehlt B*. mûste die r. 14. rúmen *B*. 18. Hettent *M*. 21. gewalteklichen *B*. 23. geselleschaft *B*. do *B*. 24. ir sa *M*, ir so *B*.

Digitized by Google

an dem vünften tage dar nâch
hâten sich dô sîner hant
die liute ergeben und daz lant.
Nâbarzânes dem künge entran
dô er daz lant an sich gewan,
er vlôch ze Bessen gen Bactrâ.
in Ircânje hâte aldâ
der künec eine hôchgezît.
dô diu zergie mit vröuden sît,
Artâbâzus der vürste wert
het urloubes dô gegert.
den selben hôchgelobten man
schiht er mit rîcher gâbe dan
und habete dô die süne sîn.
die edelen juncherrelîn
rîchte er sît mit sîner hant
und lêch in liut unde lant.

Nû stiez an daz rîche
ein lant was vesteclîche
erbûwèn und veste erkant,
Abîgîê hiez daz lant
daz gebirge und mer beslôz.
ein wazzer durch daz rîche vlôz,
daz hiez Termôdontâ.
die des selben landes dâ
phlâgen dô, daz wâren wîp
diu hâten den werlîchsten lîp
den vor den zîten ie man
an werlîcher kraft gewan

*

17731. Hettent *M*. 33. Nabarzarus *M*, Nabazenes *B*. dem k.] der kúnig *B*. 35. gon Batra *B*. 36. I.] iremie *B*. hette *M*. 37. ein *MB*. hochzijt *B*. 39. Artabasus *B*. 40. Hette *M*. Hatte *B*. vrlobs *MB*. 42. Schihte *B*, Schiet *M*. 44. jungherlin *M*, juncherrē *B*. 47. Nv̊ *MB*. 49. unde wz veste *B*. 52. riche] lant *B*. 53. Termodnta *M*, t'mendonta *B*. 55. dô] da *M*, *fehlt B*. 56. diu] Die *M*, Vnde *B*. hattent *B*, hettent *M*.

Digitized by Google

und wâren doch sô schœne erkant
daz niemen schœner vrouwen vant,
sô gar nâch wunsche vollekomn.
sie wâren wunschlîch ûz genomn
an prîse und an gelâze,
in wîplîcher mâze
zühtec senfte hôchgemuot,
von missewende wol behuot
biz sie zorse kâmen
und harnasch an sich nâmen:
sô hâte an strîte, an ritterschaft
niemen in gelîche kraft.

Amâzones sint sie genant.
vil lîhte ist iu daz wol erkant
wie sie mit her ze Trôje ritn
und wie sie mit den Kriechen stritn
und mit welher manheit
Kamille vor Laurente streit,
dô der herzog Ênêas
mit kraft aldâ bestanden was,
diz ist iu lîhte wol gesagt.
diu küneginne was ein magt
diu dô was vrouwe überz lant,
Tâlistrîâ was si genant.
diu was hövesch unde wîs,
mannes manheit, wîbes prîs
was ir mit ganzer werdekeit
nâch beider prîse wol bereit.
si was nâch wîplîcher tugent

*

17 759. schone *M*. 61. wúnsche *MB*. 62. wúnstlich *M*, wúnschlich *B*. 63. *das erste* an] jn *B*. prisse *B*. 65. senftig *MB*. 66. von] Vor *B*. 67. Bitze *B*. 68. harnesch *B*, harnsch *M*. 69. hette *M*. strîte] stete *B*. 71. Amazones *M*, Amasones *B*. 73. trôye *B*, trôge *M*. 74. den Kr.] besten *B*. 75. welicher *B*, manlicher *M*. 76. Camille *B*, Gamille *M*. 79. ẏch *M*, *fehlt B*. lihte ouch wol besaget *B*. 80. kúnigin *B*. 83. húbsch *MB*. 84. mannes vñ manheit *B*. 86. beder *M*. pris e *M*, pris vil *B*.

Digitized by Google

vollekomen in ir jugent,
schœne hövesch hôchgemuot
senfte zühtec wîse guot
in diemuotlîcher güete.
mannes hôchgemüete
truoc si mit werlîcher kraft,
si was starc und werhaft,
vrech nâch den siten als ein man
der ritterschaft wol üeben kan.

Diu künegîn gewaltec was
von dem gebirge Kaukasas
unz an Phâsin daz wazzer grôz
daz zwischen disen rîchen vlôz,
diu zinseten sich gar ir hant.
dô diu vrouwe bevant
daz Alexander dô kam,
ir lantvroun si zuozir nam,
sî luste des, möht ez beschehn,
daz si wold Alexandern sehn.
si sante ir boten sâ zestunt
die Alexander tâten kunt
diu mære von der vrouwen,
si woldin gerne schouwen
obe er wolde. — „jâ, sprach er,
ez ist mir liep, wan ich es ger."
diz enbôt der wîse man
der künigîn hin wider dan.
der mære was ir herze vrô,
driu hundert vrouwen nam si dô
der besten von ir rîche
und kam vil ritterlîche

*

17 789. hübsch *MB.* 90. Semfte *M.* wise vñ gůt *B.* 91. demůteclicher *MB.* 96. vben, *das drüber gesetzte* e *wieder durchstrichen M*, vbel *B.* 97. Die *MB.* 98. tautasas *B.* 99. unz] Vnd *MB.*
17 800. zwúschent *MB.* dissem riche *B.* 4. frowen *MB.* zů ir *MB.* 5. Sie geluste *M*, Sú glustete *B.* 6. al. wolte s. *M.* alexander *MB.* 16. frowen *B*, *fehlt M.* 18. kam *fehlt B.*

Digitized by Google

mit der wünneclîchen schar
gezoget in daz rîche dar.

Dô der wîse wîgant
Alexander bevant
daz diu küneginne kam,
die vürsten er zuo zim nam
und zogte gegen ir ûf die vart.
der vrouwen schar enphangen wart
schône und hovelîche.
Alexander der rîche
die vrouwen kondewierte,
ir munt sich sâlûierte,
er sach sî gern und si in.
dô vuorter wünneclîche hin
die minneclîchen geste
gegen die guoten veste
diu des landes houbet was,
sie erbeizten vor dem palas.
dô wurden sie enphangen wol
vîl schône als man mit zühten sol
enphâhen liebe geste wert
der man ze lieben gesten gert.
si enphiengen zühteclîche
juncherren zühterîche,
ir ors sie herbergeten sâ.
die sie vür knappen hâten dâ,
der genôzschaft wær mir reht
an reisen dâ ich wære ein kneht

*

17819. wunnenklichen *MB.* 21. Do *B*, Der *M*. 22. alex. do b. *B*. 23. kúnegin *B*. 26. entpf. *B*. 27. Schône *B*. hôfeliche *MB*. 29. Saluierte *B*, saalymierte *M*. 30. mût *B*. *nach* sich *ein durchstrichenes* w. *B*. Condemierte *M*, Kúnde wierte *B*. 32. wuñecl. *M*, mīnenklichen *B*. 33. mīnenkl. *B*. 37. entpfangē *B*. 38. schône *B*. mit zühten] entpfohen *B*. 39. Empfohen *M*, Mit zúhten *B*. 40. der] Den *M*. 42. zúchten riche *M*. 43. *vor* herbergetent *steht* herhe *durchstrichen*, *B*.

Digitized by Google

und wolde mînèn gewin
geselleclîche teilen in
wan ez wâren al vürwâr
schœne juncvrouwen klâr.

Swâ dô bî ein ander
diu vrouwe und Alexander
geselleclîche sâzen,
die ritter niht vergâzen,
ir pîne würde manecvalt
gegen den wîsen vrouwen balt
mit hövschen sunderworten
diu rehte darzuo hôrten.
die vrouwen torsten sich niht schamn
sît sie hâten ritters namn
unde ritterlîche kraft,
sie retten ouch von ritterschaft.
ouch was ez genuoc zimelich
obe sie underretten sich
von wîplîchen minnen:
swer minne wil gewinnen,
wie der nâch minnen dienen sol,
daz stuont in ouch ze redenne wol.
obe ein ritter an der stat
den andern sîner minne bat
und sich in sînen dienest bôt,
der daz verkêrt, dêst âne nôt,
ez mohte beidenthalp wol sîn.
der künec und diu künegîn
hâten gselleclîchiu wort
mit zühten bî ein ander dort.

*

17 847. gewin] gewalt *B*. 48. -lichen *B*. deijlen *B*. 50. Schone *M*. 51. Do do *M*, Wo do *B*. 52. frowen *M*. 53. -lichen *B*. 55. pin *B*. 57. húbschen *MB*. sundern worten *B*. 59. geturstent *M*, durftent *B*. 60. hant *B*. 63. ziml. *B*. 66. welle *B*. 68. redende *MB*. 70. sinen *M*. 72. dast *B*. 73. möchte *MB*. 74. diu] der *B*.

Digitized by Google

Dô sprach gezogenlîche
der edel künec rîche
„liebiu vrouwe, wîse mich
ein teil des ich vrâge dich!“ —
„gerne, lieber herre mîn,
daz tuon ich nâch dem willen dîn.“ —
„sô ruoche mich daz wizzen lân
wie dîn leben sî getân.
hât dîn lant iht manne?“ —
„niht“ — „wie lebet ir danne?“ —
„wol“ — „wer schirmet iuwer lant?“
„wir.“ dô sprach der wîgant
„vrouwe guot, wie mac daz wesn,
wie kan lant âne man genesn?
ich hân gesehen selten wîp
hân sô werlîchen lîp
daz sie künecrîche
beschirmen werlîche
mit ír kraft âne mannes wer
und âne werlîchiu her.“ —
„diu hân ich doch“. er sach sî an.
„vrouwe, joch sît ir niht man!“ —
„diz ist wâr, wan wir sîn wîp
und hân doch sô werlîchen lîp
daz sich uns niemen kan erwern
mit deheiner slahte hern.“ —
„vrouwe mîn, sage mir
und wîse mich, wie werdet ir
geborn âne mannes lîp?
ein lîp ist man unde wîp
von dem daz menschlîche lebn

*

17 877. Do *MB.* gezôgenl. *MB.* 80. deil *B.* 82. dis *B.* 83. sô ruoche] Gerûche *M.* des *M.* 85] Hat dine mane *B.* 86. leben *M.* 88. dô] doch *B.* 94. Beschirmet *M.* 95. ire *M.* 97. diu] Do *B.* 98. iach *M.* sint *MB.* nicht *fehlt B.* 99 Das *B.* wan *fehlt B.*
17 901. gewern *M.* 2. heren *B*, wer *M.* 3. min nů s. *B.* 7. menstlich *M.*

Digitized by Google

wirt dem menschen gegebn.
natûrè niht dulden kan
daz ein wîp âne man
menschlîche vruht geber.
liebiu vrou, sage mir wer
was des geslehtes urhap
daz iu diz sunderleben gap?“

Dô sprach diu zühte rîche
vil gezogenlîche
„herre, daz wil ich dir sagn.
vor uns hie vor in alten tagn
wurden gewalteclîche
von Cîtîâ dem rîche
vertriben zwêne herren wîs
die truogen ritterlîchen prîs,
des was ir beider name gewis.
der eine der hiez Plînis
der ander Skôlôpêtus.
dô gevuoctez sich alsus
daz sie wolden mit ir hant
ie betwingèn diu lant
dâ durch sie wolden varen hin.
dô sazten sie sich wider in
und vertriben sie von dan.
sô mangen ellenthaften man
verlôs der selben vürsten her
daz sie vil nâch âne wer
belibn in al den landen.
dô wurden sie bestanden,

*

17 908. mônschen geben *B*. 9. Die nature *M*, Die natur *B*. 12. frouwe *MB*. 14. daz] Der *B*. 15. Do *MB*. zúchten r. *MB*. 16. gezôgenl. *MB*. 17. Herre min d. *B*. 18. vor] Wer *M*. 20. Cicia *M*. 21. zwen *B*. 25. ander *fehlt M*. stolopetius *B*. 26. gefûgete *MB*. 30. sattent *M*, satzetët *B*. 33. Verlor *MB*. selbe *M*, *fehlt B*. fúrste *MB*. her] ger *B*. 35. den *fehlt B*. 36. *fehlt M*. sú wurdent.

Digitized by Google

daz her sô gar verderbet was
daz ir vil wênec genas.
die truogen werlîchen lîp,
sie vuorten kint unde wîp
von lande hin in unser lant,
daz unz nû z erb ist benant.

Sus sâzen sie vil lange dâ
bî Termôdontâ,
daz sie zallen zîten
swâ sie wolden strîten,
wurden überstriten ie
und daz sie gesigeten nie
und begunden tegelich
an wer, an kreften krenken sich.
ir grœsten man, ir besten schar
erslagen wurden alsô gar
daz sich in der vürsten her
niemen bôt in mannes wer
der hæte werhaften lîp.
dô berieten sich diu wîp
daz sie verdarpten gar ir man
und sie harnasch leiten an,
sît den gelücke wær verseit
die üeben solden manheit,
und sie verweiset wæren gar
und verwitewet in der schar.

*

17 942. erbenne *M*, erbene *B*. genant *M*. 43. *Bild Nr.* xxxviij *mit der Ueberschrift:* Also die frowen von montonta an vingent zů striten vñ irs manes harnsch an leẏtēt vnde ir manne das merteil erslagen worent vn (*durchstrichen*) vnde sú das her by nahte erslůgēt vnde in noment wz sú do hettent *B*. Sus *MB*. sie *fehlt MB*. 44. termodimita *M*, der montonta *B*. 46. soltēt *B*. 49. tegelichen *B*. 50. krenken] kreften *M*. sich] hin *B*. 55. hette *M*, hatte *B*. 57. verderbetent gar *M*, gar vberwinden *B*. 58. sú leitent h. *B*. harnesch *MB*. 61. sú gar v. *B*. verwiset *MB*. 62. Vnd sie verw. *M*. *In B ist von* verwitewet *bloß noch die letzte Silbe lesbar. Nach 62 folgen in M nochmals die beiden Zeilen* (= 17 934 f.) Das sie vil noch one wer Blibent in allen den landen.

Digitized by Google

daz leit und der grôze zorn
der den vrouwen was erkorn,
geriet in daz sie tâten
als ez was ê gerâten:
sie sluogen aldâ in dem her
die man des nahtes âne wer,
sie liezen niemen dô genesn
der dar zuo was ûz gelesn
daz er was ein man genant.
harnasch nâmen sie zehant
und vuoren in diu rîche
alsô gewalteclîche
und mit sô werlîchen sitn
daz sie diu lant an sich erstritn
diu mir noch sint undertân.
in kunde niemen widerstân
noch ir kreften sich erwern
und vor ín sich genern.

Dô sie mit gewaltes hant
an sich betwungen disiu lant
sô gar daz sie âne wer
beliben, dô lie sich daz her
wider vil werlîche
dâ unser künecrîche
lît: daz bûten sie zehant.
alsô veste ist unser lant
daz wir al dirre welte ein brôt
niht gebn durch urliuges nôt
ob sie suochten uns mit her.
unser lant ist in dem mer

*

17 965. datent *M*, rieten *B*. 66. ê *fehlt B*. geratent, *das letzte* t *durchstr. M*. 67. alle do *B*. 68. mañe *B*. 72. Harnsch *MB*. 73. riche lant *B*. 78. kúnde *M*. 79. *vor* ir *durchstrichen:* sin^{e}, *B*. erweren *M*, *in B unleserlich*. 80. sich v. in *MB*. von *M*. generen *M*. 81. Do *B*. nit *M*. 84. lies *M*. *Nach* sich *steht* one *durchstrichen*, *B*. 85. gewerliche. 87. buwetent *MB*. 88. Als *M*. 89. ein] in *B*. 90. vrleiges *B*. 91. sûhten *B*.

Digitized by Google

beslozzen vesteclîche,
in unser künecrîche
deheinen wec niemen hât
wan eine strâze diu drin gât.
diu strâz ist gevestet wol,
vester türne stât si vol.
diz hôchgebirge stôzet dran,
daz ouch nie man erstürmen kan:
ez hât niht mê dan eine
strâze, mê deheine,
und ist diu alsô veste
daz kunden noch die geste
vester nie gesâhen,
des mit wârheit jâhen
alle die ez hânt gesehn,
die müezen mir der volge jehn
gewærlîche, swaz iemen sagt.
daz gebirge ist sô verhagt
mit hôhen wilden alben
mit wälden allenthalben
al umbe an allen sîten
daz ez nie man erstrîten
mit deheinen listen mac
unz ûf die erde tage ein tac.

Daz mer daz uns besliuzet,
umb unser rîche vliuzet,
daz ist alsô wilde erkant
daz niemen dar ûf wirt gesant,
ez ensî denn eteswer,

*

17993. Verslossen *B.* 95. n. do hat *B.* 98. dúrne *B.* vǒl *M.* 99. *vor* hochg. *ein durchstr.* h, *B.*

18000. erstigen *B.* 1. Et *M.* den *B.* 2. dekeine *M*, den keine *B.* 4. kinden *M.* 6. w. sú jahent *B.* 8. der volge] die worheit *B.* 9. wz *B.* 12. welden *MB.* 16. taget M. 17. Das *MB.* 20. druff B. 21. Es si *B*, Es sie *M.* den *B.* etswere *M.*

Digitized by Google

eintweder dirr oder der
von unsern künecrîchen sî.
niemen vremder wont uns bî
wan der mir ist undertân.
vil grôzen dienest wir hân
von vremden landen verren,
künge und edele herren
dienent uns ûf minne solt
und sint uns dienstlîche holt.
swen undr uns einiu minnet
und in ze vriunde gewinnet,
der muoz stæte sîn an ir
mit solher stæt als ouch wir
durch wîplîche wîpheit
uns vlîzen ganzer stætekeit.
wie daz wîp sül hœnen
daz die man sol krœnen?
sie hœnet daz uns hœnet
und krœnet daz uns krœnet:
ê mich sîn krœnen hœnde
und niht sîn krœnen krœnde,
als ez tuo andriu wîp,
ê wolde ich leben unde lîp
geben und verliesen
und in ze vriunt verkiesen.
War umbe? — daz des iht geschehe
daz man unser man iht sehe
uns twingen des sie wellen,
die wir uns gesellen.

*

18 022. Antweder *MB.* dere *M.* 23. kúnecriche *B.* 24. frǒmdes *B.* 26. dienst *MB.* 27. *vor* frǒmden *steht* fro *durchstrichen B.* feren *B.* 29. Dient *B.* minen, *davor* dúrre *durchstrichen, B.* 31. Weñe M. e. minnet] ein' gewinnet *B.* 32. gew.] nýmet *B.* 33. mir *M.* 36. flisset *B.* gantze *M.* 37. súlle *M*, sol *B.* h.] sonen *B.* 39. *Vor* sú *ein durchstrichenes* D, *B.* 41. Einich *M.* crǒnen hǒne *M*, krǒnen do hande *B.* 42. kronē kronde *B.* 43. tût *B*, dût *M.* 46. erkiesen *B.* 47. War *M*, Dar *B.* des *B*, dis *M.* 49. das *MB.*

Digitized by Google

sô hân wir unser rîche
bewart sô vesteclîche
daz sie nie man lânt komen drin,
wan wir wellen neben in
haben mit gelîcher kraft
gelîche genôzschaft:
missehagt im an mir niht,
daz selbe ouch im von mir geschiht.
von rehte süllen unser lant
erben wîp, sît wîbes hant
von êrst die selben rîcheit
âne mannes hant erstreit.
die man der uns wil gezemn,
die wir ze manne wellen nemn,
hânt in der ahte wirde vil
dar nâch diu ist, diu den man wil:
si sî arm oder rîch,
dar nâch muoz er ir sîn gelîch.
den selben ist von uns benant
und gegebn ein rîchez lant
daz von uns übr daz mer hin lît.
in dem jâre zeiner zît
komen wir mit grôzer schar
zeiner hôchgezît aldar
durch unsers rehtes gebot.
Jupiter unser got
wirt von uns dâ gebetet an.
do hân wir und unser man
drîzec tage die hôchgezît.
alsô denne ir zil gelît,

*

18053. sú niem^{a} kom̃ent *B*. 54. wellent' *B*. 56. Glich *M*. 57 in *B*. 60. sît] vñ *B*. 61. erste *B*. selbe *M*. 63. der] die *M*. wil] vil *B*, wellent *M*. 64. manne *M*. 65. in *fehlt B*. 66. den *fehlt B*. 67. Sie sie *M*, Sú sý *B*. arme oder riche *B*. 68. geliche *B*. 69. Den M. selben] nam̃en *B*. uns] des *B*. 70. rich *M*. 71. vb^{s} *B*. 74. hochzijt *B*. 75. *fehlt in M, das dafür in* 77 *Ausgleich geschaffen hat*. 76. Jvppiter *MB*. wiser *B*. 77 *bildet in M zwei Verse*: Wurt fúr wor one spot Wurt von vns do geb. an. 80. Als den *MB*. geleit.

Digitized by Google

sô nimt iegelîchiu dâ
ir lieben man. sô hebet sich sâ
kurzwîle und manger hande spil
unde rîcher vröuden vil.
wir und unser vriunde gar
gesten uns mit vlîze dar
gufteclîche enwiderstrît.
der brûtloufte hôchgezît
wert mit vröuden drîzec tage.
in diemuotlîcher sünden klage
sîn wir durch unser ê gebot
die wîle wir durch unsern got
süln die hôchgezît begân,
als ich ê gesprochen hân.
sô wir mit unsern triuten
denne wellen briuten,
sô hân wir alsô grôzen schal
daz in den landen über al
nie man sô rîche koste mê
gesach vor unsern zîten ê.

Sô wir denne wellen
von unsern gesellen
ze lande kêren wider hein
und wir werden des enein
daz wir wellen scheiden dan,
ist dan dâ dehein man
der sîn wîp ungerne lât
und sî gerne bî im hât,
der gât an mich und gert von mir

*

18082. habet *M*, hôbet *B*. 83. Kurtzewile *M*. 86. uns] vnd *M*. 87. Gúfteliche *M*, Gûtliche *B*. in wider s. *MB*. 88. brunluffte *M*, brunluft *B*. hochzijt *B*. 90. demûticlicher *M*, demûtekliche *B*. s. kl.] in wid' strit *B*. 93. begân] wider *B*. 96. bruten M, prûten *B*. 99. Niemer *M*.

18101. So *MB*. danne *B*. wellent *MB*, *in M ist das* t *durchstrichen*. 3. wider keren hin *B* heim *M*. 9. got *M*. gert] get *B*.

Digitized by Google

urloubes. daz gibe ich ir
daz si daz jâr aldâ bestê,
ezn sî daz uns ane gê
nôt von urliuges sitn
und wir werden an geritn,
sô muoz er sî sâ zehant
senden heim in unser lant
und ist bî im niht langer.
swelchiu dô wirt swanger,
ist ir alsolhe vruht erkorn
daz von ir wirt ein sun geborn,
den lât sî bî ir, daz ist wâr,
langer niht dan siben jâr
und sendet denn in hin dan
dem vater sîn der in ze man
ziuhet unz an sîne tage.
von den tohtern ich dir sage,
swelch wîp sô sælec bî uns wirt
daz si ein tohterlîn gebirt,
des vröut sich allez unser lant.
der tohter brinnet man zehant
zesewenhalp daz brüstel abe,
daz si dester ringer habe
beidiu swert unde sper,
sô man ir ze strîte ger
sô si gewahset an ir kraft.
wizzest daz unserr ritterschaft
unz an disen tac nie man
deheinen prîs noch an gewan.

*

18110. Vrlobes *B*, Vnlobes *M*. 12. Es sy *M*, Ez sig *B*. daz] der *B*. 13. vrleiges *B*. 14. an w. *B*. 16. heim *MB*, *in B davor* hei *durchstrichen*. 17. lenger *M*. 19. Ist dir *M*. 22. den *B*. suben *M*, súben *B*. 23. den *B*, dan *M*. 24. Den *B*. 26—28 *in B in 1 Zeile zusammengezogen:* Von den dôhterlin geburt. 26. dôchtern *M*. 28. dôchterlin geburt *B*. 29. Das *M*. frowet *MB*. 30. búrnet *M*, brennet *B*. men *M*. 31. Zesewenhalp] Zů der rechten siten *M*. brústelin *B*. 33. sper v. sw't *B*. 34. g't *B*. 35. gewesset *B*. 36. vnß here rittersch. *B*. 38. bris *B*.

Digitized by Google

Sît unser lîp die krefte hât
daz wir in manlîcher getât
ritter heizen unde wîp,
sô sol erzeigen unser lîp
mit bîschaft die wârheit.
zesewenhalp ist unser kleit
gar nâch manlîchen sitn
an uns gemachet und gesnitn
und gât niht verre vür daz knie
als du selbe sihest hie.
sô ist ez gegen der linken hant
vür wîplîchez kleit erkant.
swenne wir mit ganzen scharn
in diu lant durch twingen varn,
sô hân wir alsô grôziu her
daz wir diu lant âne wer
twingen sunder widerstrît.
ein insel nâhe bî uns lît,
dâ wonet inne, daz ist wâr,
hundert tûsent megede klâr,
die sint sô minneclich gevar
daz nie wîbes lîp gebar
als gar wunschlîchiu kint
sô die selben megede sint.
die künnen zallen zîten
sô strîtlîche strîten
daz sich ir niemen kan erwern.
kunde sich ie man genern
vor uns, daz iemen wênec kan,

*

18 139. Sit *MB.* 42. erzôigen *B*, er zôgen *M.* 44. Zesewenhalp] Zů der rechten *M.* 47. get *M.* daz] die *B.* kmie *B.* 48. selber sichst *MB.* 50. Vir wiplich *M.* 51. Wan *MB.* 59. miñenkliche *B*, minnekliche *M.* 61. Also *B.* wúnstliche *M*, wunschecliche *B.* 62. megeden *M.* 63. kuṁent *M.* 64. stritberlichen *B.* 65. in *B.* 66. Kumde *M.* sich ir ieman *M.* 67. daz doch nieman kan *B.*

Digitized by Google

dem gesigeten sie doch an.
sô wir als ich gesprochen hân,
die hôchgezît wellen begân,
sô gibe ich ir vil mange hin.
doch lâze ich swinden niht an in
hundert tûsent megde zal,
als vil sî ir über al.
in solher vuor ist erkant
unser leben und unser lant
als ich dir hie hân gesagt,"
sprach diu minneclîchiu magt.

Der künec an die vrouwen sach,
vil gezogenlîche er sprach
„diz ist genuoc wunderlich
unde wundert sêre mich.
ist ez als dû hâst geseit?" —
„herre, ez ist ein wârheit!" —
„liebiu vrouwe, nû sag an,
wâ sint danne dîne man,
daz sie niht von mîner hant
hie enphâhent mîniu lant?" —
„swaz wir tuon, daz ist getân.
dû solt uns solher rede erlân
daz wir unser eigen lant
süllen hân von dîner hant,
wan ê wolden wir daz lebn
vlîesèn und gerner gebn
(daz wizzest reht!) ê daz wir
enphiengen unser lant von dir.
wilt aber dû uns twingen

*

18172. verswinden *M*. 73. dusent *B*. 74. Also *B*. sie *M*, sy *B*. ir *fehlt M*. 75. solicher *MB*. fuere *M*. 77. hin han gesageg *B*. 78. miñenkliche *B*. 79. Der *MB*. frowe *B*. 80. gezôgeliche *M*, gezôgenlichen *B*. er do sprach *B*. 81. -liche *B*. 84. eine *M*, die *B*. 85. sagē *B*. 86. Wan *M*. die *B*. 90. solliche *M*. 93. ê *fehlt B*. waltent *M*. 94. Verlieren *MB*. 97. Wiltu aber vns *B*.

Digitized by Google

mit übellîchen dingen,
daz weren wir benamen dir.
geschiht ez danne alsô daz wir
gesign an dir, sô muoz dîn name
dulden iemer wernde schame
und ist dîn hôhiu werdekeit
verdruht unde hin geleit.
ob abr dîn sic an uns geschiht,
sô sprichet niemen anders niht
wan sô „nu seht! dirre man
hât gesigt den vrouwen an!“
herre, dû solt elliu wîp
und dînen tugent rîchen lîp
an uns mit zühten êren
und die rede an uns verkêren
daz wir mügen dich gewern
nâch êren des dû wellest gern!“

Der künec sprach „daz sî getân!
der rede wil ich iuch erlân
durch wîplîche werdekeit
sî diu bete iu unverseit.
nû muote, vrouwe mîn, an mich,
swes dû muotest, daz tuon ich.“
si sprach „lieber herre mîn,
sol ich des gewis sîn?“
der künec sprach „benamen jâ!“
dô sprach diu küneginne sâ
„sô tuo, herre, des ich ger
und dar umb ich sî komen her!“ —
„gerne, liebiu vrouwe guot!

*

18198. *fehlt B.* vbelichen.
18200. alsô *fehlt B.* 1. Gesigent *B.* 2. Dolden *M.* werden *M.* 4. verdrucket *MB.* 5. dîn] die *M.* gesig *B.* 6. nit *B.* 7. Wanne *B.* 10. dugentr. *M*, dúgender. *B.* 12. keren *MB.* 14. das *MB.* geren *B.* 15. Der *MB.* 19. můten *B.* 25. das *M*, dz *B.* 26. sî] bin *B.*

Digitized by Google

nû sage mir rehte dînen muot.“ —
„herr, über mîniu lant
ist mir nie man erkant
der mir alsô wol gezeme,
daz ich ze man in gerne neme:
ich bin ein maget, niht ein wîp.
ich wil dir lant unde lîp
durch dîne hôhen tugent gebn
und nâch dînem willen lebn.

Ich bin sô rîches guotes
sô vollekomenes muotes
daz mir niemen ist erkant
dem ich liut unde lant
sô gerne gæb alsô dir.
durch daz geschehe diu sælde mir
daz Got mînem lande
einen erben sande
von dîner vruht des werdekeit
würde in hôhem prîse breit.
würd ez ein tohter, mîniu lant
beschirmet alsô wol ir hant
daz ez nie werder vrouwen ê
gewan ze küneginne mê.
herre, ouch wil ich biten dich
daz dû dirre rede mich
bedenkest niht gein valscheit,
daz ich dir habe vür geleit
durch unwîplîchen site
dise bete der ich bite.
an mîne gote ziuhe ich daz
und an niemen vürbaz

*

18232. manne *B.* 34 *fehlt B.* 35. hohe dugende *M.* 36. dinen *M.* 37. Ich *MB.* 38. vollekumendes *M.* 40. liut] lip *B.* 46. Wurde *B.* brŷse *B.* 47. Wurde *B.* 48. als *B.* 49. w°den *B.* 50. kúnige inne *B.* 52. disser B. 53. gegen *B.* 55. -liche *MB*, sitten *B.* 56. disse *B.* 57. gôtte (*so immer*) *MB.*

Digitized by Google

wan an mîn selbes êre,
ich hân nû niemen mêre
an den ich daz erziuge
daz ich des niht liuge:
ich hân ân állèn den muot
der wîbes êre schaden tuot,
und âne unwîplîche gir
gesprochen disiu wort ze dir
wan daz ich ez hân getân
dar ûf als ich gesprochen hân."

Der künec sprach mit zühten dô
„vrouwe, ich wære ie mêre vrô
der minneclîchen rede dîn,
möht ez mit solher vuoge sîn
daz durch dise unstætekeit
mîn prîs iht würde hin geleit.
vrouwe, ich spriche sunder haz
daz mich niht dunket daz mir baz
geschehen möhte dan an dir,
wan daz ich nâch mîner gir
hân ein sô herzeliebez wîp
der werdekeit, der zuht, der lîp
an tugenden vollekomen ist
daz ich ir sunder valschen list
niht anders wünschen wolde,
ob ich ir wünschen solde.
an der bin ich gar gewert
alles des mîn herze gert.
sold ich beswæren die mit dir

*

18 259. selber *M*. 60. niem^{e}. *B*. 61 *u*. 62 *in eine zusammengezogen*: An ich des des niht luge, *B*. 63. habe *MB*. 64. eren *B*. 65. âne] wie *M*. 68. ich es g. *M*. 69. Der *MB*. da *M*. 70. iem^{e} mere *MB*. 71. minenklichen *B*. 74. wurde *B*. 78. ich möchte noch *M*. 79. hertzecliches *M*. 81. túgenden *B*. 86. das *B*. 87. Sol *M*. die mit dir] danne an mir *M*.

Digitized by Google

und denn beswæren dich mit ir
sô daz ich von dir schiede mich,
nâch mir in jâmer lieze dich
und ich in seneder swære
mich senende nâch dir wære,
sô hæte ich mich und iuwech zwô
gemachet wunderlîche unvrô.
swer lant und liute phlegen sol
dem gezimet stæte wol
und daz er alle sîne wege
unvalschlîcher triuwen phlege.
doch wil ich gerne stæte lân
daz ich gein dir gesprochen hân:
swes dû mich betest, daz wil ich
tuon âne widersatz durch dich.
des wil ich gerne stæte sîn
gegen dir nâch dem willen dîn.
vrouwe, kêr dû wider hein
und nim des rât und wirde enein
ob ich dir die wârheit
rehte habe vür geleit
und ob ez sî als ich dir sage:
über drîzehen tage
kum in Partiânen ze mir!
dâ leist ich nâch dîner gir
allez des dîn herze gert,
des wirdest dû von mir gewert."
Dô sprach diu küneginne
„herre, dîne minne

*

18288. *fehlt M.* 89. scheide *M.* 90. jem' *B.* liessen *M*, lasse *B.* 91. senenden *MB.* 93. hatte *B.* vch *MB.* 97. er in allen sinē wegen *B.* 98. pflegen *B.*

18301. wolde *M.* 4. nâch dem] durch den *B.* 5. kere *M.* dû] dir *B.* heim *MB.* 6. wurde *M*, wurt *B.* in ein *MB.* 11. Kumē *M*, Kam *B.* partionē M, partinem *B.* 12. *Vor* do *steht* Le *durchstrichen*, *B.* 13. das *MB.* 14. wurst du *M*, wurstu *B.* 15. Do *MB.*

Digitized by Google

liebet mir diu werdekeit
die Got an dich hât geleit.
nû wil ich tuon des mich dîn rât
sô wislîch underwîset hât,
und wil baz berâten mich
wes ich aber muote an dich.
nû gip mir urloup, lâ mich varn!“ —
„die gote müezen dich bewarn,“
sprach dô der tugent rîche.
dô wârens al gelîche
der künc und alle sîne man
bereit. mit den vrouwen dan
mit gesellecliehen sitn
sie vür die veste schône ritn
unz in daz gebirge hin.
dâ schiet diu ritterschaft von in.
die ellenthaften geste
kêrten gegen der veste,
die vrouwen heim ze lande.
die stolzen wîgande
bereiten sich dô sâ zehant,
der wîse degen wîte erkant
kêrte in Partîânen.
diu künegîn Rosânen
was noch beliben in Persîâ.
die wolde er lâzen ligen dâ
unz er aldâ verrihte
sîn dinc und gar verslihte
mit Bessen und den andern.
dô sach man Alexandern
in den selben landen tagn
als ir mich ê hôrtet sagn.

*

18 318. got hat an dich g. *B.* 19. das *M.* 22. ich denne aber *M.* 23. vrlob *MB.* 25. tugende r. *M.* 27. alle *fehlt M.* 28. bereit] fûrent *B.* 38. degen] den *M.* 39. kerten *B.* 40. kúnigin *B.* Rosamen *M.* 41. in P.] do *B.* 42. *fehlt B.* lon. 43. verichte *M.* 44. Sine *M.* 45. Bessin *B.* vnd mit den *MB.* 47. dem s. lande *B.*

Digitized by Google

Dô diz zil ein ende nam,
zuo dem küneg aber kam
Talistrîâ diu rîche
mit rîcheit vil grœzlîche
in daz selbe rîche dar
mit einer wünneclîchen schar.
die edelen vrouwen vil gemeit
wurden mit rîcher schônheit
mit süezem gruoze enphangen.
dô diz was ergangen,
sie brâhten dar ze lande
dem edelen wîgande
grôzer prîsante vil.
dar nâch in vil kurzem zil
do sie zein ander sâzen,
ir rede sie niht vergâzen
als in dô was ze muote.
diu edel hövesche guote
rette als ir ɛîn minne riet
die rede als si von dannen schiet.
der wîse degen antwurt ir
der rede nâch ir herzen gir.
ein muot, ein minn, ein gedanc
sie beide dô gelîche twanc:
daz si wart dâ vor erwert
des er solde hân gegert,
(daz liez er durch die triuwe sîn,
als er ê der künegîn
seite und ich iu hân geseit)

*

18349. Do *MB.* 54. wuñeclichen *MB.* 57. Myt *aus* Mut *korr. M.* entpfangen *B.* 60. Den *M.* 61. prisande *M*, presente *B.* 66. edeln *M.* hübesche *MB.* 67] Redete als ir sinne ir rietent *B.* 68—70 *in B in 1 Zeile zusammengezogen:* Die rede noch irs h'tzen gir geriet *B.* 68. dannan. 69. antwurtete. 71. mût *B.* minne vnde ein dang *B.* 73. *fehlt B.* 74. Das *MB.* gegert] gehort *M.* 75. truwe *MB.* 76. *vor* e *ist* ei *durchstr. B.* 77. vch *MB.*

Digitized by Google

des muoster ir nû sîn bereit,
wan eht ie diu minne
twinget alle sinne
und endet swaz si enden wil,
des hân wir urkünde vil
von manger hande buochen:
der ez eht wil suochen,
der list des vil daz wîp noch man
sich der minne erweren kan,
des si sich underwindet
und in ir bant gebindet.

Alsô daz selbe auch dô geschach.
dô man den tac verenden sach
und diu naht ane vie,
mit vröude ir beider wille ergie
und was doch tugentlîche.
Alexander der rîche
gie des morgens schône
mit einer rîchen krône
gekrœnet und diu künegîn
diu liebe vriundinne sîn.
der edel werde reine man
truoc phell unde sâmît an
geparrieret undersnitn,
er gie nâch der Persen sitn
gekrœnet und wol bekleit
nâch keiserlîcher werdekeit.
von vremden landen in daz lant
was im boten vil gesant

*

18378. des] Nů *MB*. 79. Wanne *M*. ie *fehlt B*. 84. eht es *MB*. 85. lidet *M*. 87. vnderwindent *MB*. 88. lant *M*. gebindent *M*, bindent *B*. 89. Als *M*, Aldo *B*. dô *fehlt B*. 90. dô] Das *M*. wenden *B*. 92. *nach* ir *nochmals* frôden, *doch durchstr. und interpungiert M*. 93. do *B*. túgentl. *B*, dúgentl. *M*. 95. schône *M*. 97. kúneginne *B*.

18400. pfeller v. semyt *B*, semit vnd pfôller *M*. 1. Gebarrieret *B*. Gebarriete *M*. vnd zersnitten *MB*.

Digitized by Google

und zinsten vremdiu lant aldâ.
der künec hiez gebieten sâ
daz man daz reht erkande,
swaz er brieve sande
gen Asîâ in den gewalt,
dar an wolde der degen balt
daz ingesigel von Persîâ
senden, gein Eurôpâ
sîn erbinsigel. daz ergie,
daz selbe hiez er künden hie.

Sus wâren sie vrœlîche
in dem künecrîche
mit vröuden vierzehen tage.
nâch der âventiure sage
diu küneginne mit ir diet
von Alexander dannen schiet.
der was ir geliebet sô
daz si des iemer wære vrô
möht er beliben bî ir sîn.
ouch tet er ir den willen schîn
daz sî der edel rîche man
von im liez ungerne dan
an den zîten scheiden.
dô begunde in leiden
daz in dâ vor sinne und muot
liebet und sie dûhte guot,
ir beider herze muoste jehn
sie vröute wær es niht geschehn.

*

18409. rehte *B.* erkante *B.* 10. sante *B.* 11. assia *M*, asian *B.* gewalte *B.* 12. tegen *MB.* 13. jngsýgel *B.* 14] s. und gon Eropia *B.* 15. erbe ingsigel *M*, erbeingsigel *B.* 16. er *fehlt M.* 17. *Bild, Nr.* XXXIX *mit der Ueberschrift:* Als die kúniginne vnde alexander sich von einander schiedent. Svs *M.* frôlich *B.* 21. kúnigin *B.* 23. sa *M.* 30. beyden *B.* 31. do *M*, *fehlt B.* 32. Lebete *M*, Lobte *B.* 33. beyden hertzen můstent *B.* 34. Sye *M.* frowete *M*, frowetent *B.* wær] wē *B.*

Digitized by Google

daz sie mit einem sinne
dâ vor hiezen minne,
daz dûhte sie nû gar ein haz:
der jâmer vuocte in beiden daz
sie muosten dô gebâren
als die nâch vröuden wâren
trûrec, als in jâmers nôt
nâch vröuden trûrekeit gebôt.

Ich hân gelesen anderswâ
dan alhie daz si aldâ
bewante wol ir arbeit,
diu edel vrouwe vil gemeit
einen wehsel dort erwarp
von dem ir swære vil verdarp:
si gap ir edelen magetuom
und ir magtuomlîchen ruom
dem wîsen wîgande
und wart ir und ir lande
von im ein tohter, diu mit kraft
sît behabte ir hêrschaft
mit gewalte mangen tac
und angeborner site phlac
mit kiusche in reiner wîpheit,
ouch was ir mannes prîs bereit:
nach angebornen landes sitn
wart des niht von ir vermitn
si wær als sie solde sîn.
Talistrîâ diu künegîn
lebte ouch lobelîche sît
in ir lande mange zît

*

18438. fûgete *MB.* 40. frôude *B.* 43. Ich *MB.* geleſen *B.* 44. do *B.* 46. wessel *B.* dôrt *M.* 49. iren edeln *MB.* maget tûm *B.* 50. magt dûmlichen *B.* 53. von] Vnd *M.* in *B.* dochten *M.* 55. dag *M.* 56. an geborne sitten *B.* pflag, pf *aus* pp *gebessert*, *M.* 57. ir *M.* 58. irs *B.* *vor* bris *steht* wip *durchstr.*, *B.* 59. angeborn* *M.* 60. von] an *B.* 62. dye *B.* 63. lôbelichen *M.* 64. irme lande *B.*

Digitized by Google

und wuohs an ir in zwei wîs
dirre welte hœhster prîs.
si was kiusche und ellenthaft
und behabte ir beider kraft
sô schône daz ir werdekeit
und ir lop wart alsô breit
daz man dô sider und noch seit
von ir hôhen werdekeit.

Dô diu künegîn von dan
geschiet und der vil wîse man
wuohs ouch an lobe, an rîcheit
und im nâch sælden was bereit
allez des er gerte,
des in Got gewerte,
dô sazter ein urliuge dâ
mit kraft ûf Bessen von Bactrâ.
die alten die dâ wâren
begunden dô gebâren
ein teil unvrœlîche dâ,
sie sprâchen al gelîche sâ
„noch wolden wir râten daz
und geviele uns allen baz
daz wir widerkêren,
die gote niht unêren,
wan sie von uns den tumben muot
niemer mügen hân vür guot
und die unmâze daz wir
hân nâch unsers herzen gir
daz dritteil der erde

*

18466. hôheste *M.* 68. behebete *M.* ir *aus* in *gebessert*, *M.* 71. seit] sit *B.* 72. ire *B*, iren *M.* 73. Do *MB.* dannā *B.* 77. das *M.* 78. Das *B.* 79. satte *M*, satz *B.* er in ein *B.* 80. ûf] von *M.* bessin *B.* battra *B.* 82. gewaren *B.* 83. -lich do (*durchstr.*) waren do *B.* 84. so *B*, alsa *M.* 88. vns^{e}en *M*, v^{e}sertent *B.* 89. Wanne *B*, Das *M.* sie *aus* die *korr. M.* 90. v^{e}gůt *B.* 91. daz] die *B.* 93. Den *B.* dirteil *M*, dirten t. *B.* erden *B.*

Digitized by Google

nâch volleclîchem werde
erstriten gar und elliu lant
dar unser zins ie wart gesant,
des uns nû genüeget niht
und man uns vürbaz strîchen siht
gegen der welt ende.
uns tuot daz ellende
vil selten wol. ez tuot uns wê,
wir hân des urliuges mê
engolten an dem muote
dan genozzen an dem guote.
der mich erliez der arbeit,
mich dûhte mîner rîcheit
genuoc, swie wênec ir doch sî,
der mit gemache mich dâ bî
lieze sîn daz ich mîn lebn
an die wâge iht dörfte gebn
sô dick als wir hân getân
und müezen, sol ez vür sich gân."

Daz was ein gemeiner schal
von den alten über al
sô lange unz ez die jungen dâ
begrifen unde retten sâ
und dirre schal begunde gar
wahsen über al die schar
und ez vür Alexandern kam.
als er dise rede vernam,
er trôste sie vrœlîche
mit manger gâbe rîche
gap er in vil und wânde ir muot

*

18 494. vôlleklichem *B*, frôlichem *M*. 95. Erstrittent *M*. alle *M fehlt B*. 97. Das vns dz nu *B*. 98. vürbaz *fehlt M*.

18 500. Vnd *M*. 1. wol vnd es *M*. tut *B*. 10. wege *B*. dúrfte *B*, solte *M*. 11. also *B*. 12. mûssest *B*. ez] er *M*. 13. Das *MB*. 17. dar *B*. 18. W. vñ vber *B*. 19. vor *M*. Alexander *B*. 20. Also *B*. 21. gûtliche *B*. 22. gaben *M*. 23. wante *M*.

Digitized by Google

machen senft unde guot.
dâ kêrten sich vil wênec an
alte und junge sîne man:
ze lande stuont ir aller muot,
diu minner ahtens ûf daz guot.
dô gap eht er in rîche habe
und nam sie güetlîche drabe
und liebet in die arbeit.
Nû wart im von wârheit
kunt getân daz Bessus
hæte sich berâten sus
daz er wolde krône tragn.
er hiez den lantherren sagn
er wolde künec sîn genant.
er hæte küneclich gewant
an sich geleit und hæte sâ
daz rîche lant Zîtîâ
und ander künecrîche grôz
bî Tânâis dâ der vlôz,
an sich betwungen mit gewalt.
daz saget im ein degen balt,
Sârtibarzânes ein helt,
der selbe degen ûzerwelt
ergap sich und sîniu lant
gar in Alexanders hant
und enphie her wider dan
diu selben lant, er wart sîn man.

Von dannen huop sich dô daz her
gen Bactrâ mit rîcher wer

*

18 527. stunt *MB*. 28. Deste minre *M*, Dester minder *B*. achtent sie *M*. vfs *B*. 29. ehte *B*, *fehlt M*. h.] gabe *B*. 30. nan *B*, drabe (*davor durchstr.*: dab) *B*. 34. Hatte *B*. 36. landes herren *M*, lant lúten *B*. 39. hatte *B*. 40. Citia *B*, Ocia *M*. 42. Bytanais *M*, Bi Danabis *B*. der] er *M*, es *B*. 45. Sati barcanes *M*, Sat'nabanes *B*. 49. har *MB*. 50. er] vñ *B*. 51. Von *MB*. 52. bectra *M*, pattra *B*.

Digitized by Google

ritterlîche und wol bereit,
sie vuorten solhe rîcheit
von roube der dô was genomn,
daz sie niender mohten komn.
ir wagene, ir soumære
truogen alsô swære
daz sie kûme giengen dô
und daz her verirten sô
daz sie ungemache muosten gân.
sus kam daz her ûf einen plân
gevarn mit grôzer arbeit,
sie giengen — daz guot vor in reit,
dem dienten sie und ez in niht
als ez vil dicke noch beschiht.
diz sach der künec unde sprach
„nû sihe ich daz ich nie gesach.
ich sach ie helden hôchgemuot
dienen lant unde guot:
nû dienet ir dem guote
mit lîbe und ouch mit muote
ze sêre, wan ir lât daz guot
rîten. dirre kranke muot
ist âne missewende niht,
daz man iuch gân, ez rîten siht.
ez irret uns. ir hât ze vol,
die swære man iu ringen sol."

Er hiez von aller der schar
daz guot allez tragen dar
wan harnasch und spîse.

*

18 556. niergent môchtent *MB.* 57. Irn *B.* wegen *MB.* *das 2.* ir *fehlt B.* 59. kome *B.* da *M.* 60. verirrete sa *M.* 61. vil gemache *MB.* 65. diendend *B.* ez *fehlt B.* 66. dicke] lihte *B.* geschiht *M.* 69. sag *M.* ie *fehlt B.* 72. liebe *B.* 76. man es g. úch r. *B.* 77. irret *2 mal, B.* habent zů vŏl *M*, hant zů vil vol *B.* 78. swære] sŏmer *B.* 79. Er *MB.* 81. wan] One *B.* harnsch *MB.*

Digitized by Google

der edel degen wîse
hiez ez brennen sâ zehant.
ouch sant er in sîniu lant
von silber und von golde
vil mangen soum ze solde.
ouch sprach der helt stæte
daz erz dar umbe tæte
„würden wir bestanden
alhie von disen landen,
wir möhten uns gevüegen hern
mit unsern kreften niht erwern",
sprach der degen hôchgemuot,
„als verirret uns daz guot
und liez uns und unser her
niender sîn bereit ze wer.
ez hiez übel und niht guot
daz uns wer næme und muot:
bezzr ist muot danne guot
dâ guot êren schaden tuot.
habet niht verzagten muot!
ich lâz iuch niht âne guot.
gebristet iu niht muotes,
ich lâze iu niemer guotes
gebresten unz ich hân daz lebn.
ich wil iu sô vil lande gebn
daz ir vil wênec den muot
dürfet an ein kleinez guot

*

18583. búrnen *B.* sâ *fehlt M.* 84. sin *B.* 86. soum] solt *M.* 87 *und* 88 *fehlen in M.* 89. Wurdent *MB.* 91. mûgen *B.* gevüegen] messigen *M.* h'ren *M.* 93] Do spr. der edel kúnig gût *B.* 94. v'riete *B.* 96. Niergent *MB.* 97. ez] Er *M.* 98. uns die wer *B.* und dz gût *B.* 99. dan *B.* 18600—602 *fehlen in B.* 2. hasse. 3. Bristet ehte úch *B.* 5. unz] die wile *MB.* hân das l.] mag geleben *B.* 7. wênec] menig *B*, kleine *M.* 8. cleine *MB.*

Digitized by Google

wenden, daz iuch iender sol
hœhen anders danne wol."

Mit sus getânem trôste
der künc die sîne lôste
von vorhtlîcher swære gar.
dô geschach der Mâzen schar
ein leitlîchez herzesêr.
Nîcanor der vürste hêr
Parmênîônes sun erstarp,
der dicke hôhen prîs erwarp
als ich iu dicke hân gesagt
wie der degen unverzagt
mangen hôhen prîs erstreit.
daz klagelîche herzeleit
daz her in sorge brâhte dâ.
dô vuor der künc gen Bactrâ.
der edel degen Philôtas
der Nîcanors bruoder was,
dem liez er dritbalp tûsent man.
mit grôzem jâmer vuor er dan
und hiez in sînen bruoder dâ
begrabn. er huop sich gen Bactrâ.
sîne man im sanden
von sînen næhsten landen
brieve und tâten im daz kunt,
sich hæte Bessus an der stunt
besament mit vil grôzem her

*

18 609. Werden *M*. iergent *B*, niergent *B*. 10. Hohen *B*. 11. Mit *M*, Sit (s *auch vorgeschrieben!*) *B*. gedonē *M*, gedonen *B*. trost *B*. 12. sinen *MB*. lost *B*. 13. vôrchteclicher *M*, fôrhtlicher *B*. 14. Macen *M*. 15. herze (*hierauf* seit *durchstrichen*) ser, *B*. 16. Nicaner *B*. 17. Perm. *B*. 18. dicke] oft *B*. 21. prîs] strit *B*. 22. degeliche *M*. 24. gen] in *B*. Battra *B*. 26. Nican's *B*. 27. dirthalb *MB*. 30. gen] in *B*. backtra *M*, Battra *B*. 31. in *B*. 32. sinem nehesten lande *B*. 33. daz *fehlt MB*. 34. hatte *M*, mahte *B*. 35. Besamelt *B*.

Digitized by Google

und hæte ritterlîche wer
ûf in und ûf sîniu lant,
daz tâten im die sîne erkant.

Ouch hôrte er sagen mære,
Sâtibarzânes der wære
gegen im worden triuwelôs,
der in ê ze herren kôs,
und hæt ze Bessen gesworn.
daz was im leit und alsô zorn
daz er die vart lie gen Bactrâ
und an den vürsten kêrte sâ.
mit lîhteclîche varnder maht
zoget er al die naht
ein gebirge ûf dâ mit wer
lac des selben vürsten her
den ich iu nû hân genant.
als er sîn komen dô bevant,
er vlôch ze Bessen gen Bactrâ
mit zwein tûsent mannen sâ.
die sîne dô begunden wern
daz gebirge den hern.
nâhèr und nâher dar
drungen dô des künges schar.
von dem gebirge ein wazzer vlôz
daz ist ze guoter mâze grôz,
bî dem lac in der wilde
ein michel wît gevilde
dar ûf ein stat hiez Artânâ.
die besaz der künec sâ.
Crâteren den wîsen degn
hiez er des gesæzes phlegn,

*

18636. hatte *B.* ritterl.] mit vil grosser *B.* 37. sinē *MB.* 39. Ouch *MB.* 40. Satibarcenes *M*, Sattibarzenes *B.* 43. hette *M*, hatte *B.* Bessan *B.* 45. gon battria *B.* 47. lichteklicher *B.* 48. zōgete *M.* 49. do *M*, *fehlt B.* 51. iu nû *fehlt B.* 53. bessan gan battra *B.* 54. zwei *M.* 55. sinē *MB.* 55 *f.* weren: heren *B.* . 60. guoter] grosser *B.* mossen *MB.* 65. Craterin *B.*

Digitized by Google

dem liez er driuzehen tûsent man
und jageter mit den andern dan
unz man im sagte mære
daz der vürste wære
entrunnen im ze verre.
dô kêrte der herre
wider an des vürsten man
gegen dem hôchgebirge dan
dâ sie mit grôzer manheit
wârn ze wer gen im bereit.
nû was daz gebirge gar
bewart mit werlîcher schar
und gein den helden unverzagt
verslagen gar und verhagt
mit starken wälden dicken.
in dirre letze stricken
lac diu schar bewart ze wer
und tâten ofte dem her
schaden vil, daz in niht war.
des künges her was von der schar
z entwîchenne vil müelich,
ouch werten sô die inren sich
daz sie niht vürbaz möhten komn.
dô huop sich als ich hân vernomn,
winde vil. der wîse man
hiez die wälde zünden an,
die sô mit kreften brunnen
daz sie vil kûme entrunnen
die dô gen Alexanders her
gesetzet hâten sich ze wer.

*

18667. dem liez] Do hette *B*. 68. er *fehlt M*. 71. v'e *B*. 74. hohen g. *MB*. 75. Do *M*. 77. daz *fehlt B*. 78. mit] gein *B*. 79. den *fehlt M*. 80. verslagen vnd gar *MB*. 81. welden *B*. 86. von] gein *B*. 87. entwichende *M*, entzwichene *B*. múgelich *B*. 88. werent *M*. inren] jaren, *davor* wor *durchstrichen*, *B*. 90. dô] Die *B*. 92. welde *MB*. 93. sô *fehlt B* brúnnen *M*. 94. sie] die *B*. entrúnnen *M*.

Digitized by Google

in ersticte manec man,
vil manger ouch ze tôde bran,
genuoge ervielen sich ouch dâ.
sus wart daz gebirge sâ
gewunnen und daz selbe lant.
Crâterus der wîgant
saz noch vor Artânâ
und beit Alexanders dâ.
der kam mit vîentlîchen sitn
vür die veste dar geritn
und brâhte ir vil gevangen hie
die er ûf den bergen vie.

Dô die von der veste
sâhen komn die geste,
sie vuoren vür den künc zehant
und gâben im die stat, daz lant
mit eiden zinslîche.
der edel muotes rîche
besazte sî. er vuor von dan.
dem ellenthaften werden man
kam dô mit ritterlîcher kraft
von Kriechen niuwiu ritterschaft.
vünf hundert ritter wert erkant
brâhte im Zôlus in daz lant,
tûsent von Illîrje her
sant im sîn vürste Antipater,
drîzec und hundert
an manheit ûz gesundert
von Tessâlje dem rîche.
ouch brâhte werlîche

*

18697. erstickete *M*, erschefte *B*. 98. ouch do ze dode kam *B*. 18703. arcana *M*. 4. beitete *M*, beitent *B*. 5. kan *B*. 6. vesten *MB*. der *B*. 9. Do *MB*. 10. Sehent *B*. 12. die stat *fehlt B*. 14. edele *M*. 15. Besatte *M*, Besatzete *B*. von] do *B*. 17. mit *fehlt B*. -liche *B*. 18. nuwe *M*, nue *B*. 19. r.] nidert *B*. 21. Mirie *M*. 25. Tessalia *B*.

Digitized by Google

Philippe ein degen hôchgemuot
drithalp tûsent helde guot
von der rîchen Lîdîâ.
driu hundert Drangen was ouch dâ,
daz liut ist vrech und werhaft,
der phlac mit werlîcher kraft
der grâve Barzentes.
dô Bessus und Nâbarzânes
sluoc den künc von Persîâ,
dô half er in und was ouch dâ.

Dem hâten Alexanders man
sîn lant vil gar gewunnen an
und hâten in vertriben dâ.
gegen der ûzern Indîâ
was er gevlohen die werde diet,
als im sîn vorhte geriet.
vil ofte wart von im gedâht,
würde er Alexander brâht,
er müeste lîp unde lebn
umb die untriuwe gebn
und umb des mordes unvuoc
daz er sînen herren sluoc.
des her, die Drangen kâmen hie,
der sicherheit der künc enphie
und ir gewærlîchen eit.
durch sîner gote werdekeit
begie der künec rîche
mit vröuden vrœlîche
ein hôchgezît dô ahte tage
nâch der âventiure sage
mit rîcheit und vröute sich

*

18 730 drancken (*dahinter noch ein durchstrichenes* d) *B.* knaben *M.* 31. Die lúte sint *M.* 33. baazenes *M*, Bazentes *B.* 34. -zenes *B.* 35. Slůgent *B*, Sie slůgent *M.* 37. Dem *MB.* 43. im do ged. *B.* in *M.* 44. er *fehlt B.* 47 *f.* vnfůge: slůge *B.* 49. drancken *MB.* 55. dô] die *M*, *fehlt B.* acht *M.* 57] Mit frowe. sich *B.*

Digitized by Google

daz im aller tegelich
sîn dinc sô sæleclîche ergie.
Philôtas den er dâ vor lie
begraben dort den bruoder sîn,
der kam. mit klage tet er schîn
vil grôzen jâmer den er huop
dô er den bruoder sîn begruop.

Schiere kam der niunde tac
der nâch der hôchgezît gelac.
des künges sælde und êre
wuohs ie mêre und mêre
vil werde, und sînes siges kraft
was an sige sigehaft
und an hôhem prîse wît.
die êre mohte er sunder nît
getragen von den sînen niht
als ez vil lihte noch geschiht
daz einem hérrèn ein man
dicke werdekeit verban
und guotes, dem er niuwan guot
alle sîne tage tuot:
ein iegelich getriuwer man
sînem herren guotes gan:
tuot diz der ungetriuwe niht,
an dem man wênec triuwe siht,
dâ enist niht grôzes wunders mite.
lebt der man nâch sînem site,
daz ist reht und billich,
dâ vlîze ein man des besten sich

*

18759. -lichen *B.* gie *MB.* 61. dȏrt *M.* 65. Schiere *MB.* núnde *M*, IX, *aus* in *gebessert*, *B.* 69. wúrde *M*, wurde *B.* sînes *fehlt B.* 72] Die er m. ersúnderen niht *B.* 73 *fehlt B.* 74. liht^{e} *B.* 75. einen *B.* 76] D. wurcket er kan *B.* 77. *vor* er *ein* n *durchstrichen*, *B.* nicht wen *M*,n. wan *B.* 79. ieglicher *MB.* getriuwer] getruwen *B.* 80. Sinen *B* 81. dz *B.* 82. truwē *B.* 83. ist *B.* wunder *B.* 84. Leben *M.* 85. r. v. wil ich *M*, rehtebillich *B.*

Digitized by Google

und stande sînem herren bî
dar nâch als er getriuwe sî
und als im triuwe sî gegebn.
wie möhte ein hérrè gelebn
und sô geleiten sînen muot
daz al die sîne dûhte guot?
er mac ouch al gelîche
niht gemachen rîche.
wil abr ein man dan durch daz
tragen sînem herren haz
ob er vil lîht anders tuot
danne in wolde dunken guot
und ob er selten sînen rât
ze sîner heimelîche hât,
dêswâr daz ist missetân.
daz selbe sach man dort ergân.
in des edeln künges schar
was etelîcher komen dar
dem sîn hôhiu werdekeit
und sîn guot was ein herzeleit
und der wând, ob er stürbe,
daz er daz guot erwürbe
und im doch sît vil tiure wart
und ganzlîche vor verspart.

Wie daz wart goffenbæret
und aldâ bewæret?
daz gevuocte sich alsus.
ein herre hiez Dimnus

*

18 787. sto sinen *B.* 92. Das es alle *M.* sinen *MB.* 93. Er *M*, Der *B.* mag sie ouch alle *MB.* 95. dan *fehlt B.* 96. Dragen sinen *B.* 97. *Vor* obe *steht* Der mag *durchstr. B.*

18 802. dôrt *M.* 4. etlicher *M.* 7. wonde *B*, wende *M.* abe erstúrbe *M.* 9. dure *M*, sure *B.* 10. gentzliche *M*, gantzlichen *B.* vor *fehlt M.* 11. Wie *M.* geoffenbart *M*, geoffenbreit *B.* 12. bewart *M*, bewereit *B.* 13. gefügete *MB.* 14. h. der hies *MB.* diumus *M*, danius *B.*

Digitized by Google

der was mit Alexander dâ.
beide dâ und anderswâ
beleip bî im der selbe man
daz er nie hin zim gewan
schimph noch heimlîche site.
war umbe daz der künec mite?
in dûhte daz er wære
an siten wandelbære,
unstæte und gar unendehaft,
niht guoter geselleschaft
und ouch niht wol bescheiden,
des muost er im leiden
und bôt im selten werdekeit.
daz was dem selben herren leit
und hâte es dicke grôze klage.
er nam zuo zim an einem tage
einen juncherren guot
dem er allen sînen muot
ie tet mit heimelîche erkant,
der was Nicômachus genant,
und bat in eine mit mit gân
dâ man daz betehûs sach stân,
dar vuorte er den juncherren dô,
sie giengen drin. er sprach alsô
„nû gewer einer bete mich
und túo dès ich bite dich!“—
„daz tuon ich gerne.“ — „sô solt dû
swern daz ich dich heize nû
daz dû nie manne sagst
und verholen bî dir tragst
daz ich hie wil künden dir,
und gedenke des daz wir
ungescheiden wâren ie,

*

18 816. Bede *M*. 20. vmbe der k. dz *B*. 23] Vnd vnstete vnd gar vndehaft *M*, Vnstete gar vnendehaft *B*. 29. dicke] ofte *B*. 33. heimelich *M*. 35. einig *B*. 36. dye bette hus *B*. 37. jungen h. *B*. da *M*. 39. gewere *M*. 40. des] das *MB*. 43. nieman *MB*. 46. daz] ich *B*.

Digitized by Google

und tuo durch mich des ich dich hie
gebeten hân und biten wil,
daz diene ich iemer ûf mîn zil!"

Der red antwurte dô sus
der juncher Nicômachus
„dû solt von mir sîn gewert
alles des dîn bete gert,
daz geloube mir ân eit". —
„niht! ich wils dîn sicherheit
mit einem eide von dir hân." —
„daz swer ich hie, daz sî getân!" —
„sô mane ich dînes eides dich,
geselle, dû weist wol daz mich
Alexander gêrte nie
und mîn noch künde nie gevie
durch die selben geschiht
daz er mir getrûwet niht:
swaz ich im leides tæte,
mîn triuwe belibe stæte,
diu wær ungebrochen
würd ez von mir gerochen.
des hân ich guote helfe erkorn,
mir hânt ze helfenne gesworn
aht edele herren über in,
daz ich selpniunde bin,
den er ouch leide hât getân.
die weln alle mir gestân
daz wir über drîe tage
an im rechen unser klage."

Der edel juncherre sprach

*

18851. Der *MB.* antwurtete *B.* 52. junge h. *B.* Niconachus *M.* 54. des] das *M.* bete] hertze *B.* 56 *f. in 1 Zeile zusammengezogen, lauten:* Wiltu einen eyt von mir han *B.* 61. geerte *B.* 62. mîn] nů *B.* kunde *B.* 63. selbe *MB.* 65. det *B.* 67. vnzerbr. *B.* 70. helffende *M.* 71. Achte *MB.* 72. daz] Des *MB.* selbe n. *MB.* 73. den] Das *M.* leide] liebe *B.* 77. Der *MB.*

Digitized by Google

dô disiu rede alsus geschach
„nû sage mir, vil lieber man,
wer hât gewîset dich her an?“ —
„die den er leide hât getân? —
„wil abr ir helfe dir gestân?“ —
„benamen jâ!“ — „wer sint sie?“ —
„ich wil dir sie nennen hie.
einer ist Dêmêtrîus
und Pêkulâus
der sînes lîbes phlegen sol,
der mac uns gehelfen wol,
Nîkanor und Apôbêtus
und Idîoxenus,
Jôzêus und Arzêpolis.
ich wæne wol wir sîn gewis
daz uns helfe Amintas
der ie hôhes muotes was.
gedenke wes dû hâst gesworn,
edel degen ûz erkorn,
und hilf uns daz dir iemer mê
unser iegelich gestê!
gedenke daz des künges rât
die sîne gar verrâten hât:
uns und unser mâge
leit er an die wâge
sô wir mit im rîten,
êre und guot erstrîten.
daz hât er und lât uns niht:
z unser aller angesiht
brant er den sélbèn gewin

*

18878. die *B.* also *B.* 80. har *B.* 85. Eines *MB.* tricus *B.* 86. potulaus *B.* 85 *f. in einer Zeile, B.* 89. Niconar *M*, Antamer *B.* apobecus *M*, Anpetus *B.* 90. ydioextenus *M.* 91. Joteus *M.* Joreitis *B.* acepolis *M*, Atepolis *B.* 92. Ich wil wol wenen *M.* 96. Edeler *MB.* 97. m'e *B.* 98. iegelicher *MB.* 18900. sinen *MB.* 1. vnſere *M.* Leite *B.* wege *M.*

Digitized by Google

den wir gewunnen dô durch in.
unser lîp und unser lebn
an die wâge wart gegebn.
nû gedenke an dînen eit
und an dîne stætekeit
und hilf uns durch die tugende dîn
des wir ze râte worden sin!“

Nicômachus antwurte dô
des herren rede, er sprach alsô
„dû solt mich niht strîten an
des ich willen nie gewan,
wan der kriec ist gar verlorn:
ich hân mordes niht gesworn.
swes dû rehtes bitest mich,
des hân ich gesworn durch dich:
vil sêre ich an mir tobte,
swenn ich ein mort gelobte.
sô liep ist mir dehein man
des ich künde noch gewan,
daz ich durch den willen sîn
vergæze gar der triuwe mîn.“ —
„lâ sîn die rede und tuo durch mich
des ich hân gebeten dich.“ —
„nein ich!“ — „benamen sô soltû
verswîgen dise rede nû.“ —
„ich entuon.“ — „sô muoz ich gebn
Alexander mîn lebn.“ —
„waz mac ich des? dû hâst ez wol
verscholt daz er dir lônen sol
des dîn untriuwe hât gegert.“

*

18 908. wir do gew. do *B*. 9. lîp *fehlt M*. 13. tugent *B*. 14. des] Das *B*. 15. Nic. *MB*. -tete *B*. dô] sa *M*. 16. alsa *M*. 19. Wanne *M*. 23. dobete *MB*. 24 *fehlt B*. einen. 26. noch] nie *B*. 27. truwen *MB*. 31. sô *fehlt M*. 33. endû *M*, endûn *B*. 35. hest *M*. 36. Verschult *B*, Verschuldet *M*.

Digitized by Google

dô greif mit zorn an daz swert
der ungetriuwe Dimnus.
„lâ sîn!“ sprach Nicômachus
„sô liep dir al dîn êre sî,
dû solt gen mir sîn kamphes vrî,
mit kamphe niemen dich bestât
der noch sîne triuwe hât,
dem bistû niht gebære.
swie aber des niht wære,
dannoch genise ich wol vor dir
daz dû niht möhtest schaden mir
heime, hie noch anderswâ“.
dô schieden sich mit zorne sâ
der ungetriuwe Dimnus
und Nicômachus
der vil getriuwe reine.
balde niht ze seine
lief er zuo dem bruoder sîn
der was geheizen Zêbalîn
und seite im umb die sicherheit
als ich iu nû hân geseit.

Zêbalîn der mære erschrac,
wan er ouch hôher triuwen phlac.
er huop sich vil drâte
hin zuo der kemenâte,

*

18 938. an] in *MB*. 39. diumius *M*. dimus *B*. 41] So l. alle dine ere dyr sy *M*. al *fehlt B*. sî] sin *B*. 44. sin *M*. 47. dennoch *M*. genese *MB*. vor] fúr *B*. 48. geschaden *MB*. 49. *vor* hie *durchstrichen:* he, *B*. 50. sich] sie sich *M*, sú *B*. sâ] so *B*, do *M*. 51. diumius *M*, dýmýus *B*. 53. vil g.] vngetruwe *M*. 54. vil balde *M*. seinde *M*, sainne *B*. 56. zobalin *M*. 59. *Bild Nr.* xl, *mit der Ueberschrift:* Als der heýlt Celabin fúr alexanders kemenote kam vnde in wolte ernschliche han vnde alexand^{r} zů ime kam vñ in warnete das ahte landes herren výber in woltent *B*. Cebalin *B*, Cebali *M*. erfrag *M*. 60. hohe truwe *M*. 61. trote *B*. 62. kemenaten *B*.

Digitized by Google

dar in der künec rîche
was dô vil heimlîche,
und stuont vil nâhe zuo der tür
und wolde spehen ob her vür
iemen gienge dô zestunt
dem er diu mære tæte kunt,
wan ez geschaffen was alsô
daz nie man getorste dô
zuo dem künge hin gegân
swenn er heimlîche wolde hân,
wan der dar zuo geschicket was.
dô gie her ûz Philôtas.
als er Zêbalînen sach
und sîn grûezen dô geschach,
er vrâgtin waz er tæte dâ.
dô seiter im diu mære sâ
und hiez in daz erz an der stunt
Alexander tæte kunt.
daz lobet im der vürste hie,
zuo dem künge er wider gie.
sie wârn mit schimph under in:
Philôtas lie dô slîfen hin
den tac daz er von der geschiht
dem künge nie geseite niht:
daz geschach vil lîhte alsô
daz er sîne vröude dô
mit untrôstlîchen sachen
niht wolde trûrec machen,
durch die selben geschiht
wold ers im lîhter sagen niht.

*

18 964. vil] gar *B*. 65. stunt *MB*. 66. ob *fehlt B*. har *B*. 69. geschaffet *B*, geschehen *M*. 70. gedúrste *M*. 72. Wan *MB*. 73] Wanne das tor dar zů geschaffet wz *B*. 74. dô] Die *B*. har *B*. 75. Also *B*. Zebalînen] zů balmē *B*. 77. in *fehlt M*. 79. ers *B*, ors *M*. 81. gelobete *M*, globte *B*. *vor* hie *ein* d *durchstr*. *B*. 84. schliffen *M*, schimpfen *B*. 87. vil *fehlt M*. 88. krôide *B*. 89. vntrôstl. *MB*. 91. selbe *MB*. 92. in *B*. lîhter *fehlt M*.

Digitized by Google

doch ist diu lîhtsenfte niht guot,
diu lîhte grôzen schaden tuot.

Dô diu naht ein ende nam
und der ander morgen kam,
dô huop sich durch die triuwe sîn
der getriuwe Zêbalîn
durch vrâgen gegen dem palas
und vrâget ob Philôtas
dem künege die sicherheit
iht hæte als er in bat, geseit.
dô sprach Philôtas „nein ich, niht!
ez ist ein trügelich geschiht."
Zêbalîn der rede erschrac,
daz leit im vil nâhe lac,
er hâte arcwænec disen man.
ze Mêtrône gienc er dan,
Alexanders kamerære,
und seite im disiu mære
wie diu rede was geschehn.
dô kam der künc. er liez in sehn
Zêbalînen sâ zestunt
der im selbe tete kunt
diu mære von der sicherheit
wie ez was allez ûf geleit
als im sîn bruoder tet erkant.
des hoves marschalc wart besant,
der ellenthafte Attarras.
dô der vür sie komen was,
der künec hiez in gâhen,
den morder balde vâhen

*

18 893. lihtsenftekeit *B*. 95. Do *MB*.
19 002. hatte *B*. 4. trúgēliche *M*, dúgentliche *B*. 6. vil] zů *M*. 8. metrone *M*, met°ne *B*. 11. *doppelt in B*. 13. sâ] do *B*. 14] Der det im̃e selber kunt *MB*. 18. Der hofe marschalck *M*, Der marsch. *B*. gesant *M*. 21. iohen *M*. 22. Der *B*. mo̊rder *MB*.

Digitized by Google

und ze hove bringen dar.
diu mære seite er im vil gar
wie er hæte ûf in gesworn.
daz was im leit und harte zorn,
er was dem ungetriuwen gram.
des künges knehte er zuo zim nam,
die huoben sich gewâfent dan
dâ der ungetriuwe man
Dimnus der valsche lac
unde sîner ruowe phlac.

Dô sie wâren underwegn,
Alexander der degn
der edel künec rîche
sprach gezogenlîche
„getriuwer degen Zêbalîn,
ich sol dir und dem bruoder dîn
iuwer triuwe gelten sô
daz ir sît iemer mêre vrô,
mac eht iuch gevröun daz lebn,
golt silber lêhen gebn.
wie lange ist daz dir wart geseit
umbe dise sicherheit?“ —
„an dem tac der gester was“ —
„wenn bevant ez Philôtas?“ —
„zewâre, herre mîn, zehant
als ich disiu mære bevant.“ —
„nû sich daz dû iht triegest mich!“ —
„zewâre, herre, trüge ich dich

*

19 023] zů hoffe in br. d. *B*. 24. vil *fehlt M*. 25. hatte *B*. 28. knecht *M*. nã *M*. 29. gewoffet *M*. 31. Diumius *M*, Dimus *B*. lagt *B*. 32. růwen *M*. 33. Do *MB*. 37. Cebalin *B*. 38. dîn] min *M*. 39. truwen *B*. sa *M*. 40. sint *MB*. mêre *fehlt B*. 41. gefrowen *MB*. 42. lihen *MB*. 45. One den dag *M*, Ane dem tage *B*. gestern *M*. 46] Wenne er fúr ez P. *B*, Wen beuant es P. *M*. 48. die *M*. 50. Zewâre *fehlt M*. here kúnig *M*.

Digitized by Google

ez ensî ein rehtiu wârheit
als ich dir nû hân geseit,
sô müez ich verteilet sîn
der gote und ouch der hulden dîn!“ —
„ist daz wâr?“ — „benamen jâ!“

Nû was der marschalc komen sâ
der getriuwe Attaras
dâ Dimnus ze herberg was.
dô der die helde komen sach,
sîn vürgedanc im verjach
der gewæren mære
daz er vermeldet wære.
sîn herze sich von vröuden schiet,
sîn hôhiu vorht im geriet
daz er des tôdes gerte,
mit sîn selbes swerte
wold er sich selbe hân erslagn.
daz werten sie dem valschen zagn,
vil balde viengen sie dô in
und vuorten in dem künge hin.
der sprach als er wart vür in brâht
„sag an, wes hâtest dû gedâht
dô dû woldest slahen mich?
durch welhe rede dûhte dich
Philôtas werder dan ich bin
daz dû woldest mich durch in
slahen und daz sîner hant
nâch mir dienten mîniu lant,
daz doch geschæhe lîhte niht?

*

19051. ensî] sy *B*, ist *M*. 53. mûs *B*, möchte *M*. 55. wâr] wir *M*. 56. sâ] da *B*. 57. artarras *M*. 58. diumius *M*, Dymas *B*. 59. Do *M*. heilden *B*. 60. Sine fúrderüge *B*. 61. gewar* *B*. 64. Sin hoffart *B*. 67. selber *MB*. 68. werte (sie *fehlt*) dem *B*. 70. dem kúnigin hin *B*. 72. was hettest du *M*, wz hastu *B*. 73] Das du mich slahen woltest *B*. 74. weliche *MB*. duht *B*. 76. mich woltest *B*. 78] Noch (*hierauf* min* *durchstr.*) mir soltent dienen mine l. *B*. 79. doch] ouch *M*. geschiht vil l. *B*.

Digitized by Google

nû durch welhe geschiht
was er lieber dir dann ich
daz dû sus woldest morden mich?“
dô kund er gereden niht
als ie dem schuldigen geschiht.
der künec hiez in vüeren hin
und daz mort rechen über in.
daz geschach, dem valschen zagn
wart daz houbet ab geslagn.

Philôtas den ich hân genant,
wart vür den künec dô besant.
als in Zêbalîn ersach,
vil unvorhtlîche er sprach
„dû hâst an mir garnet wol
daz der künec rihten sol
daz dû mich woldest und mîn lebn
in den tôt hân gegebn.
dû woldest grôze untriuwe ûf mich
gevellet hân, diu sol ûf dich
billîcher komn an dirre vrist
als ez ein teil geschehen ist.
ich bin vil vrô daz ich nû hân
die untriuwe von mir getân
und mit rehter wârheit
ûf dich und ándèr geleit.
antwürte dû, als ez nû stê
und diu rede dich an gê
und ander die helfære dîn:

*

19 080. welle *M*, weliche *B*. 81. er dir l. *M*. 83. gereden] gerende *B*, gesprechen *M*. 84. Vnde als *B*. 86. daz] den *M*. 89. Phil. *MB*. 90. dô *fehlt M*. 92. vnvôrchteclich *MB*. 95. mîn] sin *MB*. 96] In den dot geben mich *B*. dot *korr. aus* tot *M* (!). 97. mich] dich *B*. 98. Geworffen *B*. diu sol *fehlt B*. dich] mich *B*. 99 *f. fehlen in B*.

19 104 und ander] vnd die and'n han *M*, vnd vff ander *B*. 5. nû stê] mûste *B*. 7. and'e *B*.

Digitized by Google

ich wil der rede unschuldec sîn." —
„Dêswâr" sprach der künec dô
„Philôtas, ich wânde alsô
daz ich getrûwen solde dir
und dû getriuwer wærest mir
dan ander vürsten die ich hân,
wan dû mir âne valschen wân
ie wære lieber dan ie man
des ich künde noch gewan."
der vürste sprach „daz sol ouch sîn,
zewâre, lieber herre mîn,
mich dûhten disiu mære
niht alsô gewære
noch als endehaft daz ich
dâ vor iht solde warnen dich.
ouch dûhte mich diu sicherheit
alsô swach ûf geleit
daz ich mich niht kêrte dran.
lieber herre, sælec man,
lâ mich geniezen dîner tugent
und dîner hôchgelobten jugent
und habe mich an der geschiht
valsch noch arcwænec niht
wan ich bin âne schulde.
ich sol dîne hulde
sô lîhte niht verlorn hân
wan ich her an niht hân getân
daz ich gegen den hulden dîn
iht sül alsô schuldec sîn
daz ich die sülle hân verlorn.
genâde, herre! dînen zorn

*

19 109. Das ist *MB.* da *M.* 10. wone alsa *M.* 13. dan] Wan *M*, Wen *B.* and'e *M.* 15. *das erste* ie] Ich *M.* 16. kunde *B.* 21. also *MB.* daz] also *M.* 22. *fehlt B.* 24. Als *M.* 25. kêrte] wante *M.* dan *B.* 26. selig' *B.* 33. nit *M.* 34. har *B.* 36. súlle *MB.* 37. súlle *M*, *fehlt B.*

Digitized by Google

soltû von mir kêren
und dîne tugent êren
wan ich ân alle valscheit
lie disiu mær ungeseit."

Der künec antwurt im alsô
„dêswâr, der rede wære ich vrô
geloubetens die andern dir,
dû hætest schier gerihtet mir.
ich wil dar an gelouben wol
waz ich dran gelouben sol"
sprach der ellenthafte man.
sie schieden von ein ander dan.
Crâterus der wîgant
wart zuo dem künge dô besant,
der was dem küneg einer
lieber dan deheiner,
der nîdete daz Philôtas
sô heimlich Alexander was
und er ie tet swaz er im riet
swenn iegelîcher von im schiet.
ouch wart besant Nicômachus
mit des râte Dimnus
daz mort und ouch die valscheit
hæte gern ûf geleit.
der muoste vor dem vürsten hie
sagen gar wiez ergie.
der ellenthafte Crâterus
sprach „wær ez ergangen sus
daz wir wæren dâ gesîn,
dô vor dem antlütze dîn
Philôtas dirre sicherheit

*

19 140. dinen túgenden *B.* 43. Der *M*, Der *B.* im *fehlt B.* 46. hattest *B.* 47. wil *fehlt M.* 53. eine *B.* 55. nitete *B.* 56. heimeliche *M*, -lichen *B.* 58. Wan *M*, Wem *B.* 60. diumius *M*, dymus *B.* 61. daz] Ein *M.* 62. Hatte *B.* 63. dem] den *B.* 67. wir *fehlt B.* 68. dô vor] Das von *M.* antlitze *M.* antlitz *B.*

Digitized by Google

dir wart schuldec ê geseit,
ich hæte es niht geråten dir,
sô vil des râtes stüende an mir,
daz dû sô gâhes hætest in
lân gescheiden von dir hin.
er mac wol râten ûf dîn lebn
ob dû die schulde wilt vergebn.
dû solt wol gelouben mir
daz er niht ze liebe dir
diz mort und dise missetât
versweic und verswigen hât.
Parmênîôn der vater sîn
ist der hêrschefte dîn
sô gewaltec alle vrist
daz er dar ûf dingend ist
daz nâch dir werden dîniu lant
im und den sünen sîn benant!
wie dû vor den beschirmest dich?
dû bist genesn, daz habe ûf mich!
wir hân mit vîentlîcher kraft
noch sô grôze vîentschaft
daz dû dich wol behüeten solt,
diz râtet dir swer dir ist holt.
herre sælden rîche,
sô dû gewalteclîche
hâst betwungen elliu lant,
sô muost dû ie sâ zehant
ein urliuge mit in hân,
daz wizzest wâr ân allen wân!
wiltû sie dar ûf rîchen,

*

19 170. sch. ê] schuldige *M*, schuldig *B*. 71. hatte *B*. es *fehlt M*. 72. des *fehlt B*. an *fehlt M*. 73. gehes *M*. 74. Gelossen scheiden *B*. 76. ergeben *B*. 79. disen m. *M*. 82. herschaft *B*. 84. dúgende *B*. 86. sinen sin bevant *M*. 87. von *M*. 90. vigentsch. *B*. 96. můstu den alle z. *B*. 97. vrluge *MB*. 98. w. fúr war *B*. allen *fehlt M*.

Digitized by Google

daz mac nie manne lîchen
ez sî mâc oder man,
swer dir rehter êren gan,
dem missehagt diu tumpheit,
ergât ez als ich hân geseit."

Dô daz Crâterus gesprach,
ir iegelîcher dô verjach,
Philôtas hæte ditze mort
gevrumt mit sînem râte dort.
wær im teiles dran verzign,
sô lange hæt ers niht verswigen.
sie jâhen, des mortlîchen schadn
hæte sich vil wol entladn
der getriuwe Zêbalîn
und der ander bruoder sîn.
des râtes kâmens über ein
daz man in vienge und in daz mein
hieze sagn ûf alle die
dar an wurden schuldec ie,
diz wart gelobet an der stat.
der künc den rât verswîgn bat
daz in niemen tæte kunt.
sie schieden dô sâ zestunt
von dem selben râte hie.
dô kam diu naht, der tac zergie.
ein wîle nâch ezzenne was,
Lêônât und Perdikkas,
Ephestîôn und Crâterus,

*

19200. glichen *B*. 1. mâc] wip *B*. 2. Wer *B*, Der *M*. 3. Den *M*. missegat die dumkeit *B*. 5. Do *MB*. 7. hatte disen *MB*. 8. Gefrúmet *B*. 10. hette *M*, hat *B*. 11. mörtl· *MB*. 12. Hatte *MB*. 16. daz mein *fehlt B*. 20. bat] hat *B* 22. zehant *B*. 25. ein] Vnd eine *MB*. nâch] nacht *M*. essende *M*. 26. Leonnat *M*, Leomat *B*. perdictas *M*, peditas *B*. 27. Epehistcon *B*.

Digitized by Google

Cênôs und Erîgûus,
die sehs vürsten wîse erkant
der künc besante sâ zehant.
die hiezen die wahtære sâ
ze harnasche wachen dâ.

Dô hiez der künec al die wege
hân mit huote und ouch mit phlege
daz iemen an der selben stunt
Parmênîône tæte kunt
wie sîn sun Philôtas
des mâles an gesprochen was,
der dô was in Mêdîâ.
in des künges dienste dâ
hât er mit vîentlîcher kraft
werlîche ritterschaft.
der stolze helt Attarras
mit drin hundert knappen was
die er hâte an sich genomn,
gewâfent vür den künec komn.
mit den wart er sâ zehant
nâch Philôtâ gesant
dâ er ze herbergen was.
dô besaz Attarras
daz hûs daz er iht kæme hin,
zuo dem vürsten dranc er in
und nam in ûf aldâ er lac
unde sînes slâfes phlac,
gevangen vuort er dô dan
ze hove den ellenthaften man.
der vrâgete der mære
wes er schuldec wære,
sie sprâchen „wir enwizzen niht
wes der künec ûf dich giht."

*

19228. errigmas *B*. 31. wechter *M*. 32. Zů harnsche *MB*. 33. Do *MB*. 36. -onem *B*. 42. Werlich' *B*. 43. atturas *B*. 44. drú *M*. 46. *fehlt B*. Gewoffet. 48. philotas *B*. 50. accarras *M*. 52. den *M*. 53. aldâ] do *M*, aldie *B*. 58. Was *M*, Wz *B*.

Digitized by Google

Dô hiez an dem andern tage
nâch der âventiure sage
der künec alle sîne schar
ze strîte sich bereiten gar.
die sîne wâfenten sich sâ,
der was siben tûsent dâ,
die andern wâren in diu lant
durch twingen hin und her gesant.
dô wart groz gemenge
von michelem gedrenge
daz dâ vor dem künge was.
verborgen wart Philôtas
daz im niht geschæhe
sô in daz povel sæhe,
wan ez hât manec man daz lebn
von povels ruofe gegebn:
swie gevüege schulde er hât,
daz povel in niht reden lât:
der in ze rede lieze komn,
im würde niht der lîp genomn.
die selben vorhte und disen haz
Alexander dort entsaz,
auch vorht er daz etewer
eintweder dirr oder der
spræche alsô durch sînen muot
„dêswâr, daz vâhen ist niht guot,
daz man die vürsten vâhen sol
das zimt anders danne wol,
und durch rede legn in bant!“
diz began der wîgant

*

19 261. Do *MB.* 65. sinen *MB.* 66. súben *MB.* 70] Vñ michel getr. *B.* 74. pouol *M*, volck *B.* 75. hatte *B.* 76. pobels rûff *M*, puvels rûffe *B.* geben *MB.* 78. *Vor* povel *durchstrichen:* pow *B.* 79. lies *M.* 80. niht] licht *aus* nicht *korr. M.* 81. selbe *MB.* 82. *fehlt B.* 84. Antweder *M*, Antwurt *B.* oder] vñ *B.* 85. Sprach *M.* 86. Das ist wor *M*, Dz swer *B.*

Digitized by Google

versehen als ein wîse man
der guot und übel betrahten kan.

Der umb daz mort ertœtet was
den hiez man ûf den palas
19 295 tragen alsô tôten dar.
offenlîche vor der schar
seite der künec an daz ort
wie diu untriuw und daz mort
gerâten was mit sicherheit
19 300 als ich iu hân hie vor geseit.
er sprach „ir herren mîne man,
schouwet und sehet an
wie ich iu allen sî erslagn!
waz sol ich mêre dâ von sagn
19 305 wan daz mich die valschen zagn
in ir muote hânt erslagn?
deich lebe, daz ist âne ir danc.
dêswâr mîn leben wære kranc
wan daz des hœhsten Gotes rât
19 310 mich vor in beschirmet hât.
ouch wizzet sicherlîche
daz ich die iemer rîche
von der râte mir daz lebn
diu Gotes helfe hât gegebn.
19 315 ich hân nû gelernet wol
daz ich den iemer danken sol
der triuwe sunder valschen list
an mir ganz beliben ist.
ôwê, waz hâte ich in getân
19 320 die mich erslagen wolden hân

*

19 291. vers.] fúrdencken *B*. 93. Der *MB*. den mort *M*. 95. als *M*. dot *B*. 96. Öffenlich *M*. 98. daz] der *MB*.
19300] Als ich han g. *B*. 3. sî] die *B*. 4. ich v̊ch m. do v. *M*. dâ] hie *B*. 7. Das ich noch lebe *B*. 9. wan daz] Was *B*. 10. in] ir *B*. 12. die *fehlt B*. 15. geleret *MB*. 19. hette *M*.

Digitized by Google

und ich mich âne widerstrît
ie vleiz ir willen mîne zît!"

Dô der künec daz gesprach
ein solch jâmer dô geschach
daz sie weinden über al
sô sêre daz des jamers schal
undervuor des künges wort.
noch hâte er niht unz an daz ort
gesprochen daz er wolde
und aldâ sprechen solde.
nû geswigen sie durch daz,
dô sprach der künec vürbaz
„ir herren, ich hân wol gesehn
daz ich muoz von schulden jehn
daz iu mîn leit mit triuwen swirt,
iuwer jâmer grœzer wirt
von unbilde, swenne ich die
vor iu hân genennet hie
von den ûf mich diu sicherheit
komen ist und ûf geleit:
die sint als ahtbære
daz mir ist iemer swære
ob ich iht anders danne wol
ie manne von in sagen sol,
doch muoz ich ir untriuwe sagn.
wie möhte ich untriuwe vertragn
an den al mîn êre stât?
die hânt gevrumet disen rât:
Parmênîôn der alte
der ie mit gewalte
hâte mînes vater lant

*

19322. iren *M*, irs *B*. mîne] alle *B*. 23. Do *MB*. 31. durch] die *B*. 35. besw't *B*. 36. grosser *M*. 37. von unbilde] Vnd vnbillicher *M*. wan *B*, den *M*. 39. dem *B*. 41. sint] selbe *B*. also *MB*. achte bere *M*. 46. ir vntruwe *M*, so gros mort *B*. 47. dem *M*. 48. gefrúmet *B*, gefromet *M*. 51. Hat *B*. lant] gewalt gehan *B*.

Digitized by Google

und den ich mit mîner hant
aldâ her gerîchet hân,
der hât disen rât getân
und sîn sun Philôtas
der mir ie der liebste was.

Wâ von mir daz sî erkant?
dô sich Philôtas underwant
mînes râtes und mîn
und ich im tet volge schîn
swes er geriet, — dô riet er sâ
daz mir bî den zîten dâ
gezæme wol Dêmêtrîus
unde Pêkulâus
und dirre Dimnus der hie lît,
daz sie mîn phlægen zaller zît.
disem einem was ich gram,
jene zwêne ich an mich nam
und bevalch ir triuwen mich
als er mir riet. — an den hân ich
diz mort allez vunden."
dô saget an den stunden
Mêtrôn der kamerære
Zêbalînes mære.
Nicômachus begunde ouch sagn
wie in daz mort was an getragn.
Zêbalîn der dritte was
der seite wie Philôtas
bevant diu mære sâ zehant
dô sie wurden im bekant,
und wie er daz verdagte.

*

19352 *fehlt B.* 53. har *B.* 57. Wo *MB.* 58. Philatas *B.* 61. Wes *M*, Was *B.* 63. wol *fehlt B.* 64. peculus *B.* 65. diumius *M*, dimus *B.* 66. mîn] nů *B.* 67. einen *M.* gram] an mich nam *B.* 68. Gine *M.* 69. ire *M*, irn *B.* 71] Disen m. allen befunden *M.* 72. seite *MB.* 76. dz *B*, der *M.* 77. dirte *MB.* 79. Erfůr *B.* 81. vortagete *M*, v'iagete *B.*

Digitized by Google

der deheiner sagte
Philôten an der mære
daz er unschuldec wære.

„Nû merket“ sprach der künec dô,
sî disiu rede bewæret sô
daz ich habe die wârheit
ûf die vürsten hie geseit,
sô sült ir wizzen al vür wâr
daz ich ez rede ân allen vâr.
Nicômachus und Zêbalîn
müezen mir unschuldec sîn:
die hânt unschuldiget sich wol,
des ich von wârheit jehen sol.
Philôtas mîner lande gert,
den hâte ich ie sô liep, sô wert
dâz er wænet nâch mir sîn
künec in den landen mîn,
er gert vil grœzer werdekeit
dan im müge sîn bereit.
sîn vater ist in Mêdîâ,
der hât gewalteclîche dâ
von mir grôze rîtterschaft
und alsô werlîche kraft
daz er des wol geswüere,
swie balde ich vervüere,
er hæte sô gar swaz ich hân.
daz ist gein mir ir beider wân.
nû hân ich der hêrschaft mîn
næher erben dan sie sîn,

*

19383. Philotan *B.* 84 *fehlt B.* 85. Nv̊ *MB.* merke *M.* da *M*, *fehlt B.* 86. sa *M.* 87. die mere d^{a} w. *B.* 88. die *aus* hie *korr. M.* 89. al *fehlt B.* 93. enthschuldiget *M*, entsch. *B.* sich sich *B.* 94. Das *MB.* von] mit *M.* 95. Philotes minre *M.* 97. wenet *B*, wenig *M.* 98. dem lande *B.* 99. geret B. grosser *MB.*
19400. dan] Dinne *B.* 2. hatte *M.* 5. des] das *B.* 7. hatte *B.* gar] balde *B.* 8. wân] war *M.* 9. den herscheften *M.*

Digitized by Google

doch mohte in werden wol von mir
vil mîner lande nâch ir gir
ob sies mit triuwen wolden gern.
ich kunde sie noch êren wern,
19 415 êrèn und guotes,
wærn sie stætes muotes.

Nû wil ich iuch lâzen sehn
ein wortzeichen muoz iu jehn
des ein teil von wârheit
19 420 daz ich ûf sie hân geseit.
dirre brief der wart gesant
von Parmênîônes hant
sînen sünen, dâ stêt an
„lieben süne mîn! ich man
19 425 iuch daz ir iuweren gerinc
dar an kêrt daz iuwer dinc
nâch ganzem nutze vür sich gê,
daz iuwer! dar nâch niemens mê!
stât ie dar an iu selben bî
19 430 swie ez umb die andern sî!
ez sî herre odr lantman,
des sült ir niemen sehen an
ir enwerbet dar umb alle zît
des ir bedurfende sît!“ —
19 435 wær der brief vollekomn
als ir in hât hie vernomn,
sô wær ir dinc geworben sô
daz ich es spâte würde vrô.

*

19 311. wol werden *B*. 12. m.] sin^{e} *B*. 13 *fehlt B*. 14. êren] iren *M*. 15] e. v. g. wz sú gern *B*. 16 *fehlt B*. 17. Nv̊ *MB*. v̊ch wå lossen *B*. 18. wortz. das m. *MB*. úch *B*, ich *M*, 19. des] Das *M*. von *fehlt B*. 20. daz] Des *M*. 21] Dissen br. han ich der w. ges. *B*. Diser *M*. 22. Perm. *B*. 23] S. s. vnd úch man *B*. 24] das ir úch nút lan *B*. 26. Dan dar an *B*. kerent *B*, legent *M*. 28] Dar noch der vwer niemans [nieman *B*] me *MB*. 29. an] noch *B*. v̊ch selb^{e} *MB*. 33. enwerbet] werbent *M*, erwerbent *B*. 34. bedúrffent *MB*. 36. hie *fehlt B*. 37. gewerben sa *M*.

Digitized by Google

Philôtas wart niht genant
dô Nicômachus bevant
daz mort und die sicherheit:
daz er dô niht wart geseit
schúldèc an der geschiht,
deste vrîer ist er niht:
sie wâren einvaltec
und er alsô gewaltec
daz er von vorhten ungeseit
beleip an der sicherheit:
Dimnus sîn vorhte entsaz
und versweic in durch daz.

Ich wil iuch mêre wizzen lân
waz mir Philôtas hât getân.
dô der vürste Amintas
niht in mînen hulden was
und er und sîne mâge
mir leiten mange lâge,
dô leiste er im geselleschaft
mit geselleclîcher kraft
vürbaz dan er tæte sît.
Attalus was mir widerstrît,
dem gap er ân den willen mîn
ûf mînen lîp die swester sîn
und zêch er mich durch sînen spot
daz ich wolde wesen Got
und ménsch ìht mêre.
sus hât er ûf mîn êre
mange grôzen valscheit
erdâht und ûf mich geleit.

*

19 441. Den m. *M*. 42. dô] dar *M*. 44. Dester *B*. friger *MB*. 49. Diumus *M*, Dymus *B*. ensas *B*. 50. ime vmbe daz *B*. 51. Ich *MB*. 52. hatte *M*. 53 *fehlt B* (*dafür die Zusatzzeile nach* 54). 54. mînen] irn *B*. *Danach die Zusatzzeile:* Dar vmbe det er mir den has, *B*. 57. leistete *MB*. 58] m. geselleschaft kraft *B*. 59. Fürbasser *B*. 60. mir] min *B*, ime *M*. 61. dem] Do *B*. 63. zoch *MB*. durch] den *B*. 65. nicht *M*. 66. *fehlt B*. 67. grosse *MB*.

Digitized by Google

diz druhte ich im ze guote
nidr in mînem muote.
nû sint diu wort zen werken komn
als ir hât ein teil vernomn.
nû, lieben vriunt, an wen sol ich
mîn leben lâzen unde mich?
an einen der diz hât getân,
hât ich mîn êre gar gelân
und mînen lîp und al mîn heil
und mînes hers daz beste teil.
Mediâ mîn rîchstez lant
stât in sînes vater hant.
daz ich niht vürhten wolde
noch nie gevürhten solde,
daz ist mir nû ze vorhten komn
als ir seht und hât vernomn.
war sol ich mich ziehen,
ze weme sol ich vliehen
wan an die den ich wol
getrûw ùnd getrûwen sol?
ich mac erweren niht, welt ir
brechen iuwer triuwe an mir,
sô ich al mîn êre hân
und mînen lîp an iuch verlân.
Diz hân ich geseit durch daz
sich iegelîcher deste baz
künne von wârheit verstân
deich niht durch muotwillen hân
gesprochen dise herren an.

*

19469. druckete *M*. 70. Gar nider *B*. 71. zů den w'cken *M*, zů mercken *B*. 72. ein teil *fehlt B*. 73. lieben] blibent *B*. 76. Hette *M*. 77. min lip *M*. all *M*, *fehlt B*. heil] leben *B*. 78. heres den besten teil geben *B*. 79. mine (*danach* l *durchstr. u. interp.*) richeste l. *M*. 80. Stat zů mole in *B*. 81. vôrchten *MB*. solte *B*. 82 *fehlt in B*. geforchten. 87. Wen *M*. die] den *B*. 92. an] ouch *M*. 93. Dis *M*, Diz *B*. 94. dester *B*. 96] D. ich durch m. niht h. *MB*. 97. dise] dissen *B*.

Digitized by Google

ich wil iuch, herren mîne man,
dise schulde rihten lân
und sie hie lân ze rehte stân.
der mir unschuldec wirt geseit,
daz dem geschæhe, ez wær mir leit.
swer ouch wirt schuldec vunden mir,
mîn gerihte ich niht verbir
als unser reht her komen ist."
Dô wart an der selben vrist
Philôtas ûf den hof besant,
der was versmit in starkiu bant.
dô daz volc in komen sach,
ir iegelich zuo dem andern sprach
„nû seht, wer Philôtas
nû sî odr wer er hie vor was!
niuwan gester vor dem tage
dô was er vrô, nû hât er klage:
nû sol man grôze swære sehn
diu sînem vater ist beschehn.
wie ist verdorben Ector
sîn sun und Nicânor
der ein edel vürste was!
wie stât nû Philôtas
sîn sun ein vürste rîche
leider jæmerlîche!
hindr im ist manec valscheit
ûf in und sîniu kint geseit.
benamn ob sie ouch schuldec sint
ez sî vater oder kint,
sie süln von schulden umbe daz

*

98. herre minen *M*. 99. Die *B*.
19501. wart *B*. 2. den icht g. dz *B*. 3. schuldec wurt *B*. 4. mîn] Mit *M*. 5. Also *M*. har *B*. 7. gesant *B*. 8. versmidet *MB*. 9. des *M*. 10. iegelicher *MB*. 12. oder] und *M*. 13. Nicht wan *MB*. vor gestern dem t. *M*. 16. geschehen *M*. 17. etter *B*. 18. nicam° B. 23. Hünder *MB*. manige *MB*. 24. kint *fehlt M*.

Digitized by Google

von al der welte dulden haz,
wan swâ der ist getriuwe niht,
an dem man triuwen sich versiht,
des untriuwe ist zwivalt.
untriuwe sol niht werden alt.
sîn sie ouch dran schuldec niht,
sô wær niht wol, geschæhe in iht."

Diz retten al gelîche
arme und dar zuo rîche
mit gemeinen worten dâ.
Zênôs der vürste sprach dô sâ
„hât Philôtas diz getân
sô wil ich im des niht gestân
ez sül im gân an den lîp,
swie sîn swester sî mîn wîp.
swer mînem herren nimt daz lebn
der hât uns in den tôt gegebn." —
„jâ" sprach der künec „daz lâz ich
nû vil schiere hœren dich". —
„daz sol er zehant arnen hie!"
einen stein er gevie
und wolde ûf in geworfen hân.
Alexander sprach „lâ stân!
man sol im âne schulde niht
tuon ê man in schuldec siht
und in des mordes überseit
mit des gerihtes wârheit.
waz obe er solhe rede hât

*

19528. dulden (*davor ein* v, *doch durchstr. u. interp.*) *M.* dndn̄ *B.* 30. dem *fehlt M.* men *M.* truwe *B.* 31 *und* 32 *in B in 1 Zeile verschrieben:* Des vntw̃e sol an yn mit w. alt. 31. zwúfalt. 33. Sint *MB.* sch. dran *B.* 34. wær] wor *M.* wol] gůt *B.* 35. Dis *MB.* 38. Cenus *M.* dô sâ] also *B.* 39. das *B.* 40. dz *B.* 41. súlle *MB.* 42. Wie *M*, Wie dz *B.* sye *korr. aus* sin *M.* 44. in] ime *B.* 48. er do g. *M.* 52. ê] als *B.* in *fehlt B.* 55. Wer weis obe *B.*

Digitized by Google

daz er unschuldec hie gestât?
daz ziuhe ich an den hœhsten Got
mit rehten triuwen âne spot,
mac er unschuldec werden hie
daz mir geschach sô liebe nie
wil er alhie ze rehte stân
daz wir ze lantrehte hân.
Philôtâ, nû wîse mich!
wiltû lân rihten über dich
nâch der Mâzen rehte?" —
„vürsten ritter knehte
ist manger hie der mich ân nôt
gît niht gern in den tôt
daz er ûf mich iht spreche
dâ mite er sîn reht breche.
reht ich gerne dulden wil.
hie ist vremder liute vil,
den Mâzedônje daz lant
und sîn reht ist unbekant:
der reht und der Mâzen reht
ist mir allez ebensleht
und wil gevolgec gerne sîn,
tuostû mir reht gerihte schîn.
reht wil ich versprechen niht:
ich vröu mich swâ mir reht geschiht".

Der künec sprach „nû sehen an
arm und rîche mîne man,
unde mérkèt dâ bî
ob diz iht arcwænec sî

*

19 560. sô liebe *fehlt B.* 63. -tas *B.* 68. Nicht gerne git *MB.* 69. echt *M.* 70. s. lantreht br. *B.* 76. ôben s. *M*, ebenā s. *B.* 77. gewaltig g. s. *M*, gerne fôlgig s. *B.* 78. reht gerihte schîn] recht der rechte din *MB.* 80. frowe *MB.* 81. *Bild Nr.* xlj *mit der Ueberschrift:* Also alexander philotes ledig mahte dz man in nit endote vnde man die h"ren solte lossen das reht besehen *B.* Der *MB.* sehent *B.* 84. nicht argwenig *MB.*

Digitized by Google

ob dirre herre der hie stât,
des landes reht versprochen hât
von dem er bürtec ist erkant,
und suochet reht umb ander lant.
sol er des unschuldec wesn,
er mac des mordes wol genesn,
ich enweiz wiez dar umb ist.
antwürt er an dirre vrist
der rede als ez in ane gê,
ich wil nû niht sprechen mê.
vâhet balde, dêst mîn ger,
jene und bringet sie ouch her,
die ouch sicherlinge sîn
des mordes ûf daz leben mîn!"
daz geschach dô sâ zehant,
man leite sie in starkiu bant.

Der ellenthafte Philôtas
der alsus an gesprochen was,
antwurt offenlîche dô
des künges rede, er sprach alsô
„ir herren die genôzen mîn
die von art ouch vürsten sîn,
und swer die sîn die hie stânt
und vernunst mit witzen hânt,
lât iu allen des gezemn
daz ir geruochet mich vernemn!
iegelich geleben mac
daz er vil lîhte noch den tac
an im selben gesiht
daz im ouch alsô geschiht

*

19 585. Obe *B*] Das *M*. 88. suochent *M*. andre *B*. 89. dester vnschuldig' *MB*. 91. Ich weis nicht wie *MB*. 92. *vor* er *ist* en *durchstrichen B*. dirre] der *B*. 96. Gine *M*. 97. sicherlichen *B*. 19 600] M. l. in an herte b. *B*. 1. Der *MB*. 3. Antwurtete *M*. ôffenliche *MB*. 5. gnosen *B*. 7. *vor* Vnde *steht* We *durchstrichen B*. 8. vernunft *MB*. 9. dz *B*. 11. Jegelicher *MB*. 13. selber *MB*.

Digitized by Google

alse mir nû ist beschehn:
ir sült iuch deste baz besehn
daz iemen ûf mich spreche
dâ mit er sîn reht breche,
und lât sô liep iu niemen sîn
daz ir ûf die êre mîn
sagt durch haz deheine lüge
diu hér nâch iu geschaden müge,
ob ich durch nît wær verlogn.
wirt durch mich iuwer reht gebogn,
daz müezet ir nâch mînen tagn
alsô krumbez iemer tragn,
nâch schulden, nâch unschulden
der herren willen dulden.
sol ein man umbe daz
obe ein herre sînen haz
an in leit und sînen zorn,
an gerihte sîn verlorn?
lieben vriunt, daz müget ir
ungerne künnen hie an mir.
ich wil mit willen dulden
reht nâch mînen schulden,
die hœret durch den grœsten Got
nnd durch des rehtes gebot!
Süezer worte und rede vil
kan ein man der sprechen wil
dem andern an sîn êre,
mit kranker witze lêre
mac ein herre sînen man
mit gewalte sprechen an.

*

19 615. geschehen *M.* 16. dester *B.* 21. lúgen *B.* 22. diu] Der *M.* har *B.* schaden múgen *B.* 23. ich] ir *M.* er *B.* wære] w'de *B*, werdent *M.* 26. Als *B.* dragen *B.* 28. wille *M.* 29—30 *in einer Zeile:* Sol ein h're sinen haz *B.* 31. leite *M.* sînen] in *B.* 34. kúnnen] erfýnden *B.* 38. *fehlt B.* 39. Sûsser *B*, Sûsse *M.* 41. an *fehlt M.* 42. witzen *B.*

Digitized by Google

gedenkt er waz im wol behage
und wie er daz ûf in gesage,
diu rede schiere vollevert
dâ sî gewalte niemen wert:
sô muoz er sîn ein wîse man
der wol ze nôt antwürten kan
dâ im gewalt und wîsheit
überkraft an witzen treit.
mîn got ist sô gewære
deich in ze rihtære
wil an disen schulden hân.
nû merket waz ich habe getân!
daz ich habe die sicherheit
mit mînem rât ûf geleit,
des hât der künec mich gezign.
dô wart ich aber gar verswign
zem êrsten dô diu sicherheit
wart Nicômachô geseit.
dêswâr sô mohte ouch Zêbalîn
niht wizzen mê der schulde mîn
wan daz er sagete diu wort
diu er vernomen hâte dort.

Dô ich vür mînen herren kam
und er die unschulde vernam,
er lie mich an der getât
unschuldec. nû hât valscher rât
durch nît verrâten mich und in
daz ich im in schulden bin.
ob ich nû schulde hæte
mit helfe und mit geræte,
sô wær daz wunderlich genuoc

*

19 645. Gedenckent echte w. *M.* gedencke eht w. *B.* bedahte *B.* 46. gesagete *B.* 47. rede ist sch. v. *M.* 49. sô] Do *B.* 53. gewege *B.* 54. rihte ere *B.* 58. mînem râte] niemañe *M.* 64. schulden *B.* myn *aus* mún *korr. M.* 66. er *fehlt B.* 67. Do *MB.* 71] D. n. mich verr. gegen im *B.* 73. hatte *B.* 74. ratte *B.*

Digitized by Google

daz ich in niht ze tôde sluoc
und ich sîn dô dicke phlac
dô er einec bî mir lac,
und ich im werte ein ganzez her
sô er lac slâfend âne wer.
was Dimnus sô gewaltec mîn
daz ich mit der helfe sîn
in disem hove solde lebn,
sô möht ich mich wol begebn
der êren die ich ie gewan:
er wær vil gerne mîn man
gesîn, des lougen ich nû niht,
hæte ich im gelihen iht.
solde ich sîn des sicherlinc,
dêswâr, daz wær ein armez dinc
und ist múotwille swer ez seit,
wan ez ist ein unwârheit.

Ouch hât der künc ûf mich gejehn
daz im sî leit von mir geschehn.
er giht, dô Amintas
âne sîne hulde was,
daz ich sîn helfære
dô bî den zîten wære.
dô weiz er wol daz des niht ist,
wan ich vleiz mich alle vrist
wie ich des gedæhte
deich in ze hulden bræhte,
und was im heimlich durch daz
und nie durch des künges haz

*

19 677. dô] so *B*. 79] V. im w^{e} gesin e. g. h. *B*. werte] wer *MB*. 80. So er so lag *B*. 81. diumus *M*, dymus *B*. 83. solten *B*. 84. m.] mûs *B*. 85. ich mich ie *B*. 87. lôcken *M*, lûgen *B*. 88. Hatte *B*. in geliben iht *B*. 93. Ouch *MB*. ûf m.] vō mir *B*. 99. das das *B*.

19 701—2 *in einer Zeile verderbt:* Wie ich in zů h. br. *B*. 4. durch *fehlt B*.

Digitized by Google

unz ich im sîne hulde erwarp
und sîn zorn gein im verdarp.
er hât ouch gejehen sus,
dô der vürst Attalus
ûz sînen hulden muoste sîn,
dô gæbe ich im die swester mîn:
diu was dâ vor ê sîn wîp,
daz ziuhe ich an sîn selbes lîp.
dem half ich ouch ze hulden:
von ungedienten schulden
truoc er ouch des künges haz.
in der unminne ich stille saz
unz Alexander ginret wart
daz er mit lügelîcher art
ûz sînen hulden was getribn.
er giht, ein brief wær uns geschribn
mír ùnd dem lieben man
mînem bruoder, dâ stüend an
daz wir únsèrn gerinc
niht kêrten wan an unser dinc.
daz ist uns allen wol erkant
daz wir des selben sîn gemant:
mîn herre daz niht zürnen sol
tuon ich ouch mînem dinge wol
ob im daz ze schaden niht
und ze léidè geschiht.
der mich seit triuwelôs durch daz,
der treit mir âne schulde haz.

Der künec hât vür missetât
an mir grœzlîche daz mîn rât

*

19 707. gegehen *M*. 10. gebe *M*, gab *B*. 12. daz] Do *B*. sins *B*. 14. ung.] gedigenen *B*. 16. vnfrúntschaft *B*. 17. geinret *MB*. 18. lúgenlicher *MB*. 19. was] wart *B*. 21. den *B*. 22. stúnde *MB*. 24. an *fehlt M*. 26. sint *MB*. 27. *Vor* min *ein* h *durchstrichen B*. 28. ouch *fehlt B*. minē dingen *B*. 29. ze *fehlt B*. 31. triuwelôs] druwē *B*. 33. Der *MB*.

Digitized by Google

im geriet daz Dimnus
wære und Dêmêtrîus
bî im. dâ enwess ich niht an
deheinen valsch des ie man
begunde. hânt die missetân,
solde ich dar an schulde hân,
daz wær ein angestlich geschiht.
ich wesse ir untriuwe niht.
sie wizzen wol daz ich ez nie
geriet noch untriuwe begie.
swaz dann uns von im geschiht,
ich und mîn vater hân enwiht
mînem hérrèn getân,
er welle uns danne engelten lân
daz wir im entwichen nie
swenne ez an den ernest gie,
und daz mîn bruoder Ector
und ouch Nîcanor
in sînem dienste ligent tôt
und daz wir beide mange nôt
bî im in angestlîchen sitn
lîden unde hân erlitn.

Süln wir des engelten?
daz geschiht doch selten
von getriuwes herren hant!
der künec giht, sîniu lant
well ich im gerbn und giht dâ bî
daz ich widerwertec sî
der rehte diu sîn rîche hât.
ob iemen ein dinc widerstât
und doch dar nâch jâmer treit

*

19735. diumus *M*, dýmus *B*. 36. dametrius *B*. 37. enwuste *M*. wuste *B*. 38. das *MB*. 41. engestliche *M*. 42. wuste *MB*. 45] Was vns ioch dar vmbe g. *B*. 46. habent nicht *MB*. 47. Minen *M*. 48. dan *M*, denne *B*. 49. in *B*. 51. daz] do *B*. etter *B*. 52. nicaner *B*. 57. Súllen *M*, Súllent *B*. 61. in *B*. gerben] nemen *B*, gehen *M*. 63. sine M.

Digitized by Google

wie mac daz wesen? swer daz seit
der hât gar gescheiden
mit einem von in beiden
die wârheit, wan es mac niht sîn.
als tuot uns der herre mîn.
ob ich im schuldec sî erkant,
sô überrede mich hie zehant
unde lâze mich daz lebn
ze buoze vor den vürsten gebn.
mich wundert war umb er daz spar,
ich bite in daz er vollevar
âne muotwillen an mir:
tuo mir reht, daz ist mîn gir!
sî daz ein unwârheit
daz ich habe alhie geseit,
sô wil ich aber schuldec wesn
und des tôdes ungenesn.
mac eines wortes mich dar an
überreden dehein man,
ich wil in banden gerne sîn
unz ich al die rede mîn
mit mînem gote erziuge
daz ich ein wort niht liuge.
wirde ich schuldec dô geseit,
sô wil ich gerne sîn bereit
daz ich nâch rehten schulden
gerihtes ban wil dulden:
ist des niht, ich sol ledec wesn
und gerihtes sîn genesn."

Dô disiu rede alsus geschach,
ein herre stuont ûf und sprach
„man sol unschulde hân vür guot.

*

19766. *das erste* daz] des *M*. *das zweite* daz] des *B*. 71. sî] bin *M*. 74] Vor den f. zů b. g. *B*. 79. eine warheit *M*. 83. wortes niht mich an daran *B*. 84. dekeine *M*. 87. minen gőtten *B*. 92] G. han vil d. B. 95. Do *MB*. also *B*.

Digitized by Google

swer übel âne schulde tuot
dâ man sol gerihte hân,
dêswâr daz ist niht wol getân:
durch muotwillen niemen sol
die vürsten velschen, daz stêt wol."
dô sprach Philôtas „des muot ich.
rehtes übergenüeget mich."
Alexander hiez den degn
vüeren hin und sîn wol phlegn
gevangen unz er an daz ort
vollevuorte sîniu wort
und ziugte sîne wârheit
als er ê hæt ûf geleit
und vor gerihte sich vermaz.
ouch hiez der künec allez daz
er mit im brâht in daz lant,
ze hove antwürten sâ zehant
und ziehèn in sînen gewalt
Bôlônen einen degen balt
unz er die schulde trüege
odr sich der schulde entslüege
mit sîner gote wârheit
als ez sîn munt hæt ûf geleit.

Dô der selbe tac zergie
und diu naht ane vie,
den vürsten leite man zehant
gebúndèn in sterker bant
danne er dâ vor læge,
man hiez daz man sîn phlæge
vîentlîcher dô dann ê
und im mit banden tæte wê

*

19 802. stot *B.* 3. das *B.* 5. hiez *fehlt B.* der *B.* 6. Hin fûren *MB.* 8. sin *B.* 9. erzôigete *B.* 10. hatte *M.* 14. sâ *fehlt B.* 15. sine *M.* 16. eine *B.* 17. 18. trûg: entslûg *B.* 20. hatte *B.* vf mich g. *B.* 21. Do *M*, So *B.* 23. dem *B.* 27. Vientliche *M.*

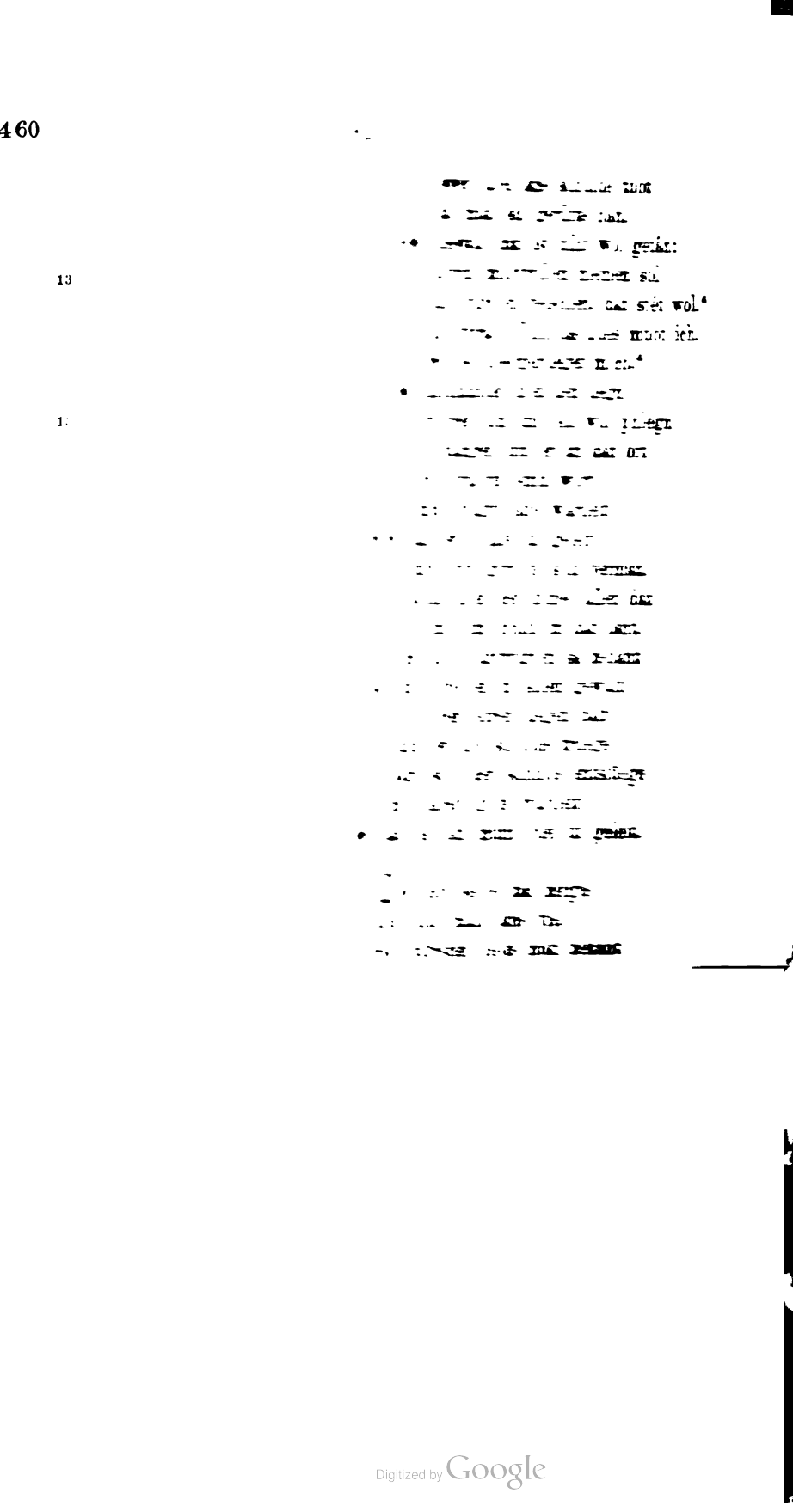
Digitized by Google

durch die arcwænec getât.
dô besante sînen rât
der künec Alexander dar,
die liebesten von sîner schar.
er sprach „ir herren, mîne man
und mîne vriunt! nû râtet an
wie ich werbe und wie ich tuo!
hie hœret wîslich vuoge zuo:
lâz ich den vürsten genesn,
sô vürht ich verkrenket wesn
von sînem vater und von im.
ob abr ich im daz leben nim,
dâ entsitze ich niemen an
wan mîne vriunt und mîne man
daz sie mirz z unêren
nâch missewende kêren."
sie sprâchen al „er sol daz lebn
umbe dise schulde gebn,
und lœse dû von vorhten dich,
daz enist niht unbillich!"
Ephestîôn der wîse sprach
dô der rât alsô geschach
„herre, wiltû volgen mir
sô riete ich vil ungerne dir
daz dû nemest im daz lebn,
wan im urloup sî gegebn
und stêt wol dîner hulde,
mac er sîn unschulde
bewæren als er hât gejehn,
herre mîn, daz lâz geschehn.

*

19829. argwenie *M*, arcwenige *B*. 32. liebsten *M*, besten *B*. 34. frunt nů *B*, frúnde *M*. 36. hŏrt wisliche *MB*. 38. verkrancket *MB*. 40. ich *fehlt B*. 41. iemā *B*, niemer *M*. 43. zů den eren *M*. 45. solte *M*. 48. ist *B*, *fehlt M*. 49. Eph. *MB*. 50. disser r. *B*. 52. rote *B*. 54. wan] Vnd *MB*. sî] ist *MB*. 55. stêt] ist *MB*. dîner] dine *M*, dañe *B*. 57. Bewaren *M*. 58. lo *B*.

Digitized by Google



durch die arcwænec getât.
dô besante sînen rât
der künec Alexander dar,
die liebesten von sîner schar.
er sprach „ir herren, mîne man
und mîne vriunt! nû râtet an
wie ich werbe und wie ich tuo!
hie hœret wîslich vuoge zuo:
lâz ich den vürsten genesn,
sô vürht ich verkrenket wesn
von sînem vater und von im.
ob abr ich im daz leben nim,
dâ entsitze ich niemen an
wan mîne vriunt und mîne man
daz sie mirz z unêren
nâch missewende kêren."
sie sprâchen al „er sol daz lebn
umbe dise schulde gebn,
und lœse dû von vorhten dich,
daz enist niht unbillich!"

Ephestîôn der wîse sprach
dô der rât alsô geschach
„herre, wiltû volgen mir
sô riete ich vil u[illegible]rne dir
daz d[illegible]st i[illegible]lebn,
wan[illegible]p[illegible]n
und[illegible]dî[illegible]e,
m[illegible]uns
b[illegible]s e[illegible]hn,
[illegible]daz[illegible]ehn.

[illegible]enig[illegible]bsten *M*, besten *B*. 34. frunt
[illegible]6. h[illegible] *MB*. 38. verkrancket *MB*.
[illegible]. ier[illegible] *M*. 43. zû den eren *M*.
[illegible]*B*. [illegible] Eph. *MH*. 50. disser r. *B*.
[illegible] Vr[illegible] ist *MB*. 55. stêt] ist *MH*
[illegible] *M*. 58. lo *B*.

Digitized by Google

nim ouch hie von dîner schar
swen dû wilt und sende in dar
und heiz im sagn dû wellest niht
sîn geriht an der geschiht,
dû wellest in vür schuldec hân,
daz müeze im an sîn leben gân.
des heize in innen bringen
mit sô gewæren dingen
daz er wæne in sîner nôt
er müeze lîdèn den tôt.
als er danne sich versiht
daz er genesen müge niht,
sô vergiht er sâ zehant
und tuot sîne schulde erkant
unde nennet alle die
dar an wurden schuldec ie.
ob abr er unschuldec ist,
sô vervâhet dehein list
daz im sô grôzes iht geschehe
daz er der schulden verjehe.
wizzest, hât er diz getân,
sô muoz er grœzer helfe hân
danne wir noch wizzen hie.
maht dû wol bevinden die,
des soltû gerne vlîzec sîn,
daz râte ich, lieber herre mîn".

Der rât geviel dem künge wol
als man den wîsen volgen sol.
Zênôs was dô hin gesant
und Ephestîôn zehant

*

19 860. in] den *B*. 64. mûs *MB*. sîn] sime *M*, dz *B*. 65. Das *B*. hies *M*. in innen] in minen *M*, ime *B*. 66. gewæren] getruwen *B*. 70. müge gen. *B*. 73. nement *M*. 74. Die dar *B*. 75. er aber *M*. 76. leist *B*. 78. er schulde *B*. 79. das *B*. 80. er *fehlt M*. grosser *M*. helfe *fehlt B*. 84. lieber] sicher *B*. 85. Der *MB*. 86. men *M*. dem *B*. 87. Cenns *M*. 88. Epesthion do z. *B*.

Digitized by Google

und sagten im diu mære,
sie sprâchen „uns ist swære
daz wir dir nû müezen sagn
daz wir gerner verdagn
wolden danne dir tuon kunt."
dô sprach Philôtas sâ zestunt
„ich hœre wol, ich hân verlorn
den lîp durch des künges zorn."
sie sprâchen „ja! daz muoz eht sîn.
sô sage uns al die schulde dîn
und die mit dir sint dran gewesn,
wan dû maht doch niht genesn." —
„dêswâr ich hân mit wârheit
mîne schulde gar geseit
wol hiute z iuwer angesiht." —
„des wil der künc gelouben niht." —
„was mac ich des?" — „dâ soltû jehn
alles wie ez sî geschehn,
und sage wer dir stüende bî
und wer des râtes schuldec sî.
sô lât dich mîn herre lebn
und wil die schulde dir vergebn.
tuost dû des niht, dû bist tôt.
nû hilf dir selben von der nôt
unde lougen uns hie niht
dîner schulde und der geschiht!"
Philôtas antwurte dô
der vürsten rede, er sprach alsô
„daz ist genuoc wunderlich
daz ir welt überreden mich
daz ich untriuwen hie verjehe,

*

19889. seitent *B.* 92. vertagen *M*, v°tragen *B.* 97. daz *fehlt B.* 19901. Das swar *B.* 2. Min *B.* 3. wol] Wo *B.* 4. Das *B.* 7. dir] die *B.* 11. dz niht so bistu dot *B.* 19912—20018 *fehlen in B; es folgt unmittelbar V. 20062.* 912. selber. 13. lôcke. 15. Phil. 19. vergehe *aus* vergihe *korr.*

Digitized by Google

daz man mich mordes schuldec sehe.
wænet ir und wolde ich hân
Alexander iht getân,
mit untriuwe, ez wær geschehn.
man muoz mich getriuwe sehn
sterben oder nû genesn,
sît ich getriuwe bin gewesn.
sol abr ich hie verderben,
sô wil ich alsô sterben
daz ich gen Alexander nie
dehein untriuwe begie
mit worten noch mit râte
deweder vruo noch spâte.
mir riet ouch niemen niht ûf in
wan ich alles arges bin
gen im unschuldec, daz weiz wol
mîn got an den ich ziugen sol
daz ich nie muot gen im gewan
dâ ich mîner triuwen an
vergæze und mîner êren.
welt ir mich nû lêren
daz ich mich neme untriuwen an
als ein ungetriuwer man
den man in valsche leben siht,
dêst âne nôt, ich volge es niht.
sol ich den lîp verloren hân
umb iuwern haz, daz muoz ergân!"

Dô hiezen sie den vürsten sâ
mit slegen und mit viure dâ
twingen daz er jæhe
von wem der rât geschæhe
und obe er schuldec wære.
swie manger hande swære
und swie kumberlîchez leit

*

19923. vntruwen. 32. Weder frûge. 47. Do.

Digitized by Google

im mit nœten wart bereit,
er bôt eht ie sîn lougen
offenlîche und tougen
seit er deheiniu mære
wan daz ér unschuldec wære.
ie harter und ie harter
erdâhten sie vil marter
die sie an in leiten:
in al den arbeiten
der sie gedenken kunden,
wart er nie schuldec vunden.
er bat sie dicke in sîner nôt
daz sie tæten im den tôt
vür die grôzen arbeit
die sie in hâten an geleit.

Dô die diu mær vernâmen
die mit im dar ê kâmen,
daz man dem vürsten rîche
tet sô lasterlîche,
sie vorhten durch des künges zorn
al gelîche sîn verlorn
sîne mâge und sîne man,
die nôt vlôch iegelîcher dan
an diu gebirge her und dar.
dô wart in des künges schar
ein grôz murmer über al.
dô der künec disen schal
vernam, er hiez in allen sagn,
dô man in wolde hân erslagn,
swer dâ wær unschuldec an
hérr òder dienstman,
dem tæte er ungerne leit.
des gap er in sicherheit
mit vride und mit geleite dô.

*

19 954. im] Vnd. 62. allen den. 67. grosse. 69. Do. 72. lesterliche. 73. sie] In. 77. har. 78. in] sin. 79. gemúrmel. 87. da.

Digitized by Google

sie kêrten widr und wâren vrô
daz in niemen leides niht
wolde tuon umb die geschiht.

Des morgens dô diu naht zergie
und der tac ane vie,
die vürsten giengen beide dâ
zuo dem künge und seiten sâ
daz sie dort hæten anders niht
mit deheiner vergiht
ervarn wan daz Philôtas
mit bet überwunden was
daz er verjehen hæte alsus:
dannoch dô Dârîus
lebet unde mit im streit
und an dem êrsten strîte erleit
schumphentiure und dannen vlôch,
dô enkæme Hegelôch
niht der dô Kîun besaz,
und riete sînem vater daz
er Alexandern slüege
und danne krône trüege
über elliu disiu lant
diu in Alexanders hant
stüenden bî den selben tagn.
dô würde Hegelôch erslagn
und ouch der künec Dârîus
und wære daz erwendet sus.
wie daz solde sîn geschehn,
dés kund ér in niht verjehn
wan siez vor im verhælen
und im die schulde stælen.

*

19 991. Des.
20 002. erste. 3. Schimpfen túre. dennan. 4. keme. 5. kum. 6. riet. 7. alexander. 9. die. 11. Stúnden. dagen. 17 f. verhelen: stelen.

Digitized by Google

Dô der künec daz vernam
und im daz selbe mære kam,
dô wart aber sâ zehant
Philôtas aldar besant,
der muost offenlîche gar
diu mære sagn vor al der schar.
der künec sprach „nû hoeren an
wie mange wîs mich mîne man
hânt verrâten mîne zît
durch anders niht wan durch nît.“
aldâ wart Dêmêtrîus
und alle die Dimnus
hâte schuldec genant,
gar versteinet sâ zehant
wan der vürste Amintas.
Philôtas ouch aldâ genas
wan sie bewârten beide sidr
unschuld und erwurben widr
daz man sie niuwan guotes
zêch und getriuwes muotes,
und wâren noch gevangen dâ.
dô wurden vür gevüeret sâ
Sîmam und Amintas
und Polemôn der eine was
der bruoder sîn der entran
dô der künc sô sêr began
mit sînen hœhsten mannen
zürnen, er vlôch dannen.

*

20019. *Hier setzt B wieder ein u. zw. steht das folgende unmittelbar nach V.* 20100. Do *MB.* 20. die s. mere *MB.* 22. gesant *M.* 24. al *fehlt B.* 25. horen *M*, hôrent *B.* 26. wise *M.* minē *B.* 28. wan] dan *B.* 29. Dêmêtrîus] metrŷs *B.* 30. diumus *M*, die darius *B.* 32. sâ] al *B*, *fehlt M.* 34] Vnde phil. ouch do wz *B.* 35. sú beide bew^{t}tent *B.* 37. nicht wen *M*, n. dan *B.* 38. Zoch *M.* 40. dô] Die *B.* 41. Symon *M*, Simō *B.* 42. polomō *B.* ein^{e} *B.* 45. mannen] frôuden *B.* 46. dannan *B.*

Digitized by Google

der selbe juncherre ouch was
gevangen brâht als ich ez las.

Amintas der wîse man
wart ouch dô gesprochen an
daz er wær genennet dort,
do daz mortlîche mort
und diu unrehte sicherheit
würd ûf den künec ûf geleit.
dem künge enbôt diu muoter sîn
Olimpîas diu künegîn
daz er vor disen vürsten sich
huote, daz wær wîslich
wan sie im haz unde nît
mit valsche trüegen alle zît.
die brieve las man vor der schar,
sie wâren niuwelîche dar
von Mâzedônje gesant.
dô sprach der edel wîgant
„Amintas, nû hœre wie
dich die brieve an sprechent hie
die mir mîn muoter sande
von mînem eigenlande."
er sprach „herre ich hœre wol
daz ich der rede antwürten sol
ze mînem teile als ez nû stât
und diu rede mich ane gât.

*

20 047. ouch *fehlt M.* 49. *Bild Nr.* xlij *mit der Ueberschrift:* Also amýtas sich v'antwurtete vor dem kúnige alexander gar redeliche *B.* Amintas *MB.* 52. der *M.* 54. Wurde *B.* 55. enbot ouch die *B.* 59. im] vmbe *M*, *fehlt B.* 60. falschen *B.* triegent *M*, truwen *B.* 61. men *M.* 62. nů welichen *B*, můliche *M* (*dieser V. steht schon unmittelbar nach V. 19 911, in B*; *20 062—63 also doppelt in B*). *Auch die folgenden Verse stehn 2 mal in B* (*ich gebe die 2. Lesart, soweit sie von Belang ist, in Klammern*). 66. (hýe *aus* wye *gebessert B*). 68. eigenen *B.* 70. der rede] hie *B* (hie zů *B*). 71. Das zů m. deile *B.* (teil *B*). (*Nach* 72 *springt B auf V.* 20 103 *über*).

Digitized by Google

Ir herren al gelîche,
vernemet minneclîche
daz mîne und iuwer aller wort!
herre künc, wir hân bekort
bî dir angest und nôt,
uns sint die liebsten vil nâch tôt.
werder degen, nû hân wir
enphangen solhen lôn von dir,
dar ûf dir noch dienten ie
die dir zer nôt gewichen nie:
ûf nôt und michel arbeit
was dir ie von uns bereit
triuwe und dienstlîcher muot.
swar nâch der man sîn arbeit tuot,
wirt im dar nâch gelônet wol,
vür guot er daz enphâhen sol.
als ist ez unz ergangen
wir hân von dir enphangen
unwert und vorhtlîchez leit,
nôt angest arbeit,
daz was ie unsers herzen gir
daz wir dar nâch dienten dir.
doch tuot der selbe lôn niht wol,
der in ze lône enphâhen sol
den mac sîn wol verdriezen:
des wir solden geniezen
des müezen wir engelten.
wir hân geruowet selten,
sît wir von lande vuoren
und dîne helfe swuoren.

*

20 073. Ir *MB.* alle riche *B.* 74. m.] alle gliche *B.* 75. all'e *M.* 76. künec] kuñent *M.* bekart *B.* 77. bî] Sit *B.* 78. uns] Vnd *MB.* 80] Den lon enpf. v. d. *MB.* 81. dienen *B.* 82. zer] zů *B.* entwichent ie *M.* 85. -lichen *B.* 88. ers *B.* 91. unwert] Swer *B.* vorchtecliches *M.* 92] n. a. vnde arb. *B.* 93. daz] Die *B.* vnſ *B.* 94. dienen *B.*

20 100] Wir gerůwetent selten (*darauf folgt V. 20 019*) *B.* 1—2 *fehlen in B.*

Digitized by Google

Dienstlîchiu arbeit
solde guot und werdekeit
dem man ze lône bringen,
dar nâch sach ich ie ringen:
nû ist daz vil unzimelich
sol der man arbeiten sich,
nâch arbeit nôt ze lône hân,
diz ist sêre missetân.
herre künec, obe ein man
dem andern niht guotes gan
und etlîche valscheit
durch sînen haz ûf in geseit,
sold er dar umbe schuldec sîn?
wie zimet daz den tugenden dîn?
lieber herre guoter,
ob ich gein dîner muoter
umb unschulde verleidet bin,
daz ist ein angestlich gewin
sol ich zehant durch jenes haz
gegen dir schuldec sîn vür daz.
lieber herre mîn, unz wir
getriuwelîche dienen dir
âne valsch mit triuwen
stæten unde niuwen,
sô sag uns niht triuwelôs!
swer sîne triuwe nie verkôs,
dem ist ein herzeclîchez leit
der in zîhet valscheit.
wilt dû genuogen volgen

*

20 103. Dienstliche *MB*. 5. den *MB*. lône] lande *B*. 7. daz] es *B*. 11. h. d^{e} k. *B*. 12] d. a. het g. getan *B*. 13. etteliche *B*. 14. seit *B*. 15] Sol der dar v. schul- (*das übrige ausgelöscht*) *B*. 16. túgenden *MB*. 19. verleitet *M*. 21. gines *M*. 22. vür *fehlt B*. 23. unz] bitze *M*, wisse *B*. 25. mit tr.] vntruwen *B*. 26. Stete *B*. 30. Wer *B*.

Digitized by Google

daz dû wilt sîn erbolgen
den sie vil lîhte vîent sint,
wæren wir dan dîniu kint
alle die man bî dir siht,
dû möhtest uns getrûwen niht.
Herre, dû solt sîn gemant
wie dû mich santest in diu lant
daz ich dir mit niuwer kraft
bræhte niuwe ritterschaft,
dô brâht ich dir mangen helt
an manheit gar ûz erwelt
der dir wær iemer unerkant.
Gorgîas der wîgant,
Hêgâtêus und Gorgatân
sint durch mich dir untertân,
sehs hundert ritter die brâht ich
in vremdiu rîche her durch dich
von dînem eigenlande
und sehs tûsent sarjande
und entweich dir noch nie
swâ dich kumber ane gie.
ist daz untriuwe, daz tet ich,
des wil ich offenlîche mich
vor al den Criechen rüemen
und des mich selben blüemen
daz ich ander valscheit nie
mit untriuwen gen dir begie.
swie geriht ist genant
swaz iemen zuo gerihte vant
daz wil ich allez dulden,

*

20133. licht *M*, liht' *B*. 34. denne *B*. 35. Al *M*. 37. Herre *MB*. 38. din *B*. 39. vwer *M*. 41. dô] Nû *M*. 42. *fehlt B*. 34. Gogias *B*. 45. Hagateus *B*. gorgalan (*undeutlich, weil auf einem Fleck*) *B*. 49. d.] minem *B*, mime *M*. eigenen l. *B*. 54. Das *MB*. 55. allen den *M*, allen *B*. 56. mich des *B*. selber *MB*. 57. and'n valsch *B*.

Digitized by Google

daz ich mit disen schulden
unschuldec bin und nie gewan
den muot der schulde hæte dran
mit worten noch mit râte
deweder vruo noch spâte
noch mit deheinen dingen,
daz wil ich hie vür bringen
nâch der vürsten lêre
durch mîn selbes êre."

Dô diz Amintas gesprach,
ir iegelîcher dô verjach
herre ritter oder knecht
sîn rede wær guot und ûfreht
und ez wære ir aller wort
daz er gesprochen hæte dort.
hie mite die zuo giengen,
die Polemônen viengen
den bruoder sîn, dô er entran.
die brâhten in her wider dan
gevangen vür den künec dô.
sie sprâchen al gelîche alsô
er wære arcwænec daz er vlôch,
dô mans an daz gerihte zôch
die man des mordes ane sprach.
als in sîn bruoder komen sach,
er sprach „unsinnec tœrscher man!
wer wîste dich von êrst dar an
daz dû vlühe? waz hâstû

*

20 164. hatte *B.* 65. werten *B*, werchen *M.* râte] worten *B.* 66. Weder *B.* 67. mit *fehlt M.* 71. Do *MB.* amitas *B.* 72. ir] Jer *B.* dô *fehlt B.* 73. Er wer h. *MB.* r. od. kn.] ritterschaft *B.* 75. und] das *B.* 76. hat *B.* 77. mitten B. die] do *B.* 78. palomonen *M.* 80. die] Sie *M.* 81. da *M.* 82. alsa *M.* 83. Es *B.* daz] do *B.* 85. mordens *B.* 86. als] do *B.* 87. vnsinniger *MB.* dorechter *M*, tore h't *B.* 88. wisete *M*, wiset *B.* 89. fluhest *B.*

Digitized by Google

getân uns und dem künge nû?
dîn vluht hât grôzen mein ûf dich
geleit und schulde vil ûf mich
daz dû verteilet müezest sîn.
wem lieze dû die brüeder dîn?
woldest machen dû daz wir
schuldec würden gar mit dir?
dîn untriulich zageheit
hât von unschulden uns geleit
in arcwænec schulde
an Alexanders hulde."

Polemôn der wîse degn
kunde guoter site phlegn,
er was in blüejender jugent
ein kint, ein man in ganzer tugent
vor missewende wol behuot.
der junge reine degen guot
enthielt sich schôn unde sprach,
dô er den bruoder zürnen sach
„bruoder, daz dû strâfest mich
daz hân ich vil wol umbe dich
verscholt mit dirr ungeschiht.
ouch bin ich sô schuldec niht
sô ungevuoge ich hân getân:
ich wil iuch alle wizzen lân
wâ von und wâ mîn vluht geschach.
dô ich mîne mâge sach
vâhen und die brüeder mîn,
dô wolde ich des gewis sîn

*

20 190. uns und *fehlt MB.* 91. nein *B.* 92. schulden *MB.* 94. Weñ *M.* liessest *B.* 95. Woltest du machen *MB.* 96. wurdent *MB.* 97. vntruweliche *M*, vngetruweliche *B.* 98. vs *B.*

20 200. an] Gegen *B.* 1. Polemon *MB.* 6. junge] wise *B.* gů *B.* 7. schowe *M.* 11. V'schult *B*, Verschuldet *M.* mit din' angesiht *B.* 12. *Vor* sô *ein* so *durchstr. M.* 13. vngefüge *MB.* 14. Doch wil ich v̊ch *B.* 15. *das 2.* wâ *fehlt B.* 18. gewisse *aus* gewis *gebessert B.*

Digitized by Google

man wolde niemen lân genesn
der unsers künnes solde wesn,
und wesse niht umbe waz
wir dolten alsô grôzen haz.
dô sach ich vliehen liute vil,
mit den vlôch ich. der schulde ich wil
schuldec hie mich selben jehn.
swaz dar umbe sül geschehn
herre künec, daz sol ich
dulden, daz ist billich.
ich sol in den schulden sîn:
die unschuldigen brüeder mîn
süln niht entgelten ob ich hân
wandelbæres iht getân."

Dô sprâchens al gelîche
„herre künec rîche,
dû solt in dînen hulden lân
die vürsten. sie hânt niht getân
dâ von sie dîner hulde enbern
ze rehte. des solt dû gewern
al die dîne die hie sîn:
dû solt die grôzen vürsten dîn
umb ein unkünde geschiht
in grôze schulde legen niht.
êr uns der bete durch die tugent
dîner hôchgelobten jugent
und habe die edeln herren wîs
durch dînen küneclîchen prîs
unschuldec und durch alle die
mit dir hie sint!" ûf ir knie

*

20 119. lon (*aus* son *korr.*) *M*. 20. küniges möhte w. *B*. 21. wuste *MB*. 22. duldetent *MB*. als *M*. 24. den] der *B*. ich *fehlt B*. 25. selber *MB*. 26. súlle *MB*. 30 *fehlt in M*. 31. Súllent *MB*. 33. Do *MB*. 36. niht *fehlt B*. 37. *nach* Do *ein durchstrichenes* b, *M*. enberent *B*. 38 *fehlt in B*. das. 39. dinen *B*. 42. legen] werffen *B*. 45 *f*. wise: prise *B*. 48] Mit dir sint e (*durchstr.*) ye vff ire knie *B*.

Digitized by Google

vielens al gelîche sâ
die der künec hâte aldâ.
vil schône er sprach „daz sî getân,
ich wil sie vür unschuldec hân
ân geriht und ân eit
und wil sie mit wârheit
unschuldec hân an der getât.
der aber mich verrâten hât
der muoz mir in den schulden sîn
sît daz er ûf daz leben mîn
alsô mangen valschen rât
gerâten und gevrumet hât."

Sîmam und Amintas
Polemôn und Philôtas
wurden ledec sâ zehant.
man lôst ab in al diu bant
dâ sie versmidet wâren in.
sie giengen vür den künec hin.
der liez sie haben hulde
und hâte vür unschulde
des er ûf sie ze schulden jach.
dô diu suone dâ geschach,
der künec gie besunder dan
und sante nâch einem sînem man
der was ein wîser wîgant
der selbe hiez Polîdâmant.
er sprach „ich wil dich wizzen lân
durch waz ich dich besendet hân.
mir ist an disen stunden
des lîbes schuldec vunden

*

20252. Ouch wil ich sú *B*. 59. Als *M*. 60. gefrōmet *M*, gefrúmet *B*. 61. Symon *M*, Syman *B*. 62. Palomen *M*, poleon *B*. 63. lidig *B*. 64. in abe *M*. 65. dâ *fehlt B*. 68. vnschulden *B*. 69. ze *fehlt B*. 70. sûn *M*. 71. ging *B*. 74. poledomant *B*.

Digitized by Google

Parmênîôn des valscher rât
mir den lîp verrâten hât.
an dem wil ich rechen mich
und wil verschulden umbe dich
daz dû varst gen Mêdîâ
und dû mînen vürsten dâ
antwürtest disen brief von mir.
dar umbe wil ich hân von dir
ze gîsel beide brüeder dîn
daz ich gewis müge sîn
daz dû mirs iht abe gêst,
mir sunder wanc vürder stêst.

Bite des Clêandern
von mir und die andern
daz sie vristen daz niht mê,
sie tuon als hie geschriben stê!
wizzest rehte, swie ez niht
nâch dem willen mîn geschiht
daz ez wirt lîht undervarn,
sô mac niemen dô bewarn
dîne brüeder müezen gebn
beide lîp unde lebn
und dû swâ ich gevâhe dich!
daz soltû hân gewis ûf mich,
ûf mîn êre und ûf mîn lebn.
ich wil dir zuo gesellen gebn
zwên ellenthafte helde wîs
die hânt ouch ritterlîchen prîs,
die von Arabîâ hie sint.
der beider wîp und ir kint
wil ich ouch ze gîsel hân

*

20 279] P. der valsche r. *B.* 88. gewisse *B.* mȏge *MB.* 89. iht] nút *B.* 90. Mit *MB.* wancke *M*, wancken *B.* fúr dich ferst *B.* 91. Bitte *M*, Mitte *B.* cleondern *B.* 94. Sú tůnt *B*, So důn *M.* 96. din. *B.* 97] D. es mir ihte wurt vnder varen *B.* 98. dô] dz. *B.*
20 301. dû *fehlt B.* 3. Vnd vf m. ere *B.* 7. arabie *B.* 9. zů geselle *M.*

Digitized by Google

unz ez werde dort getân.“
die wurden beide dar gesant,
den wart diu selbe rede erkant
und muosten ez geloben dâ.
dô sant er gen Mêdîâ
die brieve bî den helden drin
Clêander und den vürsten hin
und hiez er die gîsel sâ
behalten ûf gewisheit dâ.

Nû was ein ebenhiuzec nît
mit grôzem hazze lange zît
undr Alexanders ritterschaft.
die vürsten die dô mit ir kraft
in Mêdîâ dâ sâzen,
vil ebenhiuze mâzen
mit vîntschaft gegen ein ander
Parmênjôn und Clêander
Sitalces und Agatôn.
nû hâte Parmênîôn
sô grôze wer, sô mangen man
daz sie in nie getorsten an
grîfen offenlîche,
ouch was der künec rîche
sô vorhtlich ir meister ie
daz sie unzuht begiengen nie
und truogen heimelîche gar
swaz in zein ander ie gewar
als uns diu wârheit tuot erkant.
die boten kâmen in daz lant

*

20 310. dort *fehlt MB.* 11. beiden *B.* 12. bekant *M.* 13. glouben *M.* 14. gon *B.* 19. N$^{o}_{v}$ *MB.* ebenhelig *M.* eben hitzig *B.* 21. Vnd al. *M.* 22. dô *fehlt B.* irre *B.* 24. e. hitze *B.* e. gliche *M.* 25. gegen-ander *M.* 26. *vor* Cleander *durchstr.*: Cal *B.* 27. Sitaleos *B.* agaten *M.* 28. parmenionen *M.* 30. geturstent *M*, getôrstent *B.* 31. ôffenliche *MB.* 33. vôrchtecliche *M*, môrtekliche *B.* hie *B.* 34. ie *B.* 36] Was eine zů dem and'n ie g. *B.*

Digitized by Google

nâch der âventiure sage
an dem einliften tage
und antwurten die brieve dâ
des rîchen künges vürsten sâ.

Dô man die brieve dâ gelas,
swaz in der reise vürsten was
den Parmênîônes tôt
Alexanders brief gebôt,
die sâhen al ein ander an,
sie sprâchen „seht wie dirre man
sich und uns verrâten hât
und sîn ungetriuwer rât!
des sol er niemer komen hin.
nû seht wie wir begrîfen in!
wol hie nâhen lît ein walt,
dar in durch sîne tagalt
der vürste rîtet tegelich
durch baneken. sô er baneket sich,
dâ süln wir in gewinnen.
er mac dâ niht entrinnen.
gewarnet süln wir komen dar:
würd er der botschaft gewar
er sazte sich gein uns ze wer,
er hât sô vil vriunt in dem her
daz er mînem herren
möhte wol gewerren:
daz süln wir vil wol bewarn
unde mit im undervarn
als ez uns an dirre vrist

*

20 340. Dar noch an *B*. eilfften *MB*. 41. antwurtetent *MB*. 42. fúrste da *B*. 43. Do *MB*. dâ] do *B*, *fehlt M*. 45. -ionet dat *B*. 46. brieffe *B*. 53. naher *M*. 54. in *fehlt B*. sinen *MB*, dagalt *B*, dag alt *M*. 55. degelich *MB*. 56. d. banichen er banichet *M*, d. kurtzewile ergetzen *B*. 60. Wurde *B*. 61. satte *M*. 62. frúnde *B*. 63. minen *M*, vnſn *B*. 64. wol möchte *MB*. geweren *M*, gewern *B*. 66. ime *M*, ind^{s} *B*.

Digitized by Google

geboten und geheizen ist.
ouch gedenket des daz er
in sînem muote was ie der
uns hæte gerne vertribn.
swie daz ist an im belibn,
daz liez er durch die geschiht
er möhtes vollebringen niht."

Dô der ander morgen schein
und die vürsten über ein
des râtes kâmen under in,
ûf des herren ungewin
gâhten sie vil balde
gewâfent gegen dem walde
und lâgen aldâ unde bitn
unz daz zuo zin kam geritn
der edel vürste rîche.
er reit unwerlîche
wan er dâ nie man entsaz.
dô twelten sie niht vürbaz
sie kâmen dar ûf in gerant.
Clêander der wîgant
gâhte vor dem andern her
und stach aldâ durch in ein sper,
dar nâch zucte er schiere swert
und ersluog den degen wert.
die mit Parmênîône dâ
wâren, die entrunnen sâ,
sie wâren unbereit ze wer.
dô sie kâmen in daz her
und sie dô begunden sagn

*

20 369. er] her *B*. 70. der] ger *M*. 71. hatte *B*. 72. swie] wo *MB*. bleiben *B*. 73. Das er lies *B*. 74. es *fehlt B*. 75. Do *MB*. 77 *fehlt M*. 79. Gohentêt *M*, Jltent *B*. 80. Gewoffet *M*. 81. beitten *B*, witen *M*. 82. Vntzel *B*, Bitz *M*. *Auf* 83 *folgt in B unmittelbar V*. 20 397. *V*. 20 384—396 *stehen also bloß in M*.

Digitized by Google

daz der vürste wære erslagn,
daz klagten klagelîche
arm und dar zuo rîche
und gâhten gegen dem walde dar
mit manger wol bereiter schar
und wolden dô gerochen hân
swaz im ze leide was getân.
Dô daz Clêander bevant,
der ellenthafte wîgant
huop sich gein in vil balde
ûf daz velt gegen dem walde
und vrâgte sie der mære
waz in beschehen wære.
„dâ lît Parmênîôn erslagn!
daz wirt niemer iu vertragn". —
„nû werbet stæteclîche"
sprach dô der vürste rîche
„ich lâze iuch ein wortzeichen sehn
daz hie niht anders ist geschehn
wan daz Alexander hiez".
den brief er sie dô schouwen liez,
dâ was vil gar geschriben an
wie der künec sîne man
hæt ûf den vürsten gemant
und wie gewærlîch er bevant
daz er hæt im sîn lebn
verrâtèn und hin gegebn
und wie er sie daz rechen bat.
der vürste sprach „an der stat
hân ich den mein errochen,

*

20 398. wære] wz *B*. 99. clegeliche *MB*.
20 400. do zuo *B*, *fehlt M*. 1. iltent *B*. 3. gebrochen, b *durchstrichen, M*. 5. Do *MB*. 7. ime *B*. 8 *fehlt B*. 10. ime *B*. geschehen *M*. 12. iu] vnb *B*, *fehlt M*. betragen *B*. 13] Nv worent gemachelche *B*. 21. Hette *M*, *fehlt B*. 22. gewarlich *B*, benant *M*. 23. hatte *B*. 24. geben *B*. 26. dirre *M*. 27—28 *fehlen in B*.

Digitized by Google

daz grôze mort zerbrochen.
swer sich des wil nemen an
der muoz mit dem selben man
des grôzen mordes schuldec wesn
und mac ich doch vil wol genesn".

Dô dise rede vernâmen
die dar ûf dar kâmen
daz sie den vürsten ræchen dô,
die sprâchen al gelîche alsô
„swie leid uns nû sî geschehn,
sît wir rehte hân gesehn
daz er dem künge hât getân,
sô müezen wir ez scheiden lân.
swie ez anders wære,
daz wære uns iemer swære".
sus gâhten sie vil balde
von dannen gegen dem walde
dâ der tôte vürste lac,
des tôt daz her vil hôhe wac.
man sluoc im das houbet abe,
daz ander teil truoc man ze grabe
als ez gebôt Clêander.
dem küneg Alexander
wart daz houbet dô gesant.
alsus verdarp der wîgant
und liez vriunt unde man
und swer sîn künd ie gewan

*

20 428] Den grossen m. zerrochen. 33. *Bild Nr.* xliij *mit der Ueberschrift:* Als eime doten ritter (*durchstr.*) kúnige wart sin houbet abe geslagen in einem walde vnde man das houbet alexander brohte *B.* Do *MB.* 34. *das 2.* dar *fehlt B.* 35. rechent *MB.* da *M.* 36. sie *M.* alsa *M.* 37. nû *fehlt M.* 38. Sit das *B.* 39. dem k.] der kúnig *M.* 53. lie *B.* 54. wer *B*, wo er *M.* kunde *B.* *Nach* 54 *eine Pluszeile:* Noch ime kunde ie gewan *B.*

Digitized by Google

nâch im in klagelîcher nôt.
man klagte sêre sînen tôt
durch die vil hôhen werdekeit
diu an sîn lop ie was geleit.
Parmênîôn der vürste wîs
truoc gemeinlîchen prîs.
man jach im des, er wære
wîs und unwandelbære
milte küene tugenthaft,
er hæte sô werlîche kraft
daz Alexander selten ie
grôziu dinc ân in begie.
daz im vil ofte geschach
dâ man in prîs erstrîten sach.
er hâte wîsheit und rât.
der êrste an rât und an getât,
sîn herze er dâ von nie geschiet
als er die getât geriet,
er wære ouch ie der êrste dran
der râtes und getât began.
er was arm, er was ouch rîch,
sîn muot den beiden was gelîch,
den armen heimelîche guot,
den rîchen rîch und hôchgemuot.
die hôchgelobten mannes site
die im alsô wonten mite,
liezen in belîben niht
als uns diu âventiure giht,
in rehter lobes strâze.
mit überwegender mâze
pînd er sich krefteclîche

*

20 455] Noch innenklicher not *B.* clegelicher *M.* 56. man] Noch *M.* 57. hohe *MB.* 59. Parmenion *M*, Rarmenio *B.* 61. in *B.* das *MB.* 62. wîs] Wile *B.* 64. hatte *B.* 67. villihte g. *B.* 69. hette *M.* 70. *fehlt B.* 71. er von ime g. *B.* 73. was *B.* 78. rich rich *B.* 79 *fehlt B.* Die. 83. strâze] grôsse *B.*

Digitized by Google

ûf Alexanders rîche
und habete mit wîslîcher kraft
an sich dar ûf die ritterschaft
offenlîche und tougen.
sît wart ez âne lougen,
wan er der gastunge phlac
diu sich gen Alexander wac,
und wold im gelîchen sich
swie daz wære unmügelich.
dô mohte er niht gerîchen,
durch daz muost er entwîchen.
der ellenthafte vürste wîs
was von alter worden grîs
und nâch dem alter wol gestalt.
er was sibenzec jâr alt.
sîn hôch stîgende werdekeit
wuohs und was an prîse breit.
daz twanc in daz er wolde
hôher danne er solde
hœhèn und mâzen sich.
daz druhte in. — daz was billich:
der sit und der vürsten nît
die er truoc zaller zît,
liez in niht ze hôhe swebn:
unmâze vlôs im daz lebn
diu sît und dâ vor selten ie
lang in unmâze vür sich gie.

*

20 489. dogen *B*. 90. logen *B*. 91. gaste *B*. 95. er niht *überklebt in B*. 96. daz muoste *überklebt in B*. 98 *f. in 1 Zeile*] Was von alter wol gestalt *B*. 99. alter *aus* altor *korr. M*.

20 500. subenzig *M*, súbentzig *B*. 1. st.] clúnende *B*, túgende *M*. 2. an prîse *überklebt in B*. breit] geleit *B*. 3. in — wolde *überklebt in B*. 4. danne er solde *überklebt in B*. 5. sich *überklebt in B*. 6] Daz duhte in billich *B*. duhte *B*, trúckete *M*. 7. *das erste* der] Die *MB*. der vürsten *überklebt in B*. 8] Die er so druhte alle z. *B*. 9. zů *M*, so *B*. 10. Vnmůsse *B*. verlor *MB*. 12. in mosse *B*.

Digitized by Google

Alsus geschach dem vürsten wert.
swer noch übermâze gert,
den sol man undermâze wern:
man sol gevüeger vuoge gern.
ez ist niht guot und gar ze vil,
swer sich dem gelîchen wil
dem er sich niht gelîchen sol.
geschiht dem anders danne wol,
daz sol man in der mâze klagn.
diz schuof den vürsten ouch erslagn
den ich iu hân alhie genant.

Dô Alexander bevant
allez wie ez komen was,
ein vürste hiez Lêônidas
ein vil hôchgemuoter degn,
den hiez er der rotten phlegn
der Parmênîôn ê phlac
ritterlîche mangen tac,
und sante bî im brieve dar
daz sich Parmênîônes schar
schiede von den andern.
ouch hiez er Clêandern
daz er und alle sîne man
sich von jenen schieden dan,
daz dehein unminne
mit vîentlîchem sinne
sich durch den zorn hüebe dâ.
daz geschach. sich schieden sâ
die herren von ein ander,

*

20 513. Alsus *MB.* 15. vndermossen *B.* 16. Men *M.* 21. mossen *MB.* 23. hie *B.* 28. roten *B.* 30. -lichen *MB.* 31. bî] mit *M.* 32. sich] sie *MB.* 33. Schiet *B*, Schiedent *M.* den andern] einander *MB.* 34. Cleander *MB.* 35. alle *fehlt MB.* sin *B.* 36. ginen *M*, jnan *B.* schiedent *MB.* 37. dekein vñ mīne *B.* dekeine vnmiñe itte *M.* 38. vnigetl. *B.* sinne] sitte *M.* 40. sich] sie *MB.*

Digitized by Google

einhalp was Clêander
und anderhalp Lêônidas
der jener rotten vürste was.

Sus vuocte sich nâch sælden ie
swaz Alexander ane gie
daz er dâ von mit sælden schiet.
sîn witze alsô ze sælden riet
daz er nie nihtes began,
im gelunge wol dar an:
sîn hôher prîs, sîn sælde was
stæt als ein herter adamas.
diu glesîn sæld in ie vlôch,
diu stæte sælde in nâch ir zôch
eht ûf und ûf hin ûf daz rat
unz er sô hôhe wart gesat
und alsô verr ûz genomn
daz niemen zuo zim mohte komn.
diz werte gar unz an den tac
daz sînes lîbes zil gelac,
daz im niht arges nie gewar,
er überwunde ez ie vil gar
mit sælden sæleclîche.
des was er sælden rîche
und ist uns noch sîn getât
diu im vil lobes erworben hât,
an lobe süeze und lobelich.

*

20 543. *vor* anderhalb *steht* ab, *doch durchstr. B.* Leonidus *B*, Cleonidas *M*. 44. jener] ginre *M*. rote *B*. 45. Sus *MB*. fügete *M*, fûte *B*. 46. Was *M*, Das *B*. gie] vie *B*. *Nach Vers* 48 *steht nochmals V.* 47: Das er do von mit selden schiet *B*. 49. began] gewan *B*. 50. gelúnge *B*, gelinge *M*. 51. hôher *B*. 53. glesine *M*, glessene *B*. in *fehlt B*. ie *fehlt M*. 55] Eht vf vnd eht vf vntz vff d. r. *B*. 56. Vntz *M*, Das *B*. 58. môhte *B*, môchte *M*. 60. lîbes zil gelac] liebes kint genas *B*. 61. niht *fehlt B*. 62. vber wúnde *MB*. 67. lôbelich *MB*.

Digitized by Google

Daz vünfte buoch hie endet sich
und ist rehte vollekomn
als ich die wârheit hân vernomn
des sehsten ich mit sælden hie
beginnen wil. nû hœret wie!

*

20571. Das sechste *M*. 72. Begúnnen *B*. *Nach Vers* 72 *sind in M* 3 *Zeilen, in B* 1 *Zeile leer.*

Digitized by Google

VI.

An sælden stât
diu beste kunst,
swaz iemen kan,
von sælden gât
der welte gunst,
dem Got des gan
daz er sî hât,
ob der begunst
des ie gewan
daz er ir rât
mit der vernunst
dâ wendet an,
Wie er bejage
der welte prîs
in sîner zît
und sô betage
daz er daz rîs
daz sælde gît,
ze rehte trage
und ir âmîs
werd âne strît

*

20 573 *bis* 620 *in beiden Hss. nach Gutdünken der Schreiber in Zeilen abgesetzt.* 74. kunst gar *(über der Zeile) M.* 75. swaz] Wie *B.* 76. von] Vff *B.* gât] gunst *B*, zwar *(unter der Zeile) M.* 77] Der wolte gunst vñ rat *M.* 78. den *B.* des] das *M.* gan] g — *(das Uebrige verklebt) B.* 80. der] er sin *B*, sin *M.* 81. *in B zweimal, das erste Mal ist von* ge- *der Rest überklebt.* 82. ir] in *B.* 83. v'nūft *MB.* 84. dâ *fehlt M.* 90. selbe *B.*

Digitized by Google

daz man daz sage —
in swelhe wîs
sîn sælde wît
Gewurzet sî —
von der geschiht
die er getuot:
swem sælde ist bî,
den hilfet iht
sîn reiner muot.
ist er ir vrî,
sô'st gar ein wiht
swaz er durch guot
Je getet ze guote
mit lîbe und ouch mit guote.
Sælde und êre
wilde sint —
des hân wir harte vil gesehn, —
ir gunst, ir lêre
lât ir kint
selten sich sô stæte spehn:
sie tuont sêre
ir ougen blint,
sô sie in stæte solden jehn,
ir zuokêre
ist als ein wint,
sie künnen dicke vürder schehn,
sô man sie haben solde
stæt an ir hôhen solde.

*

20 595. welicher *MB.* wise *M.* 97. von dir gewurtzelt sy *B.* 98. dir *B.*

20 600. Wan *M.* 1. dem *B.* 2. siner (er *durchstrichen*) *M.* 3. ir *fehlt B.* 5. ze g.] zühte *B.* 6. vñ mit mûte *M.* 7. eren *B.* *Nach* 8 *eine Pluszeile in M:* das wil ich iehen. 12. spehen vint *M.* 15—17 *in M umgestellt:* Ir zů kere i. a. e. wint So sie in st. s. gehen. 16—17 *lautet in B:* Ir zů in stete solten jehen Ir zů ker ist a. e. wint. 18. fúr d' *B*, von der *M.* 19. halten wolde *M*

Digitized by Google

Der wise meister Gotfrit sanc,
daz glesîn gelücke
des veste sî brœde und kranc,
ez breche in kleiniu stücke
swenn ez schîn allerbeste.
gelücke gê bald an und abe
und sî vil selten veste.
vil lîhter danne manz behabe,
lâze ez sich uns vinden
und sî sîn gunst vil selten lanc,
ez kan vil gâhes swinden.
ouch sprach meister Vrîdanc,
gelücke enwelle zuo dem man,
sô hilfet niht swaz er kan.
doch dar umbe sol ein man
nâch sælden werben swâ er kan,
wan des harte vil geschiht,
swar nâch man den man werben siht,
daz im daz lîht aller meist
wirt nâch rehter volleist.

Ûf die gedinge wil ouch ich
vürbaz mit dem getihte mich

*

Das Folgende, ohne Spatium anschließend, ist wieder in regelmäßige Zeilen abgesetzt. Die Reihenfolge der Zeilen in M ist aber gestört: V. 20 623 steht vor 622, V. 20 627 vor 626, V. 20 631 vor 630, mit andern Worten: M beginnt schon hier (V. 20 621—632) den Text in Reimpaare abzuteilen (sanc : kranc, gelücke: stücke *usf. folgen, ohne daß eine Zeile mit andrem Reim dazwischen steht, unmittelbar aufeinander.*

20 621. Der *MB.* gôtfrid *M.* 22. glessene *B.* 23. Des sterke ist blôde *B.* blôde *MB.* 24. Ouch brehte es ein deine st. *B.* 25. Wan es *MB.* schinet *M*, sú *B.* beste] veste *M.* 26. gê] go *M.* abe vnd ane *M.* 27. veste] das beste *M.* 28. dan mans *B*, den man es *M.* 31. gehes *M*, johes *B.* 32. frigedang *B*, frydang *M.* 33. Glücke welle zů *M*, Glücke welle danne zů *B.* 34. helffet nút wz *B*, frumet nicht alles das *M.* 37. des] dz *B*, das *M.* 38. werken *M.* 39. liht' *B.* 40. valleist *M*, volle ist *B.* 41. Vff *MB.* den gedingen *B.*

Digitized by Google

und ûf genâde arbeiten
und disiu mære breiten,
obe ein tugent rîcher lîp,
ez sî man oder wîp,
iht hœre dran daz im behage,
daz er mir gunne mîne tage
güetlîchen âne haz
sælde und êren deste baz. —
vinde er sînes willen niht
(daz vil lîhte geschiht)
sô lâze er durch sîn êre
daz er mirz niht verkêre
und lâze mînen lôn daz wesn,
obe erz iender hœre lesn
und erz niht gerne hœre,
daz er durch daz niht stœre
diu mære dem dem wil gezemn
daz er geruoche sie vernemn:
er gê dâ von, swer niht sî
mit willen disen mæren bî,
und lâze sie die hœren sagn,
den sie mit willen wol behagen!

Nû scheident abr die liute sich,
ir site sind vil mislich:
einer hœret gerne
wie Dietrîch von Berne
mit kraft in vremden landen streit,
von Artûses höveschеit

*

20643] Vff gnode mich arbeiten *M.* 44. bereiten *B.* 45. dúgentr. *M.* 49. Gůtliche *M.* 50. Solt *B.* dester *B.* 51. Výnde er sinen *B*, Vnder sines *M.* 52. liht' *B.* 53] Do loß durch sin ere *M.* 55] Vnd losse es durch sin ere *B.* 56. ers iergent hat geleßen *B*, er iergen hőre lesen *M.* 59. dem dem] den die *M*, dem der *B.* 61. go dar von w' *B.* 62. Mitt *B.* 63. lasse die sú *B.* 65. Nu *B*, Nv̂ *M.* scheiden *B.* 66. sitten *M.* 68. dieth'ich *B.* 70. húbscheit *M*, hobescheit *B.*

Digitized by Google

wil ouch einer hœren sagn,
einer von den liehten tagn,
einer wil von minnen,
einer von wîsen sinnen,
von Gote ouch einer hœren wil.
den site hât ouch liute vil
daz in ist allez sagn ein wiht,
der in von ribaldîe niht
seit, daz ist genuoger site.
hie scheident sich die liute mite.
den allen mac ich niht gesagn
diu mære gar diu in behagn,
beide disem, dem und deme.
swer gerne daz von mir verneme
wie Alexander gelanc,
wie er elliu rîche twanc
und waz er wunders begie,
dem wil ich ez sagen hie. —

Dô der ellenthafte degn
Parmênîôn was tôt gelegn,
Alexander der wîgant
besazte wîslîche diu lant
diu er betwanc mit sîner wer.
in Evergêtas vuor daz her
und twelte vünf tage aldâ.
dô kâmen deme künge sâ
von den sînen mære
daz sie grôze swære
ein teil mit vîentlîchen sitn

*

20671. einre *M*. 72. liehten *fehlt B*. 75. einer] maniger *M* 76. sitten *MB*. het *B*. 78. ribaldige niht *B*, Ribalden icht *M*. 79. Seite *M*. genůg ir *M*, gnůger ir *B*. 80. hie *fehlt B*. Schiedent *B*. 82. meren *M*. 83. dissem *B*, diseme *M*. deme] dem *B*. 84. v'nem *B*. 89. Do *MB*. 90. dot *M*, *fehlt B*. 92. Besetzete *M*. 94. evargetas *M*, ever gottes *B*. 95. twelete *M*, blibent *B*. 96. kam *B*. 97] von d' sinen wer *B*.

Digitized by Google

von sîner vîend einem litn,
daz was Sâtibarzânes.
ich han iuch ê bescheiden des
wie er in sîne helfe swuor
und dar nâch ze Bessen vuor.
der hâte sîne ritterschaft
bestanden mit werlîcher kraft.
Erîgûus und Artâbâzus
Carânus und Androînîcus
die sîner lande phlâgen,
diu næhest ime lâgen,
dise vier vürsten gar
bestuont mit kreften und ir schar
der selbe degen wît erkant.
als Alexander daz bevant,
er sante in werlîchiu her
ze helfe dar und ouch ze wer,
sehs hundert helde hôchgmuot
mit hôher wer vil wol behuot
und sehs tûsent sarjande
vrecher wîgande.

Sehzec tage twanc sîn hant
der starken Evergêten lant
und gap in z herzogen dâ
einen helt von Persîâ,
der was genant Amênîdas
der sînes swehers schrîber was.
in der Arâcôsien lant
vuor Alexander dô zehant.
dâ was Parmênîônes schar

*

20 700. einer *M*. 1. satbarcenes *M*, satzabarzenes *B*. 2. ê *fehlt B*. 3. siner *M*. hülffe *B*. 4. Bessin *B*. 5. hat *B*, hette *M*. sin *B*. 6. bescheiden *B*. 7. artabasus *B*, ariabacus *M*. 10. nechst *M*, nehesten *B*. 12. bestunt *B*, Gestunt *M*. 14. daz *fehlt B*. beuant *M*. 15. in *fehlt B*. werlich *B*. 18. mit hôher] Vnde ouch zů *B*. 21. Sechtzig *MB*. 22. energentē *B*. hant *B*. 23. ime *B*. 25. Anionidas *B*. 27. arochosien *M*, Arachosien *B*. 29. dâ] das *B*.

Digitized by Google

diu ê mit im was komen dar,
der nû phlac Lêônidas.
zwei hundert jnnchern dâ was.
sehs tûsent Kriechen wol behuot
brâhte der herr alsô guot
die hâten mit werlîcher hant
vor im betwungen daz lant,
die gâben im daz rîche
mit kraft gewalteclîche.
der selben schar nam er sich an.
Mênône gap der wîse man
vier tûsent sarjande sâ,
den liez er z herzogen dâ.
er liez im z ors sehs tûsent man.
in ein lant kêrter dan,
dar inne ein liut ist wonhaft
daz hât vil werlîcher kraft,
ein wildez volc ist ez erkant.
sie sint Pârâmedes genant.
ir wilde ist ûz gescheiden
verre von andern heiden.

Wie daz lant sî gestalt?
nordert ist ez alsô kalt
daz ez deheine vruht gebirt
wan diu von kelte gar erwirt.
man siht ez westerhalben gân
an daz lant ze Bactrîân.

*

20 730] er mit ime brohte dar *B*. 31. der nû] der in *B*, Dar inne *M*. 32. do wz *B*, der was *M*. 34. *fehlt M, doch ist hiefür eine Zeile frei gelassen.* 35. hettent *M*. 37. globent *B*. 40. Mênône] Niemâ *B*. 44. ein *fehlt M*. 45. ein liut ist] lúte sint *M*. 46. Die hant *M*. gar vil *B*. 47] Wilde lúte sint erk. *M*. 48. Parmedes *MB*. 50] Vert v. alexand'n h. *B*. 51. Wie *M*, wie *B*. 52. kalt] gestalt *B*. 53. dekeine *M*, gedin *B*. 54. keilte *M*. y'dirbt *B*. 55. westerthalben *B*. 56. Batrian *B*.

Digitized by Google

zwischen den zwein teilen dâ
stôzet dar an Indîâ.
daz kalte lant hât hiuser niht
wan daz mans in der erde siht
den winter belîben
mit kinden und mit wîben.
in tuot diu hitz alsô wê,
kumt si drin, als uns der snê.
ob sie hiuser wolden hân,
diu möhten niht von snê gestân:
dâ von, wan in des ist verzign,
müezens in der erde lign
gar unwünneclîche.
dô der künec rîche
kam dar in daz selbe lant,
swaz nôt und arbeit ist genant,
daz muost Alexanders her
allez dulden âne wer,
vrost, müede und unrât,
als uns diu schrift bewîset hât.

Vür die selben kelte dar
muoste varn des künges schar.
sie wâren vil nâch gar ervrorn
wan daz der degen wol geborn
die schar hiez vür sich trîben,
mit ruowen niht belîben.
in muote sêre ir arbeit,
eteswenne er vor in reit,
nû nâch, eteswenne enmitn

*

20 757. den zw. t.] da zweij deilen *B*. 58. Stasset *M*. 59. nit *B*. 60. man sie *M*. erden *MB*. 63. dût die hitzen *M*. 64. kumet sý *B*, kum̃ent sie *M*. *Nach dieser Zeile steht auf einer besonderen Zeile, doch interpungiert*: Obe sú húser *B*. 65. wolte *B*. 68. erden *MB*. 69. vnwunēcliche *M*, wunnenkliche *B*. 73. mûste alexander *M*. 76. geschrift *B*. 77. Vúr *B*, Fúr *M*, selbe *MB*. keilte *M*. 79. nohe *B*. 82. nit lies bl. *B*. 84. Etwen *M*, ettewen *B*. von *M*. 85. nach und *M*. etwen *M*, ettewen *B*. in mitten *MB*.

Digitized by Google

ie mit helflîchen sitn.
sîn rât, sîn hohiu wîsheit,
sîn unruowe und arbeit
und sîn manlîcher sin
20 790 half in von den nœten hin.
sie wæren anders alle tôt
und liten sus vil mange nôt
biz daz sie kâmen dâ daz lant
ein wênec wermer was erkant,
20 795 dâ die stolzen helde junc
vunden der wilden liute tunc
als der rouch sie wîste dar.
dô daz wilde liut die schar
sach gewâfent, ez erschrac
20 800 sô sêre daz dô manger lac
tôt odr unversunnen.
genuoge* ir ouch entrunnen
unz in der künec vride bôt.
dô sie sâhen daz ir nôt
20 805 verendet was und in niht war,
sie brâhtèn dem künge dar
prîsante und spîse vil dem her.
sie gâbenz lant âne wer.
der künc besazte sâ zehant
20 810 nâch ir bete aldâ daz lant.

Alexander kêrte dan
von dem lande und sîne man
an daz gebirge Caucasas,
das strecket sich — als ich ez las —

*

20 786. helffelichen *M*. 88. und] sin *MB*. 89. schin *B*. 95. heilden *M*. 96. dung *M*, ding *B*. 97. Also sie der r. *M*. roch *B*. 98. die wilden lúte *MB*.

20 802. in *M*. 7. presente *B*. vil und sp. *B*. *ror* dem her *steht* d° schar, *aber interpungiert, B*. 9. besatte *M*. sâ zeh.] do ze wer *B*. 10. ire *M*. do *B*. 11. Alex. *M*, alex. *B*. 13. Cancasas *M*. 14. stercket *M*, schẽncket (*da vor:* schône, *aber durchstrichen*) *B*. ez *fehlt B*.

Digitized by Google

mit sô langem striche dâ
daz Asîâ und Africâ
mit sînem joche scheident sich.
einhalp an des gebirges strich
stôzet Caspîâ daz lant.
daz gebirge nimt zehant
den underscheit und strecket in
die lenge unz an Zilîzje hin.
Araxes unde Cîtîâ
zilnt ir underscheide dâ.
dar an stôzet Taurimunt
(der tuot die sundermarke kunt)
des strich in Capadôzje ûf stât
und nidr unz in Armênje gât.
swaz wazzer gât durch elliu lant
diu in Âsjâ sint erkant,
diu gânt von den gebirgen gar
in vier mer mit namen dar,
inz Rôte Mer, in daz von Pont,
in daz dâ bî Ircânje wont
und in daz mer von Caspîâ, —
diu springent ûf den bergen dâ.
dar an lît manec wîtez lant
des name uns ist vil unbekant.

Daz her vuor sibenzehen tage
nâch der âventiure sage

*

20815. langen strichen *B*. 16. asaia *B*. 21. und *über der Zeile B*. stercket *MB*. 22. vñ *B*. celicie *MB* 23—24 *fehlen M an dieser Stelle, stehen aber in B nach V.* 20826, *in M nach V.* 20834 *(s. dort!)*. 23. Araxerses *M*, Araces *B*. 24. ziln *B*, Zibent *M*. 25. tauremūt *B*, taffrimunt *M*. 26. vnder marke *M*, vnder marg *B*. 27. in *fehlt B*, capidocia *B*. 28. und] Der *M*, da *B*. armenien *M*. 29. swaz] Was *B*, Das *M*. 31. dar *B*. 33. von *fehlt M*. pāt *B*. 34. bî] die *MB*. jrcanien *B*. want *MB*. *Hierauf eine Zeile frei und folgen die beiden Verse* 20823 *f., M. (s. dort!)*. 37. dar an] do *B*. 38. *nach* vil *steht* wite, *aber durchstrichen B*. 39. Das *MB*. súbenzehen *M*, súbentzig *B*.

Digitized by Google

durch des gebirges enge wege.
die ez hâten in ir phlege,
die vuoren an den künec hin
und ergâben sich an in
mit einem muot über al.
sie vunden manec süezes tal
daz in den gebirgen lac.
dô der ahtzehende tac
erschein, dô kam daz her zehant
dâ an die berge manec lant
wol erbûwèn und guot
stiez mit vesten wol behuot.
sie vunden an der selben zît
einen stein veste und wît,
der was sinewel und grôz,
gebirg er und lant beslôz.
drûf bûweten die geste
ein werlîche veste,
diu sît gewalteclîche
behabte dâ diu rîche:
„der berg Alexandrîe"
hiez sî der wandels vrîe.
an die stôzet Bactrîân
als ich ez gelesen hân,
dâ Bessus dô krône truoc
der sînen rehten herren sluoc.

Der vürste erschrac, dô er vernam
daz Alexander dô kam
und sô gewalteclîche

*

20841. enge] ougen *B.* 42. ir] d' *B.* 46. dal *B.* 47. dem gebirge *B.* 50] in das geberge do m. l. *B.* m. l.] manigvalt *M.* 55. sinnewel *M.* 56. er *fehtt B.* 62. wunder frige *B.* 63. stossen *B.* 66. erslůg *M.* 67. *Bild ohne Nr. Darunter:* Also bessus der kúnig sin abgotte an bettete do er enpfant das alexander mit gewalte kam in sin rich vnd ime sin lant wolte an gewinnen *B.* Der *MB.* 69. Vnde *B*, Vil *M.*

Digitized by Google

verbûwet sîniu rîche,
sîne gote er an der stat
mit opher ir genâden bat
daz sie im hulfen deste baz.
dar nâch dô er ze tische saz
mit sînen lieben vriunden gar
die im ze helfe kâmen dar,
von wîne grœzer was ir kraft
danne von ir ritterschaft,
ouch vorhten sie der Kriechen her
und daz sô kleine was ir wer.
der wortspæhe Bessus
begunde schallen, er sprach sus
„waz wil mir Alexander an
gewinnen und sîne man,
daz er ûf mich gâhet sô?
dêswâr des wirt er niht ze vrô.
mir kumt in vil kurzem zil
schiere grôzer helfe vil,
die Sâgen und die Dâchen
die mich noch nie versprâchen
sie stüenden mir mit helfe bî.
sô tuont ouch die Corasmî,
die Inden und die Zîten,
die sint ûf von den sîten
an die ahseln lenger gar
dan iemen in der Kriechen schar.
Die sint mir all undertân.

*

20 870. Fúr buwete siñe *M*. 71. sin *B*. 72. ire *M*, irre *B*. 73. húlffent *MB*. dester *B*. 74. dische *MB*. 77. grosser *MB*. 78. Dan *M*. irn *B*. 79. *nach* der *steht* klu, *aber durchstrichen* *B*. 80. Vnde *B*, *fehlt M*. 81. wart sp. *M*. 82. begunde] Gegnûgede *B*. 85. gâhet] ilet *B*. sa *MB*. 86. Das swor *B*. fra *B*. 88. schier *B*. 89. saien *M*, sinen *B*. *vor* Dachen *ein durchstrichenes* s *B*. 91. stúnden *B*, stundent *M*. 92. ouch *fehlt M*. die vrechen C. *M*. Corasini *M*, Corasiný *B*. 93. Citan *M*. 94. sint *fehlt M*. sitan *M*. 95. an die] Der *MB*. asseln *B*. 96. Wan *M*. 97. Die *MB*.

Digitized by Google

ich wil varn in Sogdiân,
daz ist ein wol beslozzen lant.
Oxus ist uns ein slozbant
daz umbe daz lant vliuzet,
gebirge uns ouch besliuzet
mit vesten zallen sîten.
aldâ wil ich bîten
der helfe diu mir komen sol."
der rât geviel in allen wol
und rieten ez ouch alle gar.
dô truoc man aber trinken dar,
wîn môraz lûtertranc
siropel mete daz sie twanc
mit schalle mangerhande drô:
wie möhte sîn genesen dô
Alexander und sîn her?
diu wirtschaft machte in âne wer!
des selben ouch noch vil geschiht
daz man den wîs von wîne siht,
manhaft und rîche,
dem ein tumber ist gelîche,
sô im der hôhe muot zergât
den er von dem wîne hât.

Nû saz obe dem tische dâ
Cobares von Medîâ
daz was ein werder degen wîs
der hâte an kunst vil hôhen prîs
und an meisterlîcher kraft,
er was getriuwe und ellenthaft.

*

20898. sectian *M*, so gedian *B*.
20900. blos bant *B*. 2. uns] vnd *M*. 3. vesten *fehlt B*. 7. ouch alle] vil *M*. 8. dô] Vnd *M*. man in aber *B*. drincken *M*. 9. morras *B*. 10. syropel *B*. met *M*. 11. schalle zů m. *B*. 12. maht *B*. 14. machte *fehlt B*. 15. vil] nie *B*. 16. men *M*. wisen *M*, wißen *B*. 18. dunber *B*. 21. Nv̊ *M*, Nu *B*. dische *M*.

Digitized by Google

der sprach „ir herren alle,
ir sît in grôzem schalle.
nû volgen mir! ich râte daz
iemen hie durch sînen haz
sî ze redenn alsô gâch
daz er rede, des er dar nâch
den Kriechen lougen müeze.
manec rede ist süeze
diu lîhte ein sûrez ende nimt:
übermuot niht wol gezimt
dem der niht mac rîchen.
man sol wol gelîchen
die rüemesær den giezen
die man hœrt lûte diezen:
sus tuont die rüemesære
die rüemlîcher mære
mit schalle zallen zîten phlegent
und sich ze hôhe an prîse wegent.
diu grôzen wazzer stille stânt
diu vil kraft âne diezen hânt.
alsô tuot ein iegelich degn
der kan guoter zühte phlegn.
Herre, dû solt — daz rât ich —
des vil wol berâten dich
wie dû dich dem künge erwerst
und dich vor sîner kraft generst.
die wege die dû varn wilt,

*

20 928. sint *MB*. 29. folgent *B*. 30. Jeman *M*, ob iemā *B*. 31. redende als *MB*. 32. des] das *MB*. 33. lôcken *M*, lôucken *B*. 34. Manige *MB*. 35. lîhte ein sûrez ende] lihte. e. es ein ende *B*. nim̃et M, nymet *B*. 36. zimt *B*. 37. der do *B*. rechen *B*. 39. rûmser *B*, rûmer *M*. giessent *B*. 40. lúte *M*. 41. tût *B*. rumsere *B*, Rûmere *M*. 42. Rûmeliche *M*. 45. st. stânt] gemache gant *B*. 46. disen *B*. 47. als *MB*. dût *M*. 49. Herre *M*, (h)erre *B*. (*die Init. fehlt*, h *ist vorgeschrieben*). 51] Wie an dem k. du dich erw. *M*. entwúrrest *B*. 52. von *M*. erwerest *B*.

Digitized by Google

die sint ouch im vor gezilt.
dû maht im niht die strâze erwern,
wil er sie varn mit sînen hern.
tuo als die noch hânt getân
die in wolden ie bestân,
und gip dich und dîniu lant
gar in Alexanders hant,
wan dû dich niemer im erwerst,
in swelhez lant dû hine verst:
ez mac von sînen listen
niemen sich gevristen,
dem er gehaz und vîent ist,
dem vrumt deweder kraft noch list,
er müeze von im sîn verlorn."
diu rede was dem vürsten zorn
daz er in maz gein im sô kranc,
von dem tische er ûf spranc
und wolde in gerne erslagen hân
der in hæte dô verlân.
in behabeten sîne man.
Cobares heimlîche entran,
in Alexanders her er vuor,
sîne helfe er im dô swuor
und seite im al diu mære
wie ez ergangen wære
und wie er dar zuo zim entran.
Alexander dô gewan
an sich den wîsen wîgant
und lêch im liut unde lant.

*

20 954. im vor] sin' craft *B.* 55. mast, *davor ein durchstrichenes* s, *B.* 57. Dů also die *M*, du als dich *B.* 58. woltent *MB.* 59. din *B.* 61. 'verst *B.* 62. welles *B*, welle *M.* 66. Den *M.* frümen *B.* noch *fehlt B.* 67. můs *B.* 69. in maz] můs *B.* im] in sin *B.* 70. dische *MB.* er do vff *M.* 72. hat *B.* gelan *M.* 73] Ime behaten sin man *B, fehlt M.* 74. heimeliche *M.* 75. er für endan *M.* 76. húlffe *B.* 78 *f. fast unleserlich, B.* 81 *f. ganz unleserlich, B.*

Digitized by Google

Dô diz geschehen was alsus,
ze wer hâte Bessus
aht tûsent man bereit
mit werlîcher manheit,
die versâhen sich des wol,
als man des wægsten denken sol,
daz Alexander niemer dar
getorste varn mit sîner schar
und daz er ê gen Indîâ
vüere dan in Bactrâ,
wan in des künecrîches phlege
giengen sô müelîche wege.
von der selben geschiht
wolden sie des wænen niht
daz man ir iht bedorfte hie.
mit dem willen wolden sie
gedienen wol des vürsten solt,
daz er in gæbe und wære holt.
als was ir wân unz an die stunt
daz in wart von wârheit kunt
daz die Mâzen kâmen.
dô sie ir kunft vernâmen,
sie vluhen von ir herren sâ,
werlôs liezen sie in dâ.
der liez ouch sîne veste varn,
er moht ir niht wol bewarn,
und huop er sich in Sogdîân
und die im wolden dô gestân.
diu schif hiez er verbrennen gar,

*

10983. Do *MB.* 84. hette *M.* 87 *f. in eine Zeile zusammengezogen:* d. v. sich des weget- denckē sol *B.* 89. iem^{s} *B.* 90. Geturste *M*, getôrste *B.* 91. ê *fehlt M.* gon *B.* 92. für *MB.* den gen Battria *B.* 94. mugeliche *B.* 96. wænen] bitten *B.* 97. bedurffte *M.*

21000. w^{s}e in holt *M.* 1. als] Das *M.* wane *B.* 4. kumft *M.* 6. in] den *M.* 7. sin vesten *B.* 8. Wan er *B.* môchte *MB.* bewarn *fehlt B.* 10. die *fehlt B.* 11. verbúrnen *M.*

Digitized by Google

diu in getragen hâten dar,
und hiez verslahen al die wege
und swaz im brückèn und stege
vunden wart dar in daz lant,
diu hiez er brechen sâ zehant.

Uns seit diu wârheit der schrift,
Alexandrîe sîne stift
liez Alexander wol behuot
mit siben tûsent helden guot.
gen Bactrîân in daz lant
huop sich der edel wîgant.
dô vluhen die lantliut âne wer
und verburgen vor dem her
under d' erd alsô gar
spîse und korn daz diu schar
lange dô al übr daz lant
deheiner slahte spîse vant.
sô wê wart in von hunger dâ
daz sie stiezen sêsemâ
und mit dem saffe nerten sich.
diu lîpnar was vil armeclich,
doch gap man es einen kruoc
(des zeinem soume was genuoc)
sô man in bôt vil ringe,
umb zwei hundert phenninge,
und hónegès alsô vil
umb driu hundert an dem zil.
vier hundert phenninge galt
sô vil, als ich hân gezalt,

*

21012. hettent *M*. 14—16 *unleserlich, nahezu ganz verschwunden, in B*. 14. brucken *M*. 17. Vns M, Svs *B*. der schrift] vñ schr. *M*, vnd die geschrift *B*. 18. Alexander *B*. 20. suben *B*. 21. gon batrian *B*. 22. edel *fehlt M*. 23] das floch dz lant one w' *B*. 24. v'barg *B*. 25. die erde *M*, der erden *B*. als *M*. 26. diu] sie die *M*. 27. al *fehlt M*. 31. mit] von *B*. 32. ermelich *M*. 33. clůg *M*. 34. zů einē *MB*. 37. hunges *B*. 39. pfennige *B*. 40. also *M*.

Digitized by Google

wînes, obe in iemen vant
ze konfenn über al daz lant.
sie âzen lange wîle
visch ûz dem Tîle
daz was ein bach der aldâ ran.
der künec und alle sîne man
arm und rîche in al der schar
hâten keine lîpnar
wan als ich iu hân geseit.
dirre selben armekeit
dem her ouch schiere gebrast:
dô hiez der ellenthafte gast
die soumer slahn. die âzen sie
dô jeniu spîse in abe gie.

Nû wil ich iuch wizzen lân
wie daz lant ze Bactrîân
geschaffen ist und wie ez lît,
als uns diu schrift urkünde gît.
einhalp ist ez ein wîtez lant
von manger vruht vil süeze erkant,
dem gebristet nihtes niht
des man ze rîcher süeze giht
und daz ie man ze wunsche weiz.
einhalp ist ez alsô heiz
daz nie man von hitze dâ
mac belîben. anderswâ
gen Pont mac lebendes niht genesn
noch lebend in dem lande wesn:

*

42. kǒfende *MB*. 45. der] die *M*. aldar *M*. 46. alle *fehlt MB*. sin *B*. 47. in al] mal *B*. 48. Hettent *M*. kein *B*. 49. v̊ch *M*, *fehlt B*. 50. disser *B*, Dir (*davor steht:* Wenne als ich, *doch durchstrichen*) *M*. 51. here *B*. 54. gine *M*, in e *B*. abe gie] alle engie *B*. 55. Nv̊ *M*, Nu *B*. wizzen] sagen *B*. 56. patrian *B*. 57. ist] wz *B*. 58. geschrift *MB*, *danach ein durchstrichenes* vn, *B*. 60. frúhte *B*. 61. dem] do *B*. 62. r. sůßheit *M*, sůsser richeit *B*. 63. wúnsche *M*. 67. gein pant *B*. 68. lebende *fehlt MB*.

Digitized by Google

daz kumt von starken winden grôz
der sûs sô grôz ist und ir dôz
daz sie daz teil des landes
sô vol vüllent sandes
daz die berg und diu tal
werdent eben über al.
swer den wec wil in daz lant,
deheiniu strâze ist dem erkant
wan daz er nâch den sternen
den wec dar in muoz lernen
als die marner ûf dem mer,
derhalp lît ez wol ze wer.

Des selben landes houbetstat
undr ein gebirg ist gesat,
daz ist Pârâpanîs genant,
Oboctrus vliuzet durch daz lant.
dô dâ bî Alexander lac,
mit grôzer wer der er phlac,
dô wurden im zwei mære
geseit diu im vil swære
wâren und unmâzen leit.
an im hæte ir sicherheit
Pêloponêsus zerbrochen,
ouch hæte in gar versprochen
Lacônje daz rîche lant,
diu dâ vor dienten sîner hant
vridelîche und âne wer,
und nû kêrten gegen dem her.

*

21 069. grôz *fehlt B.* 71. *das 2.* daz] den *B.* 72. vol] sere *M.* 74. eben] obenan *B.* 76] dem ist keine str. e. *B.* 79. mere *B.* 80. Der halb *M*, der edelhalb *B.* lît *fehlt B.* were *B.* 81. Des *MB.* 82. und *B.* 83. parpanis *M*, parapins *B.* 84. Obectrus *M*, Obpotrûs *B.* flusset *M.* 85. bî] die *B.* 86. wer der er] w'de er in *B.* 87. zwo *M.* 90. im] sich *B.* hatte *B.* ir] er *B.* 91. Peloponeus *MB.* 92. hatte *B.* 93. rîche *fehlt B.* 95 *f. fehlen in B und sind umgestellt in M.* 96. nû *fehlt.*

Digitized by Google

ouch hôrte er an den zîten
sagen daz die Zîten
übr den grôzen Tânâim
sich wolden setzen wider im
und Bessen ze helfe komn.
ouch hât er aldâ vernomn
daz sîne helfære
liten grôze swære
Artâbâzus und Erîgûus
Carânus und Andrônîcus.
daz tet Sâtibarzânes.
der ungetriuw Nâbarzânes
was under diu gelegen tôt,
von disem liten sie vil nôt.

Der künec was der mære unvrô.
wie daz urliuge dô
gescheiden würde, daz sag ich
als diu wârheit wîset mich.
die ellenthaften Arîî
stuonden dô dem vürsten bî,
die brâhten manlîche wer
hin gein Alexanders her.
dô sie mit vîentlîchen sitn
ûf ein ander vil geritn
mit roube und ouch mit brande,
die werden wîgande
striten an der selben zît
mit ein ander einen strît
dâ manec degen ûz erkorn
muoste hân den lîp verlorn.

*

21 097. hôrte] hatte *B*. 99. canaim *M*, kanaim *B*.
21 100. sich *fehlt B*. in *B*. 1. hülffe *B*. 2. hette *M*. 3. sin *M*. 5. Artabasus *B*. ariguus *B*. 6. Earanus *M*. 7. dete *B*. satibazanes *M*, saltzabernes *B*. 8. Nabarzenes *B*. 9. diu] den *M*, der *B*. 10. bittent *M*. 11. Der *MB*. 13. wurde *B*. 14. Also *M*. 15. ellenthafte *M*. 16. den *M*. 24. *vor* einen *steht* ain, *doch durchstrichen*, *M*.

Digitized by Google

swer werlîche vlôs den lîp,
sie machten riuwec manec wîp
der ir vlust gap wernde klage.
nû vuocte sich an einem tage
daz man sie mit gescharten scharn
sach gen ein ander zogende varn
ûf einen wünneclîchen plân.
man sach sie helm ze houbte hân
und hielten gegen ein ander.
die mit Alexander
ûf dem velde wâren,
der vîentlich gebâren
was gegen den andern ritterlich.
ouch kunden wol die andern sich
gebâren als sie solden
dô sie strîten wolden,
und iezuo sprengen an die schar
und ûf ein ander hurten dar.

Satibarzânes dô reit
mit manlîcher manheit
vür sîne schar und wincte sâ
den sînen daz sie hielten dâ.
diz geschach. der wîgant
sînen helm her abe bant
und stapfete gegen dem her.
vridelîche und âne wer
gerte er von in vrides hie
und gap in vride: den nâmen sie.

*

21 127. verlor *M*. 28. ruwig *B*, drurig *M*. 29. verlust *MB*. 30. fügete *MB*. 31. scharen *B*. 32. gegenander *M*. varen *B*. 34. sach *fehlt B*. heln *B*. 35. gegenander *M*. 38. der] Gar *M*. vientliche *M*, vigentlichen *B*. 39. ritt'liche *B*. 44. hurte *B*. 45. Satibarzanes *M*, Catibarzenes (c *ist auch vorgeschrieben*) *B*. 47. sin *B*. winckete *B*, winke *M*. 50. abe do b. *M*. gebant *B*. 51. stapfete] kerte *M*. 52. und *fehlt M*. 54. friden *B*.

Digitized by Google

beidenthalben daz geschach.
der heiden herzog dô sprach
„ir herren, Alexanders man,
ir hât iuch des genomen an
daz ir welt vertrîben mich
obe ir müget: daz wer ich,
wan ich noch vergolten hân
swaz ir mir leides hât getân,
des ist geschehen harte vil.
ein spil ich iu teilen wil:
iuwer sint wol viere hie
die noch an wer verzagten nie,
der wil ich einen hie bestân,
die andern süllen vride hân
ze beiden sîten in dem her.
ich wil mit ritterlîcher wer
ûf disem velde ersterben
odr wernden prîs erwerben,
dar ûf wil ich mich veilen.
ich wilz iu noch baz teilen
denne ich habe alhie getân:
ich wil helm ze houbte lân
alhie vor dem kemphen mîn,
und wil ich blôzes houbtes sîn.
daz nemt ir gerne, sît ir wîs.
ir seht wol, mîn hâr ist grîs:
er mac mich deste gerner vil
bestân der mit mir strîten wil.

Erîgûus antwurte dô

*

21 155. beidenthalp *B*. 59. went *B*. 60. ir mŏgent *M*, ich mag *B*. dz *B*. 62. Das *MB*. 63. Das *MB*. 64. hie teilen *B*. 65. fier *B*. 66. were *M*. 68. friden *B*. 73. ich wil *B*. 74. baz] us *B*. 75. Den *M*, danne *B*. hab hie *B*. 77. vor *fehlt MB*. 78] ich wil ich bloßes houbtes s. *B*, ich wil mit bloßem houbte sin *M*. 79. yr *aus* nr *gebessert*, *B*. sint *MB*. wise *M*. 80. vil wol *M*. grise *M*. 81. er] Das *B*. dester *MB*. 83. Eriguus *M*, Origenus *B*. antwurtete *MB*.

Digitized by Google

des vürsten rede, er sprach alsô
„herre, des dû hâst gegert,
des soltû schiere sîn gewert.
dû hâst ez mir geteilet wol:
ich bin der mit dir strîten sol.
swie dû mich nû wilt bestân,
daz selbe reht wil ich hân:
wilt dû blôz, sô wil ouch ich,
wiltû aber wâfnen dich,
daz soltû vinden gar an mir.
swie dû wilt sô volge ich dir
und anders niht, als ich dir sage.
swer des andern prîs bejage,
dem sol iesâ sîn benant
sîn prîs, sîn guot, sîn liut, sîn lant."
der heiden sprach „des bin ich vrô."
bestætet wart der vride dô
beidenthalben von in zwein,
sie wurden beide des enein
daz sie nâch ritterlîchen sitn
gewâfent mit ein ander stritn
und in vîentlîcher ger
vuorten vîentlîchiu sper,
wan ez den stolzen helden balt
niht anders dan daz leben galt
dar zuo sæld êre und guot.
die beiden helde hôchgemuot
ir órsè durch baneken ritn

*

21 185. begert *B*. 86. schiere *fehlt B*. 88. der der *M*. 90. Das *aus* Des *gebessert M*. 91. *fehlt B*. 92. woffen *MB*. 93—95. *die Anfänge dieser drei Zeilen sind durch einen darübergeklebten, später abgerissenen Fleck zerstört, B (mit * bezeichnet)*. 93. daz *fehlt B**. 94. Wie *M, fehlt B**. 95. und *fehlt B**. nit and's *B*, nicht wan *M*. sag *B*. 98. guot] lip *B*. liut] gût *B*.

21 200. Bestattet *M*, Best' B. 1. Beidenthalb *B*. 2. *fehlt B*. in ein. 3. ritterlichem *B*. 4. rittent *B*. 5 *f. fehlt B*. 11—14 *fehlen B*. 11. ors d. banichen.

Digitized by Google

ûf den plân mit solhen sitn
als sie versuochen wolden
wie sie dâ varen solden.

Dô die stolzen helde wîs
sich durch ritterlîchen prîs
ûf die tjost bereiten dâ,
sie triben gegn ein ander sâ
diu ors vaste mit den sporn.
die wîsen vürsten hôchgeborn
begunden sunder wenken
diu sper gegen ander senken,
diu sunder fâlieren gar
wurden hurtecliche dar
getriben von ietweders hant.
Erîgûus der wîgant
wart gestochen an der stunt
daz er von der tjoste wunt
in die linken ahsel wart.
nâch ritters ritterlîcher art
er die selben wunde rach,
sînen kamphgenôz er stach
neben der vinteilen in
daz man durch die kel hin
die trunzen bluotec ragen sach,
ietweders sper aldâ zerbrach.

Ûf die hähsen in den sant
kâmen diu ors von ir hant.
widr ûf sie gesprungen,

*

21 215. Do *MB*. 17. iust *M*, diest *B*. bereitetent *M*. 18. gegenander *M*. 22. gegen einander *B*. 23. vallieren *M*. 24. hertekliche *B*. 26. Erigenus *B*, 28. just *M*, diest *B*. 29. lincke *M*. assel *B*. 30. ritterlich *M*. 31. selbe *B*. 32. Kouffgenos *B*. 33. Nebent den *MB*. vintelin *M*, sintelin *B*. 34. kele *M*, kelen *B*. 35. trunzen] druzig *B*. stücke *M*. ragig *B*. 36. Jetweder *M*. 37. Uff *B*, Vf *M*. hechsen *M*, hessem *B*. 38. ire *M*. 39. springen *B*.

Digitized by Google

mit nîde ein ander drungen
die ellenthaften vürsten wert,
sie zuhten beide sâ diu swert
diu sie bî in vuorten dâ.
sie sluogen ûf ein ander sâ
mit zorne vîentlîche,
man sach die vürsten rîche
ein ander haz mit zorne tragn
swie der eine wære erslagn,
er phlac sô manlîcher wer
mit sô gâhem lîbes her
daz er dem andern mange nôt
mit vîentlîchen slegen bôt.
ir kraft ungelîche schein,
dem einen wuohs, dem andern swein
muot sterke, dar zuo maht.
der eine in müenden kreften valt,
der ander in des tôdes nôt,
wan dem nâhete der tôt.
sîn kraft begunde touben,
der tôt begunde in rouben
muotes sinne krefte gar,
er wart bleich und tôtvar
von âmaht. er wolde dan.
Erîgûus der werde man
den helt sô sêre erschalte
daz er in tôten valte

*

21 240. vff einander *MB.* trungen *M*, dringen *B*. 42. zúcketent *M*. *Durch einen großen Fleck sind einzelne Worte der Verse* 45—56, *die ursprünglich vorhanden waren, ganz verschwunden, B (mit * bezeichnet).* 45. -t zorne *fehlt B*.* 46. -an sach *fehlt B*.* 47. -nander ha- *fehlt B*.* dragen *B*. 48. der eine *fehlt B*.* 49. phlac *fehlt B*.* 50 *fehlt überhaupt in B.* gahender. 51. er dem ande- *fehlt B*.* 52. vîentlîc- *fehlt B*.* seligen *M*. dot *B*. 53. ir] Mit ir (*das* Mit *aber durchstrichen*) *M*. -raft un- *fehlt B*.* vngliche *MB*. 54 *fehlt überhaupt in B.* 55. sterke *fehlt B*.* mahte *B*. 56. in *fehlt B*.* mügenden *MB*. 57. in] mit *B*. 59. doben *B*. 60. rowben *B*. 63—72 *fehlen in B.* 63. von âm.] Vnd omechtig. 66. toden.

Digitized by Google

von dem ors ûf den sant.
Erîgûus der wîgant
ze Sâtibarzânes sich bôt,
daz er sæhe ob er wær tôt.
daz wart im kunt, er vant den man
tôten lign. dô kêrter an
und iesch als ê was ûf geleit,
von sînen rotten sicherheit.
Sie sprâchen „lieber herre mîn,
daz tuon wir gerne, daz sol sîn.
dû solt von uns sîn gewert
alles des dîn herze gert.
lîp guot hêrschaft lant,
swaz ê diende sîner hant,
daz sol dich nû ze herren hân,
dir iemer wesen undertân."
der rede was der vürste vrô.
dem küng enbôt er sî aldô,
der vröute sich noch mêre
dan dem geschach diu êre.
jener vürste was begrabn.
gen Bactrâ hâten sich erhabn
die vürsten mit werlîchen sitn,
die im diz guot, die êre erstritn
und die vil hôhen werdekeit.
nû dem künge wart geseit
ir kunft, er wart von herzen vrô,
vil vrœlîche enphienc ers dô
und lêch Erîgûô daz lant
daz im erstreit sîn werdiu hant.
der alte Artâbâzus was dâ,
deme lêch der künec sâ

*

21 269. Satibarzenes. 73. hiesch *M*, hies *B*. 75. Sie *M*, Sú *B*, 78. das *M*. 79. hêrschaft] harnsch *B*. 84. aldô] do *MB*. 85. frowete *M*, frouwete *B*. 87. Giner *M*. 88. gein Battra *B*. hatte *M*. 91. hohe *MB*. 95. Eriguus *M*. 97. Artabasus *B*. 98. sâ] do *B*.

Digitized by Google

mit krône küneclîche
Bactrîân daz rîche.
den zwein machter undertân
daz rîche lant ze Spartân.

Bessus entrunnen was
in Sogdîân als ich ez las,
und wânde sich enthalten dâ.
der künc bereite sich dô sâ
mit sîner ellenthafter wer.
dô machete sich ûf daz her
und vuor gein der muntânje
in die wilden Sûsitânje.
dâ tet in durst und hitze wê
und sô wê daz in dâ vor ê
nie wirser ûf al der vart
von deheinen nœten wart.
sie wâren brâht in grôze unmaht,
wan daz mit küele sie diu naht
mit senften touwen brâhte widr.
dô sie sich hâten lâzen nidr,
die naht was in wol biz vruo
daz der tac in nâhte zuo
und diu hitze wuohs als ê,
dô wart in abr von hitze wê.
die stolzen helde wîse
an trinkenn und an spîse
grôzen zadel dolten,

*

21 300. Battriam *B*. 2. Spratan *B*. 3. Bessus *MB*. 6. bereitete *MB*. dô] ie *B*. 9. *vor* vuor *steht* vo, *durchstrichen*, *B*. gegen *M*. Montanie (M. *aus* m *gebessert*) *M*. matonien *B*. 10. wilde *M*. Sufitanie *M*, susitanien *B*. 12. dâ *fehlt B*. vor] vo *B*. *Nach* 12 *eine Pluszeile:* Nie wurst von hitze we *B*. 13. wurst *MB*. aller *M*. 17. dowen *B*, tögen *M*. 18. gelassen *M*, geslagen *B*. 20] Das in der t. n. z, *B*. 22. dô] So *B*. hitz *M*, hitzen *B*. 23. heilden *M*. 24. trinckende *M*. 25. Grosse *M*. zadel] maigel *B*. dolden *M*.

Digitized by Google

swaz trinkennes sie holten,
vûl wazzer öl und wîn,
daz muoste in allez süeze sîn
und alsô guotez dunken
daz sie es sô vil getrunken
daz sies behaben mohten niht,
als ez dicke noch geschiht,
und denne lâgen dâ vür tôt..
dô der künec sach die nôt,
er wart sorgen rîche
und trûrte herzeclîche.

Dô er alsô angesthaft
was umb sîne ritterschaft,
dô bâten in des sîne man
daz er mit dem her von dan
vüer ûz dem wilden lande,
wan in dem dürren sande
niemen dehein wazzer vant.
dô was sîn marschalc vür gesant
daz er herberge vienge sâ,
swâz in beste dûhte dâ.
der hâte herberge genomn
an ein wazzer was er komn,
daz was Oxus genant
und gât vür Sogdîân daz lant.
zwêne die mit im aldar
vuoren in der selben schar
die hâten an den stunden

*

21 326. drinckenes *M*, trincken *B*. 27. oley *M*. öl u. wîn] dz trunckent sú in *B*. 28. alles *M*, also *B*. guot *MB*: 30. sús *B*. trunckent *M*. 31. sús *B*, sie *M*. behalten *B*. möchten *M*, möhtent *B*. 32. ez *fehlt B*. 33. den *M*, danne *B*. dâ *fehlt MB*. 34. dô] So *B*. 36. durte *B*. 37. Do der *M*, Wer er *B*. ang.] geschaft *B*, 38. unbe *B*, und *M*. 39. dz *B*. 40. dem her] ynā *B*. 41. fûre *M*. 42. lande *M*. 43. dekein *M*, 45. vinge *M*, enpfinge *B*. 47. hette *M*. 50. Sogian *B*.

Digitized by Google

vrischez wazzer vunden
und zwei barel gevüllet wol
daz sie beide wâren vol
und strichen mite gegen dem her.
wol bereit ze mannes wer
sâhens Alexandern dar
rîten verre vor der schar.
der vrâgte sie der mære sâ
und waz sie bî in trüegen dâ.

Dô seitens im diu mære
wâ der marschalc wære
und daz sie trüegen brunnen.
„wâ hât ir den gewunnen?"
sie sprâchen „lieber herre,
deist in der mâze verre
daz dû ze naht und dîne schar
komt ze herbergen dar." —
„wem hât ir daz wazzer brâht?" —
„herre mîn, wir hâns gedâht
zwein unsern kinden
ob wir sie lebende vinden,
diu hiute mit manlîchen sitn
mit dir gewâfent sint geritn
und gebens ouch mit willen dir
ob dû wilt". — „sô gebt ouch mir!"
der bete was ir wille snel.
dô nam der eine daz barel
und ein köphel daz er truoc
von maser schœne und guot genuoc,
daz vüllet er und bôt ez im,

*

21 354. frýsches *B*. 55. barol *M*, batel *B*. 56. voul *M*. 57. mit *M*. 60 *fehlt B*. 63. Do *MB*. 68. deist] Dis ist *M*, Es ist *B*. moß *M*, mossen *B*. 70. Kument *MB*. herberge *B*. 72. es *M*, *fehlt B*. 73. lebendig vindent *B*. 76. gewoffet *M*. 77. geben] gent *MB*. es *fehlt M*. dir] -ir *ist überklebt*, *B*, 78. gent *MB*. 82. von maser] Vnmoße *M*. genuoc] -oc *überklebt*, *B*.

Digitized by Google

er sprach „herre mîn, nû nim
und trinc! tuo dirz alsô wol
sô unser muot dirs gunnen sol,
sô weiz ich rehte daz dir niht
leides nû hie von geschiht."

Dô der edel wîgant
genam daz trinken in die hant,
swie er von durst ungemach
lite, zühteclîche er sprach
„ich wil iu benamen sagn,
ich mac niemer mê vertragn
daz ich ez trink eine.
sô ist ez ouch sô kleine
daz ich ez mac geteilen niht
den die man ouch mit kumber siht:
durch daz wil ich erwinden.
bringet iuwern kinden
den brunnen, ir hât mir sô wol
getân daz ich iu lônen sol
iemer mê des muotes
als êren und guotes." —
„herre, trinc! wir hân sîn vil!"
er sprach „benamen, ich enwil.
îlet helfen in von nôt!"
sie tâten als er in gebôt

*

21385. dring es dût dir *M*. trinc es tût dir *B*. 86. muot] h*tze *B*. gúnnen *M*. 87. reht *B*. 89. Do *MB*. 90. drincken *M*. die hant *überklebt, B*. 91. durstes *M*. ungemach *überklebt, B*. 92. zuchtecliche *M*. er do sp. *B*. mê *fehlt MB*. 95. drincke *M*. 96. *das zweite* sô] zû *B*. 97. nit *B*. 98. *hinter* mit *steht* mir, *doch durchstrichen, B*. kumber siht] -ber siht *überklebt, B*.

21400. uw* *B*. 1. burnen *M*. wol] -l *überklebt B*. 4. *Bild Nr.* xlv *mit der Ueberschrift:* Als der kúnig n- *[darüber ein Fleck]* volcke vber einen hohen berg můste ziehen *B*. 4—8 *zum größten Teil durch drübergeklebte Flecken entstellt, B*. 4. Als *M*, Als *B*. -en und guotes *überklebt, B*. 5. drinck *M*, dr- (-inc *uff. überklebt*) *B*. 6. bynamen, y *aus* i *gebessert, M*, ben- *uff. überklebt, B*. 7. helffent *M*. in *uff. überklebt, B*. 8. er *uff. überklebt, B*.

Digitized by Google

und gâhten an den stunden
dâ sie ir süne vunden
und hulfen in von durstes nôt,
sie wæren anders schiere tôt.

Sus vuor daz her vür sich den tac.
ein hôher berc vor in lac
dar übr diu lantstrâze gie.
die niht gevolgen mohten, die
hiez der künc beliben sâ
ûf dem selben berge dâ.
den die krefte tohten
daz sie gevolgen mohten
die hiez er mit im gâhen.
alsus begunde er nâhen
dâ Oxus daz wazzer grôz
durch daz selbe rîche vlôz,
dâ herberg im gevangen was.
der marschalc Attarras
hât an den selben stunden
in dem lande vunden
sô vil spîse daz die schar
genuoc hâten spîse gar,
diu ir generte mangen sît.
daz was vil bî umb vesperzît,
daz der âbent nâhte.
der rîche degen gâhte
in dem her vür und widr
und hiez dâ sie sich liezen nidr
daz man in schüefe guot gemach
mit rîcher spîse. daz geschach.

*

21 409. gedahten *B*. 13. Svs *MB*. 14. berg noch vor *M*. 15. lanttrosse *B*. 16. mȯchtent *M*, mȯhte *B*. 18. den s. bergen *M*. 19. Die den *MB*. crefften daten *M*, ersten dohten *B*. 20. mȯchten *MB*. 24. rich *B*. 25. enpfangē *B*. 26. attaras *M*, Artarras *B*. 27. Hette *M*. 30. hettent *M*. 32. vil nohe uff v. z. *B*. 35. vür] fú *B*. 37. schûff *B*. gem.] gewin *B*. 38. beschach *B*.

Digitized by Google

Der edel tugent rîche man
vuorte noch den harnasch an
als er geriten was den tac.
deheiner ruowe er nie gephlac
ê daz er der unmügenden schar
ûf den berc besante aldar
spîse wazzers wînes vil,
sô vil daz sie in kurzem zil
kâmen wider an ir maht.
den tac was er unz an die naht
daz er nie nihtes enbeiz,
deheiner ruow er sich vleiz
sînem lîbe — als ich ez las —
ê daz vil gar geschicket was
sîn wahte und sînes hers gemach.
dô man den tac verenden sach,
dô was sîn ezzen êrst bereit,
er âz. nâch sîner arbeit
slief er mit ruowe unz an den tac.
an der herberge dâ er lac,
wold er den tac dô stille
lign. daz was sîn wille.

Zuo zim gesamenten sich gar
an die herberge sîne schar
und liezen sich dâ bî im nidr
biz sie ze kreften kâmen widr
und des ouch vergâzen gar

*

21 439. Der *MB.* túgende r. *M.* 40. fuor *B.* dem *B.* harnsch *MB.* 42. ruwe *B.* 43. vnmúgende *M*, vnmügender *B.* 44. Bes. vff d. b. *MB.* 45. wasser *B.* 48. *vor* den *ein durchstrichenes* V *B.* vntz er an *B.* 50. -ich vleiz *wieder überklebt*, *B.* 51. -ls ich ez las *überklebt B.* 52. gesch. was *überklebt B.* 53. herres *M.* und s. h. g. *überklebt B.* 54. dô] Das *M.* tac v. s. *überklebt B.* 55. êrst b. *überklebt B.* 56. arbeit *überklebt B.* 57. -uowe u. an d. t. *überklebt B.* 58. dâ *überklebt*, *B.* 61. Zv̊ *MB.* gesamelte *B.* sich do gar *M.* 63. dâ *fehlt B.* 64. biz] Vntze *B.* zů iren k. *M.* kâmen *fehlt B.* 65. vergâzen] zů kreften *B.*

Digitized by Google

ob in dâ vor iht arges war,
daz waz ûzerhalp ir klage.
dar nâch an dem andern tage
was des hers ein teil gesant
den phlûm ze berge ûf in daz lant.
dâ vundens âne huote
gewinnes vil an guote
und grôzer schiffe ein michel teil
verborgen, des sie wurden geil.
diz brâhten sie dem künge dô,
der was ir kunft von herzen vrô,
diu schif ervröuten im den muot
noch vürbaz dan daz grôze guot,
wan sie viel liute mohten tragn.
innewendec sehs tagn
was daz her gar überkomn,
als ich die wârheit hân vernomn,
in daz lant ze Sûsîân.
dâ wart im schier undertân
guot liute und ouch daz lant
antwurte sich im sâ zehant.

Dô Bessus diu mær vernam
daz Alexander dô kam
und daz in sô kurzen tagn
was Sâtibarzânes erslagn
und daz des edeln künges schar
was komen übr daz wazzer dar
und daz im dô undertân

*

21 470] Das wasser uff allen dz lant *B.* 72. an] vñ *B.* 73. grosse *B*, 74. worent *B.* 75. da *M.* 76. der] Das *B.* 77. froweten *M.* frowet *B.* 78. grôze *fehlt M.* 79. Wanne *B.* mo̊chtē *M*, mete *B.* dragen *B.* 80. Indewendig *B.* sechzig *M.* 82] als ich han von warheit v. *B.* 83. sûssion *B.* 86. Antwúrte *M*, Antwurtete *B.* *Nach* so *ein* s *durchstrichen, M.* 87. Do *MB.* 89. in] ime *B.* 90. Saternabas *B.* 91. daz *fehlt B.* 92. daz *fehlt B.*

Digitized by Google

was daz lant ze Sûsîân,
der mære er alsô sêre erschrac
daz er deheiner vröuden phlac
wan als ein gar verdorben man,
der nie hôhen muot gewan
und lîhte ist schuldec etewes,
eintweder diss oder des
daz mit untriuwen ist geschehn,
und sich lât ungerne sehn
dâ man gedenket der getât,
die sîn valsch begangen hât.
Untriuwe ist âne triuwe niht
in eine wîs: swaz man ir siht
dienen daz ist niht verlorn.
swer ir ze dienest ist geborn,
dem lônt si willeclîche,
si ist lônes alsô rîche
daz si wol iegelîchem man
nâch sînem borge gelten kan.
swer ir willen gerne tuot
und ir treit getriuwen muot,
dem lônt si mit ir selber ie.
daz reht gebrach si noch nie,
als ez ein alt gesprochen wort
bewæret hât, daz sprichet dort
„untriuwe manecvalt
diu mac niemer werden alt,
sol si aber werden alt,
si ist zuo dem tôde gezalt."

*

21 495 *fehlt M.* *Nach* 96 *eine Hilfszeile:* beide naht noch dag, *M.* 97. man *fehlt B.* 98 *fehlt B.* 99. *vor* lihte *steht* vil h, *das* h *durchstrichen, B.* etwas *M.*

21 500. Antweder *MB.* des oder das *M.* 1. mit] im *M.* vntruwe *M.* beschehen *B.* 4. valsch] lip *B.* 6. wise *M.* was *M*, wan *B.* 11. iegelichen *M.* 12. sime borgen *M.* 14. dreit *M*, dienet *B.* getr.] dienstlichen *B.* 15. si mit *fehlt B.* 17. alt, a *aus* g *gebessert, M.*

Digitized by Google

Als daz selbe ouch dô geschach.
Bessen der sîne triuwe brach
an sînem rehten herren,
dem woldez êrst nû werren.
wie? — nû hœret rehte wie
er der untriuwen lôn enphie!
ein sîn vriunt was bî im dô,
der zweier liebe was alsô
daz sie gar in ir jâren
vil ungescheiden wâren
triuwen und muotes,
lîbes und guotes,
der was Spitâmenes genant.
dô der von wârheit bevant
daz Alexander komen was,
in sîn gemüete er ofte las
wie er gedienet etewaz
Alexander umbe daz
er im genædec wære.
er dâhte „im ist unmære
untriuw und hazzet die:
nû wart dehein untriuwe nie
grœzer her an dise vrist
dan der Bessus schuldec ist.
gevâhe ich den, ich gibe in ime,
sô weiz ich wol daz ich nime
solhen lôn den er mir gît,
daz ich alle mîne zît
mit sælden iemer mêre
hân beide guot und êre".

*

21 523. Als *M*, Aldo *B*. dô *fehlt B*. 24. Bessin *B*. sin *B*. 26. ez] er *B*. êrste *fehlt B*. weren *MB*. 27. nů *M*, nu dz *B*. horen *B*. 28. den *B*. 30. zweiger *MB*. 32. vil *fehlt B*. 35. Spintamenes *B*, spitamones *M*. 39. gediene *B*. etwas *B*. 43. Vndruwe *M*. 45. disser *B*. 46. wan *B*. 47. gip *M*. im *M*. 48. sô] do *B*. 49. nýme *B*. nim *M*. 51. ie mere *M*. 52. bede *B*.

Digitized by Google

In den selben zîten dô
Spitâmenes daz mort alsô
ze rechenne gedâhte,
als er sît volbrâhte,
dô enwesser wen er solde hân
an den er sich getorste lân
wan zwêne den er sâ zestunt
tet den selben willen kunt.
der hiez einer Catênes
der ander Dâtaphernes.
die sprâchen dô „nû helfen wir
mit willeclîchem muote dir
alsô guot hergesellen,
wan daz wir niht wellen
brechen unser triuwe kraft
durch nie mans geselleschaft."
er sprach „dar umbe lât iu sagn:
an dem ungetriuwen zagn
niemen untriuwe begât,
wan er deheine triuwe hât.
ir sült wol gelouben daz
ich durch deheiner slahte haz
niemer diz getæte,
wær er getriuwe und stæte."
ir ahte lobeten im dô
ze helfenne. des was er vrô.

Sie sprâchen „nû soltû uns jehn,
wie mac mit vuoge diz geschehn?" —

*

21 553. In *MB.* da *B.* 54. Spitanienes *M*, Spitanie *B.* des *B*, den *M.* 55. rechende *M*, rechene *B.* gedaht *B.* 56. vollebrochte *M*, vollebraht *B.* 57. enwuste *MB.* wen] was *M.* 58. getúrste *M.* 59. wen *B.* 61. Catanes *M.* 62. Dotaphernes *B.* 65. Als *B.* 67. truwen *B.* 69. lon *M.* 73. daz] dran *B.* 77. echtewe *M.* gelobeten *M*, gloubeten *B.* 78. helffen M, helfende *B.* 79. Sv̀ *MB.* uns jehen] gewis *B.* 80. vuoge] fúgen *M*, gefûge *B.* dis (geschehen *fehlt*) *B.*

Digitized by Google

„daz kan ich gevüegen wol,
swie ez sich wol gevüegen sol
und gevuoclîche ergân.
ich rîte mit im ûf den plân,
ich wil iuch dô verleiden,
ich sage im von iu beiden
daz ir in welt vâhen,
sô heizt er denne gâhen
und besendet iuch zehant.
sô sült ir sehse sîn gemant
daz iu des sî mit triuwen gâch
daz ir in balde strîchet nâch
mit allen die hie mit iu sîn
und mit mir in der reise mîn
gewâfent wol. des lât ir niht!
als er iuch zwêne gesiht,
sô heizet er iuch vâhen,
sô sült ir nâch uns gâhen
und ist iu ein gevüegez wort,
(wan ir iuwer mâge dort
die iu sint von herzen liep,
vüeren seht als einen diep)
ob ir den von ir nœten hin
helfet: alsô sül wir in
vâhen und twingen
und Alexander bringen.
sô rîchet er uns iemer
und verlât uns niemer".

*

21 581. gefúgen *M*, geschaffen *B*. 82. fûgen *MB*. 83. gefûglich *M*, gruweliche *B*. 84. *vor* rite *steht* ry, *doch durchstrichen*, *B*. 88. denne *ſ hlt MB*. 89. *fehlt B*. 90. sesse *MB*. 91. gâch] -ch *fehlt* (*es ist überklebt*) *B*. 93. allen] allen den *M*. die mit úch hie sint *B*. 94. mit *fehlt B*. der] die *M*. 95. Gewoffet *M*. das *MB*. lat er nit *B*. 96. siht *M*. 97. vâhen] frogen *B*.

21 600. ir] er *M*. mayge *M*. 2. sehen als ein *MB*. 3. nôhen *M*. 4. als súllent *MB*. wir] ir *B*. 5. Gahen *B*. 8 *fehlt B*.

Digitized by Google

daz lobten sie mit eiden sâ
gelîch in einem muote dâ.

Dô der ander morgen schein,
dô wart Spitâmenes enein
daz er mit dem vürsten reit
ze velde, als ez was ûf geleit,
und saget im daz Catênes
und ouch Dâtaphernes
ûf in hæten dô gesworn.
dô begreif in solher zorn
daz er sîn selbes gar vergaz,
nâch in sant er durch sînen haz.
dô die sehse vernâmen
daz nâch in boten kâmen,
sie wâfenten sich sâ zehant
daz ez nie man bevant,
und vuorten eine grôze schar
vil wol bereit nâch in aldar.
jene wârn gevangen,
ez was rehte ergangen
als er sie dâ vor lêrte:
dô er wider kêrte
gegen der stat, dô kâmen sie
mit grimmeclîchem muote hie
und vrâgeten der mære
waz diser rede wære.
dô sagte man in âne wân

*

21 609. Des globetent *M*. 11. Do *MB* (*in B ist die Initiale mit einer ornamentalen Zeichnung ausgefüllt*). schein] -ein *überklebt B*. 12. in ein *MB* (ein *überklebt B*). 13. vürsten r.] -en reit *überklebt B*. 15: seit *B*. Catanes *M*, tananas *B*. 16. Dacanernes *B*. 17. hatten *B*. dô *fehlt MB*. gesworen *B*. 18. sollich *M*, solichen *B*, 20. haz] -az *überklebt*, *B*. 21. sechsse *M*, vj *B*. 23. woffetent *B*, weffetent *M*. *Mit diesem Vers endigt B*. 24 *uff. bloß in M*. 26. ime. 27. Gine worent do g. 35. wân] man.

Digitized by Google

als ich hie gesaget hân.
sie sprâchen „daz mac niht geschehn,
sül wir unser mâge sehn
alsô gevangen vüeren hin
21 640 ûf des tôdes ungewin,
sô müezen sie uns lâzen
hie ûf dirre strâzen
odr sie ligen von uns tôt!“
. . . . . .

*

21 638. Súllen. 39] Also fûren gef. hin. 43. ligent. dot. *Hierauf folgt, unmittelbar im Reime anschließend aber nicht mehr Rudolf angehörig:* Esras der do gebot *usf. (s. Maßmann, Kaiserchronik 3, 68 ff.).*

Digitized by Google

Allgemeine Bemerkungen.

Rudolfs Alexander ist in drei handschriftlichen Fragmenten auf uns gekommen, von denen die beiden größeren ungefähr bis zur selben Stelle reichen. Man hat sich daher seit je mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß Rudolf selbst sein Werk unvollendet hinterlassen hat.

Diese Handschriften, von denen ich den Beiträgen z. Gesch. d. d. Spr. 29, 374 uff. bereits eine ausführliche Beschreibung gegeben habe, sind:

M Cod. germ. 203 der (ehemals Hof- und) Staatsbibliothek zu München, Papier, 15. Jahrhundert, 200 Blatt in Großfolio. Sie enthält das Gedicht in dem ganzen, uns bisher bekannt gewordenen Umfang von V. 1—21 643. Der Dialekt des Schreibers weist nach einem Grenzgebiet von niederalemannischer und mitteldeutscher Mundart (Mannheim?). Lücken, Flüchtigkeiten, eigenmächtige Korrekturen, Aenderungen und Zutaten drücken ihren Wert herab.

B Cod. 18 232 der Bibliothèque royale zu Brüssel, Papier, 15. Jahrhundert, 179 Blatt in Großfolio. Sie enthält V. 1—21 623, bricht also um 20 Zeilen früher ab als M. Sie ist auf alemannischem, speziell elsässischem Boden entstanden. Die Anlage ist viel unordentlicher als die von M, die Reihenfolge der Blätter oft durchbrochen, ihr Zustand stellenweise fatal. Die z. T. der Verwitterung anheimfallenden oder schon anheimgefallenen Blätter, von denen viele durch verheerende, auf böse atmosphärische Einflüsse deutende, große braune Flecken fast unleserlich geworden sind, hat s. Z. ein unaufmerksamer Bibliophile gesammelt, nach seinem Gutdünken in „Ordnung" gebracht, d. h. ziemlich unbedenklich mit Kleister und Schere zu einem halbwegs ansehnlichen Ganzen vereinigt, bei welchem Verfahren natürlich durch Abschneiden und Ueberkleben neue Verluste am Text entstanden sind; die Handschrift ist jetzt in einem modernen Einband gefaßt und wurde von mir mit Bleistift von 1—179 paginiert.

Der Dialekt weist auf das Elsaß. Schon die Vorlage war defekt, worauf verschiedene leer gelassene Zeilen deuten, und der Schreiber hat die Fehler noch bis ins Maßlose gesteigert durch Flüchtigkeiten und bewußte Abänderungen, die sich vor allem durch sein Bestreben

Digitized by Google

erklären, die Sprache des Dichters zu modernisieren, sie konsequent aus der des 13. in die des 15. Jahrhunderts umzubilden. Aeltere oder schwierig verständliche Ausdrücke sind durch jüngere, alltägliche ersetzt. Neben dem Schreiber hat sich dann noch ein zweiter, jüngerer, mittelfränkischer Korrektor an dem Text von B versündigt, doch sind seine Eintragungen als solche deutlich erkennbar, also weniger gefährlich.

Ueber den Wert der Illumination von M und B vergleiche man Rudolf *Kautzsch* im Zentralblatt für Bibliothekswesen, Band 12 (1895) S. 69 uff. Kautzsch wies dort nach, daß der Bildschmuck der beiden Handschriften M und B in einer und derselben Illuminatorenwerkstatt hergestellt worden sei, nämlich in der des Buchdruckers Diebolt Lauber in Hagenau. M enthält bloß 2, B dagegen 44, stets den größten Teil der Seite füllende Bilder, beide nebstdem eine große Zahl roter Initialen.

h Ms. germ. quart 647 der (ehemals Königlichen, jetzt) Staatsbibliothek zu Berlin, ist ein einziges Pergamentblatt in Kleinquart aus dem 14., vielleicht noch aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, und stammt aus dem Privatbesitze Hoffmanns von Fallersleben. Es enthält bloß 200 Verse des Alexander, u. zw. V. 14 389—14 588, aber in mustergültiger Korrektheit und einer Treue, die sich selbst auf die Metrik, auf Interpunktion und Akzentuierung erstreckt *). Die Schrift ist zierlich und gefällig, mit 4 Initialen, 2 blauen und 2 roten geschmückt. Keine Dialektspuren gegenüber Rudolfs Sprache.

Von diesen drei Hilfsmitteln der Ueberlieferung steht h der Dichtung Rudolfs nicht nur zeitlich, sondern auch sprachlich in jeder Hinsicht am nächsten.

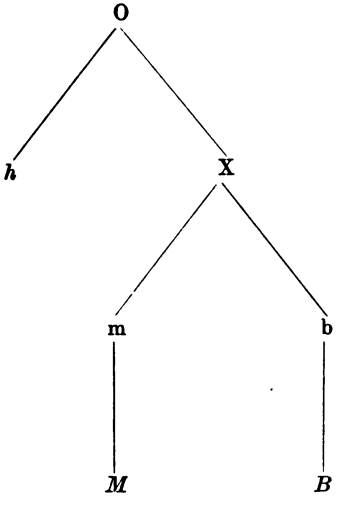
M und B stehen untereinander in keinem direkten Abhängigkeitsverhältnis, sind jedoch aus einer nicht allzu weit abstehenden gemeinsamen Quelle geflossen, wie ich (a. a. O. S. 400 uff.) aus gemeinsamen Fehlern nachweisen konnte. Das Ergebnis der Textvergleichung stimmt zu den Feststellungen von Kautzsch von der gemeinsamen Werkstatt. Aus der gemeinsamen Quelle (X) flossen aber M und B nicht unmittelbar, sondern durch (nicht auf uns gekommene) Zwischenglieder (m und b), und auch diese waren schon fehlerhaft.

h kann, trotz seines ausgezeichneten Textes, nicht die Vorlage für die beiden Papierhandschriften M und B zugleich gewesen sein, und es ist auch nicht wahrscheinlich, daß eine von den beiden allein aus h geflossen sei. Dagegen spricht vor allem die Tatsache, daß die Vorlagen von M und B reichlich verderbt gewesen sein müssen, h dagegen einen geradezu ideal korrekten Text bietet.

*) *Anm.* V. 14 459 f. und 14 521 f. schreibt *h* tatsächlich *lebn : gebn.* Enklise in *woldich* 14 402, 14 407, *wolder* 14 487, *soldenz* 14 427, *z'einem* 14 422; die Erweichung *ld* in *solde* 14 404 u. ö.; *zuo* und *ze* werden geschieden, die 2. Plur. lautet *ir saget* und nicht *-ent*, 14 564. Interpunktion zeigt V. 14 405.

Digitized by Google

Für den vermutlichen Stammbaum der Handschriften mag das Schema gelten:



Bei dem schlechten Zustande der beiden Haupthandschriften war es nötig, im Lesartenapparat — sollte er nicht den Spiegel der Druckseite überwuchern — auf wesentliche Einschränkungen bedacht zu sein. Ich habe daher im allgemeinen den Grundsatz verfolgt, in den Lesarten all das wegzulassen, was für den Dialekt des Schreibers oder für die Sprache des 15. Jahrhunderts selbstverständlich war und eindeutig die Sprachform des 13. Jahrhunderts (= des Dichters) erkennen ließ. So schreiben z. B. die Handschriften immer *swere* für *swære*, *mǒgen* für *mugen*, *die* für *diu*, *one* für *âne*, u. dgl. Natürlich war die Durchbrechung dieses Ersparungsprinzips in solchen Fällen notwendig, wo hinter der Schreibform des 15. Jahrhunderts (= der Schreiber) möglicherweise etwas andres sich verbergen kann. Wer jedoch ein vollständiges Bild der Hss. erhalten will, den verweise ich auf die mit vollständigen Lesarten probeweise in den Beitr. 29, 414 uff. abgedruckten Textstellen.

Grundsätzlich nicht verzeichnet sind demnach:

1. die üblichen Abkürzungen für *n*, *en*; *r*, *er*; *us*, und Siglen (*wz* für *was* und *waz*).

2. rein graphische Eigenheiten: *e* für *æ (selde)*, *ú* für *iu* (*úch*), *ů* für *üe*; *ů* für *uo*; *ǒ*, *ǒu*, *ŏ* für *öu* (*frǒde* usw.), *y* für i, *ch* für *h* (*mǒchte*), —*b* für —*p*; —*g* für —*c* (*einhalb*, *betwang*), —*ck* für *c*; *ff* für *f*; *tt* für *t*; *tz* für *z*: *erschrack*, *louffe*, *gotte*, *kurtz*; *ss* für *s* (*disse*). Und sonstige hypertrophische Doppelkonsonanz: (*Allexander*), *c*, *tz* für *z* (*Macen*, *Matzen* u. dgl.).

Digitized by Google

3. eindeutige Sprachformen des 15. Jahrh.: *die* für *diu*, ebenso im flekt. Adj. u. Pron., *—ig* für *—ec* (*willig*), *fümfftzig* u. dgl. graphische Umständlichkeiten.

Der feine Unterschied Rudolfs in der Verwendung von *sie*, *sî* und *si* ist dem einheitlichen *sie* (auch *sú*, *sy*) zum Opfer gefallen. Für den mit der Betonung zusammenhängenden Wechsel von *(n)ieman* und *(n)iemen* schreiben die Hss. immer *(n)ieman*; desgleichen stets *dannā* für *dannen*. Hierher gehört auch die völlige Verwischung des Unterschieds der *s*-Laute, in denen Rudolf natürlich fein unterscheidet: *das*, *dis*, *es*, *gros*, *groß*, *wißen* (für *wîsen* ebenso wie für *wîzen*).

4. Konsequent durchgeführte Wirkungen des Dialekts der Schreiber: *o* für *â* (*ston*, *pflogen*); es fallen daher *dô* und *dâ* in den Hss. zusammen; *u* für *iu* (*truwe*, *ofentúre* = *âventiure*); *ei* für *e* (*heilt*), *ů* für *û* (*nů*), i für *ie* (*ging*), *mǒgen* für *mügen*, *wurt* für *wirt*; *wurdikeit*, *würdikeit* f. *werdekeit*, *kum̄en* für *komen*, *frǒude*, *-ige* für *îe* (*drige*, *vigent*), *sollicher*, *wellicher*, *im̄e* für *im*, *nit*, *nüt* für *niht*; M schreibt fast immer *sime* für *sînem*. Hierher gehört auch die Endung *-ent* in der 2. Plur. *ir sossent* = *sâzet*), die M und B ganz konsequent durchführen, auch auf die 1. Plur. (*wir logent* = *lâgen*, *wellent*, *mǒgent*, usf.) und auf die 3. Plur. Praet. (*sie worent*) übertragen. Auch schreiben beide Hss. stets *solte*, *wolte* für *—ld—*, trennen nicht *zů* und *ze*, u. dgl.

5. *Synkope* und *Elision*:

Gnode, *gnos* (= *genôz*), *glück*, *bliben*, *menge*, *nam* (= *name*), *on* (= *âne*), *den* (= *denne*) u. dgl. Desgleichen eingeschobenes *e* in: *geboren*, *scharen*, *weren*; sogar *were* und *here* für *wer*, *her*; *gǒttelich* f. *gotlich*. Die umständliche Trennung von *zem*, *zer*, *zir* in *zů dem*, *zů der*, *zů ir* usf.; *-lich* und *-liche* fallen in M und B zusammen; *vnde*, *vnd*, *vn̄* werden ohne Unterschied gebraucht.

6. *Syntaktisch* Unzeitgemäßes, wie *iren helffern* f. *ir helfæren*, *mit irme her*, *sine dochter*, *noch allen den meistern* f. *nâch al d. m.* u. dgl.

Die Lesarten sind in der Regel so gereiht, daß M vorausgeht. BM bedeutet, daß B dem Texte auch orthographisch nähersteht als M. Was in B durch braune Flecken verschwunden ist, aber ursprünglich vorhanden war, ist mit * bezeichnet.

Sprachliche Glätte und Einheitlichkeit hat Rudolf im Alexander im höchsten Grade erreicht. Aufgabe des Herausgebers ist's demnach, sie in einem einwandfreien Text anschaulich zu machen.

Der Inkonsequenz, die im Reim geforderte Erweichung *-nd-*, *-ld-*, *-rd-*, für *-nt-*, *-lt-*, *-rt-* nicht stets im Versinnern gebraucht zu haben, bin ich mir wohl bewußt: ich halte sie aber für keinen Verstoß gegen Rudolfs Sprachgebrauch. Denn der Dichter, der sich im Reime einschränkt, verwendet ja auch Doppelformen. Er läßt die Adverbialform auf *-liche*, wo es die Metrik fordert, als *-lichen* zu, er sprach *schilde* und *schilte*, *wesse* und *weste*, ja, neben der üblichen Gestalt des Wortes *ors* tritt im Reim

Digitized by Google

ein bedenkliches *ros*: *Kordêos* 11 141 hervor. Das Verhalten im Reim ist für die Sprache des Dichters im allgemeinen, also für das unbeschwerte Versinnere, eben keineswegs bindend und ausschließlich maßgebend, wie ich selbst früher angenommen habe. Auch der feinhörigste Poet unterwirft sich im Reim einem gewissen Zwang, dem er sich im Innern des Verses entziehen kann. Ein so feiner Sprachbehandler wie Rudolf wird gewiß nichts in den Reim setzen, was nicht seiner Sprache durchaus gemäß ist. Umgekehrt aber dürfen wir kaum bloß das, was durch das Verhalten im Reim, sei es positiv oder negativ (durch Setzung oder Vermeidung im Reim), gegeben wird, als seinen Sprach- und Formenschatz ansehen. Schlüsse ex absentia sind also mit größter Vorsicht zu ziehen.

Aber noch etwas anderes wäre zu beachten. Rudolf gehört immerhin zu den besseren Dichtern seiner Zeit und gerade durch den Alexander erhebt er sich weit über Mittelmaß. Welcher Philologe aber wollte der Psyche des Dichters so nachspüren können, daß er alle Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks restlos übersehen und gleichsam tabellarisch fixieren könnte? Wir sind von den Dichtern gewöhnt, daß sie die Ausdrucksmöglichkeiten erweitern, aber nicht einschränken. Und ich für mein Teil habe vom schaffenden Künstler eine viel zu hohe Meinung, als daß ich das uns mehr oder minder zufällig Ueberlieferte für sein einziges geistiges Gut nehmen möchte. Hätten wir Millionen Verse und Reime, so dürften wir noch immer nicht vom Sprachgebrauch des Dichters als von etwas Bestimmtem reden.

Als Zeitpunkt für die Abfassung des Alexander möchte ich nach wie vor die 30er Jahre des 13. Jahrhunderts ansprechen, jedenfalls an dem Vortritt des Alexander vor dem Wilhelm festhalten, wie ich schon 1908 in der Festschrift für Kelle*) ausgeführt hatte, und wie durch die nach dem Alexander beginnende absteigende künstlerische Entwicklung des Dichters (s. später S. 755) noch wahrscheinlicher wird.

Für ein frühes Erscheinen des Gedichts noch im 13. Jahrh. spricht das Fragment *h*; im übrigen wird sich die Frage nach dem ersten Bekanntwerden des Alexander nur indirekt beantworten lassen, wenn einmal sein Einfluß auf Dichtungen der Zeitgenossen (Konrads von Würzburg Trojanerkrieg?) festgestellt sein wird — eine Untersuchung, die (trotz dem Wunsche Ed. Schröders in seiner freundlichen Anzeige des 1. Textbands meiner vorliegenden Ausgabe in der Zeitschrift für deutsches Altertum) über den Rahmen dieser Einleitung hinausgehen würde.

Der Alexander ist, soweit wir ohne Kenntnis seiner Schlußpartien urteilen können, keinem Gönner gewidmet, auch von keinem hohen Herrn angeregt. Darüber zu reden, hätte der Dichter im Innern der

*) *Anm.* „Eine historische Anspielung in Rudolfs Wilhelm", Prager Deutsche Studien, 8. Heft.

Digitized by Google

Erzählung Gelegenheit genug gehabt, vor allem dort, wo er über die historischen Quellen derselben sich so ausführlich verbreitet.

Ueber die Quellen zum Alexander haben uns, nachdem zunächst *Massmann* (in den Heidelberger Jahrbüchern 1826, S. 1196) auf Curtius als die Hauptquelle und spätere Germanisten (Von der *Hagen*, *Goedeke*, *Pfeiffer)* auf die daneben mitbenützte Historia de preliis des Pseudo-Kallisthenes Leo nur ganz allgemein verwiesen hatten, zwei Gelehrte ungefähr gleichzeitig und voneinander völlig unabhängig ergiebigsten Aufschluß gegeben: Adolf *Ausfeld*, „Ueber die Quellen zu RvEms Alexander", in der wissenschaftlichen Beilage zum Jahresbericht des Progymnasiums Donaueschingen über das Schuljahr 1882/83, erschienen Donaueschingen 1883, und Oswald *Zingerle*, „Die Quellen zum Alex. des RvEms. Im Anhange: die Historia de preliis". (Germanistische Abhandlungen, hrsg. von Karl Weinhold, IV. Heft.) Breslau 1885.

Demnach folgt Rudolf tatsächlich dem Werk des Curtius als seiner Hauptquelle, u. zw. von der Stelle an (V. 5015), wo der auf uns gekommene lat. Text des römischen Dichters beginnt (Lib. III) bis zum Ende von Rudolfs Dichtung (= Curt. Lib. VII, 5, 24); für den fehlenden, d. h. im Curt. nicht überlieferten Anfang zog Rudolf die Historia de preliis heran, von der er eine interpolierte Fassung vor sich hatte. Zingerle hat speziell dieser Quelle ein Hauptaugenmerk zugewandt, den hervorragenden Wert der Seitenstettner Handschrift der Hist. de preliis für die wichtigsten Alexanderdarstellungen des Mittelalters, Ulrich von Eschenbach, den nordischen Konung Alexander, die französische Prosa und auch für unseren Rudolf von Ems, erkannt und endlich, a. a. O. S. 127 uff., eine kritische Ausgabe dieses, für uns nun doppelt wichtigen lateinischen Quellenwerkes gegeben.

Auch im späteren Verlaufe der hauptsächlich auf Curtius basierenden Teile der Dichtung hat Rudolf sich aus der Hist. de preliis und anderen Schriftstellern gelegentlich Rat erholt, so aus der Historia scholastica, aus den Revelationes Methodii, aus Julii Valerii Epitome, aus den pseudo-aristotelischen Secreta secretorum und aus der Bibel, wobei immer die Möglichkeit offen bleibt, daß Vereinzeltes aus diesen Quellen schon in die interpolierte Vorlage Rudolfs eingedrungen war.

Ueber die Art der Quellenbenützung durch Rudolf und die vielen Mißverständnisse, die sich aus seiner mangelhaften Kenntnis des Latein, besonders des gewandten, eleganten Latein des Curtius, ergaben, haben beide Gelehrte, Ausfeld wie Zingerle, umfassend gehandelt.

Zur Frage der Kunst und der künstlerischen Absichten, die Rudolf im Alexander verfolgte, und im Zusammenhange damit auch zur Frage der Chronologie seiner Dichtungen ist jetzt zu vergleichen die äußerst wertvolle Abhandlung von Gustav *Ehrismann*, „Studien über RvEms, Beiträge zur Geschichte der Rhetorik und Ethik im Mittelalter" (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie, phil.-hist. Klasse, Jahrg. 1919, 8. Abhandlung). Die Ergebnisse, zu denen Ehrismann auf Grund der

Digitized by Google

wenigen bis dahin bekannt gewordenen Textstellen gelangt ist, erfahren durch den nun vollständig vorliegenden Text schönste Bestätigung.

Daß Rudolf seinen Alexander auf 10 Bücher disponiert hatte, wird durch die *äußere Form* des Gedichts wahrscheinlich: die Anfangsbuchstaben der Bücher ergeben das Akrostichon *R. ALEXANDER.*

Innerhalb der Bücher hat er durch dasselbe Kunstmittel kleinere Abschnitte erzielt, indem er diese mit der Initiale eines Akrostichons beginnt und durch ein Paar sogenannter „grammatischer Reime" gleichsam kadenziert, und zwar scheint es sein Plan gewesen zu sein, Abschnitte zu je 30 Versen zu markieren. So gleich im ersten Akrostichon *NEKTANABUS*, wo die 30er Abschnitte fast regelmäßig sind. Indes ist dieses von ihm angestrebte künstleriche Gleichmaß nur im ersten Buche und auch hier nur annähernd erreicht. Dieses Buch zerfällt tatsächlich in solche Abschnitte von rund 30 Zeilen, deren äußerer Schmuck die Akrostich-Initialen am Anfang und die „grammatischen Reime" am Schlusse sind. Aber schon im zweiten Buch ist dies nicht mehr durchgeführt. Vereinzelt tauchen wohl noch ab und zu, u. zw. auch in den späteren Büchern, Akrosticha auf und deuten auf die Absicht des Dichters, dieses formbindende Prinzip durch das ganze Werk anzuwenden, aber es ist nicht erfolgt*). Es ist vielleicht berechtigt, daraus den Schluß zu ziehen, daß Rudolf am Alexander in zwei Etappen arbeitete: in einer ersten, die den gewaltigen, oft recht wenig poetischen Stoff in Reimpaare zu zwängen bemüht war (so liegen uns die Bücher II bis VI vor), und in einer zweiten verfeinernden Ueberarbeitung, die wir im ersten Buch deutlich erkennen, aber auch später gelegentlich auf kurze Strecken wahrnehmen. Jedenfalls hebt sich die poetische Faktur des ersten Buches von den folgenden auffallend genug ab. Daß er auch hier noch nicht zur endgültigen Glätte und Einheit vorgedrungen war, zeigt das Kapitel über die Ermahnungen des Aristoteles. Hier sind die Abschnitte zwischen den Initialen des verbindenden Akrostichons von stark abweichendem Umfang: Zwischen den Initialen *A. R. I. S.* betragen sie rund 30 Verse, dann aber zeigt die Gruppe *S. T. O.* weit über 30, *T. I.* rund 90, *I. L.* 70, *L. E.* 90 und *E. S.* wieder die normalen 30 Verse.

Vereinzelte Akrosticha finden sich auch in den folgenden Büchern, u. zw. *PRIMUS*, beginnend mit V. 4423 und mit genauen grammatischen Reimen, *DARIUS* 6045 mit genauen Dreißigern, und ganz spät und vereinzelt *JADDUS* 9665 mit annähernden Dreißigern, ferner Ansätze zu Akrostichen, wie das oft besprochene *KOR(INT)* 3105, *LAZEDE(MON)* 3871, dann wieder nach langer Pause *ASP(ES)* 13441 und vielleicht auch noch ein Akrostichon *N(AB)U(CH)O D(ONOSOR)*? (vgl. die Anm. zu 15 377).

---

*) *Anm.* Undenkbar scheint es, daß Rudolf gewichtige Männer, wie *Parmenion*, *Philotas* oder *Persia* nicht mit Akrostichen bedacht hätte, wenn er untergeordnete wie *Lisias*, *Primus*, *Jaddus* damit auszeichnete.

Digitized by Google

Jedenfalls sehen wir daraus, daß Rudolf bei der Ausfeilung des Gedichts steckengeblieben war. Schon diese innere Unfertigkeit spricht aber, nach meinem Dafürhalten, für meine schon früher geäußerte Vermutung, daß Rudolf den Alexander überhaupt nicht beendet hat, daß er in seiner Arbeit erlahmt war und also die Torsogestalt der Handschriften, die beide ungefähr an derselben Stelle abbrechen, keinem Zufall der Ueberlieferung zuzuschreiben sei.

Da somit die Frage der Initialen für den Text von besondrer Bedeutung geworden ist, und sich daraus vielleicht noch manche nähere Aufschlüsse ergeben werden, habe ich in den Lesarten das Verhalten der Hss. genau verzeichnet.

Grammatische Reime, die keine Akrostich-Initialen ankündigen, oft nicht einmal einen Abschnitt markieren, finden sich auch sonst, u. zw. schon im ersten Buch, V. 1791 ff., dann besonders im zweiten Buch: 3101 ff., 3167 ff., später ebenso: 3295 ff., 3371 ff., 3475 ff., 3515 ff., 3603 ff. 3645 ff., 3669 ff., 3707 ff., 3737 ff,, 3767 ff., 5731 ff., 5763 ff., 6689 ff. (!), 6695 ff. (!), 6703 ff. (!), diese letzteren drei Gruppen fast unmittelbar beisammen, 7069 ff., 9675 ff. 11 173 ff., 11 187 ff., 13 941 ff., 15 121 ff., 15 157 ff., 15 419 ff., 15 467 ff., 15 511 ff., 18 037 ff. (6fach!), 18 597 ff., 18 825 ff. (Ist es ein Zufall, daß auch hier die Entfernung der Stellen voneinander so oft 30 Verse oder ein Vielfaches davon beträgt?)

Ueberzählige grammatische Reime sind ferner 485 f., besonders 859 ff., und 1687 ff., wo Rudolf sich seinem Spielen mit Worten und Reimen überläßt. (Gehäufte Reime auch sonst: 18469 ff., 18 597 ff. (8-fach!), 19 303 ff. usf.), aber selbst mitten in Briefen kommen solch überzählige grammatische Reime vor, z. B. 4391 ff.

Umgekehrt fehlen sie vor sicheren Akrostich-Initialen: 2131 f., 2239 f., 2475 f., 2507 f., 2545 f., 2607 f., 9665 f., 9767 f.

Ehrismann hat (S. 80) den „nachlässigeren Stil" der Weltchronik gegenüber den früheren Werken festgestellt. In der Tat finden wir die absteigende Entwicklung Rudolfs schon im Alexander beginnend: das erste Buch ist ausgefeilt, vor allem in den äußeren Mitteln, den grammatischen Reimen und den Akrostichen, das zweite zeigt noch Ansätze, die aber schon im zweiten Buch selbst aufhören. Jene absteigende Entwicklung, innerhalb des Alexander beginnend, sinkt dann im Willehalm und endlich in der Weltchronik noch mehr*).

*) *Anm.* Die Anerkennung des Dichters scheint aber gerade im umgekehrten Verhältnis gestiegen zu sein, wenn wir aus der Zahl der handschriftlichen Zeugen (die etwa den „Auflagen" von heute entsprechen) auf die Beliebtheit eines Autors schließen dürfen: Die prächtigen Jugendwerke sind in wenigen Hss. überliefert, der gGerh. in 2, Barl. in 15, Alex. in 3, Will. dagegen in 32 und die Weltchr. gar in 76. — Haben auch damals schon große „Namen" über den Verfall ihrer Kunst hinweggetäuscht?

Digitized by Google

Fast bis zum Spiel getrieben erscheint Rudolfs Kunstprinzip in den Reimen. Außer den schon besprochenen grammatischen Reimpaaren, also Vierreimen, begegnen Reimhäufungen zu 6, 8 und mehr Zeilen, verlängerte Reime wie 1137 f., 1337 f., 1385 f., 1409 f., 8221 f., sogar auf drei Hebungen übergreifend, wie 17 839 f., eingeschobene Halbreime (Binnenreime), wie *nû sie begunden n â h e n, sô n â h e n daz sie s â h e n* 7652 f., u. dgl. m.

Ueber die M e t r i k Rudolfs hat mein frühverstorbener Schüler Karl *Bormann* eine ausgezeichnete Spezialstudie verfaßt: „Die Metrik im Guten Gerhard des RvEms. Halle 1923". Ich habe an andrer Stelle, in meinem der Wiener Akademie erstatteten „Bericht über die Vorarbeiten zu meiner krit. Ausgabe des Alex." (Anzeiger der phil.-hist. Klasse, Nr. VIII, Jg. 1924), angedeutet, daß die von Bormann für das Jugendwerk, den gGerh., aufgestellten metrischen Regeln auch für den Alexander gelten, der ihm ja zeitlich nahe zu stehn scheint. Schon Ausfeld (a. a. O., S. 1) nennt unter den mittelalterlichen Alexanderdichtungen die Rudolfs „die nach Sprache und Verskunst korrekteste", und Ehrismann spricht (S. 79) von den „stilistischen und metrischen Kunstwerken", die Rudolf im Alexander geschaffen hat. Und wirklich hat er in die Deklamation der historischen Erzählung durch quantitative Kontraste und Tempowechsel feine und charakteristische Abwechslung zu bringen verstanden. So beachte man die ungewöhnliche Anschaulichkeit, mit der er in Vers 2022 durch die beschwerte 2. Hebung (*índ stièz*) das Herabstoßen und im nächsten Vers durch den zweisilbigen Auftakt (*daz er viel*) das sich überstürzende Herabfallen des Meisters bildhaft macht. Für nicht minder prächtig halte ich die Ausmalung des Zorns (durch die zweimalige beschwerte Hebung) in Vers 3926 und der Lösung des Zorns in dem folgenden, durch seine traditionelle Glätte und Natürlichkeit alles vollkommen beschwichtigenden Vers, die Markierung des Marschrhythmus in 13 290 f.: *floitièrrè mit séitspìl und támbùrr* . . . .

Wie pathetisch malt sich der Ernst der Schlacht in Vers 12 743 ff., oder der dichte unheimliche Wald 13 781; welch drastische Gegensätze bringt die deklamatorische Kunst in 21 021 hervor! Vgl. dazu meinen oben erwähnten, der Akademie erstatteten „Vorbericht" S. 5.

Im Besonderen wäre kurz zu verweisen auf die verschiedenen Anlässe, eine Hebung (durch Elision der Senkung) zu „beschweren": Komposita (V. 66. 111. 168. 208. 262. 266. 282. 340. 364, so namentlich Adj. mit *un-*, wie 655 usf.), schwere Ableitungssilben (141. 171. 189. 239. 291. 478. 500. 744. 835 usf.), Superlative (183), Fremdworte (*palas* 444. 465. 812, *meister* 798, *tiuvel* 915 usf.), bewirken dies meist.

Starke Hervorhebung eines Begriffs ist äußerst beliebt (4. 32. 39. 52. 56. 240. 313 f. 324. 498. 522. 583. 1070 usf.; (vgl. 18 775 und 18 790 *herre* gegenüber 18 795 *man*), Kontrastierung (86. 1011), insbesondere bei zwei- oder mehrteiligen Ausdrücken (241. 261. 270. 301 f. 349. 373. 487.

Digitized by Google

704 ff. 783. 998. 1316 usf.), selbst wenn sie nicht unmittelbar beisammenstehen (18 598. 18 680), Markierung einer Satzpause (46. 526. 666. 686. 1288 usf.), Absatz mit Tempowechsel (46) u. dgl. m. Die bei Rudolf so beliebten Wortspiele greifen auch ins metrische Gefüge über (857), manchmal mit rhythmischem Wechsel (*heimlich* 787 ff.).

Im Alex. stellten sich der metrischen Glätte oft genug inhaltliche Schwierigkeiten in den Weg, vor allem durch die vielen Eigennamen und durch die noch schwerer unterzubringenden Zahlausdrücke. Umgekehrt zeigt sich die Akribie unseres Dichters in metrischen Dingen wieder in der Behandlung des zweisilbigen Auftakts, dem Rudolf im Alexander noch geschickter ausweicht als selbst im gGerhard (s. Anm. zu 2573). Und auch im Hinblick auf die zweisilbige Senkung (s. Anm. zu 746) bestätigt der Alexander die von Bormann (S. 39 u. ff.) festgestellte Sparsamkeit des Gebrauchs.

Auf die richtige metrische Skansion ist beim Lesen stets besonders zu achten: Wortform, volle oder gekürzte Schreibung, Verschleifungen u. dgl. entspringen nirgends der Willkür, sondern zielen bewußt auf die richtige Verteilung der Versfüße beim Lesen ab.

Die Elision des auslautenden verschleiften *-e* vor Hebung ist nach dem Vorbilde Lachmanns, durchgeführt und nur bei Eigennamen unterlassen (z. B. 11 641). Im letzten Fuß des vierhebigen stumpfen Verses habe ich, gleichfalls mit Lachmann, bei schwachen Ableitungssilben das *e* elidiert (*tragn*, *gegebn* usf.) außer dort, wo das Wortbild durch die Verkürzung zu fremd geworden wäre (also nicht *tugnt*, *ergebst* usw.).

Wenn immerhin manches fraglich blieb, so wird es niemanden wundern, der die um zwei Jahrhunderte verspätete Ueberlieferung bedenkt. Billige Emendationen (mit eingeschobenem *dô*, zweisilbigem *unde* u. dgl.) sind vermieden.

Wichtigere Einzelfragen sind in den folgenden Anmerkungen kurz behandelt und im Sachverzeichnis aufzufinden. Aufgenommen ist nur was zum Verständnis des Gedichts und der Arbeitsweise Rudolfs beitragen kann. Auf Parallelen mit anderen Dichtern, namentlich mit Rudolfs Vorbildern Wolfram und Gottfried habe ich grundsätzlich verzichtet. Sie liegen oft nahe genug.

Das Ueberspringen einer Verszeile in der fortlaufenden Zählung vor V. 20 605) war nötig, weil die Stetigkeit der epischen Verspaare im Anfang des VI. Buches durch das lyrische Intermezzo der überschlagenden Kurzreime unterbrochen ist.

Digitized by Google

Anmerkungen zu einzelnen Stellen.

Abkürzungen: Hdp = Historia de preliis, ed Zingerle 1885; Curt. = Curtius, ed. Mützell 1841.)

I. Buch.

1. Zu den Prologen vgl. Beitr. 29, 414 ff. 439 f. und Ehrismann a. a. O., S. 8. 87 ff.
   sælde und *sin* (*rîchiu sælde*) vgl. V. 1696 f., ferner Walth. 63, 2; Iwein 5995. 6816.
4. zum 2silbigen Auftakt vgl. zu V. 2573.
5. *kunst*, vgl. Ehrismann S. 3 f.
29. Ueber die Akrosticha s. Einl. S. 753 ff.
31. Rudolf betont die *arbeit*, vgl. Ehrismann S. 4 f.
59. Svarabhakti macht die Skansion regulär, wie 200. 275. 294. 307. 382. 456. 711 usf.
64. 66. 75. 78 usf. Zur *wârheit* der Darstellung vgl. Ehrismann S. 20.

108—5015 ist Quelle die Historia de preliis (Hdp).

175 f. Einschaltung aus der Hist. scholast., Genesis cap. 45.

191—193 nach der Hist. scholast., Hester cap. 2.

194—197 eigene Zutat Rudolfs, vgl. Ausfeld S. 22.

202. Die einsilbige Form *künc* begegnet auf Schritt und Tritt. Zur Apokope im Allg. s. die Anm. zu 555 und Bormann, S. 27 und 29.

230. Die Lesung *Bospori* ist fraglich. Von den in der Hdp. cap. 1 als Helfern des Artaxerxes aufgezählten Völkern: *sunt ibi Parthi, Medi, Perses, Syri, Mesopotami, Arabes, Pori, Argini, Caldei, Hastrii, Serites, Yrcani atque Agriopagi* hat Rudolf alle untergebracht bis auf die *Pori*. (Daß er die Perser nicht ausdrücklich nannte, ist nicht verwunderlich: handelt es sich doch um das Heer des Perserkönigs, außerdem ist V. 204 deutlich genug.) Sind die *Bos-Pori* vielleicht aus falscher Trennung der Namen *Ara—bes pori* in Rudolfs Vorlage entstanden, oder hat ihm dabei die Erinnerung an den Bosporus einen Streich gespielt?

234 *Hastrii* (= Hdp. cap. 1) ist aus den Laa. der Hss. wohl zu rekonstruieren. Ob aber dahinter nicht vielleicht die *Baccarii* stecken, von denen ein Zusatz in der (Rudolf nahestehender) Seitenstettner Hs. der Hdp. spricht?

Digitized by Google

268 die Metrik fordert die Doppelformen *viende* und *vînde* (277 u. ö.)

279—298. Rudolf ist gegen die heidnische Abgötterei weniger fanatisch als Lamprecht; vgl. Ausfeld S. 23.

281. *sêr(e)* wird fast regelmäßig apokopiert. 4828 usf., vgl. auch *tiur(e)* 753. *schier(e)* 3496. 6593 (mit rhythmischem Wechsel gegenüber 6592). 7460 (Bormann, S. 41).

312. Zur Unverbrennbarkeit des Ebenholzes s. Zingerle S. 78, Anm. 1.

350. Die Möglichkeit, Diphthonge 2silbig zu lesen, besprach schon Bormann (a. a. O. S. 3 f.); vgl. V. 756. 1261 u. ö., besonders gern in der 1. Hebung: 17 136. 17 223. 17 432. 18 824. 18 961, usf.

371 f. Daß im g. Gerh. und Barl. *muoste* und *müeste* nicht im Reim vorkommen, gibt uns noch kein Recht, *muose*, *müese* als die Rudolf allein zukommenden Formen für Prät. Ind. und Konj. anzusetzen, wie es Zwierzina, Beitr. 28, forderte und auch Schröder, Beitr. 29 annahm. In den Reim setzt Rudolf im Alex. bloß die *-st-* Formen: 10 592. Doch fordert die Metrik in V. 9968 *müese* und 13 848 *muose*; *-st-* wäre zu schwer.

430. Zur Aenderung vgl. 116. 2106 u. ö., neben *heizen* 2346. 2381 u. a.

460. Die 2silbige Senkung *wólde si* (vgl. Einl. S. 757) ist berechtigt: vgl. Bormann, S. 41 (z. B. in g. Gerh 2740 *wérden in*). Im Alex. vgl. 746. 753. 801. 1003.

542—44. Das Verständnis ist erschwert durch die Figur ἀπὸ κοινοῦ. Die beiden Dativobjekte in V. 543 gehören in gleicher Weise zu 542 wie zu 544: *swern* = *erkant tuon*, vgl. *als mir diu âventiure swuor*, Parz., aber auch sonst, und besonders oft bei Rudolf; *einem swern* bedeutet hier: Gefolgschaft zuschwören, sich gleichsam angeloben.

Die Figur ἀπὸ κοινοῦ, die Rudolf überhaupt sehr liebt, findet sich im Alexander, diesem Tummelplatz sprachlicher und stilistischer Spielerei, besonders häufig.

Ganz schwache Fälle, die z. T. auch anders interpungiert werden können, sind: 359. 422. 1132. 4671, 5797. 8401—2. 8895. Die eigentliche Konstruktion ἀπὸ κοινοῦ zeigen dann: 543. 1275. 3679—82. 5713. 7801. 10 300. 10 967 f. 10 969 f. 11 051. 19 418. Natürlich findet sich auch die Kategorie mit *heizet*, *hiez*: 3582. 3584. 3663. 3977. 5018. 11 606.

555. Rudolf apokopiert ganz gewöhnlich *wær(e)*: 1101. 1136. 1278. 1712. 1774. 1889. 2870. 3307. 3547. 4127. 4346. 5343. 5651 usf. Ebenso werden synkopiert *wâr(e)n*, *wær(e)n* (vgl. Bormann, S 41): 2837. 3855. 3918. 5135. 5414; *vuor(e)n*, *vüer(e)n* 5154. 5544. 11 880. 13 738. Hierher gehören ferner die einsilbigen *ir wær(e)t* 10 047; *hær(e)t* 5246; *(ver)kêr(e)t* 17 872. 19 426. In diesen Fällen ist der Ausfall des *e* durch das silbenauslautende *r* erleichtert. Es dürfen daher auch die Subst. auf *-r* hierher gezogen werden: *mær(e)* 19 969. 21 487; *mûr(e)* 13 914; *pheterær(e)* 9276; *âven-*

Digitized by Google

tiur(e); ferner *schier(e)*, *tiur(e)* und *sêr(e)* (s. Anm. zu 281), worüber Bormann a. a. O., S. 41, zu vergleichen ist.

Wie nach *-r* so auch nach *-l*: *die phîl(e)* 12 539 (s. die Anm.) und 12 543; *dritteil(e)s* 10 782.

Nach *-m* und *-n*; *kâm(e)n* 2846; *dien(e)* 6751; *lôn(e)t* 21 509. 21 515; wahrscheinlich auch *wæn(e)t* 5233. 20 940; *wæn(e)stû* 6343; dann *mîn(e)s, din(e)s, sîn(e)s* 1889. 9750. 5575; *ein(e)s* 8620.

Nicht nur nach Liquiden: *gæb(e)* 3081; *vüeg(e)* 9762; wol auch *urliug(e)* 8953; *hérzòg(e)* 10 088; *dû müg(e)st* 4934. 14 325; *dû vind(e)st* 14 335; *vrâgte* 6295; *gâhte: nâhte* 5615. 6286; *teilte* 6534; einsilbig sind ferner *sie zug(e)n* 10 337; *gesig(e)n* 18 201; *lâg(e)n* 10 533; *sung(e)n* 10 504; *twung(e)n* 10 707; *drung(e)n* 12 226; *werd(e)n* 11 835; *wurd(e)n* 12 182; *tât(e)n* 10 838; *enphieng(e)n* 3593. Imper. *mach(e)n uns!* 14 701.

Ferner: *muost(e)* 16 889; *mües(e)* 9968; *glüejend(e)* 8960; *heiz(e)t* 10 539; vielleicht auch *bræht(e)* 10 352.

Zur Apokope beim Imperativ vgl. die Anm. zu 876; beim Superlativ vgl. die Anm. zu 3667.

637. Neben *wesse* (5799. 9601. 11 426. 14 511) gebraucht Rudolf trotz Zwierzinas vermeintlicher Feststellung des Gegenteils (Beitr. 28, 431) auch *weste* (: *veste*) 9130.

638. Nach Anm. zu 555 darf auch das Adv. *-liche* apokopiert werden: 670.

701. Zur Besserung vgl. 897.

736. Nämlich im Traume, vgl. 748. 766. 769 f.

746. Auch hinsichtlich der zweisilbigen Senkung bestätigt der Alexander, was Bormann (§ 14) feststellte: daß unser Dichter nämlich höchst sparsam mit zweisilbigen Senkungen ist. Die Fälle sind durchaus leichte, und Ausnahmsfälle, wo den Dichter Fremdworte oder fremdsprachliche Ausdrücke oder zusammengesetzte Zahlen metrisch behindern, fallen fort. Diese letzteren sind: N. pr. 2973. 3047. 8745. 9473 und 15 669; Fremdwort 8060; zusammengesetzte Zahl 15 975. Diese abgerechnet, bleiben übrig:

1. Von dem leichtesten Typus, wie hier 746. 753. 801. 1166. 1262. 1534. 1726. 2655 (*herre*). 2877. 2885. 3155. 3226. 4241. 4255. 4270. 4373. 4400. 4518. 4926. 7168 (*her?*). 7956. 8468 (Imperativ zu kürzen?). 8515. 9561. 9878. 10 016. 11 059. 11 085. 11 152. 13 060. 14 398. 14 787. 15 358. 16 574. 16 738. 17 031. 18 032. 19 346. 21 487 und 21 571. Zahl der Fälle (ohne die oben von vornherein ausgeschiedenen 7): 43.

2. Konsonant. Auslaut und leichter Einsilber, vom Typus *herzógen ge/nôz* oder *kâmen die /* u. dgl. 2318. 2846. 4708. 9722; *würden die / lántliute* 13 306 und 13 618. 14 743. Hierher auch *wólde si* 460. 4344. (9 Fälle). Der von Bormann, allerdings mit größter Vorsicht aufgestellte 3. Fall: Zusammentreffen von zwei

Digitized by Google

Einsilbern in der Senkung (*: nám er ein úrkünde*) kommt im Alexander überhaupt nicht vor.

Diese im Ganzen 52 Fälle ergeben im Vergleich zu den 21 643 Versen des Alexander eine ähnlich verschwindende Relation, wie beim zweisilbigen Auftakt: auf jeden 408. Vers des Gedichts kommt erst einer mit zweisilbiger Senkung!

Gerade diese Empfindlichkeit Rudolfs gegen zweisilbige Senkungen berechtigt, ja zwingt uns (genau wie die Abneigung gegen den zweisilbigen Auftakt), der Synkope, Apokope und Elision in der Senkung breiten Raum zu gewähren, wie es ja schon Bormann (§ 15 u. sonst) richtig beobachtet und gefordert hatte. Wir dürfen sogar weiter gehn, als Bormann es wagte. Neben enklitischem *sie* (Typus *sprâchens*), Enklise der Pronomina (Typus *diech, wiez; leister, dûhtin*), und synkopiertem *ge-* (Typus *gêret*) und *ze* (Typus *zaller, zim*) usf. wird Synkope in viel zahlreicheren Fällen einzutreten haben, als Bormann aus dem Material des gGerh. deduzieren konnte.

771. Nämlich jetzt, auf der Stelle, vgl. 787 usf.

825 = Parz. 203, 9 *der alte und der niwe site.*

844. Die Konstruktion ist analog zu *einem liegen*, vgl. Parz. 27, 30.

876. Apokope beim Imperativ nicht nur in leichten Fällen wie *sag!* 11 265, sondern auch: *kér!* 1410. 18 305; *vüer!* 1571; *teil!* 1680; *minn!* 8468.

921—27 ist Erfindung Rudolfs; vgl. Ausfeld, S. 11, zum Gedankengang vgl. auch Zingerle, S. 74.

964 *ûf liegen* = aufbinden, vgl. Parz. 218, 24.

968. *began — begunde* vgl. Barl. 5,40—6,3 und die Lesarten.

1012 ist verkürzt zu lesen: *die lanthern*, wie 2555. 4506. 15 035; vgl. *juncher* 1846. 11 275. 18 852; *junchern*, 20 732; *juncvroun* 11 234; *lantvroun* 17 804. (Unverkürzt z. B. 10 640 ff.).

1051 wäre auch möglich: *ér sach sî zártlich án*, jedoch unterliegt es keinem Zweifel, daß Rudolf die Adv. auf *-lîche* im Versinnern auch in der Form *-lichen* verwendet. Allerdings lassen sich 2935 (*er streit sie vintlich an*), 8412 (*ist armeclich âne guot*) und 8547 (*was krefteclich überstritn*) auch mit *-lich(e)* lesen, in 2869. 3560. 3687. 13 432. 13 728. 17 146 und 20 649 fordert die Metrik jedoch *-lichen.*

1056. der Sing. *im* in Erinnerung an die bezogene Stelle: 933 ff.

1082 f. *dâ* = hier, bei uns in Deutschland.

1343 *âne wunder* = ohne mich zu wundern.

1352 ff. Der Bericht über Alexanders Erziehung ist frei ausgeschmückt, vgl. Zingerle S. 70 f. und 116. Ueber die Zutat an Namen vgl. Ausfeld, S. 10.

1371. *daz mez der erde* = Umschreibung für *gêometrîe* (1369), so wie *musicâ* (1364), *redewîsheit* (*rêtoricâ*) (1373) umschrieben werden. Vgl. auch Vers 138 f.

Digitized by Google

1378. *sîn* aus metrischen Gründen zu streichen, verboten die Parallelen *sîn amme* 1361 und *sîn meister* 1365.

Eigennamen stören überhaupt oft das Band des Verses (wobei sich Rudolf auf Wolframs Aufzählung besiegter Fürsten, Parz. 770 und 772, und den Steinkatalog 791) berufen könnte. Man vgl. im Alexander: 108. 167. 214. 632. 1378. 2372 (2380 ?). 5722. 6780. 7278. 7353. 9528. 10 030. 10 680. 10 820. 11 656 (!). 13 637. 18 886. 18 890. 21 091. 21 105. Die metrische Sonderstellung der Eigennamen hatte auch Bormann, S. 24, schon für den gGerh. betont. Da Rudolf zweisilbigen Auftakt nicht liebt, dürfen auch die Verse 6137. 6287. 6296. 6315. 7056. 8678. 9151. 9520 herangezogen werden (s. Anm. zu 2573).

1387—1830 nach den Secreta secretorum.

1410 = Trist. 241, Troj. 289 und 13 078. Vgl. auch Alexander 1833 und zum verlängerten Reim: 3069.

1438 „niedrige Abkunft".

1697. *sælde*, wegen *sin*, vgl. Vers 1.

1761—64 die grammatischen Reime ungenau.

2034. „Wie hast du dich (selbst) so (wenig) vorgesehen!"

2217. *seht* und nicht *sehent*! Die alemann. Dialekt-Formen auf *-ent* in der 2. Pluralis Praes. und im Imperativ sind Rudolf unbedingt abzusprechen. Gerh. 31 *ir jehent* und Barl. 226, 3 *ir sigent*, worauf sich Zwierzina, Beitr. 28, 429 stützt, sind falsch (vgl. auch Schröder, Beitr. 29, 198). Unsere Stelle, wo der Imperativ im Auftakt steht, ist nicht die einzige im Alexander, deren Metrik die *-n*-lose Form für Rudolf verbürgt. (Auch die der Sprache des Dichters so nahe stehende Hs. *h*, vgl. Einl. S. 749, schreibt Vers 14 564: *ir saget*.)

2342. Hdp. 17,1: *in Peloponensum*.

2376 „die sie (= Olimpias) durch ihn (= Alexander) anerkennen mußten".

2573 f. Zweisilbigen Auftakt meidet Rudolf im Alexander noch viel mehr als im Gerh. (vgl. Bormann, § 17 und 19).

Vor allem sind 31 Fälle abzuziehen, in denen ihm ein N. pr. oder ein Fremdwort oder eine zusammengesetzte Zahl, die ihm die Quelle aufnötigte, das Metrum sprengt. Diese Fälle sind:

N. pr. 2857. 3661. 6296. 6315. 7056. 8678. 9151. 9520. 9591. 9664. 9804. 9936. 10 030. 10 680. 10 720. 11 397. 11 703. 11 967. 11 988. 12 471. 13 677. 14 651. 15 916. 16 265. 16 287. 16 340. 16 912. 17 373. 17 697. 18 725 und 21 091. Ein Fremdwort stört in 3632. Zahlen stören in 13 370. 20 150. 20 719 und 21 036.

Weiters darf man abziehen die Fälle, in denen synkopiert werden muß, *sîn(e)n ein(e)n* u. dgl. 5018. 5564. 5575. 5830. 7450. 7678. 7736. 19 523; endlich ist *bî, ûf, von ein|ander* im 2silbigen Auftakt stets zu synkopieren (s. Anm. zu 5646).

Es bleiben also übrig: einmal die Fälle, wo ein Einsilber

Digitized by Google

mit einer leichten Anfangssilbe zusammentritt, namentlich um einen neuen Abschnitt oder einen Gegensatz zu markieren, *do be/vant, sîn ge/walt, die ge/burt* u. dgl. 3326. 5116. 5123. 6400. 6651. 6839. 7171. 7381. 7440. 8899. 10 765. 11 112. 11 156. 12 343. 13 025. 13 207. 13 315. 18 504 und 18 839. Besonders bei den Pronomina *er ge/dâhte, in be/gan* u. dgl. 2573 f. 4919. 5677. 6937. 7527. 7679. 8095. 8099. 8357. 10 370. 10 849. 10 899. 11 236. 12 148. 12 156. 13 996. 16 952. 18 112 und 19 052. Zwei Einsilber vor starkem Akzent: *und die/burger* 3892. 5697 f. 6610. 6642. 7290. 7339. 7349 f. 8006. 8504. 8801. 9880. 9898. 10 528. 10 630. 10 740. 10 973. 11 680. 12 019. 12 040. 12 188. 12 618. 12 807. 13 007. 13 112. 13 131. 14 250. 15 114. 15 360. 15 542. 15 563. 15 625. 15 650. 15 822. 15 850. 15 871. 17 047 18 212. 18 491. 18 561. 19 431. 19 654. 19 691. 19 702. 19 958. 20 408. 20 916 und 21 621. Auch dies sind durchweg „leichte Fälle." Der einzige härtere ist 5749 *sprach der / ein ùnd der ánder*, eine gleichsam in parenthesi hingemurmelte, flüchtig zu lesende Zeile (vgl. Bormann, S. 66), wenn hier nicht (s. Anm. zu 3558) der Artikel beim ersten Teil zu sparen ist: *sprach ein ùnd der ander (?)*.

Es sind also bloß 89 Fälle (in 21 632 Versen!), d. h. es kommt durchschnittlich erst auf 245 Verse einer mit zweisilbigem Auftakt.

Dreisilbigen Auftakt kennt der Alexander ebensowenig wie der Gerhard (s. Bormann, § 18).

2800 „d i e s e m gehören die Eier mit mehr Fug und Recht, als irgendeinem Perser."

2859 *diu sicherheit, die ...* = Hdp. c. 20: *subiectus Philippo.*

2909 ff. ist die Quelle unbekannt (Ausfeld, S. 11).

II. Buch.

3063. Zum Prolog vgl. Beitr. 29, 422 ff., 441 ff., Ehrismann S. 9, 90 ff.

3089 vgl. Rudolfs Will. 2293.

3269 ff. vgl. R. Will. 89 ff.

3412—16 = Jul. Val. Epitome 1, 29 (zitiert bei Zingerle, S. 116 f.). Ueber die irrtümliche Indentifizierung von *Aemilius* und *Eumilio* vgl. zu V. 4036.

3420 ff. Über die Reihenfolge bei Rudolf vgl. Zingerle, S. 76.

3474. Zu dem Wortspiel *mange* (Subst.) und *manec* vgl. Parz. 212, 8 ff.

3476 *warf* ist intransitiv.

3558. Artikel bloß beim 2. Teil des Paares: vgl. *kint und ir wip*, 17 518. *kunden noch die geste*, 18 004. *stat und daz lant*, 13 448 und 13 459, *berg und daz lant*, 13 699. Ob auch *ein und der ander?* vgl. Anm. zu 5749.

3614. *nâhen*, vgl. 196. 5881. 7052. 11 063.

Digitized by Google

3632. Das Fremdwort verschuldet den zweisilbigen Auftakt (s. Anm. zu 2573).

3636. *gern* mit Akkus. der Sache häufig in Parz. und Nib., mit Dativ der Person aber, wie es scheint, unbelegt.

3667. Apokope beim Superlativ, vgl. *ze jungest* 4660; *von érst* 4906. 5101 f. 9781. 17 121. 18 061. 20 188; auch *érst* allein 12 708. 12 734. 14 296. 17 118. 21 455. 21 526. (anders 17 102, wo *érste* attribut. Adj. zu *er* ist). Vgl. auch 20 988: *des wæg(e)sten.*

3733—98. Die Anekdote von der Ueberlistung Alexanders durch Anaximenes stammt aus Valerius Maximus VII, 3, der sie freilich nicht vor Athen, sondern vor Lampsacus geschehen läßt, und wird auch von Vincent. Bellov. IV, 39 erzählt.

3759 f. vgl. Hdp. cap. 44 in der Hs. S. (*fili volo ut recedas de loco isto*) *ut calefaciat sol senectutem meam.*

3810. *Von dispusim* der Hss. gibt keinen Sinn; man könnte dahinter ein Subst. vermuten, ähnlich unserem „Disput", „Disputation". Indes habe ich das in beiden überlieferte *Von* nicht leicht und erst durch die Parallele mit dem Folgenden aufgegeben, wo es nach Wolfram'schem Gebrauch übersetzt erklärt wird. Dadurch wird eher wahrscheinlich, daß dahinter ein Verb steckt. Dem Verspaar 3809 f. entspricht 3811 f. mit einem bis ins Letzte gehenden Parallelismus: *dô hôrte — er hôrte; die meister — die besten*; *sofismatâ — wîsheit;* es liegt daher wohl nichts näher als in dem (offensichtlich verderbten) *von dispusim* das Verb zu vermuten, das nach jenem Parallelismus dem *gesten* in V. 3811 entsprechen muß. Dann ist *sich gesten* (*an wisheit*) = sich mit Worten schmücken, sophistisch disputieren. Oder ist an ein „zerstreiten", sich in der Diskusion „entfremden" zu denken, wie Trist. 12 387?

Höchstens könnte noch in dem *von* der Hss. ein *vor*(*-disputieren*) vermutet werden. Die metrische Schwierigkeit des apokopierten Infinitivs *-tiern* erklärt sich durch das Fremdwort; in solchen Fällen, wie namentlich bei Eigennamen, aber durchbricht ja Rudolf oft seinen glatten Versbau (s. Anm. zu 1378).

3929. Die Umstellung war geboten wegen des Akrostichons LAZEDE-(MON).

3968. *gein Ponte* = Hdp. cap. 46, Hs. S: *per propontum*; anders 5051.

3982. Zur Insel *Hostîâ* vgl. Hdp. cap. 46, 4, Hs. S: *transiens bihostia.*

3995 *Sênis* = Hdp. cap. 38: *Xenis* (*x* durch *s* wiedergegeben, vgl. *Xerses*).

4036. Rudolf hält *Eumîliô* für identisch mit dem Konsul *Aemilius* (V. 4048), der somit „aus einem Römer zu einem Manne Alexanders wurde": seine Entsendung nach Italien geschieht, „um zu erklären, warum die Römer durch ihn dem Alexander ihre Gaben zukommen ließen" (Ausfeld, S. 11).

Digitized by Google

4041. Der Sing. auch sonst: 310. 2209. 3064. 3292. 3299. 5037. 5209. 7834. 8068. 9196. 13 236. 13 243. (!). All diesen Fällen stehen bloß 2 mit dem Plural *diu mære* gegenüber: 8090 und 9340.

4064. Zahlwörter, besonders zusammengesetzte, stören die Metrik. Vgl. 5145. 5167. 5394. 5432. 5501. 6941. 6958. 7841. 9149. 9503. 11 766. 12 851. 12 877. 14 220. 14 241. 14 534. 17 025. 17 096. 18 667. 20 719. 21 036. Auch an 599 darf erinnert werden, desgl. an den durch Zahlwörter verschuldeten 2silbigen Auftakt: s. Anm. zu 2573.

4095 ff. Zur inhaltlichen Gestaltung vgl. Ausfeld, S. 21.

4120. *in stæte* und nicht etwa das (nach der Schreibung der Hss. naheliegende) *in state*. Es ist Rudolfs beliebtes Spiel mit gleichen Worten und Wortstämmen. Vgl. 2228 f.

4142. *Scâlon* wegen der verderbten hsl. Lesart *ad scalonam* für *Ascalonam* (Ausfeld, S. 11).

4146. *Itôme*. Zingerle, S. 72, vermutet dahinter *Sydon*.

4209. *strîtes*, adv. Gen. wie Parz. 495. 29.

4261. *t. Zêtim* = Griechenland, vgl. Weltchr. 2473; *von t. Z.* nach Zingerle, S. 79 f., da Alexander sich ja nicht mehr in Griechenland, sondern längst in Afrika befindet.

4398. *verdruht*, nicht *verdrücket*; vgl. Will. 9045 *erschraht: naht*, ferner in unserem Gedicht 7386, 10 209. Das Metrum erfordert *bedaht* 5365, ferner *wahte* 11 912; *er schihte* 6984, 7155. 11 632. 11 637. 11 705. 12034. *er druhte* 7518. 8876 und 8884, metrisch ist ferner gesichert *erstaht: unverschraht* 6359 f., *sie strahten: bedahten* 13 785 f. und *sie verdahten* 7189, die übrigen Stellen sind indifferent.

So ist wohl auch Barl. 10, 3 (mit C, der ältesten Hs.) zu lesen: *verdruht in minen sünden*.

4423. Das hier beginnende Akrostichon *PRIMUS* ist durchweg von grammatischen Reimen markiert.

4439. Der richtige Name, den die Hdp. cap. 32 bringt, *Primus*, wäre nach *B* möglich, wird aber durch das Akrostichon für Rudolf widerlegt (V. 4539)

4507 ff. Die Schlacht gegen Memnon ist wohl aus den Andeutungen bei Curtius III, 1, 9 und III, 2, 1 geschöpft (vgl. Ausfeld, S. 10 und Zingerle S. 119.)

4597 vgl. 4725.

4602. *sie* = die Boten des Darius.

4643. *Sit* wegen des Akrostichons.

4786. *in—in* wie 185.

4789 ff. Alexander, der nach Comestor „von Gott berufen ist, die Heiden für ihre Frevel zu züchtigen," wird bei Rudolf „unvermerkt zu einem christlichen Helden, der im Dienste Gottes die Ungläubigen bekämpft" (vgl. Ausfeld, S. 23).

Digitized by Google

4811—52. Diese Anekdote aus Valerius Maximus III, 3 (auch Vincent. Bellovac. IV, 62; vgl. Ausfeld, S. 9).

4873 f. *Klîtomedus* als Verfasser einer Alexandreis ist Rudolfs Erfindung; vgl. Zingerle, S. 74, Ausfeld, S. 11.

4876. vgl. Hdp. cap. 38, 1, Zusatz in Hs. S: *Et exinde amoto exercitu transfretans de asya in europam per hellespontum.*

4927. Hier scheint das unvollständige Akrostichon OXIA(TRES) zu beginnen (?). Dann wäre die Namensform *Osiatres* vgl. *Xerses.*

4996. *Ninivê*, weder in der Hdp. noch bei Curt. genannt, erscheint dagegen auch bei Lamprecht V. 1999.

5015. Von da ab ist Curtius, Buch III, 1, 1, die Hauptquelle Rudolfs.

5044—52 gibt des Curt. III, 1, 12: *Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis interfluit (præterfluit), pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem* wieder. Hat Rudolf *pari* als *parvo* gelesen?

5073. *Lespus* als Männername mißverstanden aus Curt. III, 1, 19: *Amphoterum classi ad oram Hellesponti, copiis autem praefuit Hegelochum, Lesbum et Chium Coumque praesidiis hostium liberaturos* (vgl. auch Zingerle, S. 89). Ähnliches Mißverständnis *Arabs* 10251, vgl. auch Anm. zu 5874, sowie Wolframs König *Lac*, Parz. 253, 31.

5196. Der Nom. *der Persen* (Abschwächung aus *Persân?* oder analog zu *der Kriechen?*) ist demnach im Mhd. Wb. 2, 1, 472 a so anzusetzen.

5443. *gater* für das 4eckige Wagengestell läßt sich durch die in den Wbb. gegebenen Belege verteidigen; ob aber *gestelle* die Laa. der Hss. richtig wiedergibt? Man könnte auch an *geschirre* denken. (So bei Lexer: *wagen* und *geschirre* beisammen).

5456—59. Die schattenspendenden Adler aus Gualtherus II, 118 (Zingerle, S. 120).

5509 ff. Die anspornende Gegenwart der Frauen wahrscheinlich auch aus Gualtherus II, 131 f.

5594. *si = der Persen rîcheit.*

5601. *Istâmenes.* Die Namensform aus Curt. III, 4, 1: *Abistamene Cappadociæ præposito.* Rudolf scheint *ab Istamene* getrennt zu haben.

5619. Vgl. Curt. III, 4, 2: *Pylas incolae dicunt artissimas fauces.*

5642. Zu dem beschwerten *drin* vgl. Bormann, S. 2—3. Vgl. noch 11596. 17087 und 19244. In 6941 ist die Metrik gestört infolge des zusammengesetzten Zahlworts (S. Anm. zu V. 4064.

5646. *ein ander* zu verkürzen, fordert hier die Vermeidung des 2silbigen Auftakts, ebenso in 8377. 9559. 12 250. 12 657 und 16 247. Aber auch im Innern des Verses: 8377. 10 239. 10 260. 12 487. 12 657. 21 222. (Die Hs. *M* schreibt es oft selbst abgekürzt).

5749 = *sprach ein und der ander?* vgl. Anm. zu 2573 und 3558.

5874. Der Perser *Alikarnasus* entstand aus Curt. III, 7, 4: *Spectant nuntius laetus adfertur Halicarnaso Persas acie a suis esse superatos.*

Digitized by Google

5901—6754 bringt mehrere Einschiebsel aus der Hdp. cap. 56 ff. Dazu vgl. Ausfeld, S. 20, und Zingerle, S. 82.

5944. Hdp. cap. 56: *civitatem autem Mithriadis.*

6003 ff. *Spichêr* und *Saptesî* läßt Rudolf, um die Erzählung zu beleben, vor Darius mündlich berichten, während sie es in der Hdp. cap. 52 schriftlich tun.

6015. Rudolf verwendet bloß die starke Form *die sîne* usf., vgl. den Reim *die sîne: pîne* 8188, ferner im Innern 8127 u. ö. (so auch 15 344).

6045. Hier beginnt nach langer Pause ein Akrostichon: *DARIUS*, von grammatischen Reimen markiert und die Abschnitte 30 bis 30—30—30—40 Verse lang (!).

6095 f. Alexanders Vorsatz, statt der Worte Taten sprechen zu lassen (= Hdp. cap. 54) vergißt der Dichter 8283 ff. und läßt (nach Curt. IV, 1) Alexander abermals Briefe schreiben.

6165. *Ûf* für *Dô* wegen des Akrostichons.

6345 könnte es auch heißen: *sô strît ez! gâ hin oder her!* („entscheide dich so oder so!" (?)

6580. *er* = der persische Fackelträger.

6592 f. Rudolf gebraucht (auch im Reim) sowohl *schiere* als *schier*. Vgl. 7338. 7517 gegenüber 7460. (s. Anm. zu 281).

6735. Verkürzung der 1. Plur. *wir müg(e)n*, wie *suln* 7105. Auch *læg(e)n* 6808? Vielleicht sogar *wir werd(e)n* 10 913, wenn man der Ueberlieferung näher bleiben will.

6755. Von hier ab wieder Curtius allein, (III, 8, 1), wobei Rudolf die Ermordung des *Sisenes* (wegen Curt. III, 7, 15: *haud dubie iussu regis*) als den Charakter Alexanders verdunkelnd, wegläßt. (Vgl. Zingerle, S. 82).

6781 f. „Es ist klug, durch ängstlich erscheinende Vorsicht (*vorhte* = Fürsorge, kluger Bedacht, vgl. 6863) Argwohn bei ihm zu erregen."

6824: *ad locum quem amanicas Pylas vocant* (Curt. III, 8, 13).

6903 f. Nach diesem Reimpaar kann die Ableitung von *vage* „mache schön" im Mhd. Wb. nicht aufrechterhalten werden, da Rudolf nur *e: e* und *ë: ë* reimt.

7001. *halp* ist hier Subst., wie das nur transitiv und reflexiv belegte *bewarn* zeigt und Stellen, wie Trist. 4128: *von Gotes halben* und Lampr. Alex. 2974: *si sturben in Darîen halbe* sicherstellen.

7057—7546. Die Schilderung der Schlacht gehört (wie die der Schlacht bei Arbela, 12 181 ff.) zu Rudolfs bedeutendsten eigenen Leistungen im Alex. (vgl. Ausfeld, S. 20).

7350. „von den 5 Scharen die 4.", vgl. 7356.

7421 steigert den Gedanken, der mit 7416 beginnt: die *sarjande* fechten um den Sieg, die *ritter* bloß um die Ehre; der Ritter sucht ge-

Digitized by Google

radezu den Tod der Ehre (7418—19): wem es aber um die Ehre zu tun war, der tat nichts, das Leben zu retten (20—21).

Eine andere Konjektur für das in *B* schlecht überlieferte, in *M* fehlende wäre: *dern warp iht dar daz er genas*, oder: *dern warp iht daz er danne genas*. Ganz bei *B* bleiben könnte man nur dann, wenn *iht* die kräftigere Bedeutung von „etwas Anderes" innewohnen könnte: *der warp iht — danne daz er genas* = „der strebte nach etwas Anderem, als das Leben zu fristen."

7438 ff. Die Episode von dem Mordversuch des verkleideten Persers wird hier bei *Issus* erzählt, in der Hdp. bei einem Kampf am *Tigris*.

7493. *s.* ist Kompositum, wie *sunderstrît, sundertjoste* u. dgl. Zur Stelle vgl. Reinb. Georg 1347 f.

7578 ff. = Curt. III, 11, 25: *At in gremio anus aviae iacebant adultae duae virgines.*

7609 ff. und 7620. Ueber die kleinen Irrtümer Rudolfs im Personal gegenüber Curt. III, 13, 13, vgl. Zingerle, S. 91.

7738. *man* = *vir*.

7769 f. vgl. 11 f.

7855 ff. vgl. 7438 ff.

7899. Zu den Zahlenangaben hier und in V. 7905 vgl. Curt. III, 11, 27: *ex peditibus triginta omnino et duo desiderati sunt, equitum centum quinquaginta interfecti.*

7944 = Curt. III, 13, 3; *ut nature Alex. aliquem ex ducibus suis mitteret cum manu exigua.*

III. Buch.

8013 ff. vgl. Trist. Prolog zum XVIII. Buch, 12439 ff.

8087 = Curt. IV, 1.

8208. *Terrâ Mâdiân*, vgl. Hdp. cap. 66 nach Hs. S.: *in terra in aidam* (*Madiam?*), resp. Hs. B: *in terra miniada.*

8221 f. Es läge nahe, mit *B* zu lesen: *daz er im vestenen solde, wie er im vestenen wolde.*

8229. *Sûrîen*, metrisch gefordert, steht als Akk. (nach *ze*) unter dem Einfluß des folgenden *in daz lant.* Vgl. auch 10177: *vür die stat ze Gazâ.*

8283 ff. vgl. zu 6095.

8345—48. Der Eroberer Biblos ist nicht *Tersippus*, sondern Alexander. Vgl. Curt. IV, 1, 14: *ad hanc (epistolam) perferendam Thersippus est missus. Ipse* (= Alex.) *in Phoenicen descendit et oppidum Byblon traditum recepit.*

8375. *ebenhiuzeclîche*, sonst unbelegt, verdient den Vorzug gegen das blässere *ebenmæzeclîche* schon wegen der Parallelen aus Wolfram (*ebenhiuze, —hiuzen*).

Digitized by Google

8773—8864 = Comestor Hist. Schul., Hester cap. 3, 4 neben der Hdp.

9166 f. Den rechten Flügel der Flotte kommandiert bei Curt. (IV, 3, 11) Alex. selbst. (Vgl. Ausfeld, S. 22.)

9212. Zum „Widder" als Belagerungsmaschine vgl. auch den *igel* und die *katze* 3473, ferner unseren „Sturmbock".

9481 f. *Cleander* und *Pnitagoras*, die bei Curt. bloß einmal (IV, 3, 11 = V. 9157 ff.) auftreten, erwähnt Rudolf hier noch ein zweitesmal, weil er es für nötig hielt, auch ihnen beim Abzug von *Tyrus* einen bestimmten Auftrag mitzugeben. Wohl verleitet durch Curtius' Bemerkung (IV, 13, 13): *Ceterum egregii duces . . . invaserant.*

Für das metrisch unmögliche *anderhalp* liegt also auch inhaltlich keine Nötigung vor.

Die Wbb. belegen *einem ande, ant tuon* = ihn in Not bringen, ferner *ande* = Feind und *ande* = *zorn;* besonders in der Phrase *den anden rechen, a. strâfen; anthalp* ist also = der Rache, Strafe wegen (die beiden Fürsten sind also ausgesandt *durch twingen* wie die Kollegen: 9472—75, —86, —91, —93). Zur Form des Kompositums, das durchaus nicht immer den Genetiv des Bestimmungsworts (*herzenhalp, mæreshalp* usf.) fordert, vgl. die Bildungen *schilthalp, sperhalp, liebhalp, rehthalp.*

9519—22 = Curt. IV, 5, 14: *qui res ad Macedonas trahebant* = „mazedonisch gesinnt waren" (vgl. Zingerle, S. 91).

9554. *enthellen* (B) ist sehr selten, muß aber dennoch gegen das Rudolf geläufige *zerwerfen* (gGerh. 5326) zurücktreten.

9665. Das hier beginnende Akrostichon *JADDUS* ist nicht durchweg von grammatischen Reimen flankiert, dagegen stimmen die 30er Abschnitte eher.

9803. Die Emendation dieses Verses beruft sich auf die Bereinigung des Akrostichons und lag auch sonst nahe genug. Vgl. 6165 und 9708.

Die Enklise in *huobens* ist Rudolf ganz geläufig, vgl. *wârens* 2902, *soldens* 4449, *wærens* 7717, *hætenz* 7718 usf. vgl. ferner *machte s(ie)* 4271, *hâtes* 6523, *mir (i)st* 3276, *dâ (i)st* 9711, *regentz* 10 983 usf.

9900 ff. nach der Hist. Schol., Esther cap. III.

9968. *künec Dârîus* im Reim sehr häufig, jedoch niemals *künec* in Senkung. Möglich wäre auch: *daz müeste ir k. D.* (vgl. *iuwer D.* 4304), eher aber scheint mir der Vers die Form *müese* zu belegen, das wir wie *muose* (s. V. 13 848) neben den in Alex. und Weltchr. durch den Reim gesicherten *muosten, müesten* als Rudolfs Formen gelten zu lassen haben werden.

Zur Apokope des *—e* vgl. Anm. zu 371.

10 299 = „bot *den sînen* (ἀπὸ κοινοῦ) *léhen* und *eigen* an". Oder ist mit

Digitized by Google

(*B*) ein Witz gemeint: *lîhen* und *geben* = „(Schläge) leihen und verschenken"?

10 333. *vür hin!* = „fort!" vgl. *wol hin! nû hin!* Trist. u. sonst.

10 373 ff. in der Hdp. an anderer Stelle (vgl. Zingerle, S. 84). Daher die irrige Annahme Rudolfs von den zwei verschiedenen Städten namens *Alexandrîe*.

10 414. Bormann hat, S. 3 und 4, auf merkwürdige Fälle verwiesen, wo Diphthonge zweisilbig gelesen werden können. So auch im Alex. namentlich bei *swuor(en)* 10 467, 10 565, 15 081, 15 179, aber auch sonst 350, 10 471, 14 858, 15 202, 15 240, 15 324, 15 560, 18 961 usf.

10 419. Zu dem Flußnamen *Memphî* vgl. Curt. IV, 7, 5; *A Memphi eodem flumine* (= auf dem Nil) *vectus*.

10 589—564 = Hist. Schol., Tobias cap. 3.

10 615 ff. vgl. zu 10 373.

10 632—36. Zu dem Mißverständnis, daß Ap. den *zins* einhebt, vgl. Curt. IV, 8, 5: *Africae .... praepositus Apollonius: vectigalibus eiusdem Africae Aegyptique Cleomenes.*

10 839. *den ban vriden*, vgl. *den vride bannen* 13 181.

10 832. *zît* als Neutr. wie Barl. 159, 6 und 389, 31.

10 879 ff. Der Brückenschlag ausführlicher nach der Hdp. als bei Curt. (Zingerle, S. 84).

11 030. Der zweisilbige Auftakt (*und des*) getilgt, wie 11 274.

11 089. Die La. von B (*trunzûn*) ist kaum die ursprüngliche.

11 094. *erbeizte* = Curt. IV, 9, 25: *Satropaten .... fugientem .... ex equo praecipitavit.*

11 156 ff. Die Kriegslist mit den staubaufwirbelnden Baumzweigen, in der Hdp. an anderer Stelle erzählt, hat Rudolf aus Oberflächlichkeit hierhergesetzt, vgl. Zingerle, S. 84.

11 450. *mich gezimt umbe* etw., ist jedenfalls nicht Rudolfisch, noch weniger wäre es der dreisilbige Auftakt: *umbe diz*, vgl. Bormann, S. 66 f.

11 610. *Citiâ*. Nach Ausfeld, S. 15, hat Rudolf aus dem *citis* der Vorlage (Curt. IV, 12, 4: *cum citis equitibus*) den Eigennamen herausgelesen (Alex. hatte ja gar keine Scythen in seinem Heer) und diesem daher die Schreibung mit *C* statt *Sc* gegeben.

11 616. *vorhte* = Schrecknis, vgl. Barl. 12, 5,

11 662. *gezinnet, ze wer;* vgl. Jeroschin Chronik 165 a: *lîz daz herschif ummezinnin.*

11 672 ff. Für die ausführliche Beschreibung der Sichelwagen ist die Quelle nicht nachgewiesen.

11 701 ff. Rudolf verteilt die Anordnung der Nationen, von denen bei Curt. IV, 12, 6 ff., 19 auf dem linken und nur 5 auf dem rechten Flügel stehn, anders (vgl. Ausfeld, S. 22).

11 715 f. = Curt. IV, 12, 11: *post hos ibant Gortuæ, gentis quidem Euboicæ ....*

Digitized by Google

11 726. *Phrîgâ*, statt *Phrîgîâ*, wie sonst (s. Namenverz.), hat Rudolf aus *Phrygas* (Curt. IV, 45, 11) abgeleitet.

11 727 f. vgl. Curt. IV, 12, 11: *Parthyæorum deinde gens, incolentium terras, quas nunc Parthi Scythia profecti tenent, claudebant agmen.*

11 969. Fürst *Orestes* (aus *Orestæ*) und ähnliche kleine Irrtümer in dieser Umgebung (11 979 *Balacricôs*) sind aus Verderbnis der Vorlage zu erklären, vgl. Ausfeld, S. 14 und Zingerle, S. 92.

12 181—813. Die Schlachtschilderung ist wieder Rudolfs Eigentum, s. Anm. zu 7057.

12 211 ff. Manche Züge aus der Schilderung der Hdp. über die Granikus-Schlacht übernommen, vgl. Zingerle, S. 84.

12 723. Zu dem Brieffragment, das in *B* vorgeklebt ist, vgl. Beitr. 29, 394 f. Wahrscheinlich steht hinter dem rätselhaften *dis buoch* der verderbte Name = *der brenger dis breiffs*; *off* ist nicht *ûf* sondern = *ove*, oder; der Schluß vielleicht: *Got bewar vch! myn handschreft* (= manu propria).

12 771. *ze nôt* vgl. 10 171.

12 804 = „als ganz wenige."

12 844. Das *reht* war *gelegen*, vgl. Parz. 4, 28.

12 879 uff. = Hist. Schol., Daniel cap. 6.

IV. Buch.

12 948. *lêren und bezzern* als Aufgabe der Dichtkunst, vgl. Ehrismann, S. 21.

13 011. Mit *B complieren* (complere) zu lesen (statt des von den mit Rudolf beschäftigten Gelehrten sonst allgemein angesetzten *compilieren*), gestattet die bei Lexer verzeichnete Parallelstelle aus Walther von Rheinau 239, 23.

13 046. *künne*, vgl. Weltchr. 1480: *geslehte*.

13 155 ff. Die Auffindung der Paläste des Xerxes und der Grabstätten der assyrischen Könige aus der Hdp., die sie aber früher (am Granicus) bringt; vgl. Zingerle, S. 85.

13 232 = Curt. V. 1, 19: *quadrato agmine*.

13 306 = 13 618.

11 331. *vünfhundert* nach Curt. V, 1. 40: *D præterea eiusdem generis equites*.

13 441. Wollte Rudolf dem Fluß *Aspes* auch ein Akrostichon widmen? Vgl. *A. S.* — 13 441. 13 475.

13 448. Vgl. 13 459. 13 699.

13 504. *Satrapîâ* mißverständlich aus Curt. V, 2, 17: *satrapea regionis susianæ restituta Abulitæ. Matrem quoque Darei et liberos in eadem urbe (!) deponit.*

13 537—38. Das Verständnis ist erschwert durch die Figur ἀπὸ κοινοῦ (Phasim als gemeinsames Subjekt), aber auch durch einen Irr-

Digitized by Google

tum des Dichters, der Phasim und Tigris für zwei verschiedene Ströme hielt (Curt. V, 3, 1: .... *pervenit ad Tigrin fluvium: Pasitigrin incolae vocant, oritur in montibus Uxiorum*). Rudolf sagt also: „Alex. kommt an den Tigris. Durch das Land strömt aber auch noch ein Fluß Phasim; Ph. heißt nach jenem Tigris (er kommt aus dem Lande der Uxioren und hat nach jenem seinen Namen) u. z. ist er so genannt, solange er durch das Land strömt."

13 558. *mit im* ergänzt wie 13 897. Vgl. 18 328.

13 783. Vgl. gGerh. 1265.

14 106. *Regîâ* mißverstanden aus Curt. V, 6, 1: *nullam infestiorem urbem Græcis esse, quam regiam veterum Persidis regum.*

14 124. *vliehen* mit Akkus der Person und Bestimmung des Ortes, wohin geflohen wird, genau so wie 14 657 ff. 18 740 f. und 19 976 f.

14 228 ff. = Hist. schol., Judith cap. 1.

14 473. Da *im* wegen des Hiatus nicht entbehrt werden kann, fällt auch der von mir (Beitr. 29, 411) behauptete (einzige) Fehler des Hoffmannschen Fragments *h* weg.

14 495. *hêrschaft* = angemessene Herrenwürde, Herrlichkeit, Prestige, vgl. gGerh. 5473: *starc an hêrschaft und an rîcheit.*

14 684. *Lâcente* aus einer Verderbnis bei Curt. V, 13, 2: *Partelacene* statt *Parætacene* (Zingerle, S. 93).

14 849—888. Quelle unbekannt. Hatte Rudolf vielleicht einen vollständigeren (oder interpolierten) Curtiustext vor sich? (Ausfeld, S. 14).

14 882 ff. Mit Alexanders Besuch beim sterbenden Darius füllt Rudolf die Lücke in Curtius aus der Hdp. aus, vgl. Zingerle, S. 85.

15 082 ff. Die Vermählung mit Roxane, und 15 087 ff. die Schilderung des Palastes der Cyrus wieder nach der Hdp.

15 181 ff. nach der Hdp.

15 253 ff. Nach der Hdp. erhält ein Oheim des Darius Persien, während doch noch ein Sohn des Königs da ist. Rudolf ändert und übergibt dem *Duritus* die Vormundschaft über den jungen König (Ausfeld, S. 22).

15 269 ff. weder im Curt. noch in der Hdp. „In der Folge ist allerlei aus anderen Quellen interpoliert" (Zingerle S. 86).

15 293 ff. nach den pseudo-aristotelischen Secreta secretorum, möglicherweise in großem Umfang benützt, was uns die Lücke zu beurteilen verbietet.

15 354. Rudolfs Formen (*si* = ea; *si* = eam; *sie* = ii, eæ, eos, eas) sind ausnahmslos durchgeführt. Daher die Emendation, durch die die kunstvolle Symmetrie im Zeilenaufbau deutlich wird: V. 15 350 = Solozeile; 351—351 = 1. Paar; 353—354 = 2. Paar; 355 = Solozeile; 356—357 = 3. Paar.

15 377. Hatte Rudolf hier ein Akrostichon auf *Nabuchodonosor* im Sinn? Vgl. *N* [ab] *V* (471) *[ch] O* (515) *D* (555). Dabei sind *V*, *O*

Digitized by Google

und *D* mit grammatischen Reimen versehen; statt *ab* steht *T* (423) gleichfalls mit grammat. Reimen.

15 383 ff. = Hist. Schol., Daniel cap. 1. 2.

15 564 = „sodaß *daz stahel* ihre Macht nicht zu fürchten braucht".

15 593 ff. Für die Erzählung von der Säule ist die Quelle unbekannt.

15 615. *daz stahel* ist die Kirche, das *rœmesch rîche* (15 557), vgl. 15 624 ff.

15 629 ff. Der Alexander war Rudolfs liebste Arbeit, vgl. Ehrismann S. 79.

V. Buch.

15 650. *kunde* ist Prät. von *künden*, da Rudolf im Reim stets die Erweichung des *nt* (s. 17 330) durchführt. Da er aber Doppelformen zuläßt (vgl. *-lîche* und *-lîchen*, s. Anm. zu 1051), so hielte ich es nicht für unmöglich, daß er hier, unter dem Zwang seiner Reimspielerei, das Subst. *künde* in der umlautlosen Form verwendete: dadurch würde der Vers *nâch keiner sinne kunde* metrisch einwandfrei.

15 661—740. Hiefür ist die unmittelbare Quelle nicht nachweisbar (Ausfeld, S. 18, Zingerle S. 104).

15 789. *ein vruot.* Da Rudolf die Dichtung Biterolfs doch nur vom Hörensagen kennt (Beitr. 29, 461, Anm. 2), ist *mîn vriunt* unmöglich. Zu *vruot*, auf geistige Regsamkeit bezogen, vgl. *durneht und vr.*, *wizzich und vr.*, *der wîse vruote*, *der tôre und der vruote*, *der tumbe und der vruote*, *Artûs der sinne vruote;* auch die Zusammenstellung *vruot und vuoge* ist nicht zufällig, vgl. *unvruot und ungefüege* im 1. Büchlein (die Belege im Mhd. Wb.).

15 803. = „er möge es nur versuchen, so weit zu kommen wie ich!" Daraus spricht doch immerhin ein gewisses mißtrauisches Bedenken gegen den Konkurrenten, das der Dichter aber gegen einen, gleich ihm historisch geschulten und kritikfähigen Bearbeiter (s. V. 15 816!) nicht äußern wollte.

15 818 klingt wol traditionell, vgl. Parz. 337, 23 ff. Die Begründung aber ist es nicht. Denn 15 819 ff. besagt: „wenn ein Konkurrent meiner Dichtung mit seiner b e s s e r e n Darstellung weiter gekommen ist als ich, und zu Ende, dann lasse ich's stehn".

15 833 lenkt wieder zur Hauptquelle Curt. VI, 2, 12, über.

15 910—14 ist mißverstanden aus Curt. VI, 3, 3: *ecce orsum bellum ab Hellesponto: Jonas, Aeolidem servitio barbariæ impotentis eximimus.*

15 917 *Sûrîe* statt des flekt. Akkus. *Sûrîen* (s. das Namensverz.) in der schematischen Aufzählung von Ländernamen begreiflich.

16 033 f. *in mânen wîs* = Curt. VI, 4, 16; *lunae maxime similem, quum eminent cornua* ... Der Neumond nicht im Sinne unsres Kalenders, der ihn als volle Masse darstellt, sondern mit der beginnenden Sichel, vgl. Grimm, DWB.

16 068—71. Die Berufung auf die Bibel gilt nur für Details in der

Digitized by Google

folgenden Darstellung, deren Quelle hier ganz wesentlich die Hist. scholast. ist; die Berufung auf Josephus (Flavius) und Hieronymus ist bloße Vortäuschung historischer Gewährsmänner, wie sie Rudolf und überhaupt die Sitte der Zeit liebt.

16 071—836 = Hist. Schol., Regum lib. 3, 4.

16 198—201 nach der Bibel (Regum III. 12, 10), die Rudolf hier für Kleinigkeiten neben Comestor zu Rate zog. (Vgl. Ausfeld S. 18, Zingerle, S. 98.)

16 295—97. Rudolf läßt auf *Joram* gleich *Joas* folgen, übersieht also den *Ochozias*. Ueber dieses und andre Versehen s. Ausfeld, S. 17.

16 314. *Achas der Gotes wigant* wird in der Bibel und bei Comestor als gottlos geschildert (Ausfeld, S. 17).

16 488 ff. = „Morgen um diese Zeit (noch vor dieser Zeit) wirst du sehen, daß man eine Kameellast (feinsten) Semmelmehles eher verschenkt, als heute ein Stück Brot", frei abweichend gegenüber IV. Regum 7, 1.

16 788 ff. Ueber das Mißverständnis, das den König *Persistas* von Aegypten zur Folge hatte, vgl. Ausfeld, S. 17).

16 837–944. Hier sind neben der Hist. Schol., Hester cap. 5, auch die Revelationes Methodii herangezogen (s. Ausfeld, S. 18).

16 920. Der unzerstörbare Kitt *Absichitôn* (= Ps. Call. C ἀσυχότῳ) hat, wie Ausfeld, S. 19, Anm., ausführt, die gleichen Eigenschaften wie das von Lamprecht 5943 und sonst bei mhd. Dichtern erwähnte Holz *Aspinde*. Vgl. noch Parz. 741, 2. 812, 22.

16 944. Zu dieser Berufung Rudolfs vgl. Ausfeld, S. 19.

16 968—17 576 = Methodius, Revelationes, mit Zusätzen aus der Bibel und Comestor (Ausfeld, S. 18; ausführlich bei Zingerle, S. 106 ff.)

16 971—92 in den Quellen unbelegt.

17 397. Die Metrik gestört, wie sonst bei Eigennamen und Zahlausdrücken, s. Anm. zu 1378 und 4064.

17 712. *verbellet?*

17 733–35. Den Königsmörder *Nâbarzânes* läßt Rudolf nicht begnadigt werden, sondern entfliehen (Ausfeld S. 21).

17 918—989. Die Vorgeschichte der Amazonen aus Orosius I, 15, 1. 2.

18 197 f. vgl. Trist. 17 924.

18 373, —74, —78. „Das was ihr früher abgeschlagen worden war, was er (als Mann) hätte begehren sollen, dem konnte er jetzt nicht mehr widerstreben.

18 443. Wo er das gelesen (erzählt?) hat, ist unbekannt.

18 444 f. (vgl. Troj. 295. a: *si bewanten wol ir arebeit.*) „Sie (Talistria) hatte doch großen Vorteil aus ihrem Liebeskummer" = das Kind.

18 481 ff. Das Murren der mazedonischen Soldaten führt Rudolf auf ihre Sehnsucht nach der Heimat zurück, statt wie bei Curt. VI, 6, 9 auf ihren Unwillen über die orientalische Lebensweise des Königs (Ausfeld, S. 21).

Digitized by Google

18 499. *gegen der werlt ende?* Ob die wenigen Reime mit *welde* die Form mit *r* gänzlich ausschließen, möchte ich jetzt nicht mehr behaupten. Die beschwerte Hebung unserer Stelle kommt bei der Svarabhaktiform *werlt* ja noch deutlicher und eindringlicher zur Geltung. Ebenso im V. 10 948.

18 667. Diese 13 000 Mann stehen aber bei Curt. VI, 6, 24 auf der Seite der Feinde (s. Zingerle, S. 93 f.)

18 886 f. *Pêkulâus* als *custos corporis* durch falsche Beziehung: dieses Amt hat bei Curt. IV, 7, 15 *Dêmêtrîus* (vgl. Zingerle, S. 94).

19 092. Nicht *Zebalîn* spricht bei Curt. VI, 7, 31, sondern Alexander selbst. Rudolf wurde durch ein *inquit* irregeführt (s. Zingerle, S. 94).

19 382—84 mißverstanden aus Curt. VI, 9, 7. *Nullius eorum indicio Philotas ut particeps* (nach Zingerle, S. 94 verlesen in *inparticeps*) *sceleris destinabatur.*

19 534. Zu *ez ist wol* vgl. gGerh. 6666; *ez was vil bezzer denne wol.*

19 581 ff. Bei Curt. VI, 9, 36 erscheint Alexander in seinen Reden, wie überhaupt bei der Verhandlung über und mit Philotas, in keinem günstigen Licht, da er ja selbst mazedonische Sitte keineswegs zu bewahren bemüht ist: Rudolf aber läßt nicht einmal einen solchen Verdacht gegen seinen Helden aufkommen.

19 597. Zu *sicherlinc* vgl. Anzeiger der Akad. d. Wiss. in Wien, philos.-histor. Klasse, Jahrg. 1927, S. 175 u. ff.

20 218. *gewis* hat hohen Ton, wie 20 288 u. ö.; ähnlich *dehein*(*er*) 19 996 u. ö., *al* u. a.

20 501. Auch *hôch klimmende* und *hôch klingende* (vgl. j. Tit. 1380, Parz. 492, 18) wäre denkbar; zu *hôch stîgende* vgl. Parz. 315, 3, Walth. 85, 3. 118, 28.

20 545 ff. Zu Alexanders „Glück" vgl. Ehrismann, S. 17 und 109.

VI. Buch.

20 607 *sælde und êre*, vgl. Ehrismann, S. 15 f.

20 689 = Curt. VII, 3, 1.

20 726. *sînes* = des Darius.

20 826. *sundermarke*, besondere, scharfe Grenze, vgl. Weltchr. 1423. 2706. Der dort gemachte Unterschied zwischen *sunderm.* und *underm.* ist bei der völlig gleichen Bedeutung recht auffällig.

21 044. Curt. VII, 4, 24: *fluviatili pisce.*

21 045. Trotzdem *bach* im Alemannischen als fem. vorkommt (Weinhold, alem. Gramm. § 275), ist für Rudolf sicherlich das gemeinverständliche Mask. anzusetzen.

21 084. *Oboctrus.* Hier liegt wohl ein ähnliches, auf falscher Silbentrennung beruhendes Mißverständnis des lat. Textes vor (*sub monte Parapamis-o Bactrus amnis* ... Curt. VII, 4, 31—32), wie Zingerle, S. 94, deren mehrere (vgl. *Tîle*, *Ponensen* im Namenverz.) anführt.

Digitized by Google

21 250. „mit so heftiger Ueberwältigung des Leibes (Lebens)“ vgl. Parz. 679, 7: *eins mannes her*, Iwein *eines her* 4329. 5350. 6636.

21 301 f. Rudolf übertreibt zu Gunsten seines Helden. Curt. VII, 4, 39 berichtet bloß von einem Aufstand der Spartaner (s. Ausfeld, S. 21).

21 634. *waz ist der rede?* = „worum handelt es sich?“ vgl. die Belege im Mhd. Wb. 1, 596 b.

21 644. Der nicht mehr zu Rudolfs Dichtung gehörige Schluß in *M* ist teilweise abgedruckt von Maßmann im 3. Teil der Kaiserchronik.

Digitized by Google

Namenverzeichnis.

Fette Ziffern bedeuten, daß der Name im Reime steht.

A.

Abdalôminus, *König von Biblon* **8406. 8448. 8525.**

Abdirâ **3977.**

Abel, *Sohn Adams* 17 009. *Akk.* Abeln 17 013

Abîâ, *König von Judaea* **16 289.**

Abîgîê, *das Land der Amazonen* 17 750.

Abigsâ, 9939.

Abraham, *Patriarch.*
Gen. Abrahâmes 175. 16 157.
Dat. Abrahâme 17 207. 17 217.

Absichitôn, *unzerstörbarer Kitt.* 16 920.
Gen. Absichitônes 17 317. (s. Anm.)

Absolôn, *Freund Rudolfs, Spruchdichter* **3249.**

Abûlites, *Satrap* 13 441. 13 457. 13 469.

Achâjâ, *Achæa* **9508.** 12 516.

Achâje, *dass.* 11 990.

Achap, *König von Israel* **16 363.** 16 603. *Akk.* Achaben 16 368.

Achas, *König von Judaea* 16 314. 16 335. 16 717. 16 726. 16 733.

Adam 17 026. *Ahk.* Adâmen 17 001.

Adârîas, *Attharrias chiliarchus im Heere Alexanders,* **13 403.**

Agar, *die Frau Jacobs* **17 219.**

Agatôn. *Befehlshaber bei Alexander* 13 364. **20 327.**

Agenor, *Stifter von Tyrus* **9396. 9449.**

Agrîân, die von — *Agriani* 7017. **12 011. 12 757.**

Agriôpagî, *Völkerschaft* **233.**

Alacrînis, *Alexanders Amme* 1361.

Albreht von Kemenâten **3252.**

Alexander. *Akrostichon über Buch II bis IV:* ALEXA —: 3063. 8013. 12 923. 15 639. 20 573 —. *Ferner:* Alexander, *Nom. Vok. u. Dativ.* 72. 1919. **1959.** 1967. 2150. **2214.** 2243. **2252.** 2297. 2314. 2368. **2372. 2381.** 2385. 2394. 2435. 2471. 2488. 2499. 2506. 2534. 2569. **2583.** 2624. 2626. 2629. 2663. 2679. 2779. 2865. 2942. 2966. **2969.** 2972. 2983. 2993. 3001. 3040. 3337. 3417. 3432. 3544. 3581. 3599. 3623. 3661. 3670. **3689.** 3703. 3715. **3731.** 3846. 3852. 3861. 3876. 3897. 4015. 4043. 4089. 4110. 4158. 4191. 4259. 4360. 4514. 4526. 4533. 4585. 4607. 4649. 4654. 4715. 4775. 4788. 4831. 4855. **4889.** 4902. 4906. 4930. **5017.** 5088. 5105. 5208. 5286. 5578. 5597. 5626. 5656. 5673. 5707. **5750.** 5778. 5787. 5831. 5839. 5853. 5861. 5924. 5961. 5980. 6009. **6014.** 6020. 6075. 6087. 6137. 6166. 6175. **6185. 6191.** 6209. 6224. **6255.** 6287. 6330. 6355. 6391. 6453. 6468. 6496. 6557. 6561. 6614. 6632. **6653.** 6660. 6780. 6793. 6829. 6852. 6873. 6937. 6969. 7025, 7056. 7141. **7323.** 7351.

Digitized by Google

7380. **7401**. 7411. 7427. 7436. 7455. **7465**. 7475. 7522. 7624. 7646. 7709. 7771. 7805. 7893. 7941. 8005. 8164. 8168. 8180. 8194. 8228. 8242. 8247. 8257. 8548. 8623. 8660. 8678. 8690. 8713. 8865. 8898. 8939. **8978**. 9019. **9041**. 9043. 9090. 9133. **9143**. 9151. **9157**. **9168**. 9230. 9290. 9359. 9400. 9439. 9520. 9652. 9659. **9714**. 9758. 9769. 9770. 9827. 10 024. 10 010. 10 053. 10 071. 10 085. 10 148. **10 166**. 10 187. **10 220**. **10 240**. 10 247. **10 259**. 10 315. 10 330. 10 359. 10 423. 10 429. 10 461. 10 492. 10 655. 10 719. 10 798. 10 803. 10 844. 10 907. 10 956. 10 990. 11 002. 11 047. 11 156. 11 175. **11 185**. 11 252. **11 291**. **11 294**. 11 370. 11 395. **11 399**. 11 478. 11 581. 11 603. 11 626. 11 801. 11 849. 11 899. **11 904**. 11 984. 12 030. 12 053. 12 185. 12 325. 12 330. 12 535. 12 575. 12 607. 12 680. **12 795**. **12 825**. 12 835. **13 014**. 13 050. 13 099. 13 113. 13 142. 13 171. 13 178. 13 221. 13 229. 13 391. 13 421. **13 445**. 13 470. 13 524. 13 598. 13 638. 13 657. 13 689. 13 714. 13 800. 13 888. 13 946. 14 133. 14 154. 14 197. 14 205. 14 221. 14 240. 14 338. 14 459. 14 675. 14 728. 14 732. 14 734. 14 772. 14 874. **14 882**. 14 892. **15 049**. **15 069**. 15 079. 15 113. 15 284. 15 337. 14 369. 15 603. 15 630. 15 700. 15 733. 15 738. 15 970. 15 995. 16 052. 16 054. 16 845. 16 993. 17 285. 17 610. 17 629. 17 729. 17 803. 17 808. 17 822. 17 828. 17 852. 18 394. 18 422. 18 744. 18 815. 18 861. 18 934. 18 980. 19 034. 19 156. 19 282. 19 550. 19 717. 19 805. 19 831. 19 922. 19 929. 20 417. **20 450**. 20 465. 20 492. 20 524. 20 546. 20 685. 20 691. 20 714. 20 728. 20 811. 20 868. 20 883. 20 913. 20 980. 20 989. 21 019. 21 085. **21 136**. 21 488. 21 537. 21 540. 21 606. *Gen.* Alexanders 2289. 2349. 2848. 2912. 3022. 3684. 3741. 3746. 4055. 4154. 4462. 4499. 4696. 4803. 4874. 5030. 5228. 5248. 5613. 5771. 5858. 5953. 6296. 6315. 6500. **6544**. 6788. 7034. 7049. 7124. 7300. 7318. 7447. 7450. 7485. 7501. 7531. 8053. 8190. 8334. 8568. 8592. 8598. 8761. 8805. 8820. 8951. 9084. 9180. 9203. 9279. 9390. **9426**. 9466. 9538. 9605. 9694. 10 196. 10 321. 10 379. 10 489. 10 753. 10 842. 11 116. 11 136. 11 313. 11 352. 11 605. 11 620. 11 769. 11 779. 11 934. 12 091. 12 097. 12 115. 12 119. 12 129. 12 214. 12 284. 12 317. 12 533. 12 635. 12 907. 12 911. 13 089. 13 152. 13 562. 13 655. 13 745. 13 827. 13 833. 13 904. 14 100. 14 199. 14 265. 14 285. 14 370. 14 397. 14 439. 14 799. 14 832. 15 697. 15 745. 15 748. 17 604. 18 548. 18 695. 18 704. 18 736. 19 009. 20 010. 20 200. 20 321. 20 346. 20 486. 20 773. 20 960. 20 975. 21 118. 21 157. *Akk.* Alexandern **1292**. **2302**. 2818. **3305**. 3709. 3922. 4472. 4966. 5328. 5722. **6312**. 6371. 6399. **6477**. **6559**. 6624. 7443. **7857**. **8354**. 8461. 8673. **9226**. 9241. **9737**. 10 255. 10 262. **11 897**. 12 123. **12 556**. 12 647. 12 898. 13 246. **13 817**. 15 549. **16 912**. 17 806. **18 346**. 18 519. 20 007. 21 359.

Digitized by Google

Alexandrîe, *Alexandria in Aegypten* **10 580.** 10 620. 10 635. 10 637.

Alexandrîe der berge, *Alexandria am Kaukasus* **20 861.** 21 018.

Alikarnasus, *Halicarnassus, ein „Perserfürst“* **5874. 14 279.**

Alikarnasus, *die Stadt Halicarnassus. Akk.* Alikarnasen 13 405.

Alim **11 380.**

Alicippus, *Alexanders Musiklehrer* (= Λεύκιππος) 1364.

Amanîcas Pîlas 6824.

Amâsîas, *König von Judaea* **16 298.**

Amâzones, *die Amazonen* **16 042.** 17 771.

Ambrî, *Amri, König von Israel* **16 360.**

Amênîdas **20 725.**

Amintas, *Amyntas, Heerführer Alexanders* **6994. 7278. 8534. 8578. 10 348. 11 975. 12 333. 12 451. 13 323. 13 410. 13 802. 15 972. 18 893. 19 453. 19 695. 20 033. 20 041.** 20 049. 20 065. 20 171. **20 261.**

Amintas von Linzeste 13 413.

Amôn, *ägyptischer Gott. Akrostichon:* AMON: 621. 649. 677. 717. *Ferner*: 701. 897. 933. **2446.** *Dat.* Amône **4102.** *Akk.* Amônen 6172. (*vgl. auch* Hammôn).

Amôn, *König von Judäa, Dat.* Amône **16 320.**

Amontâ, *Herzog von Arabia* **4653. 4669. 4706. 4740.**

Amôrêus, *König von Cham.* **17 164.**

Amfotêr, *Befehlshaber bei Alexander* **5067. 8613. 9499. 9539. 10 681.** 10 709.

Ananîas, *ein jüdischer Jüngling, Freund des Propheten Daniel.* **15 443.**

Anaximenes, *Alexanders Lehrmeister in der Rhetorik.* **1377.** 3735. **3815.**

Andre, *Insel Andrus* 8651.

Andrômachus, *Befehlshaber bei Alexander.* 9892. 10 665. 10 676.

Andrônîcus, *Befehlshaber bei Alexander* **20 708. 21 106.**

Anêpolis, *ein Fürst bei Darius* 6541.

Antigênis, *Befehlshaber bei Alexander* 13 046.

Antigonus, *Befehlshaber bei Alexander* 8591. **9488. 9491. 13 412.**

Antîochus, *Satrap des Darius (Hdp: Anthilochus)* **4440. 4466.**

Antipater, *Alexanders Statthalter in Mazedonien* **3386. 5081. 8622.** 8674. **13 328. 18 722.**

Anzîre, *Stadt Ancyra* 5089.

Apôbêtus, *im Heere Alexanders (= Aphoebetus)* **18 889.**

Apollô, *der Gott* **3406. 6376.**

Apollodôrus, *Satrap* **13 377.**

Apollonîades, *eine Völkerschaft.* 4998.

Apollônides, *Befehlshaber in Chios* 9528.

Apollônîus, *Befehlshaber in Afrika* **10 632.**

Aquilô, *der Norden* **6038.** *Gen.* Aquilônis **17 305.** Dat. Aquilône 17 114.

Arâbîâ **226.** 10 511. 20 307. *Akk.* Arâbiam 4650.

Arâbje, *dasselbe* 9040. 9092. 13 118. 13 136. 17 196.

Arabs, *Name eines Persers* (= „*Arabs quidam Darei miles*“) 10 251.

Aradus, *eine Insel* **8239.**

Arâcôsî, *Arachosii* **11 641, 12 229.**

Arâcôsien, die —, *dasselbe* 20 727.

Araxes, *Fluß* 13 683. 13898.

Digitized by Google

Araxes, *ein Land?* (= *„Araxes amnis“*) 20 823.
Arbêlâ, *Stadt* **10 816. 13 068. 13 100.**
Archelâus, *„Burggraf“ von Susis* **13 494.**
Arêtes, *Befehlshaber Alexanders* 12 336.
Argînî, *eine Völkerschaft* 233.
Argraspites, *kriegerische Schar* (= *Argyraspides*) 11 963. 12 427.
Arîdêâ, *das Königreich des Nikolaus* 2347. **2387. 2487. 2538.**
Arîî, *Völkerschaft* **21 115.**
Arjôbarzanes, *persischer Heerführer* **11 655. 12 265.** 12 386. 13 637. 13 851. **13 871.**
Ariolus, *jüdischer Traumdeuter* **8881.**
Aristander, *ein Seher im Heere Alexanders* **8977. 10 219. 11 903.** *Akk.* Aristandern **11 898.**
Aristôgitôn, *Gesandter Athens bei Darius* **7627.**
Aristômêdes *von Theosalien* 6929. 7313.
Aristômenes 8609.
Aristônâ (= *„Aristo“*) *„Burggraf“ von Paeonien* **11 072. 11 084. 11 094. 11 115.**
Aristônîcus, *Tyrann von Methymna* **9590. 9613. 10 679.**
Aristôtiles, *der Philosoph, Lehrmeister des jungen Alexander. Akrostichon* ARISTOTILES: 1345. 1387. 1423. 1457. 1527. 1583. 1655. 1765. 1831. 1917. 1953. *Ferner:* **82.** 1383. 1842. **2157. 3401.** 13 015. *Akk.* Aristôtilem 3383.
Armênje, *Armenia* 2814. 2826. 2829. 2840. 2948. 5163. 5772. 11 703. 12 413. 15 922. 20 828.
— diu mêre, *A. Maior* 11 730.
— diu minre, *A. Minor* 11 703.
Armênjen, die —, *Armenii* **12 470. 13 381.**
Arsâmes, *Satrap von Cilicia* **5623.**
Artâbânus, *König von Persien* 15 717.
Artâbâzus, *Freund des Darius, princeps purpuratorum* **7616** (*Akk.*!) **14 306. 14 414. 14 501.** 14 584. 14 603. 14 654. 17 607. 17 630. **17 637.** 17 739. **20 707.** 21 105. 21 297.
Artânâ, *Stadt* (= *Artacana*) **18 663. 18 703.**
Artâxerses, Ochus —, *König von Persien* 190. 204. 2762. 7607. 15 718. **15 729.**
Artûs, *König. Gen.* Artûses 20 670.
Arfaxât, *Erbauer von Ekbatana* **14 231.**
Arvâ (?), *Stadt Arvae. Akk.* Arvas **17 596.** 17 628.
Arxes, *König, Sohn des Ochus Artâxerses* **15 730.**
Arzêpolis, *im Gefolge Alexanders* **18 891.**
Asâ, *König von Judaea* **16 290.**
Asarîas, *ein jüdischer Jüngling, Freund des Propheten Daniel* 15 444.
Asenaz, *Nachkomme Ismahels* **17227.**
Asîâ **4876. 5048. 9507. 9792. 12 075. 15 693. 15 848. 17 103.** 18 411. 20 816. 20 830.
— diu minner, *Asia Minor. Akk.* die minren Asîam **4777.**
Aspes, *Fluß* (= *Choaspes*). *Akk.* Aspen 13 445 [*Ansatz zum Akrostichon* AS—: 13 441. 13 475 — ?].
Assîrîâ **13 185. 13 206. 15 385. 15 667. 15 675.** 16 365. **16 766.** 16 785.
Assûr, *Assyria* **16 747.**
Astazê, *Statthalter des Darius in Aegypten* 10 416. 10 422.

Digitized by Google

Aswêrus, *König von Persien* **15 724.**
Atanâgoras, *Befehlshaber in Chios* **9530.**
Atênære, *Athenienses* 3647. **3659. 3831. 10 686.**
Atêne, *Athenae* **1355.** 3589. 3609. 3624. 3643. 3716. 3732. 3762. 3774. 3791. 3844. **7633. 9641.**
Atîzies, *Satrap* (= *Atizyes*) **7487.**
Attalus, *Befehlshaber der Agriani im Heere Alexanders, Schwager des Philotas* 12 014. 12 753. 19 460. **19 708.**
Attarras, *Alexanders Marschalk* **19 019. 19 057. 19 243. 19 250. 21 426.**
Afrikâ **4092. 4098.** 9237. **9453.** 10 721. **17 380. 20 816.**
Afrus, *König von Cham* **17 166.**

B.

Baal *Dat.* Baale 16 865. *Akk.* Baalen **16 642.**
Baasâ, *König von Israel* 16 358.
Babilôn, der — = *Nabuchodonosor* 17 541.
Babilônje 5126. 5333. 5355. **7641.** 9850. 10 114. **10 583.** 10 728. 10 779. 10 968. **12 416. 12 675. 13 087.** 13 139. 13 148. 13 154. 13 220. 13 225. **13 297.** 13 382. 13 388. 14 688. 15 662. 16 329. 17 118.
Babilônjen, die —, *Babylonii* 11 706.
Bâgistân, *ein Babylonier* **14 688.**
Bâgôfanes, *Heerführer des Darius* 13 241. 13 378. **14 281.**
Baktrâ, *Baktrien* **8204.** 10 741. 11 462. **14 335. 14 487. 14 682. 14 694. 14 771. 14 826. 15 933. 17 735. 18 480.** 18 552. **18 624. 18 630. 18 645. 18 653. 20 992.** 21 288.
Baktrânen, die —, *Bactriani* 12 224. **12 267.**
Baktrîân, *dasselbe wie* Baktrâ („*Bactriana terra*") 5202. **10 087. 10 095.** 11 631. **14 244. 20 756. 20 863.** 21 021. **21 056.** 21 300.
Bactrus (*amnis*) vgl. Oboctrus.
Balacricôs, *s. bei* Phaligrus **11 979. 12 453.**
Balacrus, *im Heere Alexanders* **9492.**
Barkân, die von — = *Barcani, ein Volk* **5150.**
Barlââm (und Jôsaphât), *Rudolfs eigene Dichtung. Gen.* Barlââmes 3284.
Barzentes, *Satrap der Drangae* **18 733.**
Bêlîten, die —, *Belitae* **11 702. 12 412.**
Bêlus, *König von Babylon* **15 665.**
Bênâdap, *König von Assyrien* **16 364.**
Benjamin **16 263.**
Bêôtîâ, *Boeotia* **9454. 15 907.**
Berhtolt, von Herbolzheim **15 774.**
Bern. *Dat.* (Dietrîch von) Berne **20 668.**
Bessus, *persischer Heerführer, Präfekt von Baktrien* 10 089. **10 111. 11 646.** 12 259. **14 245. 14 254. 14 413.** 14 523. **14 561.** 14 576. **14 595. 14 639. 14 765.** 14 826. 15 732. 15 936. 16 018. **18 533.** 18 634. 18 734. 20 865. **20 881. 20 984.** 21 303. 21 487. 21 546. *Gen.* Bessen 15 932. *Dat.* Bessô 14 376. Bessen 10 096. 17 735. 18 345. 18 643. 18 653. 20 704. 21 101. 21 524. *Akk.* Bessen 18 480.
Bêtis, *Befehlshaber in Gaza* 10 178. 10 318. 10 329.
Biblô, *Stadt Byblos. Akk.* Biblô **8348.**
Bîôn, *ein Ueberläufer* 12 052. 12 198.

Digitized by Google

Biterolf, *ein Alexanderdichter* 15 789.
Bitînîâ, *das Reich des Pausanias* **923. 1030.**
Bitînje, *dasselbe* 2857.
Bîzanz, *Byzanz* 3963.
Blanscheflûr, *aus Konrad Flecks Gedicht zitiert* **3243.**
Blickêr von Steinach, her. **3207.**
Bôlôn, *ein Heerführer Alexanders. Akk.* Bôlônen 19 816.
Bôrêum, Promontorium — **17 311.**
Boristenes, *Fluß* 15 845.
Bos-Porî, *Völkerschaft (Hdp. „Pori"* 230 (s. d. Anm.).
Bôumêlô, *Fluß Bumelus* **10 820.**
Brôcûbêlus, *Sohn des Mazêus* **14 761.**
Bûzevâl, *Alexanders Roß. Akrostichon:* BUZEVAL 1995, 2037. 2067. 2097. 2133. 2173. 2211. *Ferner:* **2106. 2493.** 7386. **12 588.** *Dat.* Bûzevâle 2527. 2973. 4677. *Akk.* Bûzevâlen 2500. 12 648.

C *s.* K *und* Z.

D.

Dâchen, die —, *Dahae, Völkerschaft* 11 637. 12 227. 15 938. 20 889.
Dâmas, *Damaskus* 6817. **7921. 7940. 7952. 7979. 8232. 11 437.**
Dâmîât, *Damiette* 10 629. **10 973.**
Dân, *Geschlecht* **17 559.**
Dânîêl, *der Prophet* 9814. 9824. 15 379. **15 441.** 15 473. *Gen.* Dânîêlis 15 685.
Dârîus, *König von Persien. Akrostichon:* DARIUS: 6045. 6075. 6105. 6135. 6165. 6201. *Ferner:* 2757. 2764. 2776. **2785. 4304. 4434. 4493.** 4523. 4527. **4771.** 4904. 5008. **5060. 5116. 5306. 5657. 5745. 5792.** 5852. **5949. 6019.** 6079. **6276.** 6303. 6319. **6352.** 6398. **6756. 6911.** 6966. 7023. 7514. **7615. 7652. 7843. 7866.** 8087. 8183. **8193.** 8574. **8642.** 8812. 9494. **9510. 9903. 9968. 10 112.** 10 417. 10 701. 10 783. **10 846.** 11 287. **11 502. 11 531. 11 629.** 11 886. 11 895. 12 095. 12 491. 12 511. **12 714.** 12 735. **12 787.** 12 818. **14 234. 14 246. 14 259.** 14 374. 14 379. 12 439. 12 499. **12 502. 12 547.** 12 627. **12 640. 12 680.** 12 692. 12 726. 12 733. **12 766. 12 806. 12 878.** 12 891. **12 897. 15 254.** 15 731. 15 926. **20 000. 20 013.** *Dat.* Dârîô **4150. 4603.** 4608. 6088. **6141. 8143. 11 636. 12 502.** 13 385. 17 673. *Akk.* Dârîum 7579. 14 223.
Dârîus Idaspis, *D. Hystaspis* **15 711.**
Dârius qui et Nôtus 15 723.
Dâtaphernes, *Heerführer in Sogdiana* **21 562. 21 616.**
Dâvît, *König* **8797. 16 115. 16 123. 17 421.** *Gen.* Dâvîdes 16 132. *Akk.* Dâvîden **16 140.**
Dêborâ, *Tochter Adams. Akk.* Dêboran **17 010.**
Dêmêtrîus, *im Heer Alexanders* **3817. 18 885. 19 363. 19 736. 20 029.**
Demôkritus, *Democrates von Athen* **17 681.**
Dêmostenes, *ein „Philosoph" in Athen* 3655. **3816.**
Dîdô, *Königin von Karthago* **8742.**
Dietrîch von Berne 20 668.
Dimnus, *im Heere Alexanders* 18 814. **18 939. 18 951.** 19 031. 19 058. **19 160.** 19 365. 19 449. 19 681. **19 735. 20 030.**
Doriforê, *Kriegerschar am persischen Hof (Doryphori)* **5433.**
Drangen, die —, *Drangae, Völkerschaft* 18 730. 18 749.

Digitized by Google

Drôpides, *Gesandter Arthens bei Darius* **7631.**
Duritus, *Oheim des Darius* **15 253.**

E.

Ebênus, *eine unverbrennbare Holzart* 312 (s. d. Anm.).
êbrêisch, *hebräisch* 9726. 16 980.
Êgêâ, *Aegeae* 2868.
Egipte, *Aegyptus* 167. *Dat.* Egipten 9996. 10 983. 16 072. *Akk.* Egipten 419. 10 367. 10 379. 10 630. 10 974. 13 140. 16 790.
Egiptenlant, *dasselbe* 527. **543.** 8544. **10 346. 10 581. 10 601.** 10 624. **10 977. 16 151.**
Egiptus, *dasselbe Gen.* Egipti 10 583. *Dat.* Egiptô **108. 523.** 8560. **10 616. 10 720.** 17 384. *Akk.* Egiptum 15 726.
Ecbâtanâ, *die Hauptstadt Mediens* **14 226. 14 488. 14 681.**
Ector, *Hector, Sohn des Parmenion* 10 642. **19 517. 19 751.**
Êlâ, König *von Israel* **16 358.**
Êlîas, *der Prophet* **16 374.** 17 563.
Êlisêus, *der Prophet* 16 394.
Elladâ, *Hellas* **3682. 4924. 4936. 15 195.**
Ellânîcus, *Hellanicus, im Heere Alexanders* **13 418.**
Ellesponte, *Hellespontus* 8613. 11 383. 15 911.
Ellespontus, *dasselbe. Akk.* Ellespontum 4878. 5070.
Endekrist, *Antichrist* **17 558.**
Ênêas, *Aeneas* **17 777.**
Ênoch, *Henoch* **17 563.**
Êôlides, *Aeolides, Völkerschaft* 15 913.
Erîgûus, *Erigyus, Heerführer Alexanders* **17 599. 19 228.** 20 707. **21 105.** 21 183. 21 226. 21 264. 21 268. *Dat.* Erîgûô 21 295.
Ercules, *Hercules. Gen.* (stella) Erculis **1975.**
Escalus, *Präfekt von Alexandria in Aegypten* **10 622.**
Eskilus, *Aeschylus, in Athen, Redner und Ratgeber Alexanders* **3663. 3818.**
Eschenbach, Wolfram von — 3134.
Êôthâ, *Land des Königs Jonitus. Dat.* Êôthâ **17 129. 17 191.** *Akk.* Êôtham 17 092.
Eresdes, *König* **17 158.** 17 175.
Ethicâ, *Buch des Aristotiles* **1843.**
Etîôpîâ, *Aethiopia* 10 509.
Eubôizê („*gentis euboicae*") **11 716. 12 466.**
Euctêmôn, *ein gefangener Grieche* 13 997.
Eumîliô, *Heerführer, Alexanders Marschalk* 3416. **4086. 6201.** 6232. *Dat.* Eumîliône **4048.**
Eurôpâ **2659. 15 847. 18 414.** *Akk.* Eurôpam 4876.
Eustachîus, Sant —, *Rudolfs verlorengegangene Legendendichtung* **3289.**
Eufrâtes 5843. 10 735. 10 870. 10 964. 11 456. 13 125. *Akk.* Eufrâten 8097. 11 382. **15 839.**
Ephestîôn, *Hephaestion, Freund Alexanders* 8391. 9476. 12 700. 19 227. 19 849. 19 888. *Dat.* Ephestîône 7721. **7809. 8357. 8442. 12 865.** *Akk.* Ephestîônen 12 696. 15 070.
Efrâim, *Ahnherr des Geschlechts* **10 030.**
Efranitidâ, *Insel* **4097.**
Efrêm, *die erste Stadt* 17 033.
Êvâ 17 005. 17 014. *Gen.* Êven 17 003.
Evergêten, die —, *Euergetae, Volk in Asien* 20 722. *Akk.* Evergêtas 20 694.

Digitized by Google

Ezechîas, *König von Judaea* **16 816.**

F *s. hinter* U.

G.

Gallîâ **17 890.**
Garizim, in monte — **9987. 9954.**
Gazâ, *Stadt in Syrien* **10 177.** 10 362.
Gêdêôn, *Richter* **17 268.**
Gêrhart, der guote —, *aus Rudolfs Dichtung* 3281.
Glôbârîs, *Burggraf von Persagada* (= *Gobares*) **14 181.**
Gog 13 045. **17 225.**
Golgatâ **17 520. 17 532.**
Gordîum, *Stadt in Sangarius* 5044.
Gorgatân, *im Heere Alexanders* (= *Gorgatas*) **20 145.**
Gorgîas, *im Heere Alexanders* 20 144.
Gortûê, *Gortuae, Volk* **11 717. 12 465.**
Got, *der Christengott* 2. 3. 12. 32. 284. 288. 619. 1138. 1304. 1800. 3169. 3190. 3230. 3276. 3285. 3286. 3288. 4023. 4366. 4373. 4375. 4380. 4792. 4806. 6180. 6187. 6556. 8067. 8196. 9687. **9705.** 9728. 9749. 9755. 9759. 9764. **9777.** 9778. 9784. 9802. 9807. 9809. 9815. 9824. 9845. **9846.** 9861. 9862. 9882. **9885.** 9924. 9958. 9996. **10 001.** 10 019. 10 022. 10 052. **10 053.** 10 054. 10 055. 10 056. 10 058. 10 060. 10 061. 10 067. 10 068. **10 070.** 10 072. 10 075. 10 080. 10 493. 10 602. 10 889. 10 894. 10 901. 10 908. **12 879. 13 003.** 14.905. 10 966. 15 445. 15 458. 15 459. 15 465. 15 471. 15 475. 15 492. 16 071. 16 074. 16 086. 16 088. 16 117. 16 120. 16 123. 16 125. 16 136. 16 138. 16 142. 16 266. 16 274. 16 296. 16 314. 16 324. 16 341. 16 351. 16 353. 16 376. 16 393. 16 397. 16 426. 16 470. 16 505. 16 575. 16 579. 16 592. 16 597. 16 607. 16 618. 16 634. 16 645. 16 651. 16 654. 16 656. 16 662. 16 670. 16 673. 16 706. 16 739. 16 742. 16 755. 16 822. **16 864.** 16 866. 16 903. 16 913. 16 939. **16 941.** 16 999. 17 001. 17 021. 17 058. 17 068. **17 078.** 17 089. 17 100. 17 207. 17 212. 17 216. 17 223. 17 266. 17 269. 17 324. 17 327. 17 335. 17 350. **17 357.** 17 359. 17 406. 17 445. 17 447. 17 469. 17 470. 17 473. **17 490. 17 496.** 17 511. 17 521. 17 527. 17 547. 17 556. **17 561.** 17 567. 18 243. 18 318. 18 478. 19 309. 19 314. **19 464. 19 557. 19 637.** 20 578. 20 675.
Gotfrit, von Strâzburc **3153.** 20 621.
Gôzâ, *Fluß* **16 804.**
Grânikus, *Fluß* 4503.
Grâvenberc, Wirnt von **3192.**
Guote Gêrhart, der, *aus Rudolfs Dichtung* 3281.

H.

Hâgis, *König von Lazêdêmônje* 8665.
Hammôn, *Lokal eines Orakels. Gen.* Hammônes 10 435. *Dat.* Hammône 10 457. 10 567 (vgl. auch Amôn).
Hamônîî, *Völkerschaft* 10 523.
Hartman von Ouwe **3126.**
Hastrîî, *Völkerschaft* **234** (s. d. Anm.).
Hêgâtêus, *Hecataeus, im Heere Alexanders* 20 145.
Hegelôch, *Fürst, im Heere Alexanders* 5073. 9499. 9539. **10 683. 20 004.** 20 012.
Heilege Schrift, diu — 16 068.

Digitized by Google

Heimesvurt, Kuonrât von — 3189.
Heinrîch von Lînouwe, her 3254.
Heinrîch von dem Türlîn **3222.**
Heinrîch von Veldeke **3115.**
Hekontâpîlos, *die Stadt Hecatompylos* 15 852.
Herbolzheim, Berhtolt von — 15 774.
Hidarnes, *ein Perser* 9496.
Hirkânje, s. Ircânje.
[Homer *s.* Ômerus].
Hostîâ *Insel. Akk.* Hostîam **3982.**

I.

Idaspis *Hystaspis. Gen.* Idaspis 15 711.
Idîoxenus, *im Heere Alexanders (= Dioxenus)* **18 890.**
Ilîkus, *der die Stadt Zelênas durchströmende Fluß* 5033.
Ilîôn, *Sohn des Artabazus (= Ilioneus)* 7613. **17 619.**
Illîrjâ 15 907.
Illîrje, *dasselbe* 12 017. 18 721.
Imbrun *(Akk.), die Insel Imbrus* 9649.
Inden, die —, *Indi* 20 893.
Indî, *dasselbe* **15 939.**
Indîâ **4990.** 5203. **8145.** 8154. **10741. 11 461. 12 404.** 13 464. **13 488. 14 336.** 17 195. **20 758. 20 991.** *Akk.* Indîam 8184. 11 041. *Akk.* Indîâ (!) **17 192.**
— diu êrste, *Vorderindien* 8151. **11 688.**
— diu ûzer, *Hinterindien* **18 740.**
— diu mittel, *Zentralindien* 8151.
Ircânje, *Hyrcania, Land* 225. 5168. 6951. 14 770. 14 828. 15 931. 15 983. 17 605. 17 697. 17 707. 17 736. 20 834.
Isaâc, *Sohn Abrahams* 17 211. *Akk.* Isaâgen 17 210.
Isachâ, *die Tochter des Saraballa* **9934.**
Ismahêl, *Sohn Jakobs* **17 221.** 17 337. 17 448. *Gen.* Ismahêles 17 395. 17 442. 17 548. 17 559.
Ismahêlen, die —, *die Nachkommen Ismahels* 17 199. 17 205.
Ispânje, *Hispania* 17 387.
Israhêl, *Beiname Jakobs* 17 214.
Israhêl, *Volk* **9960.** 16 259. 16 658. 16 691. **17 222.**
Israhêlen, die — 16 346. 16 678. 16 751. 16 787.
israhêlisch 9890. 16 071. 16 277. 16 369. 16 392. 16 637. 16 664. 16 737. 16 793. 17 265.
Issôn, *Stadt (Issus)* 5888.
Istâmenes, *Präfekt von Kappadozien (= Abistamenes bei Curt.* III 4, 1) 5601.
Ister, *Fluß* 11 456.
Itâlje, *Italia* 4038.
itâlisch 4040.
Itôme 4146.

J.

Jaddus, *jüdischer Hohepriester. Akrostichon:* JADDVS: 9665. 9703. 9737. 9767. 9803. 9837. *Ferner:* **8787.** 8811. 8835. 9665. 9668. **9904.**
Jâcob, *Erzvater* 16 234. 17 212. *Akk.* Jâcoben 17 211.
Jarêt, *Nachkomme Sets* **17 038.** *Gen.* Jarêtes 17 053.
Japhêt, *Sohn Noes* 17 113.
Jechônîas, *König von Judaea* **16 822.**
Jerêmîas, *Prophet* **10 603. 17 555.**
Jerôboam, *König von Israel* 16 147. 16 349. **16 614.** *Akk.* Jerôboâmen **16 251.**
Jerôboam II, *König von Israel, Sohn des Joas* 16 694.

Digitized by Google

Jerônimus, *Hieronymus, Kirchenvater* **16 069.** 16 983.
Jerûsalem 8775. 9664. 9804. 9936. 9957. 10 020. 16 155. 16 265. 16 275. 16 667. 16 679. 16 851. 17 402. 17 514. 17 549.
Jessê, *Geschlecht* **16 232.**
Jêsus Krist 290.
Jêû, *Jehu, König von Israel* 16 621. 16 635.
Jôachas, *König von Israel* 16 660.
Jôas, *König von Israel* **16 665.** 16 691.
— *König von Judaea* **16 297.** 16 668. 16 677.
Jôathan, *König von Judaea* 16 313.
Jôbal, *Nachkomme Kains* **17 041.**
Jôbusêus, *König von Cham* **17 163.**
Jôhannes, *Minister des Königs Konstantin in Rom* 12 981.
Jônâ, *Hauptstadt in Mazedonien* 2909.
Jônas, *(Akk.), Jones* **15 911.**
Jônitâ, *Stadt in Eotha.* **17 130.**
Jônitus, *Sohn Noahs* 17 091. 17 097. 17 117. 17 128. **17 133.**
Jôram, *König von Israel* **16 613.** *Dat.* Jôrâme 16 626.
— *König von Judaea* **16 294.** *Gen.* Jôrâmes 16 385. *Dat.* Jôrâme 16 310.
Jôsaphât, *König von Judaea* **16 292.**
Jôsaphât, *aus Rudolfs Barlaam zitiert* **3283.**
Jôsephus, *Jos. Flavius* **12 884. 13 041. 16 070. 16 938. 16 967.**
Jôsîas, *König von Judaea* **16 321.**
Jôzêus *(= Loceus) im Heere Alexanders* 18 891.
Jûdas, *Ahnherr der Juden* **8795. 16 237.** 16 263. *Dat.* Jûdâ 16 273.
Judêâ, *Judaea* **15 437.** 16 287. 16 340. **16 677. 16 716.**
Juden, die — 285. 8775. 8792. 8841. 9665. 9704. 9744. 9747. 9842. 9851. 9885. 9913. 9922. 9942. 9977. 9978. 9989. 9990. 9998. 10 000. 10 026. 10 028. 10 034. 10 042. 10 046. 10 047. 12 951. 13 039. 15 438. 16 056. 16 248. 16 837. 16 851. 17 316.
Jupiter **5056.** 18 076. *Gen.* Jôvis 1989.

K.

Câdûsî, *Cadusii, Volk,* **11 732. 12 469.**
Kâin, *Sohn Adams* 17 008. 17 013. **17 019.** 17 027. 17 035. **17 040.** 17 043.
Câlas, *König von Paphlagonien* **5107. 9484.**
Caldêâ, *Chaldaea* 222. **13 266. 15 676.**
Kaldêôpel, *Stadt (Caldeapolis)* 3988.
Calestenâ, *Lehrmeister Alexanders* **1354.**
Câlibes, *Chalybes, Volk in Asien* **16 041.** 16 049.
Kaljôpatrâ, *die Nebenbuhlerin der Olimpias, die Philipp an ihrer Statt annimmt* **2179.** 2617. **2667.**
Callicrates, *Schatzmeister von Susis* 13 501.
Kallikrâtides, *Gesandter Spartas bei Darius* **7640.**
Kalmanâ, *Tochter Adams. Akk.* Kalmanan 17 008.
Kalzedônje, *Chalcedon* 3971.
Câm, *Cham, Sohn Noahs* 17 105. *Gen. Câmes* 17 123. 17 160.
Cambîses, *Cambyses, Sohn des Cyrus* 15 705.
Kamille, *aus Veldekes Eneit zitiert* 17 776.
Kapadôzîâ, *Cappadocia* **2099.** 15 916. 17 373.
Kapadôzje, *dasselbe* 5113. 5598. 11 740. 12 494. 20 827.

Digitized by Google

Carânus, *Heerführer gegen Satibarzanes* 20 708. 21 106.
Câres *von Athen, Heerführer* 9641. 9657.
Câriâ, *Karien, Landschaft in Kleinasien* 15 915.
Kartâgô **8741. 8756. 9233.** 9236. **9240. 9256. 9413.** 9453.
Kaspîâ **5185.** 11 687. 12 401. 16 036. 16 054. 16 768. **16 803. 16 839. 16 930. 16 964. 17 316.** 20 819. **20 835.** *Akk.* Kaspîam 16 047.
Kassîôn, die von — **12 462.**
Kastabalum, *Stadt. Dat.* Kastabalô 5883.
Castrâ Zîrî, *C. Cyri* 5606.
Katâô, die von —, *Cataonae* 11 721.
Catâônîten, die, *dasselbe* **12 467.**
Catênes, *Heerführer in Sogdiana* **21 561. 21 615.**
Kaukasas, *der Kaukasus* **13 677. 17 798. 20 813.**
Kaunî, *Caunii, Völkerschaft* 5878.
Kemenâte, Albreht von — 3252.
Kipper, *Cypern* 8542. 9163.
Kîun, *Stadt Chios („in urbem Chium")* 8650. 9509. 9537. 9541. 9603. 10 681. 20 005.
Klêander, *Heerführer Alexanders* **5018.** 7010. 7358. **9144. 9158. 9167. 9188.** 9479. 20 316. **20 326.** 20 388. 20 405. **20 449. 20 542.** *Akk.* Klêandern **20 291. 20 534.**
[Cleopatra s. Kaljôpatrâ].
Clîes, *aus Konrad Flecks Gedicht zitiert. Akk.* Clîesen 3247.
Klîtemach, *Clytomachius von Theben, bei Alexander* 3539.
Klîtomedus, *Cletomedus von Troja* **4867.**
Clîtus, *Heerführer Alexanders* **11 954,** 12 232. **12 251.** 12 253. **12 260.** 12 277.
Cobares, *ein Meder* 20 922. 20 974.
Konstantîn, *König, Begründer Konstantinopels* **3965. 12 972.**
Konstenôpel, *Konstantinopel* 3964. 12 976.
Korasmî, *Chorasmii, Völkerschaft* **20 892.**
Kordêos, Montes — **11 142.**
Korintîn, *Korinth, unvollständiges Akrostichon:* KOR—: 3105. 3139. 3171. *Ferner:* **3507.** 3580.
Cossîôn, daz gebirc von —, *Cossaeorum montes* **11 707.**
Koxarî, *Heerführer bei Darius* 5933.
Krâterôn, *Heerführer Alexanders* 9033. 9165.
Krâterus, *derselbe* **7002.** 7353. 11 985. **12 512.** 13 835. 13 877. 15 972. **17 600.** 18 702. 19 151. **19 165.** 19 205. **19 227.** *Dat.* Krâterô **13 716.** *Akk.* Krâtêren 18 665.
Krêsus, *König Croesus* **5610.**
Krêtâ 7014.
Krête, *dasselbe* 10 702. 12 013. 12 756.
Kriechen, *Graecia* 3419. 5081. 7257. 7633. 12 985. 12 991. 14 533. 17 380. 17 624. 17 670. 18 718.
— der —, *Graecus* 5207. 5247. 9817. 9829.
— die —, *Graeci* 3316. **5190.** 5586. **6923.** 7301. 8092. 8636. 9587. **11 003.** 12 606. 12 612. 12 778. **13 963.** 14 247. 14 549. 15 543. 15 854. 17 667. 17 774. 20 155. 20 733. 20 879. 20 896. 20 933.
kriesch, kriechesch, *graecus* 2766. 3485. 3914. 7017. 8931. 13 000. 13 663. 16 980.
Crîsôlâus, *Chrysolaus* **10 680.**
Krist. *Christus* **290.** 8804. 9677. **15 585.** 16 308. 16 974. 17 528. *Gen.* Kristes 13 043.

Digitized by Google

Krône, Aller Âventiure —, *Dichtung Heinrichs von dem Türlein* **3219. 3227.**
Kuonrât, von Heimesvurt, her **3189.**
— Vlec, her **3240.**
Curtus Rûfus, *Curtius R., Rudolfs Quelle* **13 033.**
Cusdrô, *Sohn des Königs Eresdes* **17 170.** *Akk.* Cusdrôn 17 177.
Cûsiresdes, *König* **17 157.**

L.

Lacônje, *die Landschaft Lacedaemon (Laconica)* 21 093.
Lâmech, *Nachkomme Kains* 17 041. 17 043.
Lampreht, *Verfasser der Alexandreis* 15 785.
Lanzelet, *aus Ulrichs Dichtung zitiert* 3203.
Latîne, diu 8060. in L. 13 006. **13 035.** 16 979.
latînsch 9447. 13 018.
Laurente, *aus Veldekes Eneit zitiert* 17 776.
Lâzedêmônîaere, **3871. 17 672.**
Lâzedêmônje, *unvollständigs Akrostichon:* LAZEDE—: 3871. 3897. 3929. 3959. 3987. 4025. *Ferner:* **3837. 7642. 8667.**
Lâzente, *mißverst. Ortsname* 14 684.
Lebermer, daz Rôte — **5204. 11 690. 12 402.**
Lechikrâtes *(Iphicrates) von Athen, Bundesgenosse des Darius* **7632.**
Lêô, *Rudolfs Gewährsmann* **12 986.** 12 999.
Lêônât, *Leonnatus, Heerführer bei Alexander* 19 226. *Akk.* Lêônâten 7665.
Lêônidas, *im Heere Alexanders* **20 526. 20 543. 20 731.**
Lêônides, *Alexanders Erzieher* **1378.**
Lespus, *Fürst (mißverständlich)* **5078.** (s. d. Anm.).
Leukosîrî, *Leucosyri, Volk in Asien* **16 043. 16 050.**
Lêvî, *Ahnheer des Geschlechts* **9872. 16 268.**
Lêvîten, die — 9871. **16 270.**
Lîbanus, *der Libanon* 8923.
Lîbîâ, *Libya* **4142.**
Lîdîâ, *Lydia* 8589. 11 384. **15 915. 18 729.** *Akk.* Lîdîam 5611.
Lîkaônje, *Lycaonia, Landschaft in Kleinasien* 9489.
Lîkus, *Lycus, Fluß* **10 808. 12 788.**
Lînouwe, Heinrîch von — **3254.**
Linzeste, *Ortsname (Amintas Lincestes)* **13 413.**
Linzesten, die —, *Lyncestae* **11 970. 12 442.**
Lisias, *ein Riese am Hofe Philipps. Akrostichon:* LISIAS: 2549. 2575. 2611. 2645. 2677. 2719. *Ferner:* **2623.** 2703.
Lîzîâ, *Lycia* 5020. 9146. **13 701.**
Lôkrense, die von —, *Locrenses* **11 988. 12 513.**
Lôkrus, *eine Wildnis (Lucrus)* 4027.
Longîmânus, *Artaxerxes L.* **15 721.**

M.

Mâdâtes, *Präfekt der Uxii in Asien* 13 553.
Mâdîân, terra — **8208.**
Mâgog 13 045. **17 226.**
Malêôn, *Heerführer der Achäer, bei Alexander* **11 991. 12 518.**
Mallôn, *Stadt* **5885.**
Manahê, *König von Israel* **16 708.**
Mânâpis, *Präfekt von Ircânje. Dat.* Mânâpin **17 606.**
Manasses, *König von Judaea* 16 318. — *Bruder des Jaddus* 9912. 10 030.
Mâratôn, *Marathos in Phönicien* **8246.**

Digitized by Google

Marden, die —, *Mardi* 11 654. 12 269. 17 699.
Mardî, *dasselbe* **14 178.**
Marêôtim (Mareotis palus) **10 463. 10 569.**
Margarêten, Sante — leben, *Dichtung Wetzels* 3259.
Marîâ, sancta — 8800.
Marînus, *Minister des Königs Konstantin in Rom* **12 981.**
Massagêten, die —, *Massagetae* 11 650. 15 937.
Mathêus, *der Evangelist Matthaeus* 16 300.
Mâzâzes, *Statthalter von Pelusium* 8573.
Mâze, der —, *Macedo* 14 845.
Mâzedô, *dasselbe* **2394. 2790. 4360. 5980.**
Mâzedônje, *Akrostichon:* MAZEDONIE: 1029. 1065. 1103. 1139. 1175. 1205. 1237. 1369. 1303. *Ferner:* 386. 422. 2100. 2337. 2560. 2767. 2784. 2828. 2855. 2858. 2949. 3315. 3716. **3838.** 4241. 4363. 4429. 4551. 6547. 8625. **8668.** 10 350. **10 584. 12 415. 12 676. 13 088. 13 298.** 13 325. 13 509. 19 573. 20 063.
Mâzen, die —, *Macedones* 2354. 2486. 5324. 5590. 5591. 7005. 7233. 7254. 7271. 7543. 8253. 9513. 9535. 9560. 9595. 9736. 11 003. 11 105. 11 133. 11 178. 11 397. 11 785. 12 037. 12 141. 12 199. 12 225. 12 282. 12 304. 12 316. 12 368. 12 379. 12 409. 12 438. 12 443. 12 601. 12 606. 12 670. 12 702. 12 762. 12 833. 13 165. 13 646. 13 649. 13 793. 13 815. 13 822. 13 854. 13 860. 13 936. 14 683. 14 784. 18 614. 19 565. 19 575. 21 003.
Mâzêus, *Heerführer des Darius* **10 796.** 10 991. **11 532. 11 598.** 11 613. 11 777. **12 310.** 12 338. 12 643. **12 672. 13 220. 13 245. 13 378. 14 280. 14 762.**
Mêden, die —, *Medi* 11 717.
Mêdî, *dasselbe* **214. 4987. 11 742. 12 498.**
Mêdîâ 5146. **6946.** 9852. **11 718. 13 093.** 13 137. **14 215.** 14 227. **15 239. 15 538.** 15 684. **15 922. 19 239. 19 401.** 19 479. **20 283. 20 314.** 20 323. **20 922.** *Akk.* Mêdîam 15 264.
Medimnêâ, *Methymna, Stadt auf Lesbos* 9591. **10 678.**
Melêâger, Meljâger, *Heerführer Alexanders* 6994. **7279. 11 958. 12 346.** 12 353. **12 371.** 12 390. **13 735.**
Mêlôn, *ein Unterhändler des Darius* 14 729.
Memnôn, *Feldherr des Darius* 4507. 5117. 5315. 12 113.
Memphî, *Fluß* **10 419.**
Menecles, *Alexanders Lehrmeister in der Geometrie* (= Μέλεμνος) 1370.
Mênêtas, *Statthalter von Babylonien* **13 373.**
Mênidas, *im Heere Alexanders* **11 606. 12 662.**
Mennis, *Stadt in Babylonien, Akk.* Mennim **13 143.**
Mênôn, *im Heere Alexanders. Dat.* Mênône 20 740.
Merîdîes, *der Süden, Aequator* 6038. *Dat.* in Mêridîê **17 106.**
Mercurîus, *Sternbild, Gen.* Mercurîî **1983.**
Mesopotâmîâ **216.** 5352.
Mesopotâmje, *dasselbe* 4991. 5840. 6765. 10 727. 10 784. 10 970. 13 129.

Digitized by Google

Metôdius, *der heilige Methodius, Bischof von Patres* **13 042. 16 968. 17 322.** 17 334.
Mêtrôn, *Alexanders Kämmerer* 19 373. *Dat.* Mêtrône 19 008.
Milête, *die Stadt* 9493. 14 284.
Mindî, *Myndii* **5878.**
Misahêl, *ein jüdischer Jüngling, Freund des Propheten Daniel* **15 442.**
Mitilêne, *Mitylene* **9642.**
Mitrâzênis, *Mithracenes, ein Perser* **14 749.**
Mitrênes, *Mithrenes, ein Perser* 7649. 13 381. 14 283. *Akk.* Mitrênen 7696.
Mitridât, *Stadt* **5944.**
Mônîmus, *Gesandter Spartas bei Darius* **7638.**
Montes Kordêos: *s.* Kordêos **11 142.**
Môre, die —, *Aethyopes* 384.
Môsînî, *Mosyni, Volk in Asien* **16 040. 16 049.**
Moysê, *Moses* **9844. 9985.**

N.

Nâbarzânes, *persischer Heerführer, Genosse des Bessus* 6915. **6921.** 7216. **7306.** 14 255. 14 315. 14 412. 14 524. 14 595. 14 639. 14 765. 14 827. 15 931. 15 993. 17 733. **18 734. 21 108.**
Nâbuchodônosor *(geplantes Akrostichon?* vgl. *Anm. zu* 15 377) **9961. 15 384. 15 677. 16 325.** 17 544.
Nâdap, *König von Israel* 16 356.
Naximeneâ *von Athen, Lehrmeister Alexanders* 1355.
Nektânabus, *Zauberer, König von Aegypten. Akrostichon:* NEKTANABUS: 29. 57. 91. 121. 151. 181. 211. 243. 273. 311. *Ferner:* 116. **194. 202.** 397. 405. 421. 454. 873. **2060.** 2763. 10 399. *Dat.* Nektânabô **1897.**
Nemrôt, *König von Babylon* **17 132. 17 142.** 17 144. **17 151.** *Gen.* Nemrôtes 15 663. *Dat.* Nemrôte 17134. *Akk.* Nemrôten 17 117.
Neptûnus, *der Meeresgott* **9350.**
Nîkanor, *Sohn des Parmenion, Befehlshaber bei Alexander* **6988. 7199. 7237. 11 965. 12 429. 14 834** 18 616. 18 889. **19 518. 19 752.** *Gen.* Nîkanors 18 626.
Nîkartides, *Präfekt von Persepolis (= Nicarchides)* 14 140. **14 143.**
Nikolâus, *König von Aridea. Akrostichon:* NIKOLAUS: 2241. 2281. 2317. 2355. 2393. 2435. 2477. 2511. *Ferner:* **2345.** 2367. 2372. **2386. 2410.**
Nikômachus, *im Heere Alexanders* 18 834. **18 852. 18 940. 18 952. 19 159.** 19 375. 19 391. 19 440. *Dat.* Nikômachô 19 662.
Nîlus, *der Nil* **10 631. 10 976.**
Nînivê, *Hauptstadt Assyriens* **4996.** 13 211.
Nînus, *König von Assyrien* 13 184. 13 206. **15 666.** *Dat.* Nîne 15 669.
Nôê, *Noah* 17 061. 17 072. 17 073. 17 089. **17 094.**
Nostâdî, *Statthalter des Darius* 5913. 5920.
Nôtas, Dârîus qui et — **15 723.**

O.

Oboctrus = *Bactrus amnis* 21 084.
Ochôzîas, *König von Israel* 16 605.
Ochus, *Artaxerxes (III.), König von Persien* **193.** 15 725. 17 652.
Okzidens, *der Westen* **6036.**
Olimpîas, *Königin, die Mutter Alexanders. Akrostichon:* OLIMPIAS: 341. 373. 417. 451. 485. 515. 553.

Digitized by Google

591. *Ferner:* **430. 807. 2576. 2670. 2742. 2911. 3050. 4362. 13 047.** 20 056.

Olinte, *eine Insel* 3985 (s. d. Anm.).

Ômerus, *Homer* **4868.**

Onômastôrides, *Gesandter Spartas bei Darius* **7639.**

Onchâ, *Stadt (Susae? Persepolis? in Hdp. c.* 61 *nicht mehr genannt)* **6281. 8091.**

Oraste, *Vater des Cerastes, Großvater des Königs Pausanias von Bitinia (Hdp. c.* 20, *Hs. S: genus ab Horeste)* **3047.**

Ôreb, *König (von Madian).* **17 261.**

Orestes, *ein Fürst (mißverst. aus* Orestae*). Akk.* Oresten **11 969. 12 441.**

Oriens, *der Osten* **6035.** *Dat.* Orientê **17 093.**

Orîombates, *persischer Heerführer (= Orontobates)* **11 656. 12 266.** 12 391.

Oron, *Fluß* 10 419.

Orsilôs, *persischer Fürst* 14 748.

Orsines, *persischer Fürst* **11 685. 12 399.**

Oseê, *König von Israel* 16 782. *Akk.* Oseên 16 800.

Osîas, *König von Judaea* **16 309.**

Ouwære, der —, *Hartmann von Aue* **3127.**

Oxîatres, *der Bruder des Darius (unvollständiges Akrostichon:* OSIA— 4927. 4965. 5015. 5053 ? *s. die Anm. zu* 4927) 4894. 4927. 6947. 7335.

Oxus, *Fluß* 20 900. 21 349. 21 423.

P.

Palestînus, *König von Cham* **17 165.**

Pamfilje, *Pamphylia* 5027. 15 921.

Paradîs, daz — 5845. **10 787. 10 871. 10 965.** *Dat.* Paradîs **17 029.**

Pârâmêdes, *Volk in Asien, (Parapamisadae* 20 748.

Pârâpanîs, *Gebirge* 21 083.

Parmênîôn, *Heerführer Alexanders, Vater Nikanors* **5886.** 5892. **6989.** 7002. **7353.** 7961. 7968. 798I. 8231. **8245.** 9767. 11 428. 11 815. **11 840.** 11 885. 11 909. 11 932. 12 049. 12 633. 19 181. 19 349. 20 279. 20 326. **20 328.** 20 411-20 459. 20 529. 20 690. *Gen.* Parmênîônes 10 642. 11 476. 18 617. 19 422. 20 345. 20 532. 20 729. *Dat.* Parmênîône 7948. 8351, **12 686.** 19 236. 20 393. *Akk.* Parmênîônen 7925. **13 624.**

Parmênîus *von Armênje* 5774. 5827.

Parten, die —, *Parthi* 11 727. 12 468.

Partî, *dasselbe* 214. 4987.

Partîânen, *persische Provinz, (Parthiene)* 14 658. 15 834. **15 840. 15 924.** 18 311. **18 339.**

Patres, *Stadt (Patara)* 16 971.

Patrôn, *griech. Heerführer in Diensten Darius* 14 414. 14 472. 14 501. 14 506. 14 517. **14 664.** *Gen.* Patrônes 14 548. *Dat.* Patrône 14 250.

Paulus **17 435.**

Pâusânîâ, *König von Bithynia. Akrostichon:* PAUSANIA: 2749. 2779. 2809. 2843. 2877. 2907. 2941. 2983. *Ferner:* 925. **2857. 2894. 2908.** *Akk.* Pausânjen 3039.

Pâusippus, *Gesandter Spartas bei Darius* **7637.**

Paflagônîe **5094.** 9483. **15 918.**

Pêkulâus, *im Heere Alexanders (Peuculaus)* **18 886. 19 364.**

Pêlopones 15 909.

Pêloponêsus 21 091.

Pêloponense, die von —, *Peloponnenses* 5025. 7009. **11 987. 12 514.** 13 336, *s. auch:* die Ponensen.

Digitized by Google

Pelûsium, *Land* 377. 8570. 10 363.
Pêônje, *Paeonia* 11 071. 11 802.
Perdikkas *(Befehlshaber im Heere Alexanders)* **6993. 7277. 9081. 12 683. 12 704. 19 226.**
Persâgadâ, *Festung* **14 106.**
Persân, der —, *Persa* **5975. 11 612. 12 557. 14 243.**
Persen, der —, *dasselbe* 5196. 5874. 10 261. 11 616. 12 414. 13 244. 13 878. 17 686.
Persen, die —, *Persae* 3657. 4428. 5210. 5589. 5592. 5634. 5848. 6731. 6828. 6834. 6841. 7031. 7043. 7162. 7247. 7253. 7261. 7504. 7521. 7544. 7636. 7643. 7977. 8551. 8554. 9558. 9573. 9586. 9604. 9643. 10 145. 10 757. 10 999. 11 011. 11 079. 11 106. 11 150. 11 179. 11 190. 11 196. 11 438. 11 577. 11 658. 11 682. 11 724. 11 770. 11 805. 11 819. 11 844. 12 023. 12 032. 12 233. 12 306. 12 312. 12 408. 12 423. 12 434. 12 458. 12 461. 12 473. 12 498. 12 598. 12 603. 12 608. 12 638. 12 667. 12 682. 12 690. 12 708. 12 750. 12 764. 12 766. 12 783. 12 809. 12 826. 12 845. 12 871. 13 636. 13 642. 13 650. 13 702. 13 805. 13 820. 14 194. 14 468. 14 738. 14 830. 16 011. 16 841. 18 402.
Persîâ **185.** 400. **418. 2755. 2801. 3681. 4263. 4332. 4340.** 4365. **4464. 4509.** 4587. **4644. 4713. 4886. 4923. 4935.** 4990. **5008. 5140. 5841.** 5893. **5915.** 5965. **6003. 6282.** 6402. **6675. 7212. 7259. 7270. 7359. 7428. 7438. 7476.** 7480. **7530. 7579.** 7585. **7618. 7931. 7946. 8081. 8161. 8251.** 8282. **8323. 8546. 8582.** 8621. **8628. 8779. 9531. 9570. 9852. 9900. 10 082.** 10 108. **10178.** 10 252. **10 328. 10 416. 10 428. 10 700.** 10 703. **10 712. 10 717. 10 731. 11 061.** 11 214. **11 256.** 11 268. **11 404. 11 657.** 11 784. **11 884. 12 073. 12 194. 12 219. 12 293. 12 529. 12 618. 12 631. 12 698. 12 774. 12 792. 12 816. 12 840. 12 856. 13 067.** 13 103. **13 161. 13 175. 13 241. 13 316. 13 385. 13 475. 13 478.** 13 488. **13 503. 13 549.** 13 621. **13 630. 13 637. 13 670. 13 865. 13 887. 13 920. 13 955. 14 105. 14 121. 14 128. 14 150. 14 225. 14 248. 14 627. 14 731. 14 751. 15 089. 15 114. 15 184. 15 196.** 15 237. **15 257. 15 278. 15 306. 15 537. 15 684. 15 737. 15 832. 15 921. 15 934.** 16 000. 17 367. **17 372. 17 609. 18 341. 18 413. 18 735. 20 724.** *Akk.* Persîam 9789. 9820. 12 921. 13 686. 15 690.
Persîâ, diu inre, *P. interior* **14 153. 14 202.**
Persîpolis, *Stadt Persepolis* 13 867. 14 137. 14 206.
Persistas, *König von Aegypten* **16 789.**
Peucestes, *Statthalter von Aegypten* 10 626.
Pîle, *Pylae* **5619.** *Akk.* Pîlas **6824. 13 635.**
Pîramus, *Fluß* 5647. 5881.
Pisidas, *Völkerschaft (Pisides)* **15 919.**
Platêâ, *Plataeae* **3582.**
Platôn, *griech. Heerführer* 14 216.
Plînis, *ein Skythe* **17 924.**
Pnîtagoras, *König von Cypern (Pnytagoras)* **9164. 9479.**
Polemôn, *Bruder des Amintas* 20 042. 20 201. 20 262. *Akk.* Polemônen 20 178.

Digitized by Google

Polîdâmant *(Polydamas) Freund des Parmenio* **12 329. 20 274.**
Polîmones, *von Alex. zur Bewachung der Nilmündung bestellt* 10 627.
Polinîkus, *Alexanders Lehrmeister* **1363.**
Poliper, *Heerführer Alexanders* **12 448.**
Polipercôn, *Heerführer Alexanders* 11 839. 11 973. 13 803.
Polistrâtus, *ein Mazedonier* 14 846. **14 877.** *Dat.* Polistrâtô 14 880.
Ponensen, die —, *Peloponnenses* 2342.
Pont (daz mer von —), *mare Ponticum* 20 833. 21 067.
Ponte, *dasselbe* 3968. 5051.
Pontibus, *König von Pontus.* 17 125. 17 132. 17 142. 17 145.
Pontus, *Königreich* 17 126.
Pôrus, *König von Indien* 8147. *Dat.* Pôren 8155.
Prômontôrium Bôrêum 17 311.
Prîmus, *Satrap des Darius. Akrostichon*: PRIMVS: 4423. 4459. 4493. 4539. 4579. 4643. *Ferner:* **4439. 4465.**
Ptolômêus, *Heerführer Alexanders* 6995. 7278.

R.

Râsim, *König von Syrien* **16 719. 16 733.**
Rêgîâ, *mißverst. Festung in Persepolis* 14 106. **15 060.**
Reômitres, *Satrap Rheomithres* **7488.**
Rîdanô, *Ridagno amnis* **15 989.**
Rôboam, *König von Judaea* 16 146. 16 288. *Akk.* Rôboâmen **16 158.**
Rôde, *Rhodus* 9465 *(Dat.)*
Rômære, *Romani* **4042.** 10 021. 17 392.
Rôme, *Rom* 12 977. 12 987.
rœmesch 17 510. 17 534. 17 538.
ræmesch rîche = *die (römische) Kirche* 15 557. 15 565.
Rôsânen, *Roxane, Tochter des Darius, Gemahlin Alexanders* 7599. 15 025. 15 083. **18 340.**
Rôte Lebermer, daz — 5204. **11 690. 12 402.**
Rôte Mer, daz — **10 515. 13 141.** 13 677. **15 841.** 20 833.
Ruben, *Sohn Jakobs* 16 239.
Rudolf, *der Dichter selbst. Akrostichon:* RVODOLF: 1. 5. 9. 13. 17. 21. 25.
Rûfus, *s.* Curtus R.

S.

Sâbaâ, *Wildnis* **17 197. 17 233.**
Sâgen, die —, *Sagae, Volk in Asien* 15 939. 20 889.
Sâges, *das Land Turan (Sagae)* 14 336.
Salmanâ, *König (von Madiân)* **17 263.**
Salmânasar, *König von Assyrien* **16 784.**
Salomôn, *König* 16 143. 16 153. 16 163. *Gen.* Salomônis 9963. *Dat.* Salomône **16 129.** 16 148. **16 339.**
Salter, der —, *Psalterium* 17 423.
Samandrô, *der Fluß Skamander* **4856.**
Samarîâ **16 254. 16 345. 16 372. 16 387. 16 511.** 16 693. 16 709. **16 776.**
Samarîten, die— **9981. 9992. 10 668. 16 830.**
Samsab 17 191. 17 201. 17 235.
Sâmûêl 16 086.
Sangârîus, *Fluß* **5045.**
Sant Eustachîus, *Rudolfs verloren gegangene Legendendichtung* **3289.**

Digitized by Google

Sante Margarêten leben, *Titel der Dichtung Wetzels* 3259.
Saptesî, *Heerführer des Darius* (= Stapsir, Stapsy) **6005.**
Sârâ, *Abrahams Weib* 17 210.
Saraballâ, *Abgesandter des Darius bei den Juden* 9901. **9941. 9951. 10 006.** *Gen.* Saraballen 9916.
Sardis, *Stadt (Sardes)* 4780.
Saridên, *ein Athener (Charidemus)* 5207.
Satâzes, *Statthalter des Darius in Aegypten* 7489. 8549.
Sâtibarzânes, *Satrap* 18 545. 18 640. **20 701. 21 107.** 21 145. 21 269. 21 490.
Satrapêne, *Land an Babylonien grenzend* 13 390.
Satrapîâ, *Stadt* **13 504.**
Satrôpates, *Satrap* 10 789. 11 061.
Saul, *König* 16 091. **16 111.**
Sellum, *König von Israel* **16 702.**
Sêm, *Sohn Noahs* 17 103.
Semiramê, die von —, *Semiramei* **4895.**
Sênis, *Fluß (Xenis)* 3995.
Serapîs, *Gottheit der Aegypter* **398.**
Serîtes, *Völkerschaft* 229.
sêsemâ, *s. Wörterverzeichnis.*
Sêt, *Sohn Adams* 17 015. 17 028. **17 037.**
Sîdônje, *Sydon* 8344. 8349. 9391. 9427.
Sîmam, *im Heere Alexanders (Simmias)* 20 041. 20 261.
Sîmuî, *Völkerschaft* **10 518.**
Sîracûsâ, *Syracusae* **9236.**
Sîrîâ, *Syria* 220. 10 672.
Sisigambis, *Mutter des Darius* 7575.
Sitalces, *im Heere Alexanders* 20 327.
Siphne, *Insel Siphnus* 8651.
Sizîlje **3413,** 17 385.
Skâlon, *Ascalon* 4142.
Scolasticâ Histôrîâ, *das Werk des Comestor* 192.
Skôlôpêtus, *ein Skythe* **17 925.**
Sogdîân, *Sogdiana* **5202.** 11 653. **15 936. 20 898. 21 009.** 21 304. 21 350.
Sogdîânen, die — **12 268.**
Sogdîânus, *König von Persien* **15 722.**
Sôkrates, *Präfekt von Cilicia* 9469.
Sôlôs, *Stadt* 5860.
Sophin, *Berg in Palästina* **9710. 9804.**
Spadûne, die —, *Spadones* 5550.
Spartâ **15 908.**
Spartân, *Land* 10 704. **21 302.**
Spichêr, *Heerführer des Darius* (= Sphistir, Spchichir) 6005.
Spitâmenes, *Satrap* 21 535. 21 554. 21 612.
Steinach, Blickêr von — 3207.
Stesichêr, *Feldherr Alexanders (Stisichorus)* 3479.
Strangâ, *Granicus („Persica lingua Stragana")* **6237.**
Strâsagoras, *Fürst von Plataeae* **3584.** 3825.
Strâtô, *König von Aradus, zugleich auch von Sydon* (!) **8237.** 8243. 8350. 8519.
Strâzburc, Gotfrit von — 3154.
Strickære, der —, *der bekannte Dichter* **8257.**
Sûr, *„deutscher" Name für Tyrus* 9456.
Sûrîe, *Syria (s. auch* Sîrîe*)* **8678.** 8685. **11 733.** 12 471. **15 917.** 16 719. 17 377. *Akk.* Sûrîen 6825. 8229.
Sûsîân, *Susis* **13 548. 21 483. 21 494.**
Sûsidas Pîlas *(Akk.)* = *„Susidas pylas"* **13 635.**
Sûsîs 8208. 13 087. **13 442. 13 476. 13 490.**

Digitized by Google

Sûsitânje, „*loca deserta Susitanorum*“ **21 310.**
Swâne, die —, *Suani* 11 641. 12 230.

T.

Tâbâ, *Stadt (Tabae)* **14 677.** 14 683.
Tâlistrîâ, *die Amazonenkönigin (Thalestris)* 17 782. 18 351. 18 462,
Tânâis, *Fluß* **15 845.** 18 542. *Akk.* Tânâim **21 099.**
Tarsus, *Stadt* 5705.
Taurimunt, *Tauri montes* **5652. 5660. 5854.** 6850. **7433.** 10 285. 10 762. **20 825.**
Têâdêtus, *ein griech. Gefangener in Persepolis (Theaetetus)* **14 036.**
Têbân, der —, *Thebaner (= Klitemach)* **3542.**
Têbê, *Thebae* 3420. 3540. 3556. 3579. 3691. 9454.
Têôdêtus, *Theodotus chiliarchus* **13 417.**
Termôdontâ, *Fluß Thermodon* **17 753. 17 944.**
Terrâ Mâdîân, *s. dort!*
Tersippe, *Thersippus, im Heere Alexanders* 8346.
Tessâliî, *Thessalonicenses* 3316.
Tessâlje, *Thessalia* 6935. 7008. 7291. 11 995. 18 725.
Tetragramaton, *der „Name Gottes“* 9727.
Tigris, *Fluß* **10 735. 10 964.** 11 043. 11 146. **13 125.** 13 535. 13 538. 13 540. *Gen.* Tigris 11 031. *Akk.* Tigrim **10 786.**
Tîle, *mißverstandener Flußname* **21 044.**
Timôdes, *Befehlshaber des Darius* 5312. 6759. 6795. **6922.** 7255. 7302. 7305.
Tîrære, *die Bewohner von Tyrus* 8704. 9239. **9393.** 9414.
Tîre, *Tyrus* 8682. 8700. 8739. 8745. 8746. 8839. 8860. 8952. 9030. 9042. 9093. 9229. 9251. 9258. 9430. 9456. 9473.
Tîrîdates, *Schatzmeister von Persagada* **14 144. 14 282.**
Tîriotes, *Darius' Diener* 11 253.
tiutsch 3168. 5690.
Tiutschlant, *Germania* 17 390.
Tôbal, *Nachkomme Kains* **17 042.**
Tôbîas, der heilege — **16 821.**
Trâgakantes, *Insel* **3402.**
Tragôdîtis, *das Land der Troglodyten* **10 513.**
Trâzîâ, *Thracia* **3317. 7013. 12 018.** 13 333. 15 908.
Trîballen, die —, *Triballi, Völkerschaft* **15 904.**
Trippel, *Tripolis Dat.* Trippele 8535. *Akk.* Trippel 8541.
Tristan, *Gottfrieds Dichtung* 3159.
Trôjære, *die Trojaner* **4862.** 4866. 4869.
Trôje, *Troia* 4858. 17 773.
Türheim, her Uolrîch von — 3262.
Türlîn, Heinrîch von dem Türlîne 3223.

U.

Ubera Aquilônis, *Gebirge* 17 305.
Umbehanc, der —, *Blickers Gedicht* **3211.**
Untœtigen, die —, *Die „unsterblichen Zehntausend“ der Perser* 5417. 6925. 7262. 7287. 7293.
Uolrich von Türheim, her. **3262.**
Uolrich von Zazichoven, her **3199.**
Uxîôren, die — *Uxii, Volk in Asien (mißverst. aus „regio Uxiorum“, gens „Uxiorum“)* 13 539. 13 546.

V. F. Ph.

Phalangen, die —, *Phalangitae, Phalanx* 6986. 11 960. 12 347.

Digitized by Google

Phaligrus Balacricôs, *ein Fürst im Heere Alexanders (mißverst.)* **11 979. 12 453.**
Farnâbâzus, *Befehlshaber des Darius* **5305.** 7617. **8641.** 8652. **9509. 9614.**
Phârô, *Insel* **10 568.**
Phâsis, *Name des Flusses Tigris („Phasitigris") Akk.* Fâsim **18 537.** Phâsin 17 799.
Phâceê, *König von Israel* **16 712.** 16 736. **16 740. 16 780.**
Phâceiâ, *König von Israel* **16 710.**
Veldeke, Heinrich von — 3113.
Fênîze, *Phoenice. Akk.* Fênîzen 8345. **15 923.**
Philippe, *König von Mazedonien, Vater Alexanders. Akrostichon:* PHILIPPE: 751. 785. 825. 857. 891. 921. 967. 995. *Ferner:* 425. 632. 751. 921. 928. 940. 967. 975. 1004. 1013. 1030. 1119. **1194.** 1901. **2055.** 2137. 2284. 2634. 2749. 2812. 2860. 2889. 2897. 2991. 3301. 4361. 17 656 (*s. auch* Philippus!). *Gen.* Philippen 2380. 2775. 2777. 2873. 3875. 4423. *Akk.* Philippen 917. 963. 2867. 2878. 3061.
Philippe, *Alexanders Arzt* 5754. 5790. 10 283.
Philippe, *Heerführer bei Alexander, Anführer der Thessalier* 18 727. *Gen.* Philippes 12 000.
Philippus Mâzedô, *König Ph. von Mazedonien* 2790.
Philôtas, *Sohn des Parmenio, Heerführer Alexanders* **9474.** 11 956. **12 286. 12 303. 12 311. 12 385. 13 801. 18 625.** 18 760. **18 974.** 18 984. **19 000.** 19 003. **19 046.** 19 075. 19 089. 19 110. **19 155.** 19 169. 19 207. **19 237. 19 272. 19 355.** 19 358. **19 378.** 19 395. 19 439. 19 452. 19 507. **19 511. 19 520.** 19 539. 19 803. 19 894. 19 915. **19 997.** 20 022. 20 034. **20 262.** *Dat.* Philôtâ 19 248. *Akk.* Philôten 19 383. *Vok.* Philôtâ! 19 563.
Philôtas, *Phil. Augaeus, chiliarchus* 13 408.
Vlec, her Kuonrât — 3240.
Flôre, *aus Konrad Flecks Gedicht zitiert Dat.* Flôren 3243.
Frâdâtes, *Satrap (Phradates)* **11 686. 12 400.** *Akk.* Frâdâten **17 601.** 17 725.
Frâtafernes, *Präfekt eines Landes* 17 597.
Vrîdanc, meister —, *Freidank* **3235. 20 632.**
Phrîgâ, die von —, *Phryges* **11 727.**
Frîgîâ, *Phrygien* **4786. 12 471. 15 916.** *Akk.* Frîgîam 4778.
Phûl, *König von Assur* **16 746.** 16 764.

W.

Wallære, der —, *Dichtung Heinrichs von Linouwe* 3256.
welsch 15 786.
Venediære, *Veneti* **5100.**
Venetî, *dasselbe* **5096.**
Wetzel, her, *Rudolfs Freund, Dichter einer Margareten-Legende* 3261.
„Wider, der —", *Name für eine Belagerungsmaschine* **9212.** 9275.
Wirnt von Grâvenberc 3192.
Wolfram von Eschenbach **3134.**

X.

Xênôphilus, *Präfekt von Susis* 13 499.
Xerses, *König Xerxes von Persien. Der Anlaut des Namens ist gesichert durch das am Anfang des*

Digitized by Google

V. Buches im Akrostichon: aleXander *gegebene* X. *Ferner:* 3679. 3947. **6637.** 13 161. 15 639. 15 714.
Xerses (II.), *Nachfolger des Longimanus* 15 722.

Z (C).

Zacharîas, *König von Israel* **16 698.**
Zacharîas, *der Sohn des Königs Achas* **16 731.**
Zambrî, *König von Israel* **16 359.**
Zäringære, der edel —, *Berchtolt von Zähringen* **15 772.**
Zazichoven, Uolrich von — 3199.
Zeb, *König (von Madian)* **17 262.**
Zêbalîn, *Bruder des Nikomachus, im Heere Alexanders* **18 956.** 18 959. **18 998.** 19 005. **19 037.** 19 091. **19 213.** 19 377. **19 391.** **19 668.** *Gen.* Zêbalînes 19 374. *Akk.* Zêbalînen 18 975. 19 013.
Zebeê, *König (von Madian)* 17 263.
Zelênas, *Stadt Celaenae in Phrygien* **5032.**
Zênôs, *Coenos, Taxiarch* 6993. 7277. **11 967.** 12 432. 12 653. 13 801. 19 229. 19 538. 19 887.
Zêrastes, *König von Bithynien, Vater des Pausanias* **3043.**
Cercête, *Cercetae, Volk in Asien* 16 040.
Zêtim, terrâ —, *der älteste Name für Griechenland* **4261.**
Zidnus, *Fluß Cydnus* **5647. 5719.**
Zilîzîâ, *Cilicia* 5051. **10 760.**
Zilîzje, *dasselbe* 6826. 12 121. 15 917. *(Alle Casus gleich). Gen.* 9470. *Dat.* 5602. 5605. 5615. 5856. 14 219. 17 375. *Akk.* 5624. 6818. 20 822.
Zîobêtis, *Fluß* 15 988.
Cîrêne 10 466.
Zîrus, *Cyrus der Aeltere, König von Persien* **5609. 14 126.** 15 089. 15 184. **15 687.** 15 703. *Gen.* Zîrî **5606.** *Dat.* Cîrô **15 699.**
Zîten, die — *Scythae* 11 727. 12 341. **12 468.** 15 842. **20 893.** **21 098.**
Zîtîâ, *Scythia* 10 107. 10 739. **11 610. 12 337.** 17 920. **18 540.** **20 823.**
Zîzicus, *Stadt Cyzicus* 3959.
Zôlus, *griech. Heerführer bei Alexander (Zoilus)* 18 720.
Zorôbabêl, *der Erbauer des Tempels zu Jerusalem* **9959.**

Digitized by Google

Wort- und Sachverzeichnis.

A.

—â! kêrâ! 6584. 6585; losâ! 2211; schrîâ! 12 740; phîâ! 12 739.
abe *Präp. m. Dat., wegen* 1596. 12 542.
abe binden 2994.
abe gân, einem *e nes D., verwe gern* 8818.
abe komen, *aufgeben* 8063.
abe koufen, *benehmen, lindern* 1675.
abe nemen, einen von *etw.* 7556; *intr.* 15 626.
abe tuon, sich eines 1436. 1522.
[abe swinden 15 626 *M*].
abe ziehen 2995.
aber *hingegen* 5588.
abeganc 15 581.
absichitôn, *s. Namenverzeichnis.*
ach! 6535.
adamas 8216. 20 552.
aht, *8, zweisilbig:* ahte 5187. 10 007. 18 755. 20 985.
ahtbære *Adj.* 19 341.
ahte, nâch zouberlîcher a. 730; ez ist a. ûf *etw.* 5.
ahten, *abschätzen* 6846. 6855.
æhter, *minderwertiger Gegner* 4910.
Akrosticha s. Anm. zu 1765.
albe, *Alpe* 5716. 16 807. 16 960. 18 011.
almehtec 4187.
alôê 13 278.
alrêrst, *auf der Stelle* 7678.
als, alsô *als ob* 363, 6838; als = sô 4742; als *zeitl. Konj.*: „*als*“ 8090 8096; alsô *mit Partizip* alsô gevangen 21 639; alsô krumbez 19 626; alsô lebende 10 666; alsô tôten 19 295.
altære, alter *Altar* 5377. 17 467.
âmaht, *Kraftlosigkeit* 21 263.
ambet, amt. 5393. 9924. 9928. 12 709.
ametiste 13 191. 13 196.
âmîe 140.
âmîs 141. 780. 20 592.
amme 1361.
ande, *Kränkung* 9418. 10 022. 10 072. 11 299.
ane *gegenüber* (einem) 2418.
ane, an beten 724. 8710 (an einen beten, *s. unter* beten).
an ertwingen 8275.
ane gân, einen, *treffen* 1730. 4950; *intr., anfangen* 10 492. 20 546.
an gewinnen 8352; êre 7778.
an kêren, einen 7160.
an legen 7180; einen *etw.* an l. = *an einen etw. legen* 19 968.
an ruofen, über einen 11 896.
an sehen 7095.
an sprechen, *zu spr. anfangen* 2693.
an tragen, einen, *zu etwas führen, mit Gen. der Sache, anstiften* 3046. 15 554; *mit doppeltem Akk.* 19 376.

Digitized by Google

an wenden, einen, *angreifen* 12 007.
aneblic, *das Aeußere* 1312.
anebôz 12 360.
anegenge 8052.
ange *Adv.* 8140.
angesthaft 21 337.
angeborn 1438.
angesiht, *Anblick* 1888.
anker 9118.
anthalp, *der Rache, Bestrafung wegen* 9482.
antlütze 2430. 2616. 4160. 6545.
antwerc 3468. 3909. 8924. 9015. 9067. 9081. 9083. 9096. 9132. 9193, *u. ö.*
antwurt bieten 295.
antwürte *stn.* 1486. 4729. 4738. 6329. 7041. 10 958.
antwürten, sich 5707; *trans., überantworten, übergeben* 7945.
apgot *stn.* 282. 297. 5448. 16 652. 16 762.
ἀπὸ κοινοῦ *s. Anm. zu* 543.
Apokope, s. Anm. zu 281. 555. 876. 3667.
arbeit, wîplich a. *die Mutterwehen* 1207.
arbeiten, sich 4954. 7208 (*s. auch* gearbeiten); ûf *etw.* 37; den sin ûf *etw.* 31. 40.
arbeitlich 5923. 8163.
arcwænec hân, einen 19 007. 19 130. 19 584. 19 829. 20 183. 20 199.
arke, *Arche* 17 063.
armbrust 6918. 7224.
armekeit 21 050.
armeclich 8412. 21 032.
armen, *arm werden* 15 154.
arnen 4699. 19 547.
artes, liberâles septem 2158.
Artikel bloß beim 2. *Teil eines Paars, s. Anm. zu* 3558.
astronomîe 128. 172. 17 101.
âtem, *Atem, Lebenskraft, Leben* 14 886.
âventiure, *die Quelle der Erzählung* 308. 1875. 3078. 3216. 3224. 4884. 5152. 5585. 5644 *u. ö.*; âv. sagen 63; rîche âv. 8042.

B.

bâc 12 526.
bach *stm.* 21 045.
bal, *Spielball* 4169. 4227.
baldekîn 5467.
balder *Kompar.* 6358.
ballen, *Ball werfen* 4227.
balsemen, *balsamieren* 13 204.
balt 2509. 2890. 3575 *u. ö.*
ban, den b. vriden 10 839.
baneken 20 356. 21 211.
baniere *und* banier 7201. 7273. 7315. 7338 *und* 7518 (: schiere) 7446. 7450 (: fier).
barel *stn., Becher* 21 355. 21 380.
barn 1160. 3399. 17 439.
batalje 3521. batalieren 3514.
bech 9061.
becke, *Becken* 305.
bedenken, einen *mit. Gen.* 18 253.
bedieben 864.
bediuten 5341. 8882. 8886. 15 491. *u. ö.*
bedurfen 3477. 7266; bedurfende sîn 19 434.
begân, manheit 7142, tugent 5254; mit ritterschaft *ausüben* 2544.
begatern 2125.
begrebede 11 327.
begrîfen, *abtasten* 2190; sin b. 8021.
behaben, *zurückhalten* 20 973; *zurückbleiben* 15 625.
behaft an dem himel 1924; an behaft 6126.
behalten, *einsperren* 2127; den rât b. 3007; einem *etw., verbergen* 5798;

Digitized by Google

einen b. ûf *etw.* 17 564; *subst. Inf.* 7921.
behendecliche 1866.
behêren, sich *mit. Gen., stolz über etw. erheben* 6115.
behuot tuon 6162.
bekennen, *kennen* 7156.
bekorn, *schmecken, kosten* 20 076.
beladen 5680. 5724. 7322.
belîben, *subst. Inf., Aufenthalt* 7825.
belieben, *der Liebe teilhaftig machen* 863.
bellen 4276.
belzen 3133 (*s. auch* vor belzen 3110).
bemæren, einen *mit Gen., erzählen* 7574.
benemen, swære 880.
benennen, *zueignen* 6283; einem *etw.* ze spîse 2194.
bereiten, *Part.* bereitet 7197.
bereitschaft 2294.
berhaft 695.
berlîn 5475.
bern, *schlagen* 4226. 4451. 4486. 4915. 12 364. 16 206.
besamenen 4980. 5123. 5128 *u. ö.*
beschaffen, *einrichten, ordnen* 13 387.
bescheinen mit *etw.* 1124.
beschelten 5281.
beschüten 12 394.
besehen, sich, *vorsehen* 19 616.
besenken, *versenken* 9181.
besigeln, ein wîp 953.
besinnen, einen 3. 6451.
besitzen, *Part.* (un)besezzen 6361.
besliezen, *befestigen* 9012; ein wîp 949.
bestân *trans., angreifen* 1628. 1709. 1766. 7120. 7938; gesunt b. 1681; b. *ohne nähere Bestimmung* 8310; mich bestât *mich geht an* 1263. 1628. 1709. 1766. 8301.
bestæten 21 200.
besten, vor b. = *als Besten vorstellen* 101.
besuochen, *versuchen* 3617.
betagen, *alt werden* 14 954. 20 588; *werden, sein* 14 710.
betehûs 3407. 5055. 5057. 5945. 8709. 16 653. 18 836 *u. ö.*
beten, an einen 283. 3408 (*s. auch* an b. *unter* ane).
betestat, *Tempel* 10 498.
betschelier, *Knappe* 12 546.
bettestat 1225.
bewarn. edel bewart 1460.
bewegen, sich *mit. Gen., zu etw. entschließen* 448. 450. 2356; *von etw. ablassen* 1506. 1524. 1526. 5244.
bewenden, wol, *gut anwenden, mit Vorteil nützen* 18 445.
bezeichenen 6404 *u. ö.*
bezeichenlich 1139. 1143. 1191. 1199. 6401 *u. ö.*
bezeichenunge 1144. 15 412.
bezzern, sich bî *etw.* 1717.
bî. bî halten, einem 1646; bî mir „*solang ich lebe*“ *oder* „*neben mir*“ 663; bî sîn, einem 1804; bî sitzen 4988. 7763; bî stân 1984; bî witzen „*bei Verstand*“ 512; bî wonen 1822.
bickel, *Spitzhacke* 3489.
bîlant, *Nachbarland* 9475. 9506.
bilde, *das Aeußere* 776. 804. 810. 1090.
billîcher, *Kompar. des Adv.* 2800.
binden, kleinœte ûf helme 6896; wunden b. 1673.
bîschaft, *Gleichnis* 986. 6549. 15 381.
biten an einen 9772.
blanc 1319. 6903.
blîjîn, *bleiern* 16 213.
bliuwen 17 498.
blûc 6672.

Digitized by Google

blûcliche 1050.
blüemen, *verherrlichen* 1708; sich, *durch Selbstlob schmücken* 20 156.
bluome an wîsheit 1379.
bluomenrîs 3119.
bluomenschîn 7586.
bluot *stf.* 3144.
bluotbach 8962.
bluotec 2494.
borc *stm., das Erborgte* 21 512.
bœse-guot 1726; die bœs(t)en — die besten 99. 1434 f. 2964.
bœsern, sich 15 607.
bouc und bant 12 320.
brâ. durch die b. 6567; des steines b. 1964.
brechen, einem *etw.* 12 825.
brehen 971. 1985; *subst. Inf.* 1957.
breite *stf.* 5668.
bresten *mit Gen.* 17 589.
brief *im Sing.* 13 601. 13 889.
briuten, *Beilager halten* 18 096.
brœde *Adj.* 20 623.
brœdekeit 9780.
bruch 1131.
brücken, *e. Brücke machen* 9189.
brunne, *frisches Wasser* 21 365. 21 401.
bruoderwîp 7611.
brüstel 18 131.
brûtlouft 2586. 15 276. 18 088.
bûliute 14 089.
buoch der âventiure 8047; *von Rudolfs Dichtung gebraucht* 20 568; aller buoche kunst, *Bücherweisheit* 1407.
buochmachære, *Schriftsteller* 12 886.
buochstap 412. 593. 1362.
buosem, „*der den B. bedeckende Teil des Kleides*“ *(Lexer)* 579. 6470. 6479. 6491.
buoze, ze b. stân eines *Dinges* 2447.
burcgrabe 9291.
burcgrâve 7940. 7956 *u. ö.*
bürtec, *gebürtig* 19 587.
busîne 7218.

D.

dâ hin, *dahin, vergangen* 17 039.
danne tuon, einen 7271; d. varn 1660.
dar *für* dâ 3717; d. = *bis zu dieser Zeit* 16 352.
daz, *Instr. s.* under diu *und* von diu.
decke 7387.
declachen 13 258.
degen 55. 83. 104. 231. 751. 967. 1008. 1390. 2335. 2355. 2495. 2515. 2524. 2540. 2687. 2773. 2862. 2942. 3012 *u. ö.*
denken von *etw.* = *über etw.* 6630.
derhalp, *von dieser Seite* 12 680. 21 080.
deste 1578. 1667. 21 181; deste vrîer, *darum doch nicht frei* 19 444; dester 4337. 13 893 *u. ö.*
dêus *lat.* 17 424.
diemüete, ein d. = *ein Demütiger* 1565.
diemüeten, sich 697.
diemuot 1477. 1480 f. 3942 *u. ö.*
diemuotlich 3068.
dienen. ez d. = *leisten, vollbringen* 15 803; d. ûf dienest 1731.
dienest legen an einen 6531.
dienesthaft 6891.
dienestlich 2298. 2558. 4414. 4468. 6892. 8056.
diep, *in der aus dem Parz. bekannten milderen Bedeutung,* minne d. 860. 865. 867. 869. 872; liebes d. 862.
dierne 17 219.
diez, *Schall* 9320.
dinc, *zur Umschreibung* 2944. 6874; sîn (ir) dinc 6856. 7132; diu dinc = *alle menschlichen Dinge* 8119.

Digitized by Google

dingen, zinslîche 1156.
Diphthonge, zweisilbig zu lesen? s. Anm. zu 10 414.
disehalp 11 170.
disputieren 3810 *(s. die Anm.).*
diutære der troume 971; *Dolmetsch* 7696.
diute, ze d. kêren, *auslegen* 984.
diuten, *bedeuten* 536. 1148. 1152. 1154. 1974. 8980. 15 548. 15 557.
dol 7668.
dôn. die dœne vinden 1368.
dœnen *subst. Inf.* 7035.
dort, „*weit in der Ferne*“ *(das Lokal wird erst später genannt)* 917.
dôz 7217.
drengen 6479.
drî, *Dat.* drin 5642. 6941. 11 599. 17 087. 19 244.
dritteil der erde, *Weltteil* 5048. 5538. 10 782. 15 004. 15 697. 18 493.
drô 2393. 2470.
dromedârjen, *dromades* 13 465.
dröuwen, dröun 1606. 4914. 5229.
drücken, die baniere, *senken* 7518.
drum, *Ende* 17 312; *Lebensende, Ableben* 16 701.
drumen, ze nihte 17 568.
dunken **21 330.**
dunre 1242. 7269.
dunrestrâle 1243.
durch daz, *deshalb weil* 2030; durch — willen 2134.
durchlegen 5451.
durchslahen, *durchbrechen* 5476. 7363.
durchstechen 7362.
dürfen *Prät.* dörfte 18 511.
durft 382. 5078.
durnehteclîche, *vollständig* 17 333.

E.

ebene gân 15 795; ebene stân 5258. 15 796.
ebengelîche 15 660.
ebenhêr 8377.
[ebenhellec, *übereinstimmend* 20 319? *M.*]
ebenhiuze, *Nebenbuhlerschaft* 20 324.
ebenhiuzec, *nebenbuhlerisch* 20 319
ebenhiuzeclîche, *dass.* 8375.
ebenhœhe, *eine Belagerungsmaschine* 8925. 9382.
ebenmâze, *Gleichnis* 1175. 6045; eb. tuon gegen der künftegen geschiht, *Zukünftiges parabolisch erkennen wollen* 346.
ebenmâzen, *zum Vergleich heranziehen* 1177.
ebenrîch 16 235.
ebensleht 3144. 19 576.
edelen, sich 26. 1498.
edelkeit 1519. 2412. 15 027.
eigenlant 8624.
eigenlîche 5977. 16 094.
Eigennamen stören die metrische Skansion: s. Anm. zu 1378.
ê, *Glaube* 5380.
ein ander, *verkürzt: s. Anm. zu* 5646.
einec 5009.
einlant 5205. 9444. 9649 *u. ö.*
eintweder, *entweder* 14 328. 18 022. 19 284. 21 500.
einvaltec 19 445.
eischen, *etw.* an einen 8353. 8807. 16 090; von einem 21 273.
eise 5697.
elementâ *lat.* 1223.
elle, *Elle* 3212.
ellen, *Mut, Mannheit* 1013. 1622. 3442. 4746. 7105.
ellenthaft 79. 234. 269. 2218. 2329. 2336. 2464. 2657. 2853. 2947 *u. ö.*
ellentrîche 1622. 5266. 7195. 7320. 12 500.
enbresten, *entfallen* 2647.
endehaft 395. 1334.

Digitized by Google

eneben, *Präp.* 13 766; *Adv. in gleicher Linie* 13 847.
enge *Subst.* 5619. 7472. 7474 *u. ö.*
engegene *Adv.* 13 900.
engelten — geniezen 7330 f.
enthalten, *zurückhalten* 1634. 7161. sich, *behaupten* 2435. 3615. 6806. 21 305; einem *etw.* 2437.
[enthellen, *nicht übereinstimmen* 9554 *B.*]
entlîchesen, *der Heuchelei entkleiden* 6001.
entragen, einem *etw.* 1556. 5591.
entrichten, *ins Wanken bringen* 1764.
entsagen, *befreien (gutmachen)* 1668; *entbehren* 16; sich e. *entfremden, verlieren* 13 783.
entschumphieren 7538.
entwern, *rauben* 3427. 7885.
entwesen, *mit abh. Satz, unterlassen* 6366.
entwîch tuon, *fliehen* 1014. 7319.
entwîchen 7250.
entwinden 1552.
enwâge lân 16 137; e. stân 1684.
erbarmekeit 17 348.
erbeknabe 1081.
erbelant 10 355.
erbelgen 20 132.
erb-insigel 18 415.
erbern, *Part.* erborn 1193. 1197.
erdiezen 7031.
erdringen, *zu Tode drängen* 16 573.
Êre, diu 14 963.
êregernde 7993. 7995. 8033.
ergân, *beschaffen sein* 1579.
ergiezen, *überfließen* 1455.
ergouchen, *bethören* 16 584.
ergraben, *gravieren* 594. 958. 961. 6430.
ergrîfen, *erobern* 5661. 5677. 5704. 5857.
erheben, *beginnen* 962. 1255. 1840. 2963; *mit erhabener Arbeit zieren* 411.
erhœren, *erlauschen* 1918.
erkennen, *anerkennen* 2676.
erkiesen, einem hêrschaft erk. 1487; einen an gewalt erk., *zu Macht und Ansehen bringen* 1462.
erknellen 12 361.
erlamen 7098.
erliegen, *vortäuschen, verblenden* 328. 844. 920.
erlôst tuon 1890. 2220.
erlouben, *freigeben* 2834. 2838.
ermorden 14 898.
ernesthaft 7739.
erschellen, *betäuben* 21 265.
êrst 8062. 12 708. 12 734. 21 526; von êrst 4906. 5101 f. (*s. Anm. zu* 3667).
erstecken 18 697; *ersticken machen* 6359.
erstürmen 17 999.
ertbibe 1240.
ertœten 2027.
ertriegen 1189.
ertscholle 10 205.
ervallen, sich 18 699.
ervliezen, *überfließen* 1448.
ervröuwen 21 477.
erweichen 1545.
erwerden, *verderben* 20 754.
erwern, einem *etw.* 17 240; sich e. 570. 4485. 7591. 18 165.
erziugen, mit *etw.* 19 787.
esse, *lutrina* 8961.
esterich 15 095.
êvangêljum 16 272.
êwart 8787. 9812. 9825. 9909. 10 535. 16 080. 17 415; êwarte 9904.
ez lîden 6746; ez mîden 6745.
ezzen *vom Tier gesagt* 2117. 2131. 2198; *subst. Inf.* 6412. 6425; nâch ezzen(ne) 19 225.

Digitized by Google

G.

gâch. gâher haz 683; gâhez her 21 250; gâhiu hêrschaft 1487; gâhez überigez guot 1479; gâhiu île 5687; gâher zorn 5298; gâch ze vliehenne 2533; gâch ze vluht 2638.

gâhes *Adv.* 778. 1852. 1873. 3602. 5200. 8050. 15 647. 19 173. 20 631

galîn, *Galeere* 9207. 9219. 9228.

galiot, Korsar 9224. 9594. 9599.

galm 7217.

gân, *mit Akk. des Weges* 6247; ûz g. *aufhören* 1728.

ganeister 12 365.

ganzlîche 8410.

gast, *Feind* 2360. 2374. 2963. 2979. 7011. 7171. 7370. 7507. 7529; alles wandels g. 2165.

gastlich 4611.

gastunge 17 487. 20 491.

gater 2182; *das Wagengestell?* 5443.

geantwurten 1855.

gearbeiten, einem *Mühe machen* 4956.

gebærde 6908. 7194.

gebâren *Subst.* 7674. 21 138.

geben. phliht g. 1762; ritterschaft g. = *kämpfen* 6975; einen zem tôde g. 2130; geben oder lîhen 7094.

geben *(schwach) beschenken* 2824.

geberc, *Versteck* 9194.

gebet 4001.

gebinden = binden 18 388.

gebrechen, sich 10 066.

gedâht *st. Fem* 5526.

gedanken, *Dank sagen* 5969.

gedenken, an einem g. eines *D., ihm etw. zumuten* 1495; *mit refl. Dat.* 8140.

gedinge *st. Fem., Zuversicht* 5120. 7073.

gedœne 5372. 7038. 7044.

gedranc, *st. Mask.* 6572. 7407.

gedrenge 7473.

gedröun 1063.

geerben, *erben* 19 761.

gegen strîte, *ohne Artikel* 7190.

gegene, *Gegend* 2340.

gegesten 100.

gegunnen, *verschaffen, gewähren* 2603.

gehalten, *Aufenthalt* 3595.

geheizen, *versprechen* 1687. 1689.

geherzet, *beherzt* 4238.

gehiure 7340.

gehœhen 1441.

gehügede 414. 6642. 6649.

gehulden, sich einem 1850.

geinren, *erinnern* 19 717.

geisel, *Peitsche* 5404. 10 055. 16 207.

geiseln 17 443.

gel, *als Farbe des Auges* 1315.

gelegen sîn, *angrenzen* 4098. 4985. 9473. 10 507; gel. = *tot* 3016.

geleiden, *verleiden* 8948.

geleite 5997; g. der kunst 13. 32.

gelesen, zesamene 2794.

gelîchen, *ganz gleichmachen* 1535.

geligen, *von der Zeit gebraucht: stattfinden* 630; *aufhören* (zorn) 1065.

gelouphaft, *glaubwürdig* 1115.

gelten *etw., wie nhd.* 1586.

gelücke 10. 12. 24. 86. 342. 4757. 4791. 4801. 4805. 5251. 5733. 5866. 7138. 8083; gelückes lêre 2882; gelückes gunst 10; gelückes rat 2407; gelücke wenket mir 342.

gemach *Adj.* 5633; *Adv. bequem* 12 222.

gemachen, sich *verwandeln* 801; gemachet êre, *die nicht angeboren ist* 1457.

gemachlich 5697.

gemeine, *Adj. allgemein* 1715. 7829; *gemeinverständlich* 8030.

Digitized by Google

gemeinen, *gemeinsam machen* 3104.
gemeinlich, *einig* 15 358.
gemeit 3310. 7379. 7730. 7804.
gemuot. lôs g. 1467.
genanne, *Namensvetter* 16 669.
geneigen 6462.
geniez 5914.
genôzen, sich einem 6030.
genôzschaft 18 056.
genüegen, sich *mit Gen.* 8197.
genuhtsam *Adj.* 13 130.
genuoge *Plur.* 2107. 20 679.
gêometrîe 139. 1369.
gêr 7159. 12 567.
gerâmen, *mit Gen.* = *feststellen* 4572. 12 600. 12 861.
gerech, *bereit* 9062.
gerechen, *vollständig rächen* 1820.
gereite, *Ausrüstung* 7389.
gerinc, sînen g. kêren an 1339. 19 425. 19 723.
gerîsen, *zusammenfallen* 16 923.
gern, *mit Akk. der Sache und Dat. der Person* 3636; endes g., *aufhören* 1166. 2548.
gerüemen, sich 4279.
geruowet 7381.
gerüste 9711.
gesæze, *Belagerung* 18 666.
geschaffen, *verordnen* 18 969.
gescharn 6721.
geschelle, *Lärm* 9561.
geschiht „*die Umstände*" 6598.
geschütze 7243. 8895.
geselleschaft, *Heersabteilung* 6979.
gesenften 13 583.
gesez, *Belagerung* 9036.
gesiht *Plur.*, *Traumvision* 5340. 15 420.
gesinde, *Hausgenosse* 1347.
gesinden, sich einem 1551.
gesitzen, *sich befestigen* 14 994.
gespræche, *colloquium* 16 168.
gestelle, *des Wagens* 5443.
gesten 3811.
gestrîten, einem 2423. 6032.
gestüele 6571; g. der gote 10 501.
getemere 12 359.
getihte 3112. 8062. 20 642.
getriulîche 2698.
getrûwen, einem eines *D.*, *zutrauen* 6148. 15 495. 19 488.
getwinc, *Bezirk* 17 310.
gevâhen *abs.*, *anfangen* 5137. 6610.
gevolgec 1420. 19 577.
gevüegez wort, *Rechtsgrund* 21 599.
gevuoclîche 21 583.
gewârhaft 15 631.
gewærlîche 638. 2813. 4653. 6242; gewærlîcheste, *am sichersten* 6848 (*s. a.* wærlîche).
gewer 3436. 3857. 7233. 8896.
gewerbe 10 118.
gewerlich, *sicher*, *vorsichtig* 5896. 10 229.
gewille, *Gewoge* 9114. 16 952.
gewizzen, *bekannt*, 1262.
gieze 1445. 1453. 1455.
gift, *Gift* 5790.
gimmîn, *aus* gimmen, *Juwelen*, *bestehend* 5480.
gîselschaft 13 923. 17 723.
gîtekeit 1555.
glesîn gelücke 20 622; gl. sælde 20 553.
glævîn 5489. 11 089.
got, *Heidengott* 345. 391. 398. 688 *u. ö.*; *Plur.* 343. 823. 844. 1053 *u. ö.*
Grammatische Reime, s. Einl. S. 754ff. und Anm. zu 6045.
grâve 2318.
grimmeclich 14 814. 21 632.
grôze *Adv.* 1296.
grôzen, *dick (von Schwangerschaft) werden* 874.
gufteclîche, *freudig*, *übermütig* 18 087.

Digitized by Google

gülte, *Einkommen* 10 105.
gunnen 21 386.
gunstlich 1704. 3621. 3873. 15 298.
guot tuon eines *D.* 7091.
guotlîche 2184.
guottât 6071. 16 102.

H.

habelôs 478.
haben, ûf einen, *mit Obj.-Satz* 1915; *etwas* an einem h. = *eine Stütze an ihm haben* 1640; einen h. *behandeln* 1719; habe vür hin! 6585.
haft, *Adj. gefangen* 8202; die haften, *Gefangenen* 8201. 8273. 8303.
hahse 21 237.
hâke 9109.
halpteil, *Hälfte* 11 082.
halptôt 14 825. 14 851.
halt 2180. 6786.
hantveste, *Verbriefung* 7947.
hantvride 2366.
heftelîn 5473.
heiltuom 5396.
heimuot 1511. 3548.
heiz gewinnen 314.
heizen, *heiß werden* 11 138.
hel, *vom Wasser gesagt* 6240.
helfant 2119. 13 463.
helfe. mîn h. = *meine Verbündeten* 1595.
helfenbein 582.
helflich 1725. 2476. 2944. 4994. 8175. 10 738. 12 179. 13 994. 20 786.
helt 2509. 2638. 3550. 3575. 3872. 3903. 3915. 4044 *u. ö.*
henne 2792. 6550.
her „*Kraft*"; gâhez lîbes her 21 250.
her under, *inzwischen* 12 603.
herbestzît 7483.
hêre 117. 8283.
hergeselle 21 565.
herhaft, *scharenweise* 9281. 13 840.
hern, *verheeren*, daz lop 7592.
herre, *verkürzt, s. Anm. zu* 1012.
hersenier 7459.
herte, *ernsthafter Kampf* 12 581.
herten, *dauern, ausharren* 1250. 8139. 17 471. 17 484.
hervan, *Banner* 5397.
hervart 754. 2296. 5014.
herwagen 5441.
herzen. wol geherzet 2640.
herzesêr 887. 5160. 8180.
herzoge 2318. 4518. 4652. 4669. 4706. 6998 *u. ö.*
hie *(zeitlich)* 2983. 7608; hier an 4803. 15 585.
himelspêre 591.
hin. hin dan 5553; hin komen 6869. 7971; hin legen (= verstôzen) 2577; hin nemen 1797. 8114; hin tuon, die rede 567; hin wider! 6622. 7985; vür hin! 6585.
hînaht 714. 775. 6362.
hinden 13 847.
hinevart 16 824.
hîstiure 11 405. 11 450. 11 524.
histôrîâ 192; histôrje 15 780. 15 816.
hiufel 1319.
hôch. ûf hôher halten 12 350.
hôchgebirge 18 674.
hôchgeburt 475.
hôchgezelt 6835.
hôchgülte, *kostbar* 15 093.
hôchvart 1482. 1569. 6025. 15 014.
hof *des Landesherrn* 1561.
hornelîn 2116.
höu 2117.
houbeten, *enthaupten* 5833.
hoverede 6441.
höveschlîche 7827.
hovesite 6500.
hüetelîn 5479.
huf 15 506.
hufbein 15 542.
hugen 13 489.

Digitized by Google

hurteclich 5263. 21 224.
hurten 2491. 2895. 7265. 7400. 7407. 21 144.
hûs, *Pl.* hiuser 16 814.
hütte 5714. 7054. 7170.

I.

iemerleben 1823.
iesâ 5047. 5295. 17 724. (21 306 *B*).
ietwederhalben 5453.
igel, *Belagerungsmaschine* 3473.
îlen gâhen 2956. 6294.
Imperativ apokopiert: s. Anm. zu 876.
in, *in Bezug auf* 1423; in *lok. Adv., hinein* **21 233.**
in gân 5806. 5827.
in tuon 2486. 6977.
infel 9723.
ingesigel 18 413.
inne bringen *mit Gen., gewahr werden lassen* 8381.
innen, *bei sich haben* 6452.
innen des, *zeitl. Adv.* 2941; *Konj.* 2645. 4493. 6135. 6275.
inner, *Adj. inwendig* 8943; die inren „*die Belagerten*" 7238. 8919 *u. ö.*
inwendec *Präp., binnen* 21 480.
ir. *Akk.* iuwech *zweisilbig* 18 293.
irdîn 15 510.
irdensch 15 625; irdisch 171.
îsengewant 2294. 2463.
îser. ze îser 3429.
îserîn 2120. 7887.

J.

jâchant 9721.
jage, *Lauf (der Zeit)* 16 282.
jærgelîche 8750.
jehe, *Aussage* 608. 1486. 6677.
jeten 8416.
juncherrelîn 5387.
junger, *Schüler* 3787. 16 469.

K.

kamerlinc 5546.
kamerschaz 6816.
kanzwagen 5395.
kapelle 5374. 5383.
karrâsche, *Wagen* 11 671. 11 683. 12 297. 12 349. 12 352. 12 382.
kastelân, *Castilisches Pferd* 5399.
castrâ *lat.* 5606.
katze, *Steinschleuder* 3473.
kel, *2silbig* 1320. 21 234 *u. ö.*
kelte 20 754. 20 777.
kembel 5565. 13 467. 16 491.
kemenâte 300. 790. 1210. 2680.
kêr, *Wendung* 15 562.
kêren, ze diute, *auslegen* 984; die stimme k. 1366; kêrâ! 6584 f.
kern, die hant *ablecken* 2186.
kestegunge 17 346.
kindespil 4227. 10 948.
kirche 17 410. 17 464.
kleine, klein 1324. **1321** (: bein) 6516. 6522.
kleincœte 6897. 7274. 7923.
kleinvüege, *gering* 8031.
kleip, *Lehm* 13 146.
kluoc 2987.
klûse, *Engpaß* 4657. 5621. 16 886. 16 889. 17 312. 17 314.
knopf *auf dem Gezelt* 5364; k. *aus Blei* 16 213.
komen. ûf einen k., *sich auf einen verlassen* 5764; k. von einem *ihn im Stiche lassen* 2299. 2321; mir kumt rehte, baz = *es paßt mir* 6262. 6268.
komende, *künftig* 136. 1181. 1197.
[compilieren? 13 011].
complieren, *complere* 13 011.
kondewieren 17 829.
kopf, *Trinkbecher* 6431. 6469. 6474. *u. ö. bis* 6505.
köphel 21 381.

Digitized by Google

kostenlich 13 259.
koufen, abe k. *benehmen, lindern* 1675.
kovertiure 6904. 7339.
kraft *zur Umschreibung* 489. 492. 514. 733. 838. 1001. 1747. 2162. 2940; *Heeresmacht* 921. 1571. 1594. 1604. 2364. 2490. 2820. 7123; êrste kr. *(Heldentat)* begân 2543; von der kraft = *dadurch* 2798.
kranc, *schmal, schlank* 1308.
kraphe, *Haken, Klammer* 9112.
kreften, die kunst 27.
krefterîche 2892.
kreiz, *Zauberkreis* 595. 598. 604.
krenken, sich 17 950.
kristallîn 5364.
krümbe slihten 3164.
kruoc 21 033.
krût *zu Zauberzwecken* 728. 731. 909. 914.
krûtgarte 8416.
küele, *Kühle* 5729.
kumbern, *bedrängen* 4952. 9328.
kumpânîe 7494.
kündec 144.
kündeclich, *listig* 4293. 6443. 6626. 9205. 11 157. 11 177.
kunnen 301. 1393. 6525 *u. ö.*; k. eines *D., sich drauf verstehen* 5265.
kunrieren 5696.
kunst, „*Kunst*" 9. 13. 15. 16. 18. 20. 3105. 3110. 3168. 3169. 3172. 3239. 3255; „*Wissenschaft*" 113. 120. 140. 143. 317 *f.* 338. 424. 520. 538. 600. 638. 1926. 1996. 2030. 2093. 3630. 3654. 3738. 3740. 3796 *f.* 3813. 4999. 5251; diu hœhstiu k. = „*Philosophie*" 1385; aller buoche k. „*Bücherweisheit*" 1407; hôhiu k. 5. 3067. 3272; rehtiu k. 1387. 3168; diu Gotes k. 1304; bluome der künste an wîsheit 1379; diu alte und niuwe k. *scherzhaft, für den Liebesgenuß* 826.
künstec 3069. 3739. 3817.
künsterîche 147. 150. 525. 1940. 2010 *u. ö.*
künstlîche 586. 2156. 3202. 3234.
künstelôs, kunstlôs 3269. 8061.
kunterfeit 3181.
kuntlîche, *verständig* 6543. 6564. 13 621. 14 977. 16 887.
kurz. k. rede 8015; k. wort 8022. 8027; k. âventiure 8044; k. sin 8017; k. vuoz 14 996; kurz unde guot 8044.
kurzlîche 670. 6647. 7187. 8041.

L.

lâ 10 541.
lamen 7294.
lanc. l. rede 8013; l. sin, *Gedankenreichtum* 8021; l. lop, *dauernder Ruhm* 8026; l. wîle 8038.
landes herre, *der Fürst des Landes* 1559.
lantherre, *vornehmster Vasall* 266. 1012. 1087. 1103. 2555. 2584. 2588. 2846. 3055 *u. ö.*
lantman, *Landsmann* 1075; *im Gegensatz zu* mâge 1535.
lantschal, *Gerücht* 9026.
lantsite 14 496.
lantvride 15 196.
lantvrouwen 17 804.
lantvürste 4151.
lanze 5175. 7159.
latîne, *s. Namenverzeichnis.*
lâzen. einen ze herren l. 2815.
lêbarte, *Leopard* 13 282.
leben, *zur Umschreibung* 2195.
ledegunge 11 440.
legen, *begraben* 7907.
lêhen geben 19 042; l. nemen 2557

Digitized by Google

leide tuon 1700; l. sîn **4009**; leit sîn **1780.**
leitestap 4173.
leitrechen, *subst. Inf.* 1810.
lembî (piraticî) *lat.* 9598.
lengen, *hinausschieben* 4837. 6480; *subst. Inf.* 6811.
lêre *zur Umschreibung* 118. 1586. 2882. 7060: [lêren = lernen, *in den Hss.* 1360. 1411. 1851).
lesen = *lesen* 380. 1175. 1362 *u. ö.* = *erzählen* 1842; den vlîz der künste l. 3814; in sîn gemüete l. *erwägen* 21 538; zouber (list) l. 792. 2030.
lesten, *beladen* 9057.
letze, *Schutzwehr* 2898. 6974. 7027. 7157. 7172. 7215. 7319. 18 682.
letzen, *verstümmeln* 13 919.
leu, lõu 254. 960. 989. 1311. 2118. 13 282.
liberâles septem artes 2158.
lîchen, einem 2573. 19 200.
-lîchen *Adv. s. Anm. zu* 1050.
liderîn, *ledern* 16 213.
liebe koufen 753.
liebelôs 13 960.
lieben, *lieb werden* 15 323; *lieb sein* 7377.
liezen 131. 1145; *subst. Inf.* 325.
ligen, an einem l. *bei ihm vorhanden sein* 7114; l. *vom Recht gebraucht* 12 844.
lignâ alôê 13 278.
lîhen und geben 7094. 7988.
lîhtecliche 5154. 18 647.
lîhterunge 7970.
lîhtsenfte, *Nachsicht* 18 993.
lîm *im Plural* **3176.**
lîmen 3174.
link, *links* l. hant 13 117. 18 149; l. ahsel 21 229 (*sonst immer* winster).
lîp. allen sînen l., *sein Lebelang* 2914; vlêhenden l. tragen 2730.
listwürke 17 042.
loberîche 1164.
lôn, *des Dichters* 39.
lop, *Weltruhm* 52.
lôs 1467. 3208. 3211.
losen 6902; losâ! 2211.
lôsen, *heucheln* 1463.
lôsheit 6460.
lôsunge 8203. 8212. 8256.
lœtec silberîn 16 411.
lõu *s.* leu.
louf, *Lebenslauf* 618 *f.*; *Umlauf der Sterne* 531. 1222. 1912. 1947. 1951.
lougen, *mit Akk.* 7565; einem eines *D., widerrufen* 20 293; âne (allez) l. 1314. 2627. 5829. 16 126.
loum, *Feuchtigkeit* 11 797.
lücke, *locker, lückenhaft* 9014. 16 197.
lügen 64. 665. 2012. 2026.
lûne, diu *Mondesphase* 603.
lûtertranc 20 909.
lützel *mit Gen.* 7331; ze l. hân 2453.

M.

magetuomlich 7752.
mâgesâme 4568. 4571. 4625. 4635. 4721.
magezoge 1378.
maht, *Körperkraft* 21 255.
mâl, *Zeitpunkt*, an dem selben mâle 1244; des mâles, *eo tempore* 19 238.
malîe, *hitziges Gefecht* **7493.**
man, *Feind* 2529; *im Gegensatz zu* got 724.
mange, *Wurfmaschine* 3474. 9183. 9195. 9275.
manhaft 2154.
manlîche 2876. 7140 *u. ö.*
mannegelîch 2836.

Digitized by Google

manschaft, *Lehenspflicht* 10 695.
manschier, *aus frz. manger und mengier* 7184.
manunge 7153.
mære, daz (diu), *Rudolfs Quelle und seine Erzählung* 310. 2209. 3064. 3292. 3299. 4041. 5037. 5209. 7834. 8068. 8078. 8090; diu m. *epische Vorwürfe im allg.* 8040. 8057; mîner meister m. 8035. 8037; ze m. sagen, *erzählen* 4849.
mæren, *erzählen* 648.
marnære 21 079.
marter 17 528. 19 960.
maser, *Ahorn*; ein köphel von m. 21 382.
Mâze, diu 14 949; ze m. 52. 1444. 8198; *dass. ironisch* 2704.
mæzec 8467.
mehtec 3579.
mein, *Missetat* 1984; *unverschuldeter Fehler* 654; *Verdacht* 20 191. 20 427.
meine, *Meinung, Gesinnung* 536. 7590.
meinen, *lieben* 564.
meisteil 11 821. 13 974.
meister, *Lehrmeister* 1356. 1363. 1365. 1382. 1401. 3009. 3653. *u. ö.*; m. *der Dichtkunst* 3063. 3086. 3222. 8035.
meisterlich 459. 1845. 3099. 3158. 3221. 4450. 5451; m. buochstaben 593.
meisterschaft 26. 174. 490. 597. 612. 734. 2161. 3100 *u. ö.*
meisterscheften, den sin 28.
melm 7364.
menige 242. 259. 4212 (!) 6687. 7125. 17 644.
mêren, *größer werden* 4964.
merswîn, *belua, delphinus* 11 664.
merwunder 1484. 9315.
mez, *das Messen* 1371.
millenârîus 17 083.
milteclich 2267. 6055.
miltekeit 1702. 1711. 2268.
minne — liebe, *Gegensatz* 429.
minner, diu minre, *desto weniger* 18 528.
mirre 13 274.
miselsühtec 16 512.
mislich 12 914; m. buoch, *Anekdoten* 8047.
missewende 84. 17 766. 19 844; m. hân eines *D.* 2064.
missewendelich 9020.
mit = und 1710.
mite = dâ mite 6234.
mitter tac 13 813.
mônarchîâ 12 815. 15 386. 15 694; mônarchîe 15 661. 15 668. 17 154.
mônarchus 15 655.
mons. monte 9937. 9954; montes 11 142.
môraz 20 909.
morder 11 857. 11 864. 19 022.
morne 11 918.
mort, *tot* 2498.
mortlich 15 946. 19 211. 20 052.
müelich 18 687. 20 994.
muntânje 5686. 5706. 6971. 21 309.
muotwille 1785. 1787. 2263. 6155.
mûrbreche, *Mauerbrecher* 3492.
mûre 1714. 3909. 8735 *u. ö.*; mûr 13 914.
murmer, *Gemurre* 16 243. 19 979.
mûsicâ 1364. 17 050.
mûsieren 584.

N.

nâhen *Adv.* 196. 3614. 5881. 7052. 11 063.
namelîche, *ausdrücklich* 3013.
nât 5472.
natûre 588. 602. 1982. 6243. 17 909.
natûren 534. 620. 1979.

Digitized by Google

neizwaz 15 791.
nemen, den tôt 3019. 3028; val n. 2401; hin genomen 1797.
nigromanzîe 127.
niuwelîche 541. 7020.
noch = noch ie 21 161.
nordert 10 519. **17 397.** 20 752.
nôt. mir gât n. eines *D.* 2705; ze nôt 10 171. 12 771.
nôtdürftec 366.
nôtec 3280. 15 318.
nôthaft 1568.
nôtlîche 2989.
nû, *temp. Conj.* 2241. 6755. 7043. 7051; nû daz 3891.
nuz, *Vorteil* 15 312.
nuz, *Nuß* 10 980.

O.

oben, *von oben* 13 628.
oder aber 4350.
ofte 17. 2883. 18 684. 18 743. 20 467.
öl (olei *M*) 21 327.
onager **17 449.**
ophern 7917.
orden 1970. 2156. 4807.
ordenen 1969.
ordinieren 12 184.
ôre. einem toubez ô. tuon 1473.
ors 2103. 2108 *f.* 2141 *u. ö.*; ros **11 141.**
orthabunge 9.
ôster, *östlich* 6035. 6041. 6042.
ôstert *Adv.* 17 341. 17 397.
ougen, sich 779. 1957. 1996.
ougenschîn, *Blick* 6170.
ouch. danne ouch, *nach Kompar.* 5430.

P.

palas 444. 465. 812. 1038. 1089. 1118. 2585 *u. ö.*
palus, *lat.*, *Akk.* paludem 10 463.
paradîs *s. Namenverzeichnis.*
parrieren 5368. 12 562. 18 401.
patrîarche 8796.
pavelûn 7723.
phafheit, elliu. 1380.
phat *stn.* 5702. 13 559.
phefferkorn 4634.
phefferkörnelîn 4628.
phelle 5426. 5461. 5471. 13 256. 13 511. 18 400.
phenninc 14 095. 16 409. 16 413. 21 036. 21 039.
pheterære, *Steinwurfmaschine* 3475. 9183. 9195. 9276.
phî! 2422; phîâ phî! 12 739.
phîl 5157. 12 539. 12 543.
phlaster 16 926.
phlûm 4856. 5727. 10 973. 21 470.
pînen ûf *etw.* 485. 20 485.
piraticî lembî 9598.
pitît, *frz. klein* 7184.
plân **6595. 7400. 21 133.** 21 212. **21 584.**
plânje *stf.* **5685. 6972.**
plûmît, *Flaumfederkissen* 5447.
povel, *Volk* 19 274. 19 276. 19 278.
prîsante *stn.* 8692. 10 464. 13 462. 15 287. 15 310. 18 361. 20 807.
prîsûne *stf.* 13 909.
puneiz 2204.

R.

rappen, *Rabe* 10 202. 10 210. 10 495.
rat „*Glücksrad*" 2407. 14 991. 20 555.
rætersche, *Rätsel* 133.
redære, *rhetor* 3818.
rede = *Sache, Ding* 964; lanc, kurz r. 8013. 8015; ûf die r. = *gemäß dem Gesagten* 7390; waz ist der r.?, *worum handelt es sich?* 21 634.
redewîsheit, *rhetorica* 1373.
regenwazzer 305.
reinen. gereinet 6429. 6483.

Digitized by Google

reisenote 12 237.
reiten, *zurüsten, bereiten* 10 777.
reizen ûf einen 8111.
rennen *(reitend)* 2973. 7955.
rêren, *fallen machen* 12 262. 12 638. 13 856.
rêtoricâ 3632.
ribaldîe, *Schurkerei* 20 678.
[ribalt, *Schurke* 20 678 *M*].
rîche, daz = *der König* 8439. 12 994. 15 182.
rîche, *Adj. nachgestellt, bei folgendem N. pr.:* der künec r. Dârîus 6276.
rîchesen 15 957. 16 357.
riechen, *bildlich* 2026.
riemen, *mit R. festbinden* 2462. 6900.
rîfe *Adj.* 12 614.
rîhen, sich *aufspießen* 12 372.
rihte, *der Dichtung* 22; die r., *geradeaus* 1094.
rîlich 2278. 3034. 4006. 4291. 5427 *u. ö.*
rincmûre 16 682.
ringe bieten, *wohlfeil verkaufen* 21 035.
rîs der sælden 20 589; des wunsches r. an schœne 807.
rittertât 7741.
rifiere 12 807.
rôst 15 446.
rotte 4673. 6982. 7005. 7242. 7304. 7332. 7343. 7360 *u. ö.*
rotten, sich 16 030.
rottieren 5414. 6953. 6981. 11 793. 12 183. 12 199. 12 452.
roubære 4910.
rouchvaz 4819.
roup 2839. 4243. 7075. 8232.
rücke. ze rücke, *von rückwärts* 7393. 7406.
rüemen, sich, *prahlen* 6351.
rüemsære 20 939. 20 941.
rüemlich 20 942.
runs 1450.
ruof 7031.
ruowen, *subst. Inf.* 20 782.

S.

saf, *(zauberkräftiger) Kräutersaft* 732. 914. 21 031.
sagen, *etw.* ûf einen, *auf ihn schieben* 5826.
salben 1673.
sælde 1. 4. 6. 8. 10 *f.* 13. 15 *f.* 23 *f.* 34. 607. 1200 *u. ö.* 1696 *f. u. ö.* 20 545 *ff.* 20 573 *ff.*
sældebernde 1345.
sældehaft 13 762.
sældekunst 25.
sældenbarn 1857. 8343.
sældenkraft 7049.
sældenrîche 1839. 1886. 1903. 1907. 2999. 7776.
sâlûieren 468. 13 300. 17 830.
sam mir! 2446.
samene, *Adv. zusammen* 10 972.
sament 12 619; samt 12 710.
sâmît 5426. 13 256. 13 511. 18 400.
sanctâ (Marîâ) 8800.
sarjant 1645. 4064. 5145. 5148. 5158. 5167. 5171. 5501. 5569. 6933. 7077. 7155 *u. ö.*
schâchære 4306.
schadehaft 4712.
schalclich 6291.
schalleclich 6487.
schar *stf. Schar* 10 780.
schatewe 5459. 12 544 *M.*
schatzen 7080.
schehen 20 618.
scheidunge 16 988. 16 990.
schelme, der orse *Verrecken* 7414.
scheltwort 3438.
schîbe, *Walze* 5405. 8927.
schiere, *neben* schier 6592 *f.* 7338. 7517; dagegen 7460 *u. ö.*

Digitized by Google

schiffelîn, *aus Wachs zum Loskünden* 331.
schilteshalp, *swf. die linke Seite* 7001.
schirmære, *Beschützer* 744. 835. 2740.
schirmen, *beschützen* 1507. 1513. 1865. 3529.
schouwe, der kunst 3253.
schoz, *Geschoß* 507. 11 043.
schôz 1121. 1125. **7805.**
schrîen. *Prät.* schrei **7411** *und* schrê **8107.**
schrift, diu, *Rudolfs Quelle* 101. 181. 4072. 4688. 5097. 5452. 5720. 5846. 6242 *u. ö.*; schr. der wârheit 5708.
schrôten, *zerhauen* 7275.
schrôter süezer worte 3161.
schûftes, *genet. Adv., im Galopp* 14 774.
schuldehaft 1072.
schumphentiure, *Niederlage* 20 003.
schuolgenôz 1854.
schûr, *bildl.* 1697.
schütze 3905. 5567. 6917. 6983. 7223. 7234.
scolasticâ histôrîâ 192.
scorpîô *lat.* 16 209; scorpîôn 16 208.
sedel, *Wohnsitz* 6283.
sehe, *Blick, Ansicht* 1485.
seigen 17 469.
seine *Adv.* 18 954.
seitspil 7220. 13 290. 17 050.
selpniunde 18 872.
senfteclich 1567.
septem *lat.* 2158.
sêre, *neben* sêr *Adv.* 281. 2050. 2361. 2859. **2937.** 3000. 8138. 20 044; *Bedeutung = nhd.* „sehr" 281. 6608. 7309. 12 547. 17 081.
sêsemâ, *lat. Plur. (sesamum,* σήσαμον, *eine oriental. Frucht, aus der Oel gepreßt wurde)* 21 030.
sicherheit 2859. 4883. 7417. 7463. 7524 *u. ö. (s. auch Anm.).*
sicherlinc, *der einem andern* sicherheit *gibt: Verbündeter, Kontrahent* 19 597. **19 689.**
sige nemen 7166. 9038; den s. erkiesen 7254. 7512. 7548; den s. erstriten 7523. 7532; den s. gewinnen 7839.
[sigeliet 7435. *B*].
sihtec 13 200.
simelmel, *Semmelmehl* 16 490.
sin. hêrlîcher s. 1387; hôher s. 1; rîcher s. 1391; werder s. 1742; tumber, kurzer, langer s. 8013 *ff.*; s. erkennen an worten 1375; s. üeben, *dichten* 3249.
sîn, *esse.* ez ist umbe *etw., verhält sich damit* 1593.
sîn *possess. Pron.*; die sîne 1615. 2220 *u. ö.* 8188. **12 724.** 12 840.
sinnen, *Tätigkeit des Dichters* 3089.
sinneclich 92.
sinnelôs 1474. 2025.
singer 13 267.
sintvluot 17 062. 17 070.
sippeschaft 14 377. 16 627.
siropel 20 910.
sitzen, gegen einem, *ihn belagern* 5894. (5899); über s. *bei Tische gegenübersitzen* 4329.
siufzec 17 431.
slahen, diu gezelt, *aufschlagen* 6962. 7170.
slich, *schleichender Gang* 1096.
sliezen, *festschließen* 9207.
slîfen 2400; den tac sl. lân, *vergehen lassen* 18 984.
slihten 96; unreht sl. 1794.
slinge, *Schleuder* 12 546. 13 644. 14 185.
slite 5405.
slozbant 10 582. 20 900.
smæhlîche 2382. 8447.

Digitized by Google

smieren 4593. 6078.
smierlîche 3441. 3569. 16 867.
snelheit 1859. 1878.
snelleclîche 16 464.
snurren, *subst. Inf.* 7241.
soldenære 6760.
soldier 5023, 5307. 13 337.
sorclich 6189.
sorgehaft 6852.
soum, *Lasttier* 10 482. 17 590 *u. ö.*
soumære, soumer, *dass.* 2306. 5566. 7932. 7966. 7980. 18 557. 21 053.
sofismatâ 3810.
spâdûn, *Verschnittener (spado)* 7724.
spæhlîche 854. 3121.
spannen, *intr., gespannt sein* 5461.
spehe, *Kunde, Wissenschaft* 607. 1946. 6678.
speiche 11 679.
spellen, sich 15 801.
sper 2503. 7203. 7268. 7344.
spiegelglas 7748.
spil teilen 1584.
spiln mit sinnen 1587.
spîse, *Mahlzeit, Gastmahl* 6367.
spîwen 2425. 2430.
spiz *Adj.* 1316.
spoten, sunder — 6417.
spotlîche 2643. 3437.
stähelîn 15 509. 15 556. 15 567. 15 614.
stapfen, *im Schritt reiten* 21 151.
stat. in state, *auf seiner Stelle* 6044.
stege, *Treppe* 6397. 6574.
stegen, gegen den mæren 103.
steinen, wol gesteinet 6430. 6484.
steinwant, *Felswand* 16 962.
stellâ 1975. 1983. 1989.
sterne 173. 531. 587. 605. 608. 611. 1910 *u. ö.*
stieben 7364. 7366.
stift, *Stiftung* 21 018.
stîgen, hôch — *bildl.* 20 501.
stillen, die klage 7711.
stirne 709. 2115.
stiure, *bildl.* 3077. 3138; der âventiure 8046.
stiuren, die kunst 3136.
stôle 9717. 9730.
stranc 16 213.
streben 1612. 2992.
strecken, den underscheit 20 821.
streifen 13 787.
strich, *Richtung* 1451. 6040. 20 815. 20 818.
strîteclîche 7227.
stumpflîche 15 784.
sturm, *Kampf* 1105. 7216. 15 260.
sûl 6636. 10 374. 15 105. 15 595.
summe 11 761.
summieren 11 760.
sunderê 9976.
sundergewalt = „*monarchia*“ 12 817.
sunderher 7928.
sunderkraft 15 742.
sunderleben 9986. 10 038. 17 914.
sundermalîe, *Einzelkampf* 7493.
sundermarke, *scharfe Grenze* 20 826.
sunderrât 3650. 14 422.
sunderrote 2370.
sunderstrît 15 858.
sundert, *südwärts* 10 511. 17 397.
sundervriunt 1897.
sunderwer 11 753.
sunderwort 17 857.
sünelîn 7801.
sunnenwagen 985 (des sunnen wagen 957).
sunnenschîn 6432.
suochære 7231.
suochen, an einem *etw.* 6090. 6114.
suochunge 7229.
sûs 805. 21 070.
swachlîche 2444.
swan 5371.
swebel 9061.
swelle, *Balken* 9097.
swenden, den brant 11 188.

Digitized by Google

swern, *sich eidlich verpflichten angeloben* 542. 4145, *zugehören* 5538.
Synkope, s. Anm. zu 555.

T.

tagalt 20 354.
tagen, *Gericht halten* 18 357; *verbleiben* 4034.
tagereise 5698.
tageweide, *Tagreise* 15 197.
tambûr 7220.
tambûrer 13 291.
tegelich 17 949; aller t. 6013. 17 355. 18 758.
teilen, ein spil 1584; *zur Wahl vorlegen* 21 164. 21 174. 21 187.
tempel 9956.
teppich 13 261.
tevellîn 580. 594. 4175. 4231. 4417.
tîch 1447.
tihtære 3209.
tihten 23. 69. 1844. 3163. 3173; tihten — sagen 14.
tiligen 17 475.
tiuren, einem *etw.* 1745.
tiusch. in t. *ins Deutsche* 15 786; diu tiusche, *die deutsche Sprache* 13 060; *s. a.* Tiutschlant *im Namenverzeichnis.*
tjost 21 217. 21 228.
tohterlîn 18 128.
topf, *Kreisel* 5363.
tœtec, *sterblich* 4381. 4384.
tôtvar 21 262.
touben 21 259.
toubez ôre tuon, einem 1473.
tougen, *Geheimnis* 16 125.
trache 777. 803. 1017. 1021. 1090.
treffen, *berühren* 16 987.
trennen 7412.
triubel *stm.* 8871. 8883.
trunkenheit 1751. 1766. 1779.
trunzen 21 235 (11 089 *B*).
trûtlich 1289.
tûchære 9102.
tülle, *Bretterzaun* 9190. 9194.
tumber sin, *einer Erzählung* 8013.
tumplich 15 768.
tunc, *Höhlenwohnung* 20 796.
twâl, sunder t. 7460.
tweln, *subst. Inf.* 5700.
twingen zuo *etw.* 1655.

U.

üebellich 18 198.
überdringen 7310.
überêre 14 987. 14 995.
übergeben, *überbieten, übertreffen* 2279.
übergewin 150.
überic, *überflüssig* 10 157. 10 165; *im Ueberfluß* 1479.
überkêre 10 898.
überkomen, *hinüberkommen* 5851; *etw.* 4957.
überkraft 1628. 1632. 2888. 2896. 6976. 7317. 19 652.
überlût 3052.
übermâze 20 514.
überschal 6463.
überschallen 6459. 6523. 13 249.
übersprechen 1777; sich ü. 10 151.
überstrîten 1860. 3694. 7310. 8604.
übertragen, *überheben* 15 014.
übervriesen 6256.
überwegen 5446. 6486.
überwendec, *verächtlich* 6567.
überwinden, *überführen* 5836. 5838.
überzal *Adj., überschnell, leichtbeweglich* 4170.
üeben. kunst ü. 828; kraft 7444; manheit 2887; sin 3249; *(einen Götzen) anbeten* 16 644.
ûf dringen 6608; haben 2551. 4763. 15 104; legen 6457; liegen, *einem etw. „aufbinden"* 964; werfen, ûf geworfen sper, *kampfbereit* 7203.

Digitized by Google

ûffe 466. 2586. 2928.
ûfreht 17 109. 20 174.
umbe, *wegen* 6305.
umbe gân, *von Gestirnen* 587. 589 f. 1970; *Umgang haben* 2163. 6437; umbe sehen, sich *vorsehen* 2034. 2036. 4925; umbe trîben, den louf 618; elliu leben 620.
umbegân, *umgehn* 1129.
umbekreiz 4407.
umbeligen, *umzingeln* 14 596.
umbeslahen, *dass.* 12 351. 13 819.
umbevarn, *durchfahrend besiegen* 1159.
unadel 1461. 1488.
unbehagen, *nicht behagen* 14 473.
unberhaft 655. 2797. 6550.
unberuochet 17 420.
unbesezzen, an vorhte 6361.
unbewaget, *unerschüttert* 12 296.
unbilde 17 044. 17 231. 19 337.
und = noch, *im negierten Satz* 1548; *je nachdem* 8225.
under (= an) sînen ougen 1313; under diu *unterdeß* 2809. 5959. 21 109; u. gân *im Wasser* 336.
under wegen 2941. 5534.
[undermarke, *Provinz* 20 826 ?].
undermâze 20 515.
underreden, sich 17 864.
underscheit, *Trennungslinie* 15 850. 20 821. 20 824; des troumes, *Erklärung, Bedeutung* 995.
undersnîden *(das Gewand) bunt zusammenfügen* 18 401.
undertragen, *unterbrechen* 5475.
undervarn 2001.
unedel 1443. 1476. 1497.
unendehaft, *ungenau, inkonsequent* 18 823.
ungancheit, *Schlechtigkeit, Unbilligkeit* 16 301.
ungehôrsam 3660.
ungelouplich 16 504.
ungenge 1437.
ungerihte 1541.
ungeruowet 4215.
ungeslahte, *niedere Gesinnung* 1459.
ungesunt, *Krankheit* 7848.
ungeverte, *unwegsame Gegend* 14 167.
ungevouoge, *unüberlegt* 20 213.
ungewære 1554.
ungewiter 1241.
ungewonlich 16 435.
unheimlich sîn, einem 1493.
unhôhe wegen 2867.
unkleine 6516.
unkünde, *unbekannt* 13 672. 16 964.
unkunst 3248.
[unmanec 7331 *M*].
unmâze 14 987. 14 990. 14 996. 20 510. 14 512.
unmæzlîche 11 036.
unmüezekeit 1161.
unmügelich 20 494.
unmügende, *entkräftet* 21 443.
unrât 20 775.
unreinekeit 17 297.
unreinen, *verunreinigen* 17 300.
unritterlich 8315. 11 299.
unruowe 20 788.
unschulde, *Entschuldigung* 1112.
unschuldigen, sich *schuldlos sagen* 882. 19 393.
unser degen = „*unser*“ *Held* 2355.
unsinnec 2028. 20 187.
unsite 2232.
untât des landes 1515.
untœtec, *unsterblich, s. das Namenverzeichnis.*
untragebære 17 344.
unvalschlich 18 298.
unverklaget 7341. 12 306.
unverschraht 6360.
unvertec, *lasterhaft* 2195.
unvorhtlîche 2641. 19 092.
unvröude 1602.
unvuoc 4390. 18 747.

Digitized by Google

unvuoge 8285.
unwandelbære 3300. 6149. 7892.
unwendec 10 453.
unwer, *Wehrlosigkeit* 7534.
unwert, *Verachtung* 4168.
unwille, *Feindseligkeit* 6103.
unwitze 2095.
unzalhaft 4566. 7116. 7299.
unzimelich 8386.
üppeclich 1466.
urdruz, *Unlust* 8031.
urliuge 3346. 4941. 5359. 5894. 8070. 8342. 17 141. 17 147. 17 152. 21 112.
urliugen, *streiten* 1777.
urloup geben, *entlassen* 19 854.
ûz drücken, daz saf 732; ûz gân *aufhören* 1728; ûz lesen 2823; ûz nemen 217. 2169. 2171; ûz scheiden 3805. 7148; ûz spreiten 3122; ûz sundern 2273. 5393. 7900; ûz vliezen 1453.
ûze, *von außen* 16 475.
ûzern, die „*Belagerer*" 7236 *u. ö.*
ûzerhalp 7163.

V. F.

vackel 6576.
fâlieren, *fehlen, verfehlen* 21 223.
vancnisse 11 442. 16 929. 16 966. 17 578.
vaner, *Fahnenträger* 12 253. 12 259. 12 304. 12 684. 13 409.
vaste, *das Fasten* 9670.
vaterlich 2690.
vegen 6903 (*s. die Anm.*).
veigen, *zunichte werden* 8983. (14 304 *M* ?).
veilen, *erkaufen* 14 304; kumber 1674; sich 21 173.
veizt 5669.
verarbeiten, *abarbeiten, plagen* 13 795.
verbarren, *versperren* 7392.
verbarrieren, *dass.* 12 784.
verbûwen, *verschanzen* 20 870.
verchwunde 14 823.
verdâht, *verdächtig* 2610.
verdecken 7189. 17 331.
verdorben, ein gar v. man 21 497.
verdrücken, *vernichten* 4398. 6693. 18 204.
verdulden 8502.
vereinen, *vereinsamen, absondern* 3103.
vergeben, *preisgeben für etw. andres:* aller buoche kunst unz an ritterl. leben 1407; einem *vergiften* 5820.
vergebene, *vergebens* 14 356.
verhagen 8991. 17 716. 18 010. 18 680.
verhern 209.
verirren 18 560.
verkrenken 9054. 19 838.
verladen, *bedrängen* 2514.
verleiden 20 119. 21 585.
verliegen, *verläumden* 19 623.
verligen, *trans. versperren* (die vluht) 6960.
verlusteclich 3058.
vermeinen 17 058. 17 299.
vermelden, einen 19 062.
vermûren 16 892.
vernemen, einem *ihn anhören* 2691.
vernihten 7. 1763. 5282.
verœsen 17 414.
verschrecken 6360.
versehen, *voraussehen* 19 291.
versêren 889. 2939.
versichern 13 427.
versîhen 10 979.
verslahen 17 712. 18 680. 21 013.
versmiden 2121. 19 508. 20 265.
verstân, *verfallen (Pfänder)* 7814.
verswern, *vom Schmerz befreien* 8888.
verteilen, *enterben* 2627. 2713. 8385.

Digitized by Google

vertragen, einem *verzeihen, nachsehen* 15 945.
vervâhen, *abfangen* 4657.
vervarn, *vergehn* 1818; *sterben* 19 406; *etw. = daran vorbeikommen* 14 555.
vervellen 17 712.
vervluochter tôt 3057.
verwegen, sich *frisch entschließen* 6298. 15 767.
verwesen *vertreten* 16 271; *mißachten* 3699.
verwitewen 17 962.
verzagen, *verzagt machen* 12 749.
verzeichenen, *durch Zeichen ankündigen* 1991.
verziehen, *hinhalten, hinausziehen* 7395.
verzîhen, *abschlagen* 3763.
vesten, *befestigen* 1734. 6890. **6905.**
fier 5024. 7183. 7449. 11 691. 12 255.
vierdunc, ¼ *Pfund* 16 404.
fieren 12 200.
figûre 601.
villen, *schinden* 16 758. 17 361.
filosofie 3656.
vingerlîn, *zum Versiegeln der Keuschheit gebraucht* 947.
vingerzeige 7595. 14 024.
vinteile, *Helmvisier* 21 233.
vlêhlîche 2200. 3072. 11 545 *f.*
vlêhe, *demütiges Bitten* 16 191.
floitenspil 12 240.
floitierer 13 290.
florieren 25.
vlôz, *Fluß* 334; *Floß* 9103.
vlôzbrücke 9011.
vluot, diu rehte wazzers vl. *das richtige Flußbett* 1446.
volleclich 18 494.
vollemâlen 3213.
vollesagen, daz mære 8068.
vollesprechen 3023. 3025.
vollewahsen 1306.
von diu 10 557. 17 351.
vor belzen 3110; v. besten 101; v. lesen 1362. 1392; v. rîten 6949; v. wizzen 2395.
vorbilde 332.
vordern 17 398.
vorderst, ze — 6983.
vorhtlich 245. 1091. 2240. 11 775. 18 613. 20 091. 20 333.
forme 778. 1330. 9334.
vorsprunc 6594.
vreise, *Wagestück* 14 471.
vremdeclich 5369.
vrid—ûz! 3457.
vriundîn 7084.
vrühtec 10 978.
vruot 15 789.
vunt 178. 3157. 3205. 3208.
vuoge, *eheliche Treue* 1112.
vuozîsen 12 056. 12 188.
vür geben, *zum Fraß vorwerfen* 2196; v. legen an prîse *voranstellen* 1162.
vürder stân, vil = *ganz vorne hintreten* 1964.
vürgedanc 6875. 19 060.

W.

wâfen! 6584.
wâfenkleit 5499.
wâfenroc 7368.
wægest, *vorteilhaftest* 11 818. 11 842. 20 988.
wagen des sunnen 957.
wagenvane 7500. 11 644. 11 659. 11 744. 12 033. 12 272.
wahte, *Bewachung* 6290. 16 532. 21 453.
walheiz, *siedendheiß* 5726.
walstat 2989.
walt, *heiliger Hain (= oraculum)* 10 435.
waltwec 14 176.

Digitized by Google

wankel 14 985.
wânlich 4423.
wânvater 2653.
wârheit, diu, *wahre Quelle der Erzählung* 75. 90. 1180. 5088. 5125. 5412. 5439. 8049 *u. ö.*
wærlîche 1608. 2247.
wartliute 6831. 11 059. 11 187. 11 805.
was, *scharf* 12 056.
wætlîche, *wahrscheinlich* 14 521.
waz doch! 569. 3457.
wegen. nâch — wegen 1212.
wegeveste 11 614.
wênec, *unansehnlich* 4075.
venêrunt *lat.*, 17 424.
werden an *etw.* = *aus etw.* 2217.
werlôs 7251. 7533.
wesen *mit Gen., zugehören* 7453; einem w. *widerfahren* 8221 *f.*; *subst. Inf., Aufenthalt* 17 402.
wester, *westlich* 6036, 6042; westert *Adv.* 6040. 17 342. 17 397.
westerhalben 20 755.
wêwen 1213.
wîcliet 7435.
wider, *Widder, als Belagerungsmaschine, s. das Namenverz.*
wider *Adv. wiederum, zurück (= abermals)* 3579.
wider tuon, *zurücktreiben* 7479; w. ziehen, *zurückziehen* 7252.
widerglast 6433.
widermachen, *wieder herstellen* 9215.
widerrât 8462.
widerrâten 1486. 8277.
widerrede, *Kunst der Disputation* 1375.
vidersaz 927. 6815. 18 302.
widerschallen, *übertönen* 7033.
widerstrît sîn, einem 19 460.
widervarn, *begegnen* 7948.
widerwertec 19 762.
widerzæme 17 349.
wîgant 189. 224. 2283. 2464. 2505. 2821. 2827. 3551. 3960. *u. ö.*
wiht, ein w., *vergeblich, unnütz* 20 677; tumbez, tœrschez w. 2422. 2431.
wilde 3131. 3135. 3143. 3183; w. sælde und êre 20 608.
wille. durch willen *mit Gen.* 7087.
willekür, *Neigung* 2746.
win, êlîcher 15 373.
wînber 17 587.
winster 6928.
wintstille 9113.
wirden, sich 1782.
wîrouch 13 274.
wîse, wîs. in — wîse 8015; in — wîs 779. 3120. 3130. 4388. 8013. 12 956. 13 820. 17 030. 17 248. 18 465. 20 595. 21 506; manege wîs 20 026.
wîssage 364. 381. 385. 5338. 5381. *u. ö.*
wîte *Adv.* 433. 2674. 4317. 4863. 6934. 7844.
wîten *Adv.* 2282. 5123. 5902. 6757. 6841. 7030. 7844.
wîten, *weit werden* 7472.
witzeclîche 8509. 8514.
wol. ez ist wol 19 534.
wonen = *sein, gelegen sein* 20 834.
wort des namen 7294.
wortzeichen 19 418. 20 415.
wunder 73. 87. 1335. 1341. 1343. 2245. 2176. 6034. 7367 *u. ö.*
wunderære, der = *Alexander* 15 792. 15 812. 15 828. 16 844. 17 576.
wunderlich 72. 74. 1295. 1299. 1327. 1330. 1338. 1340. 1342. 1344 *u. ö.*
wundern, *Wunder erzählen* 97 (2mal) eines wunders wundern 4072.
wunsch 807. 820. 1174. 1232. 1346. 1348. 1857. 1881. 2155. 2528 *u. ö.*

Digitized by Google

wunschlant 16 073.
wunschlich 1351. 1359. 1384. 2219 *u. ö.*
wuof 15 077.
wurmæzec, *wurmstichig* 3125.
würmel 1128. 1198; würmelîn 1152.
wurz 729. 731. 1555.
wurzen, *Wurzel fassen* 281.

Z.

zabel 1867.
zadel 3996. 3998. 21 325.
zagehaft 2328.
zageheit, *Saumseligkeit* 461.
zagelich 9140.
Zahlwörter stören die Metrik, s. Anm. zu 4064.
zal prüeven 6919; z. des mæres 7834.
zart. mit zarte 16 584.
zarten, *subst. Inf.* 7806.
zartlich 1286; —lîche 1051.
zehende, der z. (teil) 15 781.
zeichen *am Körper* 2111; *am Himmel* 590. 6039; *Zauberzeichen* 598. 617.
zein, *Pfeilschaft* 10 271.
zelt, *Plur.* 7054.
zêment, *Cement* 16 921.
zerdrumen 15 580.
zerleiten, sich 3119.
zerren, *zerreißen* 7272.
zersæjen 5470.
zersenden 9436.
zersnîden, *schlitzen* 5370.
zerteilen 14 660.
zerwerfen, *durch Wurfgeschosse zerstören* 3478; *(unter sich) uneins werden* 9554.
zese 6406. 6913. 6991. 6999. 7308. 11 147. 11 982. 12 048.
zesewenhalp 18 131. 18 144.
ziehen an einen, *appellieren* 18 257. 18 261.
zil, *Zeitpunkt* 2197; langiu zil, *lange Zeit hindurch* 8659; zil und anegenge 8052; ûf mîn zil, *soweit, wie ich (gekommen bin)* 15 803; jæmerlîchiu zil 14 632; zil ûf stôzen *(von der Kunst)* 143.
zimelich 2710. 17 863.
zimieren 1650. 7207.
zinnen, gezinnet 11 662.
zinsen, sich 2758 *u. ö.*
zinshaft 1031.
zinskneht 6021.
zinslich 2221; zinslîche dingen, mit einem 1156.
zinsman 4532.
zîser *s.* îser.
zît *st. Neutr.* 10 852.
ziugen, an einen 19 936.
zoteht 1310.
zouber lesen 792.
zouberære 1088. 1184. 1187.
zouberbouch 380.
zouberlich 423. 730. 733. 802. 912. 1188.
zouberlist 112.
zoubersite 916.
zuht, *Sprößling* 1198.
zühteclich *(von einem Stern gesagt)* 1988. 5386. 7808 *u. ö.*
zühterîche 6370.
zuo phlihten, *beigesellen* 8; zuo schaffen, *beiordnen, zum Dienst beigeben* 5547; zuo sîgen 5139. 5214.
zuokêre 20 616.
zwei, *substantivisch: Zweiheit* 15 347.
zweien = *verdoppeln* 10 768; sich z. *in zwei teilen* 7132.
zweizunge *Adj., bilinguis* 1431.
zwelfvaltiu vernunst 599.
zwî, der kunst 3239. 3277. 3290.
zwir 7046. 7905.
zwîvalt 7038. 7044. 19 531.
zwîvalten 3079. 5436.

Digitized by Google

Druckfehler und Verbesserungen.

Band I.

V. 185 *in den Lesarten l.: das* 2. in] zů *B.*
V. 620 *l.:* natûrend.
V. 753 *l.:* tiur.
V. 808 *nach* was *Punkt.*
V. 848 *l.:* odr.
V. 985 *l.:* sunnenwagn.
V. 1012 *l.:* lanthern.
V. 1182 *l.:* sint.
V. 1200 *l.:* grœsten.
V. 1216 *l.:* hœhsten.
V. 1497 *l.:* meine.
V. 1559 *in den Lesarten l.:* landes h'ren.
V. 1596 *l.:* dân.
V. 1886 *l.:* rîch.
V. 4786 *in den Lesarten l.: das* 2. in] zů *B.*
V. 5015 *l.:* In (*Initiale*).
V. 5636 *l.:* hæt.
V. 5900 *l.:* strîchen.

Band II.

V. 20 985 *l.:* ahte.
Im Namenverzeichnis ist bei Got *zu ergänzen:* **16 869.**

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

STANFORD UNIVERSITY LIBRARY

To avoid fine, this book should be returned on or before the date last stamped below

Digitized by Google

DATE DUE

JUN 1986

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA 94305

384749

G.E.STECHERT&C
(ALFRED HAFNER
NEW YORK

Digitized by Google

STANFORD UNIVERSITY LIBRARY

To avoid fine, this book should be returned on or before the date last stamped below

Digitized by Google

DATE DUE

JUN 1986

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA 94305

384749

G.E.STECHERT&Co
(ALFRED HAFNER)
NEW YORK

Digitized by Google